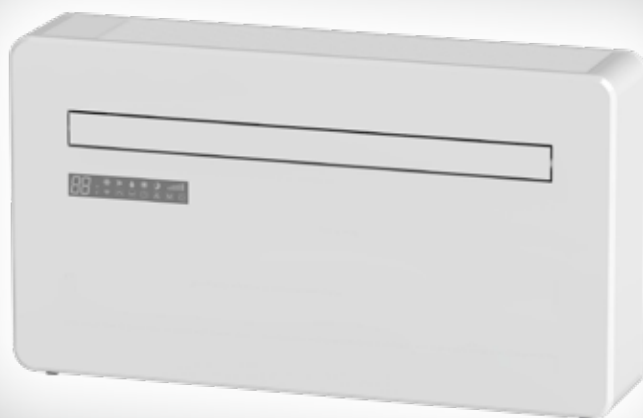


Qlima

WDH 224 PTC

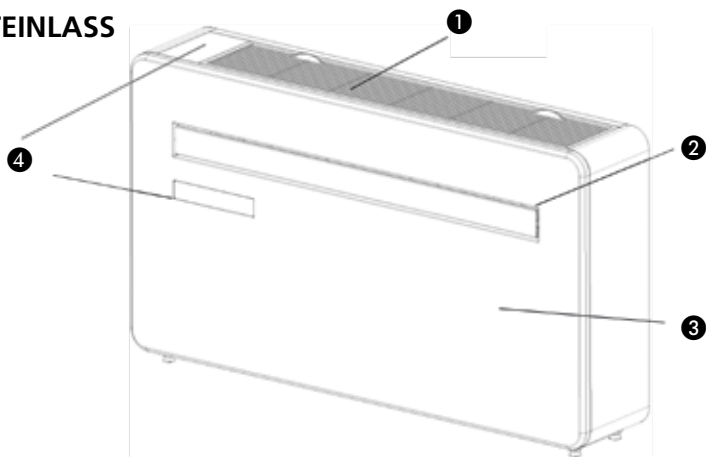


D	GEBRAUCHSANWEISUNG	2
E	INSTRUCCIONES DE USO	32
F	MANUEL D'UTILISATION	62
GB	OPERATING MANUAL	92
I	ISTRUZIONI D'USO	124
NL	GEbruIKSAANWIJZING	154
P	MANUAL DE INSTRUÇÕES	186
SLO	PRIROČNIK ZA UPORABO	216

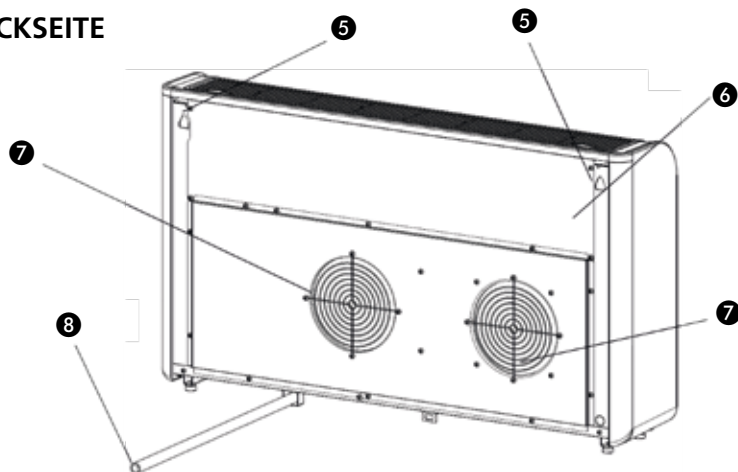
WICHTIGE TEILE

- ❶ Lufteinlass
- ❷ Lüftungsclappe
- ❸ Vordere Abdeckung
- ❹ Bedienfeld
(je nach Modell)
- ❺ Wandbefestigung
- ❻ Hintere Abdeckung
- ❼ Entlüftung
- ❽ Ablaufleitung

LUFTEINLASS



RÜCKSEITE

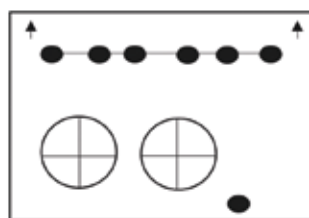


VERPACKUNGSGEHALT

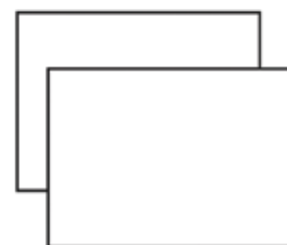
- ❶ Klimaanlage
- ❷ Wandschablone
- ❸ Plastikfolie (x2)
- ❹ Dübel
- ❺ Entlüftungsabdeckung
(x2) (Kette, Innenring
Und Aussenabdeckung)
- ❻ Fernbedienung
- ❼ Schrauben
- ❽ Wandhalterung
- ❾ Winkel
- ❿ 4x10 Schneidschraube
- ⓫ Dichtungsband



❶



❷



❸



❹



❻



❼



❽



❾

❿



⓫

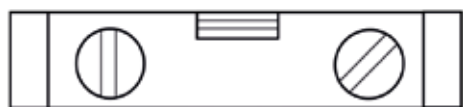


⓫

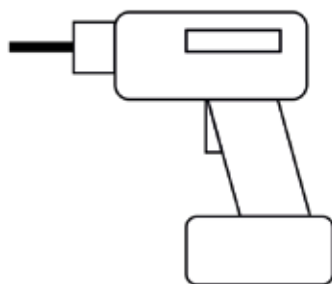
Abbildungen Nur Zu Darstellungszwecken

1. LESEN SIE ZUERST DIE BEDIENUNGSANLEITUNG.

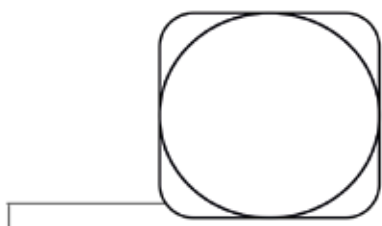
2. WENDEN SIE SICH IM ZWEIFELSFALL AN IHREN HÄNDLER.



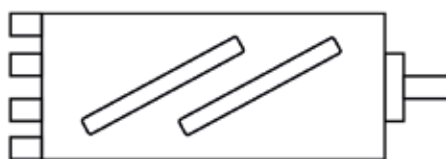
①



②



③



④



⑤



⑥



⑦



⑧

BENÖTIGTES WERKZEUG

- ① Wasserwaage
- ② Bohrer
- ③ Massband
- ④ 180-mm-Kernbohrer
- ⑤ 8-Mm-Steinbohrer
- ⑥ Scharfes Messer
- ⑦ 25-mm-Steinbohrer
- ⑧ Bleistift

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres Klimageräts. Sie haben ein Qualitätsprodukt gekauft, an dem Sie noch viele Jahre Freude haben werden, wenn Sie das Klimagerät auf sichere und sachgemäße Weise nutzen. Um eine optimale Lebensdauer Ihres Klimagerätes zu gewährleisten, lesen Sie bitte zuerst diese Bedienungsanleitung. Wir wünschen Ihnen viel Komfort mit Ihrem Klimagerät.

Mit freundlichen Grüßen,

PVG Holding B.V.

Abteilung Kundendienst

A SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie bitte vor der Anwendung des Geräts sorgfältig die Bedienungsanleitung und bewahren Sie sie für eine zukünftige Einsichtnahme auf. Das Gerät nur dann installieren, wenn die örtlich geltenden bzw. nationalen Vorschriften, Verordnungen und Normen erfüllt sind. Dieses Produkt ist für den Gebrauch als Klimagerät in Wohngebäuden bestimmt, und darf nur in trockener Umgebung, unter normalen Haushaltsverhältnissen, in Wohnräumen, Küchen und in Garagen verwendet werden.



WICHTIG!

- Benutzen Sie das Gerät auf keinen Fall mehr, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind. Klemmen Sie das Kabel nicht ab und verhindern Sie Kontakt mit scharfen Kanten.
- Dieses Gerät muss gemäß den örtlich geltenden Vorschriften, Richtlinien und Normen installiert werden.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Betrieb im Innenbereich, in trockenen Räumen.
- Kontrollieren Sie die Netzspannung.
- Das Gerät eignet sich ausschließlich für den Anschluss an Steckdosen mit Schutzkontakt mit einer Anschlussspannung von 220-240 Volt / 50 Herz.



WICHTIG!

- Das Gerät muss immer über eine Steckdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden. Sie sollten das Gerät auf keinen Fall anschließen, wenn der Stromanschluss nicht geerdet ist.
- Der Stecker sollte immer leicht zugänglich sein, wenn das Gerät angeschlossen ist.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen.

Kontrollieren Sie vor dem Anschließen des Geräts, ob

- die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt
- Steckdose und Stromanschluss für dieses Gerät geeignet sind
- der Stecker des Geräts richtig in die Steckdose passt
- das Gerät auf einem stabilen und flachen Untergrund steht

Lassen Sie die elektrische Anlage von einem Fachmann überprüfen, wenn Sie sich nicht sicher sind, dass alles in Ordnung ist.

- Das Klimagerät ist ein sicheres Gerät. Es wurde gemäß den CE-Sicherheitsnormen hergestellt. Dennoch sollten Sie – wie bei jedem elektrischen Gerät – bei der Benutzung vorsichtig sein.
- Die Luftzufuhr und die Luftaustritte niemals abdecken.
- Entleeren Sie den Wasserbehälter über den

- Wasserablass, bevor Sie das Gerät verschieben.
- Bringen Sie das Gerät auf keinen Fall mit Chemikalien in Berührung.
 - Stecken Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Geräts.
 - Bringen Sie das Gerät auf keinen Fall mit Wasser in Berührung. Besprühen Sie das Gerät auf keinen Fall mit Wasser oder tauchen es in Wasser ein: Kurzschlussgefahr!
 - Ziehen Sie immer erst den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät oder Teile des Geräts reinigen oder ersetzen.
 - Schließen Sie das Gerät niemals über ein Verlängerungskabel an. Sollte keine geeignete Schuko-Steckdose zur Verfügung stehen, dann lassen Sie diese von einem Elektro-Fachmann anlegen.
 - Aus Sicherheitsgründen bitten wir um äußerste Vorsicht mit Kindern in der unmittelbaren Nähe des Geräts, dies gilt übrigens für alle elektrischen Geräte.
 - Lassen Sie eventuelle Reparaturen, die nicht unter die regelmäßige Wartung fallen, ausschließlich von einem geprüften Kundendienstmonteur oder von Ihrem Fachhändler ausführen, da anderenfalls möglicherweise der Garantieanspruch erlischt.
 - Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.
 - Ein beschädigtes Netzkabel ist vom Hersteller, seinem Kundendienst oder von Personen mit vergleichbaren Qualifikationen zu ersetzen, um Gefahren vorzubeugen.
 - Dieses Gerät darf nicht von körperlich, geistig oder sensorisch eingeschränkten

Personen (oder Kindern) benutzt werden oder von Personen, die unzureichende Erfahrung und Kenntnisse haben, es sei denn dies erfolgt unter Aufsicht und Anleitung zur Verwendung des Geräts durch jemanden, der für die Sicherheit dieser Personen zuständig ist.

- Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sinnlichen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die damit einhergehenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten sollten nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.



VORSICHT!

- Schließen Sie den Raum, in dem Sie das Gerät benutzen, niemals völlig luftdicht ab. Damit verhindern Sie Unterdruck in diesem Raum. Negative Druck (=Unterdruck) kann den sicheren Betrieb von Durchlauferhitzern, Öfen usw. stören.
- Nicht-Befolgen der Sicherheitsvorschriften kann zum Ausschluss der Garantie führen.
- Heben Sie das Gerät immer zu zweit an.

Spezifische Informationen zu Geräten mit Kältemittelgas R290 / R32.

- Lesen Sie aufmerksam alle Warnhinweise.
- Wenn Sie das Gerät abtauen und reinigen, verwenden Sie keine Werkzeuge, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- Das Gerät muss in einem Bereich ohne durchgehende Entzündungsquelle (Bsp.: offene Flammen, laufende Gas- oder Elektrogeräte) aufgestellt werden.
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Dieses Gerät beinhaltet Y g des Kältemittelgases R290 / R32 (siehe Nennwertaufkleber auf der Geräterückseite).
- R290 / R32 ist ein Kältemittelgas, das den entsprechenden europäischen Richtlinien zur Umwelt entspricht. Nicht auf den Kältemittelkreislauf einstechen. Achten Sie darauf, dass die Kältemittel möglicherweise keinen Geruch haben.
- Wenn das Gerät in einem unbelüfteten Raum aufgestellt, in Betrieb genommen oder gelagert wird, muss der Raum so konzipiert sein, dass die Ansammlung von Kältemittellecks vermieden wird, was aufgrund der möglichen Entzündung des Kältemittels durch elektrische Heizgeräte, Öfen oder eine andere Entzündungsquelle andernfalls zu einer Brand- oder Explosionsgefahr führen würde.
- Das Gerät muss so gelagert werden, dass ein mechanisches Versagen verhindert wird.
- Personen, die den Kältemittelkreislauf bedienen oder daran arbeiten, müssen die entsprechende Zertifizierung durch eine zugelassene Organisation besitzen, um das Fachwissen im Umgang mit Kältemitteln gemäß einer spezifischen Evaluierung

sicherzustellen, die von Industrieverbänden anerkannt wird.

- Reparaturen müssen basierend auf den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.

Wartungs- und Reparaturarbeiten, welche die Unterstützung einer weiteren qualifizierten Person erfordern, müssen unter Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die im Umgang mit brennbaren Kältemitteln geschult ist.

Das Gerät ist an einem Ort zu installieren, zu betreiben und zu lagern, dessen Fläche mehr als 16 m² beträgt. Das Gerät ist an einem gut belüfteten Ort zu lagern, an dem die Raumgröße der für den Betrieb vorgegebenen Raumgröße entspricht.

Erläuterung der auf dem Gerät angezeigten Symbole (nur für das Gerät mit dem Kältemittel R32/R290):	
	WARNUNG: Dieses Symbol zeigt an, dass in diesem Gerät ein brennbares Kältemittel verwendet wird. Wenn das Kältemittel austritt und einer externen Zündquelle ausgesetzt wird, besteht Brandgefahr.
	ACHTUNG: Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Benutzerhandbuch sorgfältig gelesen werden sollte.
	ACHTUNG: Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Installationsanleitung sorgfältig gelesen werden sollte.
	ACHTUNG: Dieses Symbol zeigt an, dass das technische Handbuch sorgfältig gelesen werden sollte.

ANWEISUNGEN ZUR REPARATUR VON GERÄTEN MIT R290 / R32

1. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Diese Gebrauchsanleitung ist für die Nutzung durch Personen mit angemessenem Wissen über Elektrik, Elektrotechnik, Kältemittel und Maschinenbau vorgesehen.

1.1 Überprüfen Sie den Bereich

Bevor Sie mit der Arbeit an Systemen beginnen, die entflammbares Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Entzündungsgefahr minimiert ist. Bei der Reparatur des Kühlsystems sind folgende Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen, bevor mit der Arbeit am System begonnen wird.

1.2 Arbeitsvorgang

Die Arbeiten sind in einem kontrollierten Verfahren durchzuführen, um das Risiko von entflammbarem Gas oder Dämpfen während der Durchführung der Arbeiten zu minimieren.

1.3 Allgemeiner Arbeitsbereich

Das Wartungspersonal und andere, die in jenem Bereich arbeiten, sind über die Art der durchgeführten Arbeiten in Kenntnis zu setzen. Arbeiten in geschlossenen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsbereich ist abzutrennen. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen in dem Bereich durch die Kontrolle von entflammbarem Material gesichert wurden.

1.4 Prüfung auf Kältemittel

Der Bereich ist mit einem entsprechenden Kältemitteldetektor vor und während den Arbeiten zu prüfen, um sicherzustellen, dass der Techniker auf möglicherweise entflammbare Atmosphären aufmerksam gemacht wird. Stellen Sie sicher, dass das Leckerkennungsgerät für die Nutzung mit entflammbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. keine Funkenbildung, adäquat versiegelt oder eigensicher.

1.5 Bereitstellung eines Feuerlöschers

Sollten Schweißarbeiten am Kühlgerät oder einem dazugehörigen Bauteil durchgeführt werden, so ist ein geeignetes Feuerlöschgerät bereitzustellen. Stellen Sie einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher im Ladebereich bereit.

1.6 Keine Zündquellen

Bei Arbeiten an einem Kühlsystem, bei denen eine Rohrleitung freigelegt wird, die entflammbares Kältemittel führt oder führte, dürfen keine Zündquellen nutzen, die zur Gefahr eines Feuers oder einer Explosion führen könnten. Alle möglichen Zündquellen, darunter Zigaretten, sind in ausreichendem Abstand vom Ort der Installation, der Reparatur, der Demontage und der Entsorgung aufzubewahren, an dem möglicherweise entflammbares Kältemittel in die Umgebung entweichen können. Vor den Arbeiten ist der Bereich rund um das Gerät zu beobachten, um sicherzustellen, dass keine entflammbaren Gefahren oder Risiken der Entzündung vorhanden sind. Es sind „Nichtraucher“-Schilder aufzustellen.

1.7 Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass der Bereich offen und entsprechend belüftet ist, bevor Sie das System aufbrechen oder Schweißarbeiten durchführen. Während den Arbeiten ist ein gewisser Grad der kontinuierlichen Belüftung sicherzustellen. Die Belüftung sollte freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach draußen in die Atmosphäre befördern.

1.8 Prüfung des Kältemittelgeräts

Wenn elektrische Bauteile ausgetauscht werden, müssen diese für den Zweck und die richtige Spezifikation geeignet sein. Die Wartungsanweisungen des Herstellers sind jederzeit zu befolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall für Hilfe an die technische Abteilung des Herstellers. Die folgenden Prüfungen sind an Installationen vorzunehmen, die entflammbares Kältemittel verwenden: – Die Ladekapazität entspricht der Größe des Raums, in dem die kältemittelführenden Komponenten installiert sind;

- die Belüftungsmaschine und -auslässe funktionieren ordnungsgemäß und sind nicht blockiert;
- bei der Nutzung eines indirekten Kältemittelkreislaufs ist der sekundäre Kreislauf auf Kältemittel zu überprüfen;
- Kennzeichnungen am Gerät sind weiterhin sichtbar und lesbar. Nicht leserliche Kennzeichnungen und Beschilderungen sind auszubessern;

- die Kältemittelleitung oder -komponenten sind so installiert, dass sie unwahrscheinlich mit Substanzen in Berührung kommen, welche die kältemittelführenden Komponenten korrodieren können, sofern die Komponenten nicht aus einem Material bestehen, das an sich korrosionsfest oder ausreichend gegen Korrosion geschützt ist.

1.9 Überprüfung von elektrischen Geräten

Reparatur- und Wartungsarbeiten an elektrischen Komponenten müssen anfängliche Sicherheitsprüfungen und die Inspektion der Komponenten umfassen. Sollte ein Mangel festgestellt werden, der eine Gefährdung der Sicherheit darstellt, so darf der Kreislauf nicht an das Stromnetz angeschlossen werden, sofern der Mangel nicht zufriedenstellend behoben wurde. Sollte der Mangel nicht umgehend behoben werden können, der Betrieb jedoch weiterhin notwendig sein, so ist eine adäquate vorübergehende Lösung zu finden. Dies ist dem Besitzer des Geräts zu melden, damit alle Parteien darüber in Kenntnis gesetzt werden können. Die anfänglichen Sicherheitsprüfungen müssen folgende Punkte umfassen:

- Die Kondensatoren sind entladen. Dies ist auf sichere Weise durchzuführen, um eine mögliche Funkenbildung zu vermeiden;
- Während der Auffüllung, der Wiederherstellung oder der Säuberung des Systems liegen keine stromführenden Komponenten oder Drähte frei;
- Es besteht eine durchgehende Erdung.

2 REPARATUREN AN VERSIEGELTEN KOMPONENTEN

2.1 Während der Reparatur von versiegelten Komponenten ist jegliche Stromversorgung vom Gerät zu trennen, bevor versiegelte Abdeckungen usw. abgenommen werden. Sollte es absolut notwendig sein, dass das Gerät während der Wartung am Stromnetz angeschlossen ist, so ist eine dauerhafte Art der Leckerkennung am kritischsten Punkt zu platzieren, um vor einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

2.2 Besondere Aufmerksamkeit ist auf folgende Punkte zu richten, um sicherzustellen, dass das Gehäuse durch die Arbeiten an elektrischen Komponenten nicht derart beeinträchtigt wird, dass der Schutzgrad davon betroffen ist. Hierzu gehören Schäden an Kabeln; eine überschüssige Anzahl von Anschlüssen; Anschlüsse, die nicht den Originalvorgaben entsprechen; Schäden an Dichtungen; unsachgemäße Anbringung von Stopfbuchsen usw.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.

Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterial nicht derart verschließen sind, dass sie nicht länger zur Vorbeugung des Eindringens entflammbarer Atmosphären genutzt werden können. Ersatzteile müssen den technischen Vorgaben des Herstellers entsprechen.

HINWEIS Die Nutzung von Silikondichtungsmittel kann die Effektivität einiger Arten von Leckerkennungsgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor der jeweiligen Arbeit nicht isoliert werden.

3 REPARATUREN AN EIGENSICHEREN KOMPONENTEN

Bringen Sie keine dauerhaften induktiven oder Kapazitätslasten am Kreislauf an, ohne zuvor sichergestellt zu haben, dass hierdurch die zulässigen Spannungs- und Stromwerte für das genutzte Gerät nicht überschritten werden.

Eigensichere Komponenten sind die einzigen Komponenten, an denen in einer entflammbaren Atmosphäre gearbeitet werden kann. Das Prüfgerät sollte die richtigen Nennwerte erfüllen.

Tauschen Sie Komponenten nur durch die vom Hersteller vorgegebenen Ersatzteile aus. Andere Bauteile können zur Entzündung von freigesetztem Kältemittel in der Atmosphäre führen.

4 VERKABELUNG

Überprüfen Sie, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Schwingungen, scharfen Kanten oder sonstigen nachteiligen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Die Überprüfung sollte zudem die Auswirkung der Alterung oder kontinuierlicher Schwingungen von Quellen wie dem Kondensator oder den Lüftern berücksichtigen.

5 ERKENNUNG VON ENTFLAMMBAREN KÄLTEMITTELN

Unter keinen Umständen sind mögliche Zündquellen für die Suche nach oder die Erkennung von Kältemittellecks zu verwenden. Es dürfen keine Halogenfackeln (oder ein anderer Detektor mit offener Flamme) verwendet werden.

6 METHODEN ZUR LECKERKENNUNG

Folgende Methoden zur Leckerkennung gelten bei Systemen mit entflammbarren Kältemitteln als akzeptabel. Für die Erkennung von entflammbarem Kältemittel sind elektronische Leckdetektoren zu nutzen, wobei die Empfindlichkeit möglicherweise nicht adäquat ist oder neu kalibriert werden muss. (Erkennungsgeräte sind in einem Bereich frei von Kältemitteln zu kalibrieren.)

Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Das Leckerkennungsgerät sollte auf einen prozentuellen Anteil des LFL des Kältemittels eingestellt und auf das verwendete Kältemittel kalibriert sein. Der entsprechende prozentuelle Anteil an Gas (max. 25 %) ist bestätigt.

Leckerkennungsflüssigkeiten sind für die Nutzung mit den meisten Kältemitteln geeignet, die Nutzung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln ist jedoch zu vermeiden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohre beschädigen kann. Sollten der Verdacht eines Lecks bestehen, so sind alle offenen Flammen zu entfernen/löschen.

Sollte ein Kältemittelleck festgestellt werden, das Lötarbeiten erfordert, so ist das Kältemittel aus dem System zu lassen, oder in einem vom Leck entfernten Teil des Systems (mittels Abschaltventil) zu isolieren. Anschließend ist sauerstofffreier Stickstoff (OFN) sowohl vor als auch während des Lötvorgangs durch das System zu spülen.

7 ENTFERNUNG UND EVAKUIERUNG

Wenn Sie den Kältemittelkreislauf für Reparaturen – oder zu einem anderen Zweck – aufbrechen, sind konventionelle Verfahren anzuwenden. Es ist jedoch wichtig, bewährte Methoden zu befolgen, da die Gefahr der Entflammbarkeit besteht. Befolgen Sie folgendes Verfahren: Kältemittel entfernen; Kreislauf mit Schutzgas durchspülen; luftleer pumpen; erneut mit Schutzgas durchspülen; Kreislauf durch Schneiden oder Löten öffnen.

Die Kältemittelladung ist in den entsprechenden Flaschen aufzubewahren. Das System ist mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) „durchzuspülen“, um die Sicherheit des Geräts zu gewährleisten. Dieser Vorgang muss mehrmals wiederholt werden. Verwenden Sie hierfür keine Druckluft und keinen Sauerstoff. Spülen Sie den Kreislauf durch, indem Sie das Vakuum im System mit OFN aufbrechen und es kontinuierlich füllen, bis der Arbeitsdruck erreicht ist. Lassen Sie den OFN anschließend in die Atmosphäre ab und stellen Sie schließlich wieder ein Vakuum her. Dieser Vorgang ist mehrfach zu wiederholen, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet.

Wenn die letzte OFN-Ladung verwendet wird, ist das System auf Atmosphärendruck zu bringen, um mit den Arbeiten beginnen zu können. Dieser Vorgang ist absolut notwendig, wenn Lötarbeiten an den Rohrleitungen durchgeführt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass der Auslass für die Vakuumpumpe nicht an eine Zündquelle angeschlossen und dass eine Belüftung vorhanden ist.

8 FÜLLVORGANG

Neben dem üblichen Füllvorgang sind folgende Anforderungen zu befolgen. Stellen Sie sicher, dass beim Auffüllen des Geräts keine Kontaminierung mit verschiedenen Kältemitteln stattfindet. Schläuche und Leitungen müssen so kurz wie möglich sein, um die Menge des darin enthaltenen Kältemittels zu minimieren. Flaschen sind aufrecht aufzustellen. Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen. Kennzeichnen Sie das System, wenn es vollständig befüllt ist (wenn nicht bereits geschehen). Achten Sie besonders darauf, das Kühlsystem nicht zu überfüllen. Bevor Sie das System wieder befüllen, ist es mit OFN auf Druck zu testen. Das System ist nach Abschluss des Füllvorgangs und vor der Inbetriebnahme auf Lecks zu überprüfen. Bevor der Betriebsort verlassen wird, ist das System erneut auf Lecks zu prüfen.

9 AUSSERBETRIEBNAHME

Bevor dieser Vorgang durchgeführt wird, ist es wichtig, dass sich der Techniker mit dem Gerät und allen Einzelheiten vertraut macht.

Es wird empfohlen, jegliches Kältemittel sicher wiederzugewinnen. Bevor dieser Schritt durchgeführt wird, ist eine Öl- und Kältemittelprobe zu entnehmen, sollte eine Analyse vor der Wiederverwendung des wiedergewonnenen Kältemittels erforderlich sein.

Es ist wichtig, dass eine elektrische Leistung von 4 GB verfügbar ist, bevor die Aufgabe ausgeführt wird.

- a) Machen Sie sich mit dem Gerät und seinem Betrieb vertraut.
- b) Isolieren Sie das System elektrisch.
- c) Bevor Sie mit dem Vorgang beginnen, stellen Sie sicher, dass eine mechanische Transportvorrichtung vorhanden ist, um bei Bedarf Kältemittelflaschen zu transportieren;
- d) Alle persönlichen Schutzausrüstungen sind vorhanden und werden ordnungsgemäß genutzt. Der Wiedergewinnungsvorgang wird durchgehend von einer qualifizierten Person überwacht;
- e) Die Wiedergewinnungsgeräte und -flaschen entsprechen den jeweiligen Standards.
- f) Pumpen Sie das Kältemittelsystem nach Möglichkeit ab;
- g) Sollte ein Vakuum nicht möglich sein, so bringen Sie ein Verteilrohr an, um Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernen zu können.
- h) Achten Sie darauf, dass die Flasche auf der Waage steht, bevor Sie mit der Wiedergewinnung beginnen.
- i) Nehmen Sie das Wiedergewinnungsgerät gemäß den Anweisungen des Herstellers in Betrieb.
- j) Flaschen nicht überfüllen. (Nicht mehr als 80 % des Flüssigvolumens).
- k) Überschreiten Sie nicht den maximalen Arbeitsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.
- l) Wenn die Flaschen ordnungsgemäß befüllt wurden und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und das Gerät umgehend vom Betriebsort entfernt werden und dass alle Isolierungsventile des Geräts geschlossen sind.
- m) Wiedergewonnenes Kältemittel darf nicht in ein anderes Kühlsystem zu füllen, sofern es nicht gereinigt und geprüft wurde.

10 KENNZEICHNUNG

Geräte sind zu kennzeichnen, dass sie außer Betrieb genommen und das Kältemittel entnommen wurde. Die Kennzeichnung ist mit Datum und Unterschrift zu versehen. Stellen Sie sicher, dass die Geräte mit Kennzeichnungen versehen sind, die darauf hinweisen, dass das Gerät entflammables Kältemittel enthält.

11 WIEDERGEWINNUNG

Wenn Sie Kältemittel aus einem System wiedergewinnen, sei es zur Wartung oder zur Außerbetriebnahme, wird empfohlen, dass jegliches Kältemittel sicher entfernt wird. Wenn Sie Kältemittel in Flaschen füllen, stellen Sie sicher, dass nur entsprechende Kältemittelflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl von Flaschen für die gesamte Systemfüllung vorhanden ist. Alle verwendeten Flaschen sind für das wiedergewonnene Kältemittel vorgesehen und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (d. h. spezielle Flaschen für die Wiedergewinnung von Kältemittel). Die Flaschen müssen mit einem Druckablassventil und entsprechenden Abschaltventil in guten Zustand versehen sein. Leere Flaschen sind luftleer gepumpt und nach Möglichkeit vor der Wiedergewinnung gekühlt.

Das Ablassgerät muss in gutem Zustand, mit einer Reihe von Anweisungen in Bezug auf das vorhandene Gerät versehen und für die Wiedergewinnung von entflammablem Kältemittel geeignet sein. Darüber hinaus muss eine Reihe von kalibrierten Waagen vorhanden und in gutem Zustand sein. Schläuche müssen mit leckfreien Trennvorrichtungen versehen und in gutem Zustand sein. Bevor Sie das Ablassgerät benutzen, überprüfen Sie, ob es in zufriedenstellendem Zustand ist, ob es ordnungsgemäß gewartet wurde, und ob dazugehörige elektrische Komponenten abgedichtet sind, um eine Entzündung im Falle der Freisetzung von Kältemittel zu verhindern. Wenden Sie im Zweifelsfall an den Hersteller.

Das wiedergewonnene Kältemittel ist in den entsprechenden Flaschen an den Kältemittellieferanten zurückzuschicken und der entsprechende Entsorgungsnachweis auszustellen. Mischen Sie keine Kältemittel in Auffangbehältern, vor allem nicht in Flaschen.

Sollten Kondensatoren oder Kondensatoröl entfernt werden, stellen Sie sicher, dass

sie ausreichend abgepumpt wurden, um zu gewährleisten, dass kein entflammbares Kältemittel im Schmiermittel vorhanden ist. Der Ablassvorgang ist durchzuführen, bevor der Kondensator an den Lieferanten zurückgeschickt wird. Es darf lediglich eine elektrische Heizung für das Kondensatorgehäuse genutzt werden, um den Vorgang zu beschleunigen. Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, ist dies sicher durchzuführen.

B INSTALLATION

Entsprechende Bilder finden Sie auf den Seiten 252 - 253.

1. Dieses Gerät muss an einer Außenwand montiert werden, da die Entlüftung über die Rückseite erfolgt. ①
 - Montieren Sie das Gerät ausschließlich an einer flachen, soliden und sicheren Wand. Stellen Sie sicher, dass keine Kabel, Leitungen, Stahlträger oder sonstige Hindernisse in der Wand verlaufen.
 - Lassen Sie einen Abstand von mindestens 10 cm links, rechts und unterhalb des Geräts. Lassen Sie einen Abstand von mindestens 20 cm oberhalb des Geräts, um einen ungehinderten Luftfluss zu gewährleisten.
 - Der Wandmontagebalken sollte immer installiert werden, um sicherzustellen, dass das Gerät an der Wand befestigt ist.
2. Heften Sie die mitgelieferte Montageschablone an die entsprechende Position an der Wand und achten Sie mithilfe einer Wasserwaage darauf, dass die Referenzlinie nivelliert ist. ②
3. Das Loch für die Ablaufleitung muss mithilfe eines 20-mm-Bohrers gebohrt werden. Stellen Sie sicher, dass das Loch einen Abwärtswinkel (mind. 5°) aufweist, damit das Wasser ordentlich ablaufen kann. ③
4. Verwenden Sie einen 180-mm-Kernbohrer, um die beiden Löcher für die Gerätebelüftung zu bohren. Stellen Sie sicher, dass die Löcher in einem Winkel (von mindestens 5 Grad) nach unten gerichtet sind und mit der Schablone übereinstimmen. ④
 - Verwenden Sie die Schablone, um die Position der Schrauben für die Montageschiene zu markieren, und nutzen Sie dabei eine Wasserwaage, um sicherzustellen, dass die Schiene gerade und eben ist.
 - Bohren Sie die markierten Löcher mit einem geeigneten 8-mm-Bohrer und stecken Sie die Dübel in die Wand. Richten Sie die Montageschiene an den Löchern aus und befestigen Sie diese mit den mitgelieferten Schrauben.
 - Stellen Sie sicher, dass die Montageschiene fest an der Wand verschraubt ist und dass keine Gefahr besteht, dass das Gerät kippt oder herabfällt.
5. Rollen Sie die Plastikfolien zu einer Röhre zusammen und führen Sie diese von innen in die zuvor gebohrten Löcher. Stellen Sie sicher, dass die Röhren bündig an der Innenwand anliegen. ⑤
 - Gehen Sie nach außen und schneiden Sie den Überhang mit einem scharfen Messer ab. Achten Sie darauf, den Rand so sauber wie möglich zu schneiden.

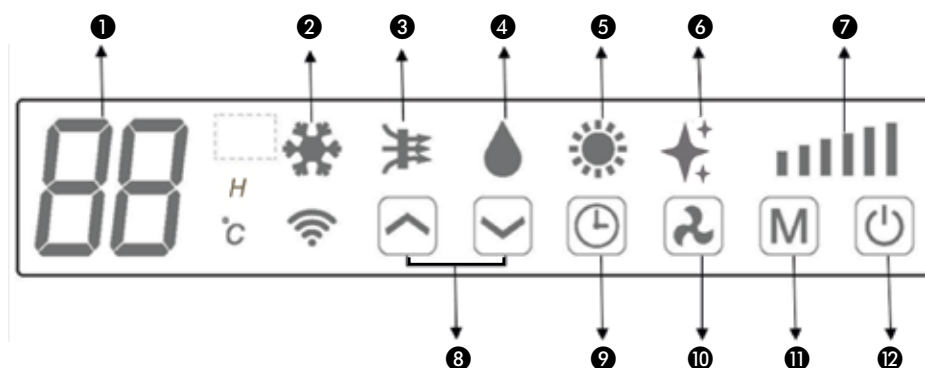
- Das Gerät funktioniert am besten, wenn sie an einer Wand mit einer Dicke von nicht mehr als 240 mm installiert wird.
- 6. Schieben Sie den Innenring der Lüftungsabdeckung auf die Innenseite der Entlüftung. Klappen Sie die externe Lüftungsabdeckung anschließend zusammen. Befestigen Sie die Ketten an jeder Seite der Lüftungsabdeckung, bevor Sie die Abdeckung durch die Lüftungsöffnung nach außen schieben. ⑥
- 7. Klappen Sie die externe Abdeckung auf, bevor Sie die Ketten am Innenring festhaken. Hierdurch wird die externe Abdeckung fixiert. Wiederholen Sie diesen Schritt für die zweite Lüftungsöffnung. ⑦
- 8. Sobald die Ketten befestigt und gesichert sind, schneiden Sie den Überhang der Kette ab. ⑧
- 9. Kleben Sie das Dichtungsband in das Zubehör entlang der Kante der Rückseite für den gesamten Kreis der Maschine, schneiden Sie die überschüssige Länge ab, wenn nötig.

HINWEIS:

1. Das Dichtungsband sollte entlang der Kante des Geräts angebracht werden. ⑨
 2. Bitte ziehen Sie die Abziehschicht auf dem Dichtungsband beim Einkleben allmählich ab.
 3. Kleben Sie zuerst die Unterseite der Maschine.
 4. Die Position der Ecke sollte wie in ⑩ gezeigt eingefügt werden.
 5. Unsachgemäßes Einkleben kann zusätzlichen Lärm verursachen.
10. Heben Sie das Gerät an die Wand, richten Sie die Montageöffnungen an den Haken an der Montageschiene aus und hängen Sie das Gerät vorsichtig ein. Schieben Sie die Ablaufleitung gleichzeitig durch die Ablauföffnung. Falls Sie die Funksteuerung (separat erhältlich) erworben haben, ist diese anschließend zu installieren und anzuschließen. ⑪

HINWEIS: Das Ende der externen Wasserleitung muss an einer offenen Stelle oder an einem Abfluss platziert werden. Verhindern Sie eine Beschädigung oder Verengung der Ablaufleitung, um die Entleerung des Geräts zu gewährleisten.

C BETRIEB BEDIENFELD



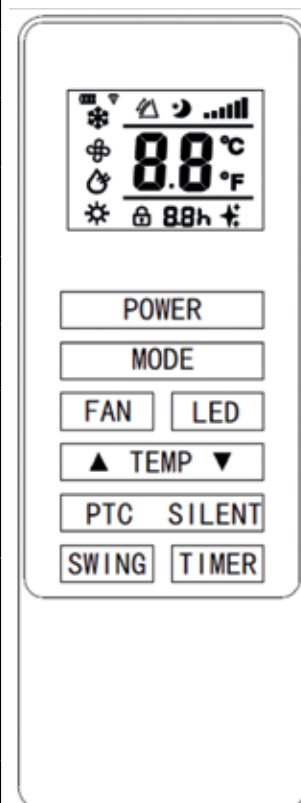
- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Digitale Anzeige | 7. Geschwindigkeit |
| 2. Kühlung | 8. Erhöhen/Verringern |
| 3. Luftzufuhr | 9. Timer |
| 4. Trocken | 10. Geschwindigkeit |
| 5. Heizung | 11. Modus |
| 6. PTC | 12. EIN/AUS |

FERNBEDIENUNG

Die Klimaanlage kann über die Fernbedienung gesteuert werden. Es werden zwei AAA-Batterien benötigt. (nicht enthalten)

HINWEIS: Weitere Einzelheiten zu den Funktionen finden Sie auf den folgenden Seiten.

POWER	Drücken Sie die POWER-Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.
MODE (MODUS)	Drücken Sie die MODUS-Taste, um zwischen Kühlung, Heizung, Lüftung und Trocken zu wechseln.
FAN (LÜFTER)	Drücken Sie die LÜFTER-Taste, um zwischen Hoch, Mittel und Niedrig zu wechseln.
LED	Drücken Sie die LED-Taste, um die LED-Anzeigenleuchte am Gerät ein-/auszuschalten. Dies ist nützlich während der Schlafphase.
▲	Drücken Sie die AUF-Taste, um die gewünschte Temperatur oder die Timer-Dauer zu erhöhen.
▼	Drücken Sie die AB-Taste, um die gewünschte Temperatur oder die Timer-Dauer zu verringern.
PTC	Drücken, um PTC ein- oder auszuschalten. Wenn PTC eingeschaltet ist, wird im Display angezeigt und gleichzeitig leuchtet auf der Fernbedienung auf. Wenn PTC ausgeschaltet ist, verschwindet im Display und gleichzeitig auf der Fernbedienung. (Nur im Heizmodus aktiviert)
SILENT (GERÄUSCHLOS)	Drücken, um Silent-Modus zu aktivieren. Wenn der Silent-Modus eingeschaltet ist, wird „SL“ im Display angezeigt und die Leuchten werden nicht gedimmt. Wenn der Silent-Modus ausgeschaltet ist, erlöschen die Leuchten. Im Silent-Modus wird der Lärm gesenkt, der Lüfter läuft auf niedriger Geschwindigkeit und die Frequenz ist gering.
SWING (SCHWENKEN)	Drücken Sie diese Taste, um die Schwenkfunktion ein- und auszuschalten (kann nur über die Fernbedienung aktiviert werden).
TIMER	Drücken Sie die TIMER-Taste, um den Timer einzustellen.



FUNKTIONEN

 EIN/AUS	Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.	
 MODUS	Drücken Sie diese Taste, um zwischen den vier verschiedenen Modi zu wechseln. In der Anzeige wird das Symbol für den derzeit ausgewählten Modus angezeigt.	
	 KÜHLUNG	Der Kühlmodus ist standardmäßig auf 22 °C gestellt. Hierbei wird die Luft gekühlt, während die warme Luft nach draußen geleitet wird. Die gewünschte Temperatur kann über die Erhöhen-/Verringern-Taste zwischen 16 °C und 30 °C eingestellt werden. Die Lüftergeschwindigkeit kann auch über die Geschwindigkeit-Taste eingestellt werden.
	 TROCKEN	Der Trockenmodus entzieht der Raumluft die Feuchtigkeit, die anschließend über die installierte Ablaufleitung nach draußen geleitet wird. Die Lüftergeschwindigkeit kann im Trockenmodus nicht eingestellt werden.
	 LÜFTER	Im Lüftermodus zirkuliert das Gerät die Raumluft innerhalb des Raums und wird diese nicht kühlen, heizen oder entfeuchten. Die Lüftergeschwindigkeit kann über die Geschwindigkeit-Taste eingestellt werden.
	 HEIZUNG	Der Heizmodus ist standardmäßig auf 24 °C gestellt. Hierbei wird die Luft geheizt, während die kühle Luft nach draußen geleitet wird. Die gewünschte Temperatur kann über die Erhöhen-/Verringern-Taste zwischen 16 °C und 30 °C eingestellt werden. Die Lüftergeschwindigkeit kann auch über die Geschwindigkeit-Taste eingestellt werden.
SL GERÄUSCHLOS	SL	Der Silent-Modus kann über die APP oder die Fernbedienung aktiviert werden. Es kann auch durch gleichzeitiges Drücken von "🕒" + "🔼" auf dem Bedienfeld des Geräts aktiviert werden. Es funktioniert nur im Kühlmodus, die Lüftergeschwindigkeit ändert sich auf „niedrig“ (low) und das Geräusch wird geringer.
 LÜFTERGESCH- WINDIGKEIT		Drücken Sie diese Taste, um die Lüftergeschwindigkeit auf Niedrig, Mittel oder Hoch zu stellen. Die Lüftergeschwindigkeit kann im Trocken- oder Leise-Modus nicht eingestellt werden.
 TIMER	Die Klimaanlage ist mit einem 24-Stunden-Timer ausgestattet, der genutzt werden kann, um entweder eine verzögerte Inbetriebnahme oder die Betriebsdauer einzustellen. Die Timer können nicht miteinander kombiniert werden, obwohl die App genutzt werden kann, um die Betriebsdauer zu programmieren.	
	ABSCHALT-TIMER: Während das Gerät in Betrieb ist, drücken Sie die Timer-Taste. In der Anzeige blinkt fünfmal „0“. Verwenden Sie nach dem fünften Blinken die Auf- und Ab-Tasten, um die Dauer in 1-Stunden-Schritten zwischen 1 und 24 Stunden einzustellen. Nach Ablauf des Timers wird das Gerät automatisch abgeschaltet. VERZÖGERTE INBETRIEBNAHME: Während das Gerät im Standby-Modus ist, drücken Sie die Timer-Taste. In der Anzeige blinkt fünfmal „0“. Verwenden Sie nach dem fünften Blinken die Auf- und Ab-Tasten, um die Dauer in 1-Stunden-Schritten zwischen 1 und 24 Stunden einzustellen. Nach Ablauf des Timers wird das Gerät im gleichen Modus und mit den gleichen Einstellungen in Betrieb genommen wie zum Zeitpunkt der letzten Abschaltung.	
 ERHÖHEN / VERRINGERN	Wird in Kombination mit dem Kühl- und dem Heizmodus verwendet, um die gewünschte Raumtemperatur einzustellen. Wird zudem verwendet, um den Timer auf die gewünschte Dauer einzustellen.	
SCHWENKMODUS	Nachdem das Gerät eingeschaltet wurde, drücken Sie diese Taste. Die Klappe schwingt daraufhin kontinuierlich nach oben und unten. Wenn Sie diese Taste erneut drücken, wird die Bewegung unterbunden und die Klappe bleibt in Position. Der Schwenkmodus kann nur über die Fernbedienung eingestellt werden und ist anfangs standardmäßig ausgeschaltet.	
KOMPRESSORSCHUTZ	Beim Einschalten gibt es eine dreiminütige Verzögerung. Um die Lebensdauer des Kompressors und der elektronischen Bauteile zu schützen, warten Sie mindestens 5 Minuten nach der letzten Abschaltung, bevor Sie das Gerät erneut in Betrieb nehmen.	

PTC ELEKTROHEIZUNGS-FUNKTION

Das Gerät ist mit einem zusätzlichen PTC Elektroheizelement ausgerüstet. Bei schlechten Wetterbedingungen können Sie PTC auf der Fernbedienung drücken, um die Elektroheizungsfunktion einzuschalten und die Heizleistung zu erhöhen. Die Heizleistung des PTC beträgt 800 W.

PTC EINSCHALTEN

1. Drücken Sie im Heizmodus PTC auf der Fernbedienung, um den Einschaltbefehl an das Gerät zu senden.

Hierbei leuchtet  auf der Fernbedienung und im Display des Geräts gleichzeitig auf.

2. Nachdem das Gerät den Befehl der Fernbedienung empfangen hat, führt das System einen Selbsttest durch. PTC wird eingeschaltet, wenn folgende Punkte gleichzeitig erfüllt sind:
 - a. Das Gerät befindet sich im Heizmodus.
 - b. $TW < 25\text{ °C}$ (Außentemperatur liegt 10 Sek. lang unter 25 °C).
 - c. $T_s - T_r \geq 5\text{ °C}$ (die eingestellte Temperatur liegt 5 Grad über der Raumtemperatur).
 - d. Raumtemperatur $T_r \leq 18\text{ °C}$.
 - e. Spulentemperatur des Verdampfers $T_e \leq 48\text{ °C}$.
 - f. Kompressor läuft 3 Min. lang.
3. PTC wird ausgeschaltet, wenn der Selbsttest des Systems einen der folgenden Punkte entdeckt:
 - a. Die Außentemperatur liegt 10 Sek. lang über 28 °C .
 - b. Die Raumtemperatur liegt höher als der Sollwert.
 - c. Raumtemperatur $T_r \geq 23\text{ °C}$.
 - d. Der Kompressor läuft nicht mehr.
 - e. Die Lüftung stoppt oder der Lüfter ist defekt.
 - f. 4-Wege-Ventil wird getrennt.
 - g. Spulentemperatur des Verdampfers $T_e \geq 54\text{ °C}$ oder Sensor-Fehler.
 - h. Das Gerät läuft nicht im Heizmodus.
 - i. Das Gerät befindet sich in der Defrost-Funktion.

PTC AUSSCHALTEN

Drücken Sie PTC erneut oder wechseln Sie in einen anderen Modus, um die PTC-Funktion auszuschalten.  wird gleichzeitig auf der Fernbedienung und im Display des Geräts ausgeblendet.

HINWEIS:

- Das Gerät läuft standardmäßig ohne PTC-Funktion, bis PTC auf der Fernbedienung gedrückt wird.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, wird die PTC-Einstellung gelöscht und muss erneut eingerichtet werden.

WLAN-EINRICHTUNG UND SMART FEATURES

WLAN-EINRICHTUNG

ERSTE SCHRITTE

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Router eine 2,4-GHz-Standardverbindung ermöglicht.
- Falls Sie einen Dual-Band-Router besitzen, stellen Sie sicher, dass die beiden Netzwerke unterschiedliche Netzwerknamen (SSID) haben. Der Händler Ihres Routers / Ihr Internetanbieter wird Ihnen bei der Einstellung Ihres Routers behilflich sein können.
- Platzieren Sie die Klimaanlage während der Einrichtung so nah wie möglich am Router.
- Sobald die App auf Ihrem Handy installiert wurde, schalten Sie die Datenverbindung aus und stellen Sie sicher, dass Ihr Handy per WLAN mit Ihrem Router verbunden ist.

APP AUF IHR HANDY HERUNTERLADEN

- Laden Sie die „Smart Life“-App aus dem App Store Ihrer Wahl herunter, indem Sie die QR-Codes unten verwenden oder die App in Ihrem ausgewählten Store suchen.



FÜR DIE EINRICHTUNG VERFÜGBARE VERBINDUNGSMETHODEN

- Die Klimaanlage verfügt über 2 verschiedene Setup-Modi: Bluetooth-Verbindung und Wi-Fi-Verbindung (Schnellverbindung (Quick Connection) und AP (Access Point)). Bluetooth und Quick Connection sind schnelle und einfache Möglichkeiten, das Gerät einzurichten. Die AP-Verbindung nutzt eine direkte, lokale WLAN-Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Klimaanlage, um die Netzwerk-Details hochzuladen.
- Bevor Sie mit der Einrichtung beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Klimaanlage eingesteckt, jedoch nicht eingeschaltet ist. Halten Sie die Geschwindigkeit-Taste drei Sekunden lang gedrückt (bis ein akustisches Signal ertönt), um in den WLAN-Verbindungsmodus zu wechseln.
- Stellen Sie bitte sicher, dass sich Ihr Gerät im richtigen WLAN-Verbindungsmodus für die gewünschte Verbindungsart befindet. Dies wird durch die blinkende WLAN-Anzeigeleuchte auf der Klimaanlage angezeigt.

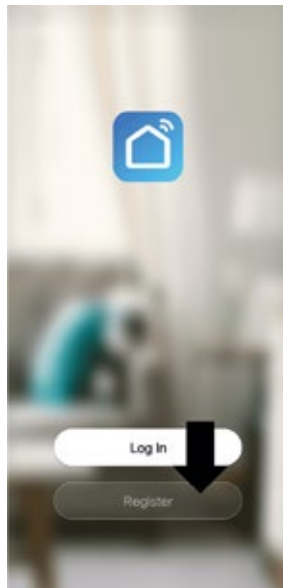
Verbindungsart	Blinkfrequenz
Bluetooth-Verbindung	
Schnellverbindung	Blinkt zweimal pro Sekunde
AP (Access Point)	Blinkt einmal alle drei Sekunden

WECHSEL ZWISCHEN DEN VERBINDUNGSARTEN

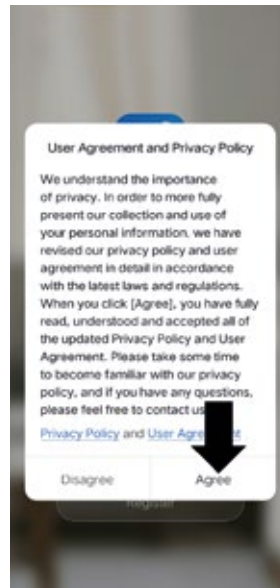
Um zwischen den beiden WLAN-Verbindungsmodi zu wechseln, halten Sie die Geschwindigkeit-Taste drei Sekunden lang gedrückt.

DIE APP REGISTRIEREN

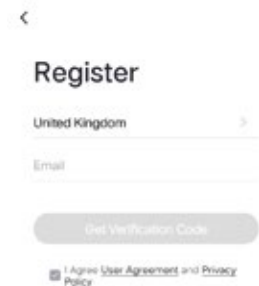
1. Drücken Sie auf die Registrieren-Schaltfläche unten auf dem Bildschirm.



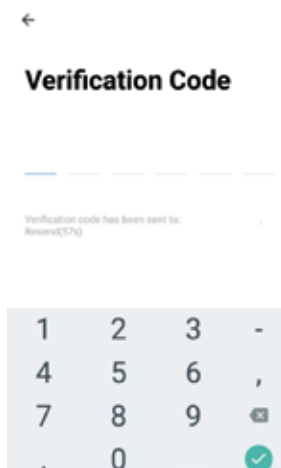
2. Lesen Sie die Datenschutzerklärung und drücken Sie auf Annehmen.



3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Rufnummer ein und drücken Sie auf Weiter, um fortzufahren.



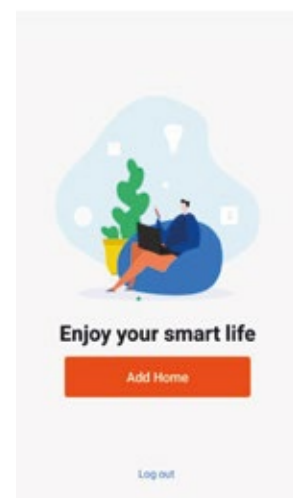
4. Es wird ein Verifizierungscode an die in Schritt 3 gewählte Registrierungsweise gesendet. Geben Sie diesen Code in die App ein.



5. Geben Sie das gewünschte Passwort ein. Dieses muss zwischen 6 und 20 Zeichen lang sein und Buchstaben und Zahlen enthalten.



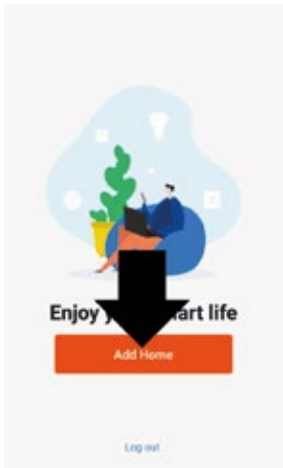
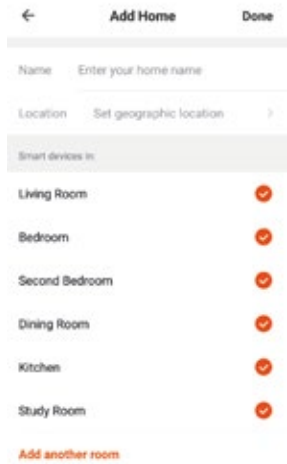
6. Die App ist nun registriert. Sie werden automatisch angemeldet.

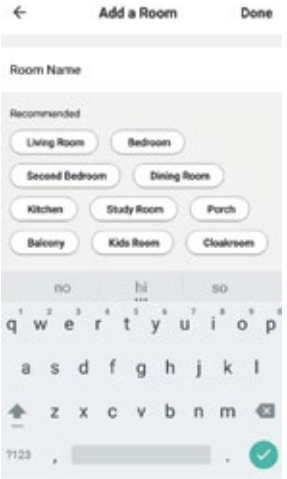


IHREN HAUSHALT IN DER APP EINRICHTEN

SMART LIFE wurde konzipiert, um mit einer großen Anzahl von kompatiblen intelligenten Geräten innerhalb Ihres Haushaltes zu funktionieren. Es kann auch so eingerichtet werden, dass es mit mehreren Geräten innerhalb verschiedener Haushalte funktioniert. Hierfür müssen beim Einrichtungsvorgang verschiedene Bereiche erstellt und benannt werden, um eine einfache Verwaltung all Ihrer Geräte zu ermöglichen. Wenn neue Geräte hinzugefügt werden, werden diese einem der erstellten Räume zugewiesen.

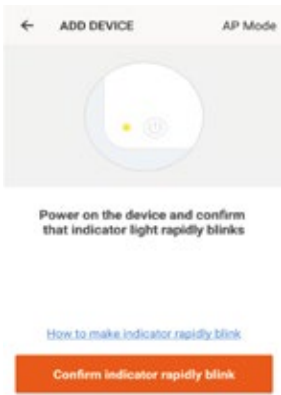
RÄUME ERSTELLEN

1. Drücken Sie die ADD HOME-Taste. 	2. Geben Sie einen Namen für Ihren Haushalt ein. 3. Drücken Sie auf die Standort-Schaltfläche, um den Standort Ihres Haushalts zu bestimmen. (Siehe SETTING YOUR LOCATION (STANDORT EINRICHTEN) unten). 4. Neue Räume können hinzugefügt werden, indem Sie die Option ADD ANOTHER ROOM (RAUM HINZUFÜGEN) unten wählen. (Siehe ADD ANOTHER ROOM (RAUM HINZUFÜGEN) unten). 5. Wählen Sie jeden Raum ab, der nicht auf der App benötigt wird. 6. Drücken Sie DONE (FERTIG) oben rechts. 
--	--

STANDORT EINRICHTEN Verschieben Sie das orange HOME-Symbol mit dem Finger. Wenn das Symbol in der Nähe des ungefähren Standorts Ihres Haushalts ist, drücken Sie Confirm (Bestätigen) oben rechts. 	RAUM HINZUFÜGEN Geben Sie den Namen des Raums ein und drücken Sie anschließend Done (Fertig) oben rechts. 
---	--

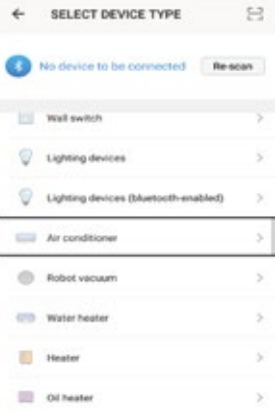
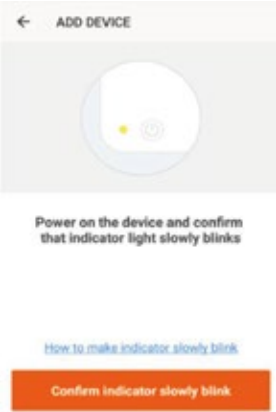
SCHNELLVERBINDUNG

Bevor Sie die Verbindung herstellen, vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Standby-Modus befindet, wobei die WLAN-Anzeigeleuchte zweimal pro Sekunde blinkt. Falls nicht, befolgen Sie die Anweisungen zum Wechseln des Verbindungsmodus. Vergewissern Sie sich zudem, dass Ihr Handy mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist. (Wir empfehlen, die mobilen Daten während der Einrichtung auszuschalten.)

1. Öffnen Sie die App und drücken Sie „+“, um ein Gerät hinzuzufügen, oder verwenden Sie die Schaltfläche Add Device (Gerät hinzufügen). 	2. Wählen Sie „Air Conditioner“ (Klimaanlage) als Gerätetyp. 	3. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Anzeigeleuchte an der Klimaanlage zweimal pro Sekunde blinkt. Drücken Sie anschließend die orange Schaltfläche am unteren Bildschirmrand, um zu bestätigen. 
4. Geben Sie Ihr WLAN-Passwort ein und drücken Sie Confirm (Bestätigen). 	5. Hiermit werden die Einstellungen an die Klimaanlage übertragen. Warten Sie auf den Abschluss. Sollte dies fehlschlagen, versuchen Sie es erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, siehe den Abschnitt Fehlerbehebung für weitere Hilfe. 	

VERBINDUNG IM AP-MODUS (ALTERNATIV)

Bevor Sie die Verbindung herstellen, vergewissern Sie sich, dass sich das Gerät im Standby-Modus befindet, wobei die WLAN-Anzeigeleuchte einmal pro Sekunde blinkt. Falls nicht, befolgen Sie die Anweisungen zum Wechseln des WLAN-Verbindungsmodus. Vergewissern Sie sich zudem, dass Ihr Handy mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist. (Wir empfehlen, die mobilen Daten während der Einrichtung auszuschalten.)

1. Öffnen Sie die App und drücken Sie „+“, um ein Gerät hinzuzufügen, oder verwenden Sie die Schaltfläche Add Device (Gerät hinzufügen). 	2. Wählen Sie „Air Conditioner“ (Klimaanlage) als Gerätetyp. 	3. Drücken Sie auf die AP MODE-Schaltfläche oben rechts. 
4. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Anzeigeleuchte an der Klimaanlage langsam blinkt (einmal alle drei Sekunden). Drücken Sie anschließend die orange Schaltfläche am unteren Bildschirmrand, um zu bestätigen. 	5. Geben Sie Ihr WLAN-Passwort ein und drücken Sie Confirm (Bestätigen). 	6. Gehen Sie zu den Netzeinstellungen auf Ihrem Handy und stellen Sie die Verbindung zu „SmartLife xxx“ her. Sie müssen kein Passwort eingeben. Kehren Sie anschließend zur App zurück, um die Einrichtung fertigzustellen. 
Hiermit werden die Einstellungen an die Klimaanlage übertragen. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, kehren Sie zu den Netzeinstellungen auf Ihrem Handy zurück, um sicherzustellen, dass Ihr Telefon erneut mit Ihrem WLAN-Router verbunden ist.		

GERÄTESTEUERUNG ÜBER DIE APP

DER HOME-BILDSCHIRM

Haushalt ändern: Falls Sie mehrere Geräte in verschiedenen Haushalten haben, können Sie zwischen ihnen wechseln.

Umweltdaten: Liefert die Außentemperatur und die Luftfeuchtigkeit basierend auf den angegebenen Standortdetails.

Räume: Zeigt die Geräte-Anordnung in jedem Raum an.

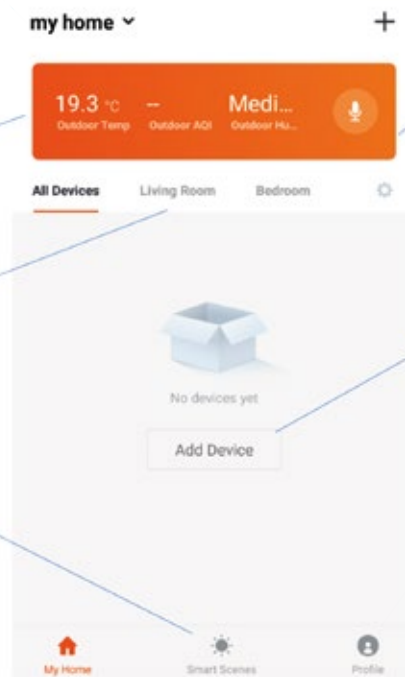
Smart Scene: Hierüber können Sie ein intelligentes Verhalten basierend auf der Innen- und Außenumgebung programmieren.

Gerät hinzufügen: Fügen Sie ein Gerät zur App hinzu und befolgen Sie den Einrichtungsvorgang.

Raumverwaltung: Hier können Räume hinzugefügt, entfernt oder umbenannt werden.

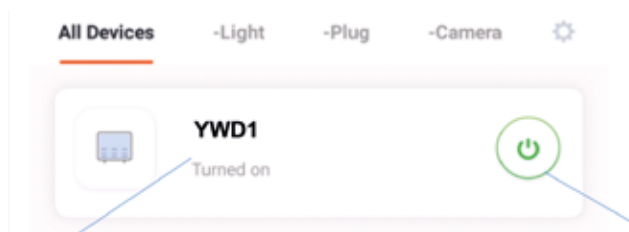
Gerät hinzufügen: Fügen Sie ein Gerät zur App hinzu und befolgen Sie den Einrichtungsvorgang.

Profil: Bietet Optionen zum Ändern der Einstellungen und zum Hinzufügen von Geräten mithilfe eines QR-Codes von einem Freund.



Jedes Gerät hat seinen eigenen Eintrag auf dem Home-Bildschirm. Hierdurch kann der Nutzer das Gerät schnell ein- oder ausschalten, oder auf den Geräte-Bildschirm zugreifen, um Änderungen vorzunehmen.

GERÄTE-BILDSCHIRM

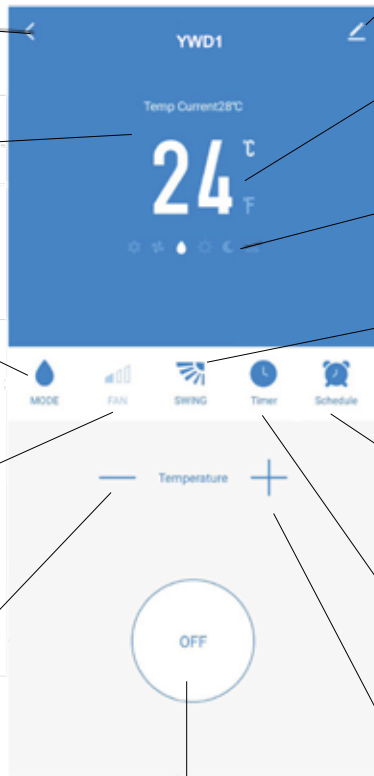


Name der Klimaanlage: Drücken, um den Geräte-Bildschirm zu öffnen.

ON/OFF-Taste: Schaltet das Gerät schnell ein/aus.

GERÄTE-BILDSCHIRM

Der Geräte-Bildschirm ist der Hauptsteuerungsbildschirm für die Klimaanlage und bietet Zugang zur Steuerung zur Änderung der Funktionen und Einstellungen.



Zurück: Zum Home-Bildschirm zurückkehren

Aktuelle Raumtemperatur: Zeigt die aktuelle Raumtemperatur an

MODUS: Wechselt den Betriebsmodus der Klimaanlage zwischen Kühlung, Heizung, Entfeuchten und Lüfter.

GESCHWINDIGKEIT: Drücken, um die Lüftergeschwindigkeit auf Niedrig, Mittel oder Hoch zu stellen. Bitte beachten Sie, dass dies nicht im Entfeuchter-Modus geändert werden kann.

AB-Taste Gewünschte Temperatur: Drücken, um die gewünschte Temperatur zu senken.

EIN/AUS-Taste: Schaltet das Gerät ein/aus.

AUF-Taste Gewünschte Temperatur: Drücken, um die gewünschte Temperatur zu erhöhen.

Name bearbeiten: Klimaanlage umbenennen

Gewünschte Raumtemperatur: Zeigt die gewünschte Raumtemperatur an

Aktueller Modus: Zeigt den derzeit genutzten Modus der Klimaanlage an

SCHWENKEN: Drücken, um die Schwenkfunktion ein- und auszuschalten.

ZEITPLAN: Drücken, um einen Betriebszeitplan hinzuzufügen. Es können mehrere Zeitpläne miteinander kombiniert werden, um einen automatischen Betrieb zu ermöglichen.

TIMER: Drücken, um einen Abschalt-Timer hinzuzufügen, während das Gerät in Betrieb ist, oder einen Einschalt-Timer, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

* Aufgrund der fortwährenden Entwicklung der App können das Layout und die verfügbaren Funktionen geändert werden.

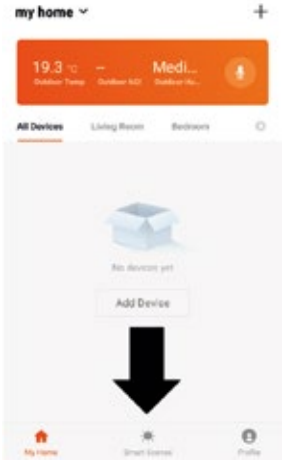
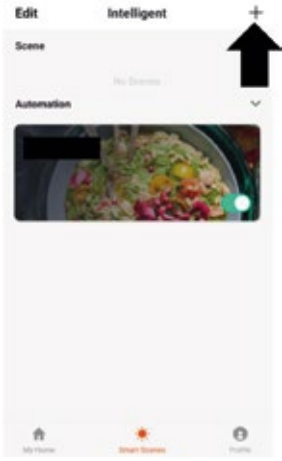
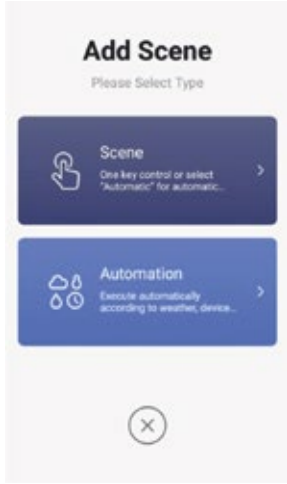
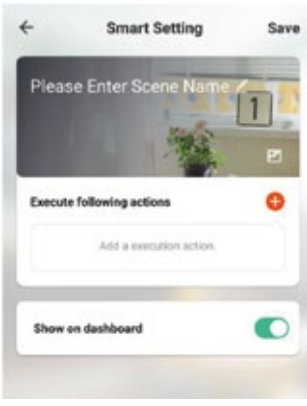
SMART SCENES

Smart Scenes ist ein leistungsstarkes Tool, mit dem Sie den Betrieb der Klimaanlage basierend sowohl auf den Bedingungen im Raum als auch auf Außeneinflüsse anpassen können. Hierdurch erhält der Nutzer die Option, viele intelligente Aktionen zu spezifizieren. Diese sind in die beiden Kategorien „Scene“ (Szene) und „Automation“ (Automatisierung) unterteilt.

SCENE (SZENE)

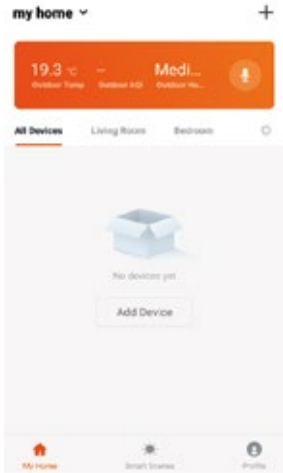
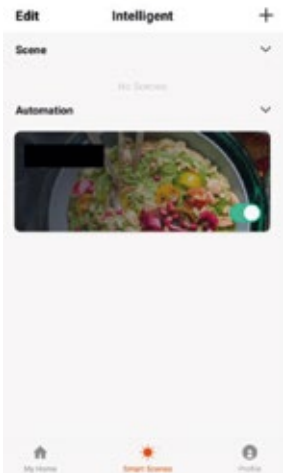
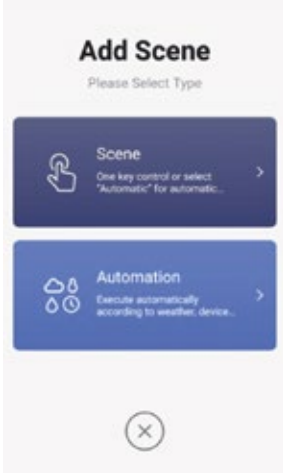
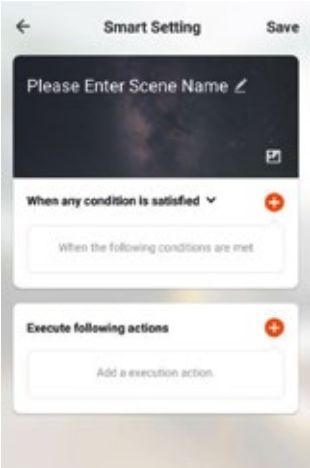
Die Option „Scene“ ermöglicht die Ergänzung des Home-Bildschirms mit einer Schaltfläche. Die Schaltfläche kann verwendet werden, um eine Reihe von Einstellungen in einem Schritt zu ändern und alle Geräteeinstellungen zu ändern. Es kann ganz einfach eine Reihe von Szenen eingerichtet werden, wodurch der Nutzer die Möglichkeit hat, einfach zwischen einer Reihe von voreingestellten Konfigurationen zu wechseln.

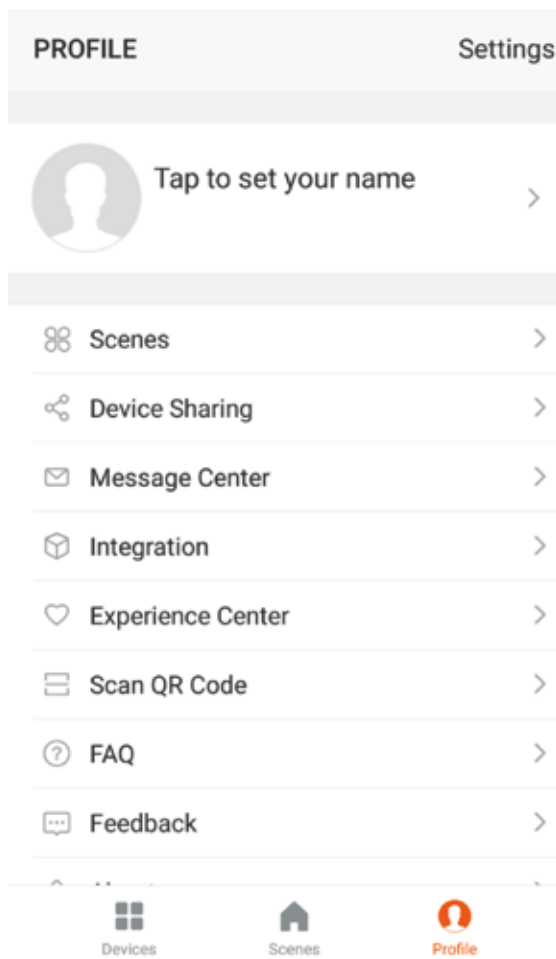
Unten finden Sie ein Beispiel, wie eine Szene eingerichtet wird:

1. Drücken Sie auf den Reiter „Smart Scene“ unten auf dem Home-Bildschirm. 	2. Drücken Sie auf das Plus oben rechts, um eine Smart Scene hinzuzufügen. 	3. Wählen Sie „Scene“ (Szene), um eine neue Szene hinzuzufügen. 
	4. Drücken Sie auf den Stift neben der Option „Please Enter Scene Name“ (Bitte Szenennamen eingeben), um den Namen für Ihre Szene einzugeben. Show on Dashboard (Auf dem Dashboard anzeigen): Lassen Sie diese Option aktiviert, falls die Szene als Schaltfläche auf dem Home-Bildschirm angezeigt werden soll. Drücken Sie auf das rote Plus, um die benötigte Funktion hinzuzufügen. Wählen Sie anschließend die Klimaanlage aus der Geräteliste.	5. Wählen Sie die Funktion, geben Sie den Wert für die Funktion ein und drücken Sie anschließend Back (Zurück) oben rechts, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. 
6. Sobald alle benötigten Funktionen hinzugefügt wurden, drücken Sie auf Save (Speichern) oben rechts, um Ihre neue Szene fertigzustellen und zu speichern.		

AUTOMATION (AUTOMATISIERUNG)

Über diese Option können Sie eine automatische Aktion für das Gerät einrichten. Diese kann nach Zeit, Innentemperatur, Luftfeuchtigkeit im Raum, Wetterbedingungen und einer Reihe anderer Einflüsse ausgelöst werden.

1. Drücken Sie auf den Reiter „Smart Scene“ unten auf dem Home-Bildschirm. 	2. Drücken Sie auf das Plus oben rechts, um eine Smart Scene hinzuzufügen. 	3. Wählen Sie „Automation“ (Automatisierung), um eine neue Automatisierungsszene hinzuzufügen. 
	4. Die Einrichtung ist ähnlich wie die Einrichtung einer Szene auf der vorherigen Seite und umfasst einen zusätzlichen Abschnitt zur Angabe eines Auslösers für die Szene. Drücken Sie auf den Stift neben der Option „Please Enter Scene Name“ (Bitte Szenennamen eingeben), um den Namen für Ihre Szene einzugeben. Drücken Sie auf das rote Plus neben der Option „When any condition is satisfied“ (Bei Erfüllen einer Bedingung), um den Auslöser hinzuzufügen. Drücken Sie auf das rote Plus neben der Option „Execute following actions“ (Folgende Aktionen ausführen), um die benötigte Funktion hinzuzufügen. Wählen Sie anschließend die Klimaanlage aus der Geräteliste.	5. Wählen Sie die Bedingung aus, unter der die Automatisierung beginnen soll. Es können eine Reihe von Auslösern miteinander kombiniert werden. 
6. Wählen Sie die Funktion, geben Sie den Wert für die Funktion ein und drücken Sie anschließend Back (Zurück) oben rechts, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.		7. Sobald alle benötigten Funktionen hinzugefügt wurden, drücken Sie auf Save (Speichern) oben rechts, um Ihre neue Szene fertigzustellen und zu speichern. Die Automatisierung ist nun eingerichtet und kann mithilfe des Schalters in der Abbildung unter Schritt 2 ein- und ausgeschaltet werden.



REITER PROFILE (PROFIL)

Über den Reiter „Profile“ (Profil) haben Sie die Möglichkeit, sowohl Ihre Angaben zu bearbeiten als auch die hinzugefügten Funktionen des Geräts zu nutzen.

IHR GERÄT UMBENENNEN

Wenn einer der Geräte-Bildschirme geöffnet ist, drücken Sie auf die drei Punkte oben rechts, um auf weitere Einstellungen für das Gerät zuzugreifen. Über die oberste Option können Sie das Gerät so umbenennen, dass es für die Nutzung des Produkts von Relevanz ist, wie zum Beispiel „Klimaanlage Wohnzimmer“. Über dieses Menü können Sie auch eine Mustersperre einrichten oder Ihr Passwort ändern.

GERÄT TEILEN

Hierüber können Sie den Zugriff auf die Steuerung Ihrer Klimaanlage mit Freunden und Familie teilen.

INTEGRATION

Hierüber können Sie das Gerät in Ihre bevorzugte Heim-Automatisierungs-Hardware, wie Google Home oder Amazon Echo, integrieren.

D WARTUNG



ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät oder den Filter reinigen.

Das Gehäuse mit einem feuchten Tuch reinigen. Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien, Benzin, Lösungsmittel oder andere Reinigungsmittel.

E FEHLERBEHEBUNG

Reparieren und zerlegen Sie nicht die Klimaanlage. Die Reparatur durch eine unqualifizierte Person führt dazu, dass die Garantie verwirkt wird, und kann zu einer Fehlfunktion, Verletzungen und Sachschäden führen. Nutzen Sie das Gerät nur, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, und führen Sie nur hierin empfohlene Aktionen durch.

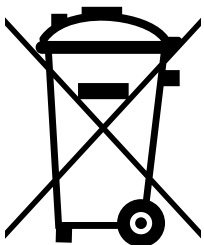
Problem	Ursachen	Lösung
Die Klimaanlage funktioniert nicht.	Kein Strom.	Prüfen Sie, ob das Gerät eingesteckt ist und ob die Steckdose ordnungsgemäß funktioniert.
	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch.	Nutzen Sie das Gerät nur bei einer Raumtemperatur zwischen 7 °C und 35 °C.
	Im Kühlmodus ist die Raumtemperatur geringer als die gewünschte Temperatur. Im Heizmodus ist die Raumtemperatur höher als die gewünschte Temperatur.	Passen Sie die gewünschte Raumtemperatur an.
	Im Entfeuchter-Modus (Trocken) ist die Umgebungstemperatur niedrig.	Im Entfeuchter-Modus (Trocken) ist die Umgebungstemperatur niedrig.
	Es herrscht direkte Sonneneinstrahlung.	Nutzen Sie Vorhänge, um die Wärmeerzeugung durch die Sonne zu verringern.
Die Kühl- oder Heizwirkung ist schlecht.	Türen und Fenster sind geöffnet. Es sind viele Menschen im Raum. Im Kühlmodus gibt es andere Wärmequellen (z. B. Kühlschrank).	Schließen Sie Fenster und Türen. Erhöhen Sie die Leistung der Klimaanlage.
	Das Filtergitter ist verschmutzt.	Reinigen und tauschen Sie das Filtergitter aus.
	Der Lufteinlass oder -auslass ist verstopft.	Beseitigen Sie etwaige Verstopfungen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät gemäß den Anweisungen installiert wurde.
Die Klimaanlage leckt.	Das Gerät ist nicht gerade montiert.	Nutzen Sie eine Wasserwaage, um zu prüfen, ob der Gerät nivelliert ist. Falls nicht, nehmen Sie es von der Wand und begradigen Sie die Ausrichtung.
	Die Ablaufleitung ist verstopft.	Überprüfen Sie die Ablaufleitung, um sicherzustellen, dass sie nicht verstopft oder verengt ist.
Der Kompressor funktioniert nicht.	Der Überhitzungsschutz wurde ausgelöst.	Warten Sie 3 Minuten, bis die Temperatur gesunken ist, und starten Sie das Gerät anschließend neu.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Der Abstand zwischen dem Gerät und der Fernbedienung ist zu groß.	Halten Sie die Fernbedienung näher an das Gerät und achten Sie darauf, dass die Fernbedienung in Richtung des Signalempfängers gerichtet ist.
	Die Fernbedienung ist nicht auf den Signalempfänger ausgerichtet.	
	Die Batterien sind verbraucht.	Tauschen Sie die Batterien aus.

Wenn Probleme auftreten, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind oder die empfohlenen Lösungen nicht funktionieren, wenden Sie sich an das Servicecenter.

F FEHLERCODES

Fehler-code	Beschreibung des Fehlers	Fehler-code	Beschreibung des Fehlers
F1	Kompressor-IPM-Fehler	FE	EE-Fehler (außen)
F2	PFC-/IPM-Fehler	PA	Anormaler Schutz der Rückluft-sensortemperatur
F3	Startfehler des Kompressors	P1	Überhitzungsschutz oben am Kompressor
F4	Kompressor läuft aus dem Takt	PE	Anormale Kältemittelzirkulation
F5	Fehler bei der Standorterkennungsschleife	PH	Abgastemperaturschutz
FA	Phasenstrom-Überstromschutz	PC	Überlastschutz des Spulenrohrs (außen)
P2	DC-Busspannung Unterspannungsschutz	E3	DC-Lüfter Rückkopplungsfehler (innen)
E4	Kommunikationsfehler (innen und außen)	P6	Überlastschutz des Spulenrohrs (innen)
F6	PCB-Kommunikationsfehler	P7	Abtauschutz am Spulenrohr (innen)
P3	AC-Eingangsspannungsschutz	E2	Sensorfehler am Innenspulenrohr
P4	AC-Überstromschutz	E1	Temperatursensorfehler (innen)
P5	AC-Unterspannungsschutz	P8	Nulldurchlauf-Fehlererkennung (innen)
F7	Spulensensorfehler (außen)	EE	EE-Fehler (innen)
F8	Sensorfehler am Saugrohr	E5	Wasserspritzmotorfehler
E0	Sensorfehler am Auslassrohr	E8	Lüfterrückkopplungsfehler
E6	Temperatursensorfehler (außen)	FL	Überflutschutz
E7	Gebläsemotorfehler (außen)	Eb	Schutz gegen Fluoridmangel
EA	Umkehrung der Störung des Vierwegeventils		

G ABFALLENTSORGUNG



Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, nutzen Sie die Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Fragen Sie Ihre Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Sammelstellen. Wenn elektrische Geräte unkontrolliert entsorgt werden, können während der Verwitterung gefährliche Stoffe ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen, oder Flora und Fauna auf Jahre vergiftet werden. Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte mindestens kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen. Batterien nicht ins Feuer werfen, sie können explodieren und gefährliche Flüssigkeiten ausstoßen. Wenn Sie die Fernbedienung ersetzen oder entsorgen, entnehmen Sie vorher die Batterien und entsorgen diese gemäß einschlägiger Gesetzgebung, da sie für die Umwelt schädlich sind.

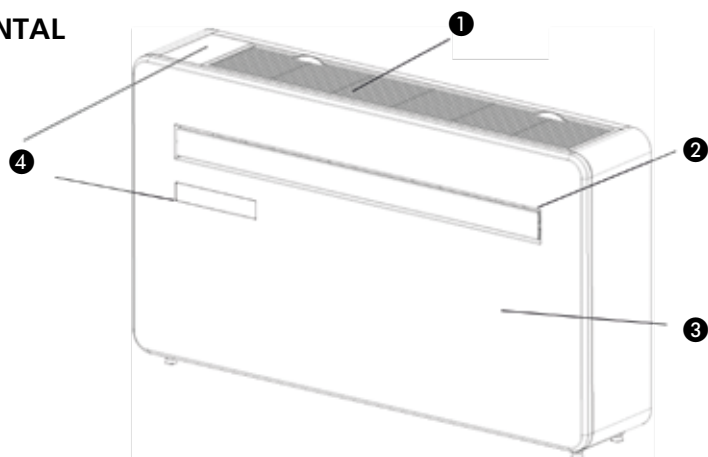
Umweltinformationen: Dieses Gerät enthält im Kyoto-Protokoll abgedeckte fluorierte Treibhausgase. Es darf nur von geschulten Fachleuten gewartet oder auseinandergenommen werden.

Dieses Gerät enthält die in der obigen Tabelle aufgeführte Menge des Kältemittels R290 / R32. Lassen Sie das R290 / R32 nicht in die Atmosphäre entweichen. R290 / R32 ist ein fluoriertes Treibhausgas mit einem Treibhauspotenzial = 3.

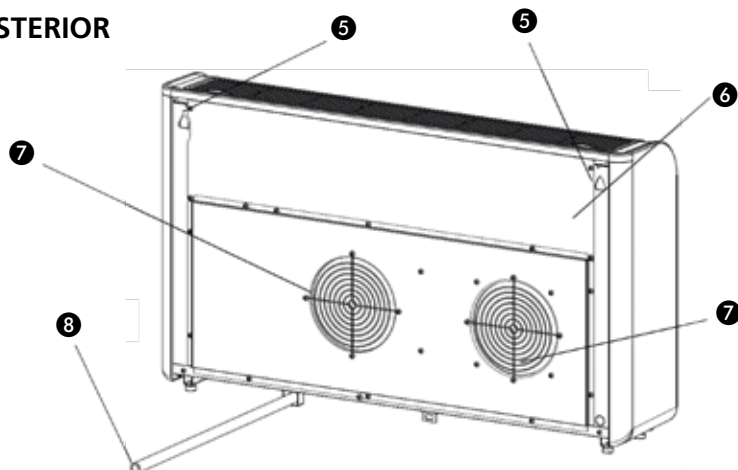
COMPONENTES IMPORTANTES

- ① Rejilla De Entrada De Aire
- ② Lama
- ③ Panel Frontal
- ④ Panel De Mando (según modelo)
- ⑤ Soportes Para Colgar En Pared
- ⑥ Parte Posterior Del Panel
- ⑦ Conducto De Ventilación
- ⑧ Tubo De Drenaje

FRONTAL

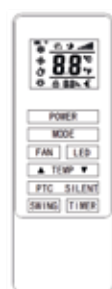
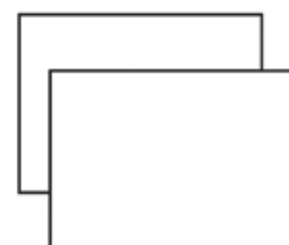
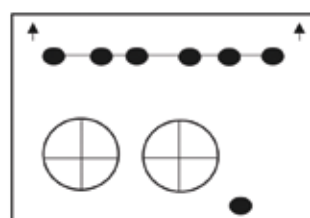


POSTERIOR



COMPONENTES

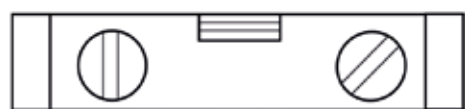
- ① Aire Acondicionado
- ② Plantilla De Pared
- ③ Hoja De Conducción Plástica (x2)
- ④ Tacos De Pared
- ⑤ Conjunto De Cubierta De Conducto De Ventilación (X2) (Cadena, Anillo Interior Y Tapa Exterior)
- ⑥ Mando A Distancia
- ⑦ Tornillos
- ⑧ Soporte De Pared
- ⑨ Placa de ajuste
- ⑩ Tornillo autorroscante 4x10
- ⑪ Banda aislante



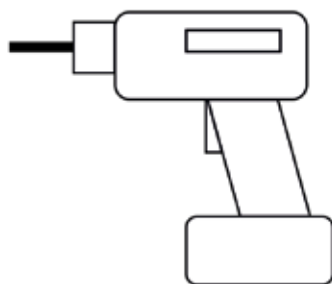
Diagramas Para Fines Ilustrativos Únicamente

1. LEA PRIMERO EL MANUAL DEL USUARIO.

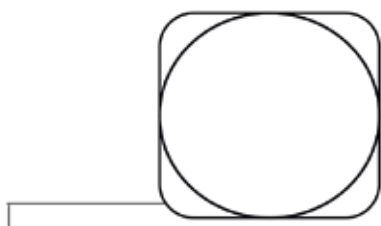
2. EN CASO DE DUDA, CONSULTE A SU DISTRIBUIDOR.



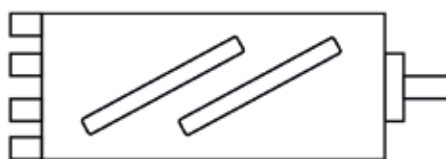
1



2



3



4



5



6



7



8

HERRAMIENTAS NECESARIAS

- 1 Nivel De Burbuja De Aire
- 2 Taladradora
- 3 Cinta Métrica
- 4 Broca De Corona De 180 mm
- 5 Broca De Mampostería De 8 Mm
- 6 Cuchillo Retráctil
- 7 Broca De Mampostería De 25 mm
- 8 Lápiz

Estimado/a señor/a:

Le felicitamos por la compra de su acondicionador de aire. Usted acaba de adquirir un producto de alta calidad, del que estará plenamente satisfecho durante muchos años, siempre que lo utilice debidamente. Por lo tanto, es importante que lea primero estas instrucciones de uso, para prolongar la vida útil de su aparato. Le deseamos una agradable temperatura, así como un gran confort.

Reciba un cordial saludo,

PVG Holding B.V.

Departamento Atención al Cliente

A MEDIDAS DE SEGURIDAD

Lea detenidamente este manual de usuario antes de usar el aparato y consérvelo para poder consultarlo en el futuro. Instale este dispositivo únicamente si satisface los requisitos de la legislación, las ordenanzas y las normas locales y nacionales correspondientes. Este producto ha sido diseñado para su uso como acondicionador de aire en hogares y sólo es apto para el uso en entornos secos, en condiciones domésticas normales y en interiores (salas de estar, cocinas y garajes).



IMPORTANTE

- Nunca use el aparato en caso de que el cable o el enchufe esté dañado. Procure que el cable no quede atrapado y que no entre en contacto con objetos cortantes.
- La instalación deberá responder por completo a las disposiciones, reglamentos y normas locales en vigor.
- El aparato está indicado para utilizarlo exclusivamente en el hogar.
- Compruebe si la tensión de red es la correcta. El aparato se debe utilizar exclusivamente en un enchufe con toma de tierra, voltaje 220-240 Volt/ 50 Hz.
- El aparato debe estar conectado siempre con una toma a tierra. En caso de que la corriente eléctrica no esté provista de una toma a tierra, está absolutamente prohibido conectar el mismo.



IMPORTANTE

- Cuando el aparato esté conectado, el acceso a la clavija tendrá que poder hacerse sin que haya obstáculos por medio.
- Lea estas instrucciones de uso detenidamente y siga las indicaciones.

Antes de conectar el aparato compruebe si:

- el voltaje corresponde a la placa de datos;
- el enchufe y el suministro de electricidad son los indicados para el aparato;
- la clavija del cable eléctrico es a la medida del enchufe;
- el aparato está colocado en posición vertical y sobre una superficie plana.

Haga controlar la instalación eléctrica por un profesional autorizado si no está seguro que todo está en orden.

- El aire acondicionado es un aparato seguro. Está fabricado según las normas de seguridad CE vigentes. A pesar de ello, y al igual que con todo aparato eléctrico, se debe obrar con cautela.
- Nunca tapar la rejilla de la entrada de aire y de salida de aire.
- Vacíe el depósito de agua a través del punto de drenaje antes de desplazar el aparato.
- Procure que el aparato no entre nunca en contacto con productos químicos.
- No inserte objetos en las aberturas del aparato.
- Procure que el aparato no entre nunca en contacto con agua. No limpie nunca el aparato pulverizándolo ni sumergiéndolo en

agua: ¡peligro de cortocircuito!

- Desenchufe siempre el aparato antes de proceder a su limpieza o a la de algún componente.
- NUNCA use un cable prolongador para conectar el aparato. Si no se dispone de un enchufe con toma a tierra, deberá ser instalado por un electricista cualificado.
- Con miras a la seguridad, y al igual que con todo aparato eléctrico, ponga especial atención cuando niños pequeños se encuentren cerca del aparato.
- Las eventuales reparaciones deben ser siempre llevadas a cabo por un técnico de servicio cualificado o por su distribuidor. De otra forma, puede dar lugar a la pérdida de la garantía.
- Desenchufe siempre el aparato cuando éste no se utilice.
- Como medida de precaución y si el cable de alimentación estuviera dañado, hay que sustituirlo en el fabricante, su servicio de atención al cliente o personas con una cualificación similar.
- Este aparato no deberá ser utilizado por personas (incluyendo niños) con reducida capacidad física, mental o sensorial, o que carezcan de la experiencia y los conocimientos necesarios, a menos que sean vigilados e instruidos en el uso del aparato por otra persona que sea responsable de su seguridad.
- Se deberá vigilar a los niños para asegurar que no jueguen con el aparato.
- Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y por personas con capa-

tidades físicas, psíquicas o sensoriales reducidas, falta de experiencia y conocimientos, siempre que sean supervisados o reciban instrucciones acerca del uso del aparato de una forma segura y comprendan los riesgos que entraña.

- Los niños no deben utilizar el aparato como un juguete.
- Las tareas de limpieza y mantenimiento reservadas al usuario no deben ser realizadas por niños sin supervisión.



¡ATENCIÓN!

- No cierre nunca la habitación herméticamente. La presión negativa (=infrapresión) puede desarreglar el funcionamiento seguro de calentadores de gas, campanas extractoras, hornos, y equipos similares.
- El incumplimiento de las instrucciones puede dar lugar a la pérdida de la garantía.
- Levantar el aparato siempre con 2 personas.

Información específica sobre aparatos con gas refrigerante R290 / R32.

- Lea con atención todas las advertencias.
- Cuando descongele y limpie el aparato, no use herramientas distintas de las recomendadas por el fabricante.
- El aparato debe colocarse en un área sin fuentes constantes de ignición (por ejemplo: llamas vivas, aparatos de gas o eléctricos en funcionamiento).

- No perfore ni queme.
- Este aparato contiene Y g (compruebe etiqueta de voltaje en la parte posterior de la unidad) sobre el gas refrigerante R290 / R32.
- El R290 / R32 es un gas refrigerante que cumple con las directivas europeas sobre el medio ambiente. No perfore ninguna parte del circuito refrigerante. Debe ser consciente de que los refrigerantes no tengan olor.
- Si el aparato se instala, se usa o se guarda en un área no ventilada, la sala debe estar diseñada para evitar la acumulación de fugas de refrigerante que pueden dar lugar a un riesgo de incendio o explosión debido a la ignición del refrigerante causados por calefactores eléctricos, estufas u otras fuentes de ignición.
- El aparato debe guardarse de tal modo que se evite fallo mecánico.
- Las personas que usen o trabajen con el circuito refrigerante deben contar con una certificación adecuada emitida por un organismo acreditado que garantice la competencia en el manejo de refrigerantes según una evaluación específica reconocida por las asociaciones del sector.
- Las reparaciones deben realizarse basándose en las recomendaciones del fabricante.

El mantenimiento y la reparación que requieran la asistencia de otro personal cualificado debe realizarse bajo la supervisión de una persona especificada en el uso de refrigerantes inflamables.

El aparato deberá instalarse, operarse y almace-

narse en una habitación que tenga un área de suelo superior a 16 m² cuadrados. El aparato deberá almacenarse en un área bien ventilada donde el tamaño de la habitación corresponda al área de la habitación especificada para la operación.

INSTRUCCIONES PARA REPARAR APARATOS CON R290 / R32

Explicación de los símbolos que aparecen en la unidad (sólo para la unidad con refrigerante R32/R290):	
	ADVERTENCIA: Este símbolo indica que este aparato utiliza un refrigerante inflamable. Si se produce una fuga del refrigerante y queda expuesto a una fuente de ignición externa, existe riesgo de incendio.
	PRECAUCIÓN: Este símbolo indica que debe leerse atentamente el manual del usuario.
	PRECAUCIÓN: Este símbolo indica que debe leerse atentamente el manual de instalación.
	PRECAUCIÓN: Este símbolo indica que debe leerse atentamente el manual técnico.

1 INSTRUCCIONES GENERALES

Este manual de instalación está dirigido al uso por parte de personas con conocimientos adecuados de electricidad y electrónica, así como experiencia en refrigerantes y mecánica.

1.1 Comprobar el área

Antes de empezar a trabajar en sistemas con refrigerantes inflamables se precisan comprobaciones de seguridad para garantizar que se minimiza el riesgo de ignición. Para reparar el sistema de refrigeración, se deben observar las siguientes precauciones antes de trabajar en el sistema.

1.2 Procedimiento de trabajo

El trabajo debe realizarse con un procedimiento controlado para minimizar el riesgo de un gas o vapor inflamable mientras se trabaja.

1.3 Área general de trabajo

Todo el personal de mantenimiento y otros trabajadores del área local deben recibir instrucciones sobre la naturaleza del trabajo que se realiza. Debe evitarse el trabajo en espacios cerrados. El área en torno al espacio de trabajo debe seccionarse. Asegúrese de que las condiciones del área son seguras mediante control del material inflamable.

1.4 Comprobar la presencia de refrigerante

El área debe comprobarse con un detector de refrigerante adecuado previamente y durante el trabajo, para garantizar que el técnico es consciente de atmósferas

potencialmente inflamables. Asegúrese de que se emplea equipo adecuado de detección de fugas para su uso con refrigerantes inflamables, p.ej., sin chispas, bien sellado o intrínsecamente seguro.

1.5 Presencia de extintores

Si se debe realizar algún trabajo con calor en el equipo de refrigeración o en cualquier parte asociada, debe disponerse de extintores adecuados a mano. Cuenten con un extintor de polvo seco o de CO₂ junto al área de carga.

1.6 Sin fuentes de ignición

Ninguna persona que realice un trabajo relacionado con un sistema de refrigeración que implique la exposición a cualquier conducto que contenga o haya contenido refrigerante inflamable debe usar ninguna fuente de ignición de forma que pueda provocar riesgo de fuego o explosión. Todas las posibles fuentes de ignición, incluyendo cigarrillos encendidos, deben mantenerse lo suficientemente lejos del lugar de la instalación, reparación, retirada y eliminación, durante los cuales pueda liberarse refrigerante inflamable al área circundante. Antes de realizar el trabajo, debe garantizarse que el área en torno al equipo a inspeccionar no tiene riesgos inflamables o de ignición. Se deben mostrar señales de "No fumar".

1.7 Área ventilada

Asegúrese de que el área es abierta o está ventilada de forma adecuada antes de acceder al sistema o realizar cualquier trabajo con fuego. Un cierto grado de ventilación debe continuar durante el tiempo en que se realice el trabajo. La ventilación debe dispersar de forma segura cualquier refrigerante liberado y repelerlo preferiblemente a la atmósfera.

1.8 Comprobaciones del equipo de refrigeración

Si se cambian componentes eléctricos, deben ajustarse al objetivo y a las especificaciones correctas. Deben seguirse en todo momento las directrices de mantenimiento y reparación del fabricante. En caso de duda, consulte al departamento técnico del fabricante para obtener asistencia. Las siguientes comprobaciones corresponden a las instalaciones con refrigerantes inflamables:

- El tamaño de la carga se ajusta al tamaño de la sala donde se instalan las partes que contienen refrigerante.
- La maquinaria y las salidas de ventilación se deben operar de forma adecuada y no deben obstruirse.
- Si se usa un circuito refrigerante indirecto, debe comprobarse el circuito secundario por si hubiera refrigerante.
- El marcado del equipo debe seguir siendo visible y legible. Las señales y etiquetas ilegibles deben corregirse.
- Los conductos o componentes de refrigeración se instalan en una posición en la que sea improbable que se expongan a cualquier sustancia que pueda corroer los componentes que contienen el refrigerante, a menos que esos componentes estén hechos de materiales que resistan inherentemente esa corrosión o que estén debidamente protegidos contra esa corrosión.

1.9 Comprobaciones de dispositivos eléctricos

La reparación y el mantenimiento de los componentes eléctricos debe incluir una comprobación inicial de seguridad así como unos procedimientos de inspección de componentes. Si existe un defecto que pueda comprometer la seguridad, no debe conectarse el circuito al suministro eléctrico hasta que se haya tratado satisfactoriamente. Si no ese defecto no puede corregirse inmediatamente, pero es necesario continuar con la operación, se debe emplear una solución adecuada. Esto debe comunicarse al propietario del equipo de forma que todas las partes sean informadas. Las comprobaciones iniciales de seguridad incluyen:

- que los condensadores estén descargados: esto debe realizarse de forma segura para evitar la posibilidad de chispazos;
- que no hay componentes y cableado eléctricos expuestos durante la carga, recuperación o purga del sistema;
- que hay continuidad en la toma de tierra.

2 REPARACIONES DE COMPONENTES SELLADOS

2.1 Durante las reparaciones a componentes sellados, todos los suministros eléctricos deben desconectarse del equipo en el que se trabaja antes de retirar cualquier carcasa sellada, etc. Si es absolutamente tener suministro eléctrico en el equipo durante el servicio, se deberá ubicar permanentemente una detección de fugas en el punto más crítico para avisar en caso de una situación potencialmente peligrosa.

2.2 Se debe prestar especial atención a lo siguiente para garantizar que al trabajar en componentes eléctricos, la carcasa no se altera de tal forma que se vea afectado el nivel de protección. Esto puede incluir daño a los cable, un número excesivo de conexiones, terminales sin las especificaciones originales, daño en los sellos, ajustes incorrectos de los sellos, etc.

Asegúrese de que el aparato se ha montado de forma segura.

Asegúrese de que los sellos o los materiales de sellado no se han degradado de forma que no sirvan al objetivo de prevención del acceso de atmósferas inflamables. Las partes de sustitución deben adaptarse a las especificaciones del fabricante.

NOTA El uso de sellante de silicona puede inhibir la efectividad de algunos tipos de equipo de detección de fugas. Los componentes intrínsecamente seguros no deben aislarse antes de trabajar con ellos.

3 REPARACIÓN DE COMPONENTES INTRÍNSECAMENTE SEGUROS

No aplique cualquier carga inductiva permanente o capacitiva al circuito sin asegurarse de que no supera el voltaje permitido y la corriente permitida para el equipo en uso.

Los componentes intrínsecamente seguros son los únicos tipos que pueden trabajarse mientras se dé la presencia de una atmósfera inflamable. El test del aparato debe realizarse con el voltaje correcto.

Sustituya los componentes únicamente con las partes especificadas por el fabricante. Otras partes pueden dar lugar a la ignición del refrigerante a la atmósfera a través de una fuga.

4 CABLEADO

Compruebe que el cableado no está sujeto a desgaste, corrosión, presión excesiva, vibración, bordes afilados u otros efectos ambientales adversos. La comprobación también debe tener en cuenta los efectos del tiempo o la vibración continua de fuentes como compresores o ventiladores.

5 DETECCIÓN DE REFRIGERANTES INFLAMABLES

Bajo ninguna circunstancia se deben emplear fuentes potenciales de ignición para buscar o detectar fugas de refrigerante. No se debe emplear una antorcha de haluro (o cualquier otro detector que use llama viva).

6 MÉTODOS DE DETECCIÓN DE FUGAS

Los siguientes métodos de detección de fugas se consideran aceptables para sistemas que contienen refrigerante inflamable. Se deben usar detectores de fugas inflamables para detectar refrigerante inflamable, pero puede que la sensibilidad no sea adecuada, o precise una recalibración. (El equipo de detección debe calibrarse en un área sin refrigerante).

Asegúrese de que el detector no es una fuente potencial de ignición y es adecuada para el refrigerante usado. El equipo de detección de fugas debe fijarse en un porcentaje del LFL del refrigerante y debe calibrarse para el refrigerante empleado y se confirme el porcentaje de gas adecuado (25 % máximo).

Los fluidos de detección de fugas son adecuados con la mayoría de refrigerantes, pero el uso de detergentes que contengan clorina debe evitarse ya que la clorina puede reaccionar con el refrigerante y corroer los conductos de cobre.

Si hay sospechas de una fuga, todas las llamas vivas deben quitarse/apagarse.

Si se halla una fuga de refrigerante que requiera soldadura fuerte, debe recuperarse o aislarse todo el refrigerante del sistema (cerrando las válvulas) en una parte del sistema remota de la fuga. Debe purgarse el nitrógeno libre de oxígeno (OFN) a través del sistema tanto antes como durante del proceso de soldadura fuerte.

7 RETIRADA Y EVACUACIÓN

Cuando se acceda al circuito del refrigerante para realizar reparaciones -o para cualquier objetivo- deben usarse procedimientos convencionales. No obstante, es importante seguir las buenas prácticas ya que la inflamabilidad es una consideración. Deben respetarse los siguientes procedimientos: retirar el refrigerante; purgar el circuito con gas inerte; evacuar; purgar de nuevo con gas inerte; abrir el circuito mediante corte o soldadura fuerte.

La carga de refrigerante debe recuperarse en las bombonas de recuperación adecuadas. El sistema debe descargarse con OFN para asegurar la unidad. Puede que este proceso deba repetirse varias veces. No debe usarse aire comprimido u oxígeno para esta tarea. La descarga debe conseguirse abriendo el vacío del sistema con OFN

y siguiendo hasta rellenar hasta que se consiga la presión de trabajo, expulsarlo a la atmósfera y finalmente volver al vacío. Puede que este proceso deba repetirse hasta que no halla refrigerante en el sistema.

Cuando se use la carga final de OFN, el sistema debe airearse con la presión atmosférica para poder realizar el trabajo. Esta operación es absolutamente vital si se van a realizar operaciones de soldadura en los conductos. Asegúrese de que la salida de la bomba de vacío no está cerca de ninguna fuente de ignición y que hay ventilación disponible.

8 PROCEDIMIENTOS DE CARGA

Además de los procedimientos convencionales de carga, deben seguirse los siguientes procedimientos. Asegúrese de que la contaminación de distintos refrigerantes no se produce cuando use el equipo de carga. Las mangueras y las líneas deben ser lo más cortas posibles para minimizar la cantidad de refrigerante que contienen. Las bombonas deben mantenerse en posición vertical. Asegúrese de que el sistema de refrigeración está conectado antes de cargar el sistema con refrigerante. Etiquete el sistema cuando la carga esté completa (si no está preparado). Debe prestarse especial atención para no rellenar en exceso el sistema de refrigeración. Antes de recargar el sistema, se debe probar la presión con OFN. Debe comprobarse si hay fugas en el sistema tras la finalización de la carga pero antes de la puesta en servicio. Se debe realizar una prueba de fugas antes de dejarlo en su ubicación.

9 DESACTIVACIÓN

Antes de llevar a cabo este procedimiento, es esencial que el técnico esté totalmente familiarizado con el equipo y sus características.

Es una buena práctica recomendada que todos los refrigerantes se recubran de forma segura. Antes de realizar la tarea, se deben tomar muestras de aceite y refrigerante en caso de que se requiera un análisis antes de reutilizar el refrigerante reclamado.

Es esencial que la corriente 4 GB esté disponible antes de comenzar la tarea.

- a) Familiarícese con el equipo y su uso.
- b) Aísle el sistema eléctricamente.
- c) Antes de intentar el procedimiento, asegúrese de que: hay disponible equipo de manejo mecánico, si se requiere, para el manejo de bombonas de refrigerante.
- d) Todo el equipo de protección personal está disponible y debe usarse correctamente; el proceso de recuperación debe supervisararlo una persona competente en todo momento.
- e) El equipo de recuperación y las bombonas se adecúan a los estándares adecuados.
- f) Evacúe el sistema de refrigerante si es posible.
- g) Si el vacío no es posible, use un colector para que se pueda retirar el refrigerante desde varias partes del sistema.
- h) Asegúrese de que el sistema se ubica en las escalas antes de realizar la recuperación.
- i) Encienda la máquina de recuperación y úsela según las instrucciones del fabricante.
- j) No rellene demasiado las bombonas. (No más del 80 % del volumen de carga líquida).
- k) No supere la presión máxima de trabajo de la bombona, incluso temporalmente.
- l) Cuando se hallan rellenado las bombonas correctamente y el proceso se halla terminado, asegúrese de que las bombonas y el equipo se retiran de las instalaciones a la mayor brevedad y que todas las válvulas de aislamiento del equipo están cerradas.
- m) No debe cargarse el refrigerante recuperado en otro sistema de refrigeración a menos que haya sido limpiado y comprobado.

10 ETIQUETADO

El equipo debe etiquetarse indicando que ha sido desactivado y vaciado de refrigerante. La etiqueta debe llevar fecha y firma. Asegúrese de que hay etiquetas en el equipo indicando que este contiene refrigerante inflamable.

11 RECUPERACIÓN

Cuando se retire el refrigerante de un sistema, ya sea para puesta en servicio o desactivación, es una buena práctica recomendada que todo el refrigerante se saque de forma segura. Cuando se transfiera el refrigerante a las bombonas, asegúrese de que se usan bombonas adecuadas para la recuperación del refrigerante. Asegúrese de que hay disponibles un número de bombonas adecuado para albergar todo el sistema. Todas las bombonas que se empleen están diseñadas para el refrigerante recuperado, y están etiquetadas para ese refrigerante (p.ej., bombonas especiales para la recuperación de refrigerante). Las bombonas deben completarse con la válvula de liberación de presión y válvulas de apagado en buen estado. Las bombonas de recuperación vacías se recuperan y, si es posible, se enfrían antes de la recuperación.

El equipo de recuperación debe estar en buenas condiciones con una serie de instrucciones sobre el equipo, y debe ser adecuado para la recuperación de los refrigerantes inflamables. Además, debe haber disponible un juego de escalas calibradas de peso y en buenas condiciones. Las mangueras deben completarse con acoples de desconexión sin fugas y en buenas condiciones. Antes de usar una máquina de recuperación, compruebe que está en buenas condiciones, se ha conservado bien y que cualquier componente eléctrico asociado está sellado para prevenir la ignición en caso de liberación de refrigerante. Consulte al fabricante en caso de duda.

El refrigerante recuperado debe devolverse al proveedor del refrigerante en la bombona de recuperación adecuada, y debe prepararse la Nota de Transferencia de Residuos adecuada. No mezcle refrigerantes de unidades de recuperación y especialmente aquellos en bombonas.

Si se deben retirar aceite de un compresor o compresores, asegúrese de que han sido evacuados hasta un nivel aceptable para garantizar que el refrigerante inflamable no permanece con el lubricante. El proceso de evacuación debe llevarse a cabo antes de devolver el compresor a los proveedores. Sólo se empleará el curado eléctrico al compresor para acelerar este proceso. Cuando se drague el aceite desde un sistema, debe realizarse de forma segura.

B INSTALACIÓN

Las imágenes correspondientes se pueden encontrar en las páginas 252 - 253.

1. Esta unidad deberá instalarse en una pared externa, ya que ventila directamente desde la parte posterior. ①
 - Instale la unidad únicamente en una pared plana, sólida y segura. Asegúrese de que no haya cables, tuberías, vigas de acero u otros impedimentos detrás de la pared.
 - Deje al menos 10 cm de espacio a la izquierda, derecha y base de la unidad de aire acondicionado. Deberá dejar al menos 20 cm de espacio por encima de la unidad para ayudar a que el aire fluya sin problemas.
 - La viga de montaje en la pared debe instalarse siempre para asegurarse de que el aparato queda fijado a la pared.
2. Pegue el papel de la plantilla de instalación suministrado en su ubicación en la pared, asegurándose de que la línea de referencia esté nivelada usando el nivel de burbuja de aire. ②
3. El agujero para la tubería de drenaje deberá perforarse con una broca de 20 mm. Asegúrese de que el orificio tenga caída en ángulo (mínimo 5 grados) para que el agua drene correctamente. ③
4. Utilice una broca de corona de 180 mm para perforar los dos orificios para la ventilación de la unidad, asegúrese de que los orificios están inclinados hacia abajo (mínimo con un ángulo de inclinación hacia abajo de 5 grados) y alineados con la plantilla. ④
 - Use la plantilla para marcar la posición de los tornillos para el riel colgante, usando un nivel de burbuja de aire para asegurarse de que quede recto y nivelado.
 - Taladre los orificios marcados con una broca adecuada de 8 mm e inserte tacos de pared. Alinee el riel para colgar con los agujeros y fije el riel en su posición con los tornillos suministrados.
 - Asegúrese de que el riel para colgar esté bien sujeto a la pared y de que no haya riesgo de que la unidad vuelque o caiga.

5. Enrolle las hojas de conducción plásticas en un tubo e introdúzcalas desde el interior en los orificios previamente realizados. Asegúrese de que los tubos se asienten al ras de la pared interior. ⑤
 - Vaya a la parte exterior y corte el exceso de tubo de ventilación con el cuchillo retráctil, manteniendo el borde lo más limpio posible.
 - La máquina funciona mejor cuando se instala en una pared de espesor no superior a 240 mm.
6. Inserte el anillo de fijación interior por la cubierta del conducto de ventilación del lado interior del conducto de ventilación. A continuación, doble la cubierta de ventilación externa por la mitad. Coloque las cadenas a cada lado de la cubierta de ventilación, antes de sacar la cubierta por afuera a través del conducto de ventilación. ⑥
7. Expandla la cubierta externa, antes de fijar firmemente las cadenas enganchándolas en el anillo de fijación interior. Esto mantendrá la cubierta externa firme en su ubicación. Repita el proceso para el segundo conducto de ventilación. ⑦
8. Una vez que las cadenas estén instaladas y aseguradas, cualquier exceso de cadena deberá eliminarse mediante corte. ⑧
9. Pegar la banda aislante a lo largo del borde de la parte trasera del aparato, cortando el sobrante si es necesario.

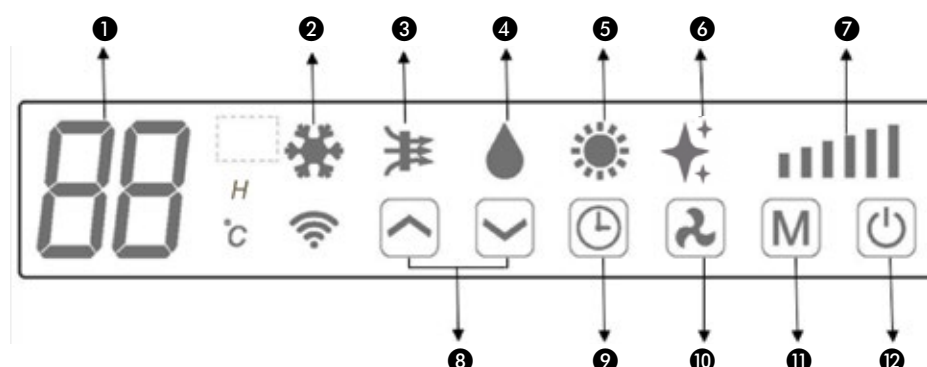
NOTA:

1. La banda aislante debe pegarse a lo largo del borde de la máquina ⑨.
 2. Para pegar la tira, despegar poco a poco la capa adhesiva de la tira.
 3. Pegar primero la parte inferior.
 4. La posición del ángulo debe ser como se muestra en ⑩.
 5. Un sellado incorrecto puede causar ruidos adicionales.
10. Alce la unidad hacia la pared, alinee los orificios para colgar con los ganchos del riel para colgarla y ponga con suavidad la unidad en su lugar. Al mismo tiempo, pase el tubo de drenaje a través del orificio de drenaje. Si adquirió el controlador inalámbrico (disponible por separado), deberá instalarlo y conectarlo. ⑪

NOTA: el extremo de la tubería de agua externa deberá colocarse en un espacio abierto o desagüe. Evite daños o constricciones en el tubo de drenaje para asegurar que la unidad drene.

C FUNCIONAMIENTO

PANEL DE MANDO



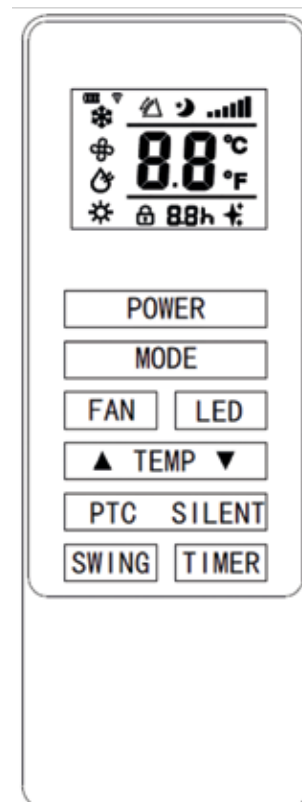
- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Pantalla digital | 7. Velocidad |
| 2. Refrigeración | 8. Aumentar/Disminuir |
| 3. Suministro de aire | 9. Temporizador |
| 4. Deshumidificación | 10. Velocidad |
| 5. Calefacción | 11. Modo |
| 6. PTC | 12. Potencia |

MANDO A DISTANCIA

El aire acondicionado se puede controlar con el mando a distancia. Se requieren dos pilas AAA. (no incluido)

NOTA: podrá encontrar más detalles de las funciones en la página siguiente.

POWER	Presione el botón POWER (ENCENDIDO/APAGADO) para hacer que el aparato se encienda.
MODE	Presione el botón MODE (MODO) para cambiar entre los modos refrigeración, calefactor, ventilador y deshumidificación.
FAN	Presione el botón FAN (VENTILADOR) para cambiar entre las velocidades de ventilador alta, media y baja
LED	Presione el botón LED para encender o apagar la luz LED en la unidad que puede ser opcional en el modo Sueño.
▲	Presione el botón AUMENTAR para aumentar la temperatura deseada o la duración del temporizador
▼	Presione el botón DISMINUIR para disminuir la temperatura deseada o la duración del temporizador
PTC	Presione para activar o desactivar PTC. Cuando PTC está activado, la pantalla indica ; se enciende en el control remoto al mismo tiempo; cuando se apaga PTC, se apaga en la pantalla y en el control remoto al mismo tiempo. (Solo se activa en modo calefacción)
SILENT (SILENCIOSO)	Presione para el modo silencioso. Cuando el modo silencioso está activado, la pantalla indica "SL" y las luces no se atenúan. Cuando el modo silencioso está apagado, las luces se apagan. En modo silencioso, el ruido será el más SILENCIOSO, el ventilador funcionará a baja velocidad y la frecuencia será baja.
SWING	Presione para encender y apagar la función SWING (GIRO) (solo se puede activar con el mando a distancia)
TIMER	Presione el botón TIMER (TEMPORIZADOR) para programar la hora.



FUNCIONES

 ENCENDER/ APAGAR	Presione "ENCENDER/APAGAR" para encender o apagar la unidad	
 MODO		Presione para cambiar entre los 4 modos diferentes. La pantalla mostrará el símbolo del modo seleccionado actualmente.
	 REFRIGERA- CIÓN	El modo de refrigeración estará predeterminado en 22 °C y enfriará el aire mientras envía aire caliente al exterior. La temperatura deseada se podrá ajustar usando el botón de aumento y disminución entre 16° C y 30 °C. La velocidad del ventilador también se podrá ajustar con el botón de velocidad.
	 DESHUMIDIFICAR	El modo de deshumidificación extraerá la humedad del aire que drenará el agua al exterior mediante el tubo de drenaje instalado. La velocidad del ventilador no se podrá ajustar en el modo deshumidificación.
	 VENTILADOR	En el modo de ventilador, el aparato hará circular el aire dentro de la habitación pero no lo enfriará, calentará ni deshumidificará. La velocidad del ventilador se podrá ajustar con el botón de velocidad.
	 CALEFACTOR	El modo calefactor está predeterminado en 24 °C y calentará el aire mientras envía aire frío al exterior. La temperatura deseada se podrá ajustar usando el botón de aumento y disminución entre 16° C y 30 °C. La velocidad del ventilador también se podrá ajustar con el botón de velocidad.
SL SILENCIOSO	SL	El modo silencioso se podrá activar desde la APP o el control remoto. También se podrá activar pulsando "🕒" + "🔊" en el panel de control de la unidad al mismo tiempo. Solo funcionará en modo de refrigeración, la velocidad del ventilador cambiará a 'low' (baja) y el ruido será menor.
 VELOCIDAD DEL VENTILADOR		Presione para cambiar la velocidad del ventilador entre Baja, Media y Alta. La velocidad del ventilador no se podrá ajustar en los modos Deshumidificación o Silencio.
 TEMPORIZA- DOR	El aire acondicionado cuenta con un temporizador de 24 horas que se podrá utilizar para establecer un inicio diferido o un periodo de funcionamiento determinado. Los temporizadores no se podrán combinar, aunque la app se podrá utilizar para programar periodos de funcionamiento.	
	TEMPORIZADOR DE APAGADO: con la unidad en funcionamiento, presione el botón Timer (Temporizador); la pantalla destellará un "0" cinco veces. Tras el quinto destello, utilice los botones Aumentar/Disminuir para ajustar la duración en incrementos de 1 hora entre 1 y 24 horas. Una vez transcurrido el tiempo seleccionado, la unidad se apagará automáticamente.	
	TEMPORIZADOR DE INICIO DIFERIDO: con la unidad en espera, presione el botón Timer (Temporizador); la pantalla destellará un "0" cinco veces. Tras el quinto destello, utilice los botones Aumentar/Disminuir para ajustar la duración en incrementos de 1 hora entre 1 y 24 horas. Una vez transcurrido el tiempo seleccionado, la unidad se iniciará en el mismo modo y con los mismos ajustes que cuando fue apagada.	
 AUMENTAR Y DISMINUIR	Se utiliza en los modos de refrigeración y calefactor para ajustar la temperatura ambiente deseada. También se utiliza al configurar el temporizador para ajustar la duración.	
MODO DE GIRO	Una vez encendida la unidad, presione el botón "GIRO", la lama girará continuamente de arriba a abajo; presionar este botón otra vez hará que el movimiento se detenga y que la lama permanezca en esa posición. El modo Giro solo se podrá ajustar con el mando a distancia e inicialmente se activará de forma predeterminada.	
PROTECCIÓN DEL COMPRESOR	Hay un retraso de 3 minutos en el encendido. Para proteger la vida útil del compresor y los componentes electrónicos, no encienda la unidad durante al menos 5 minutos después de apagarla.	

FUNCIÓN DE CALEFACCIÓN ELÉCTRICA DEL PTC

La unidad tiene un elemento calefactor eléctrico PTC adicional. Cuando las condiciones climáticas en el exterior sean malas, podrá presionar el botón PTC en el control remoto para activar la función de calefacción eléctrica y aumentar el calor. La potencia térmica de PTC es igual a 800 W.

ACTIVACIÓN DE PTC

1. Solo en el modo de calefacción, presione el botón PTC en el control remoto para enviar el comando de encendido a la unidad.

En ese momento, el control remoto y la pantalla de la unidad  se iluminarán al mismo tiempo.

2. Después de que la unidad reciba el comando de control remoto, el sistema realizará una autoprueba, PTC funcionará cuando se cumplan los puntos siguientes al mismo tiempo:
 - a. La unidad está en el modo de calefacción.
 - b. $TW < 25\text{ }^{\circ}\text{C}$ (la temperatura exterior se mantiene por debajo de $25\text{ }^{\circ}\text{C}$ durante 10 segundos).
 - c. $T_s - T_r \geq 5\text{ }^{\circ}\text{C}$ (la temperatura establecida es 5 grados más alta que la temperatura ambiente).
 - d. Temperatura ambiente $T_r \leq 18\text{ }^{\circ}\text{C}$.
 - e. Temperatura del serpentín del evaporador $T_e \leq 48\text{ }^{\circ}\text{C}$.
 - f. El compresor sigue funcionando durante 3 minutos.
3. PTC dejará de funcionar cuando la autocomprobación del sistema detecte uno de los puntos siguientes:
 - a. La temperatura exterior se mantiene por encima de $28\text{ }^{\circ}\text{C}$ durante 10 segundos.
 - b. La temperatura ambiente es más alta de lo normal.
 - c. Temperatura ambiente $T_r \geq 23\text{ }^{\circ}\text{C}$.
 - d. El compresor deja de funcionar.
 - e. La ventilación se detiene o el ventilador está defectuoso.
 - f. La válvula de 4 vías se desconecta.
 - g. Temperatura del serpentín del evaporador $T_e \geq 54\text{ }^{\circ}\text{C}$ o error del sensor.
 - h. La unidad no funcionaba en modo de calefacción.
 - i. La unidad está en función de descongelación.

APAGADO DE PTC

Presione el botón PTC de nuevo o cambie a otro modo para desactivar la función PTC, las  luces del control remoto y la pantalla de la unidad se apagarán al mismo tiempo.

NOTA:

- La unidad operará sin la función PTC de forma predeterminada hasta que se presione el botón "PTC" en el control remoto.
- Cuando la unidad esté apagada, la configuración de PTC se borrará; será necesario volver a configurarla.

CONFIGURACIÓN WIFI Y FUNCIONES INTELIGENTES

CONFIGURACIÓN WIFI

ANTES DE COMENZAR

- Asegúrese de que su enrutador proporcione una conexión estándar de 2,4 GHz.
- Si su enrutador es de banda dual, asegúrese de que ambas redes tengan nombres de red diferentes (SSID). El proveedor del enrutador o de su servicio de Internet podrá ofrecerle consejos específicos para su correcta instalación.
- Ponga el aire acondicionado lo más cerca posible del enrutador durante la configuración.
- Una vez instalada la app en su teléfono, apague la conexión de datos y asegúrese de que su teléfono quede conectado a su enrutador por medio de WiFi.

DESCARGAR LA APP AL TELÉFONO

- Descargue la app "SMART LIFE" de la tienda de app preferida usando los códigos QR siguientes, o buscando la app en la tienda adecuada para su dispositivo.



MÉTODOS DE CONEXIÓN DISPONIBLES PARA LA CONFIGURACIÓN

- El aire acondicionado tiene 2 modos de configuración diferentes: Conexión Bluetooth y Conexión Wi-Fi (conexión rápida y AP (Punto de acceso)). El Bluetooth y la conexión rápida son formas rápidas y sencillas de configurar la unidad. La conexión AP utiliza una conexión WiFi local directa entre su teléfono y el aire acondicionado para cargar los detalles de la red.
- Antes de comenzar la configuración, con el aire acondicionado enchufado pero apagado, presione y mantenga presionado el botón Speed (Velocidad) durante 3 segundos (hasta que escuche un pitido) para entrar en el modo de conexión WiFi.
- Asegúrese de que su dispositivo esté en el modo de conexión WiFi correcto para el tipo de conexión que esté intentando acometer; lo indicará el parpadeo de la luz WiFi en su aire acondicionado

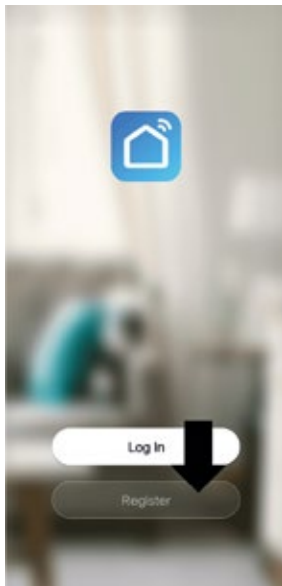
Tipo de conexión	Frecuencia de destellos
Bluetooth connection (Conexión Bluetooth)	
Quick Connection (Conexión rápida)	Parpadea dos veces por segundo
AP (punto de acceso)	Parpadea una vez cada tres segundos

CAMBIAR ENTRE TIPOS DE CONEXIÓN

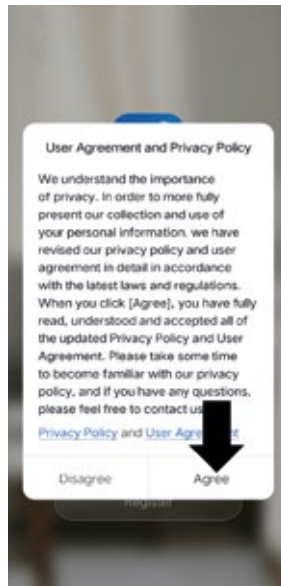
Para cambiar la unidad entre los dos modos de conexión WiFi, mantenga presionado el botón Speed (Velocidad) durante 3 segundos.

REGISTRAR LA APP

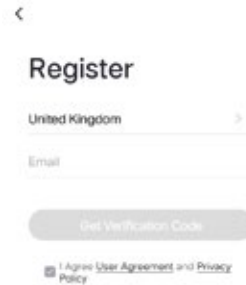
1. Presione el botón de registro en la parte inferior de la pantalla.



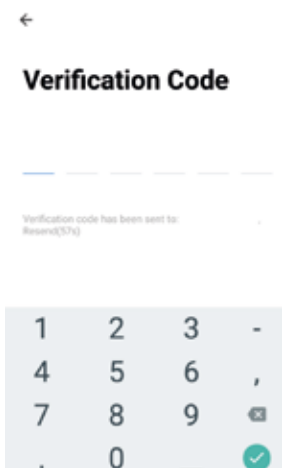
2. Lea la política de privacidad y presione el botón Agree (Aceptar).



3. Escriba su dirección de correo electrónico o número de teléfono y presione Continue (Continuar) para registrarse.



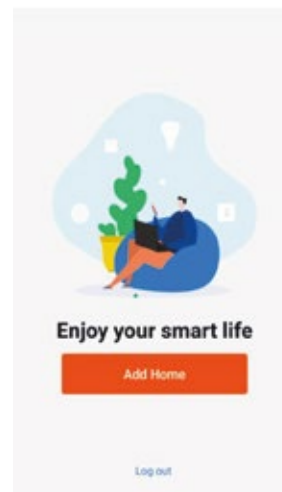
4. Se enviará un código de verificación mediante el método seleccionado en el paso 3. Escriba el código en la app.



5. Escriba una contraseña de su elección. Deberá tener entre 6 y 20 caracteres, con letras y números.



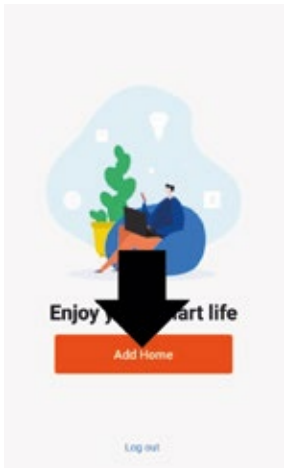
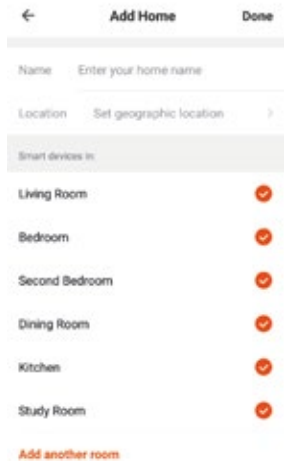
6. La app estará ya registrada. Tras el registro, iniciará la app automáticamente.

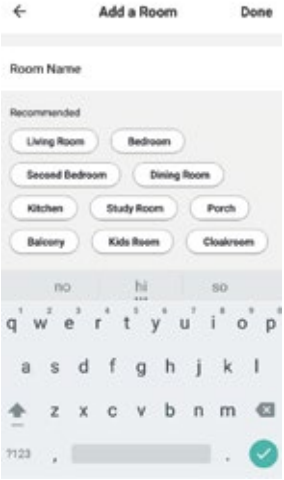


CONFIGURACIÓN DOMÉSTICA DENTRO DE LA APP

SMART LIFE está diseñada para que pueda funcionar con una gran variedad de dispositivos inteligentes compatibles dentro de su hogar. También se puede configurar para que funcione con múltiples dispositivos en lugares diferentes. Como tal, durante el proceso de configuración, la app requerirá que se creen diferentes áreas con un nombre para permitir una fácil gestión de todos sus dispositivos. Cuando se añadan nuevos dispositivos, se asignarán a una de las habitaciones creadas.

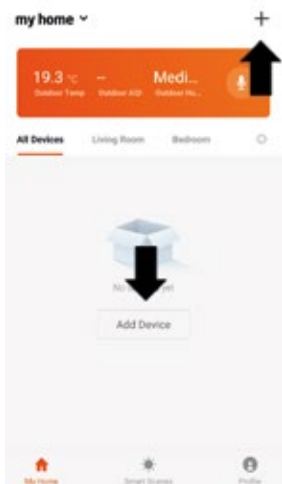
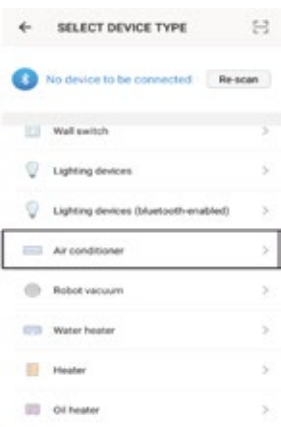
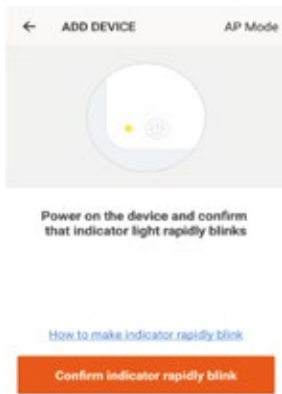
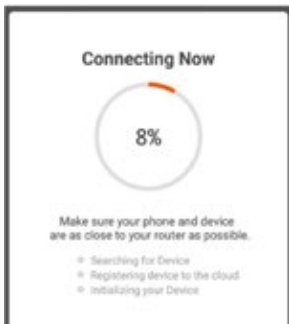
CREAR HABITACIONES

1. Presione el botón ADD HOME (AÑADIR CASA). 	2. Escriba un nombre para su casa. 3. Presione el botón de ubicación para seleccionar la ubicación de su casa. (Consulte CONFIGURAR SU UBICACIÓN a continuación) 4. Se pueden agregar nuevas habitaciones presionando la opción ADD ANOTHER ROOM (AGREGAR OTRA HABITACIÓN) en la parte inferior. (Consulte AÑADIR OTRA HABITACIÓN a continuación) 5. Desmarque las habitaciones que no sean necesarias en la app. 6. Presione DONE (HECHO) en la esquina superior derecha. 
--	--

CONFIGURAR SU UBICACIÓN Utilice su dedo para mover el símbolo de naranja de casa. Cuando el símbolo esté en la ubicación aproximada de su casa, presione el botón de confirmación en la esquina superior derecha. 	AÑADIR OTRA HABITACIÓN Escriba el nombre de la habitación y presione Ready (Listo) en la esquina superior derecha 
---	---

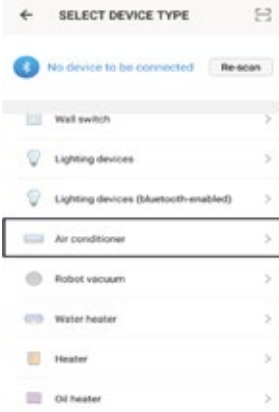
CONEXIÓN CON QUICK CONNECTION (CONEXIÓN RÁPIDA)

Antes de iniciar la conexión, asegúrese de que la unidad esté en modo de espera, con la luz WIFI parpadeando dos veces por segundo. De lo contrario, siga las instrucciones para cambiar el modo de conexión. También asegúrese de que su teléfono esté conectado a la red WIFI. (Recomendamos apagar los datos móviles durante la configuración).

1. Abra la app y presione “+” para añadir un dispositivo o use el botón Add device (Agregar dispositivo). 	2. Seleccione el tipo de dispositivo como “Air Conditioner” (Aire acondicionado). 	3. Asegúrese de que la luz WIFI en el aire acondicionado parpadea dos veces por segundo y, a continuación, presione el botón naranja en la parte inferior de la pantalla para confirmar. 
4. Escriba la contraseña WIFI y presione confirmar. 	5. Esto transferirá la configuración al aire acondicionado. Espere a que se complete el proceso. Si esto fallase, vuelva a intentarlo. Si todavía así no funcionara, consulte la sección de solución de problemas para obtener más ayuda. 	

CONEXIÓN UTILIZANDO EL MODO AP (MÉTODO ALTERNATIVO)

Antes de iniciar la conexión, asegúrese de que la unidad esté en modo de espera, con la luz WIFI parpadeando una vez por segundo. De lo contrario, siga las instrucciones para cambiar el modo de conexión WIFI. También asegúrese de que su teléfono esté conectado a la red WIFI. (Recomendamos apagar los datos móviles durante la configuración).

1. Abra la app y presione "+" para añadir un dispositivo o use el botón Add device (Agregar dispositivo). 	2. Seleccione el tipo de dispositivo como "Air Conditioner" (Aire acondicionado). 	3. Presione el botón de modo AP en la parte superior derecha de la pantalla. 
4. Asegúrese de que la luz WIFI en el aire acondicionado parpadea lentamente (una vez cada tres segundos y, a continuación, presione el botón naranja en la parte inferior de la pantalla para confirmar. 	5. Escriba la contraseña WIFI y presione confirmar. 	6. Vaya a la configuración de red en su teléfono y conéctese a la conexión "SmartLife xxx". No tiene que escribir contraseña. Luego vuelva a la app para completar la configuración. 
Esto transferirá la configuración al aire acondicionado. Una vez completado el proceso de conexión, vuelva a la configuración de red en su teléfono para asegurarse de que se haya vuelto a conectar a su enrutador WIFI.		

CONTROLAR SU DISPOSITIVO A TRAVÉS DE LA APP

LA PANTALLA DE CASA

Cambiar casa: Si tiene varias unidades en diferentes casas, podrá cambiar entre ellas

Información medio-ambiental: proporciona la temperatura y humedad exteriores según los detalles de ubicación indicados

Habitaciones: para ver las unidades configuradas dentro de cada habitación

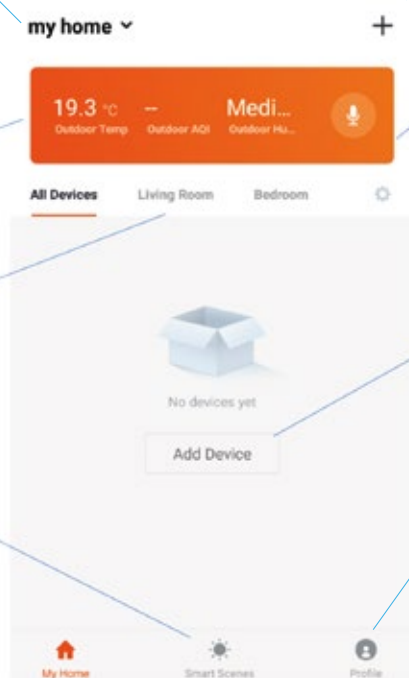
Smart Scene (Escena inteligente): permite programar un comportamiento inteligente basado en los entornos interno y externo

Añadir dispositivo: agregue un dispositivo a la app y siga el proceso de configuración.

Gestión de habitaciones: permite agregar, eliminar o cambiar el nombre de las habitaciones.

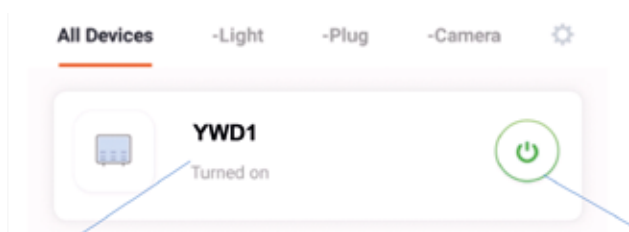
Añadir dispositivo (Add Device): agregue un dispositivo a la app y siga el proceso de configuración.

Profile (Perfil): proporciona la opción de cambiar la configuración y agregar dispositivos mediante un código QR proporcionado por un amigo.



Cada dispositivo tiene su propia entrada en la pantalla de casa para permitir al usuario encender o apagar rápidamente la unidad, o acceder a la pantalla del dispositivo para realizar otros cambios.

PANTALLA DEL DISPOSITIVO

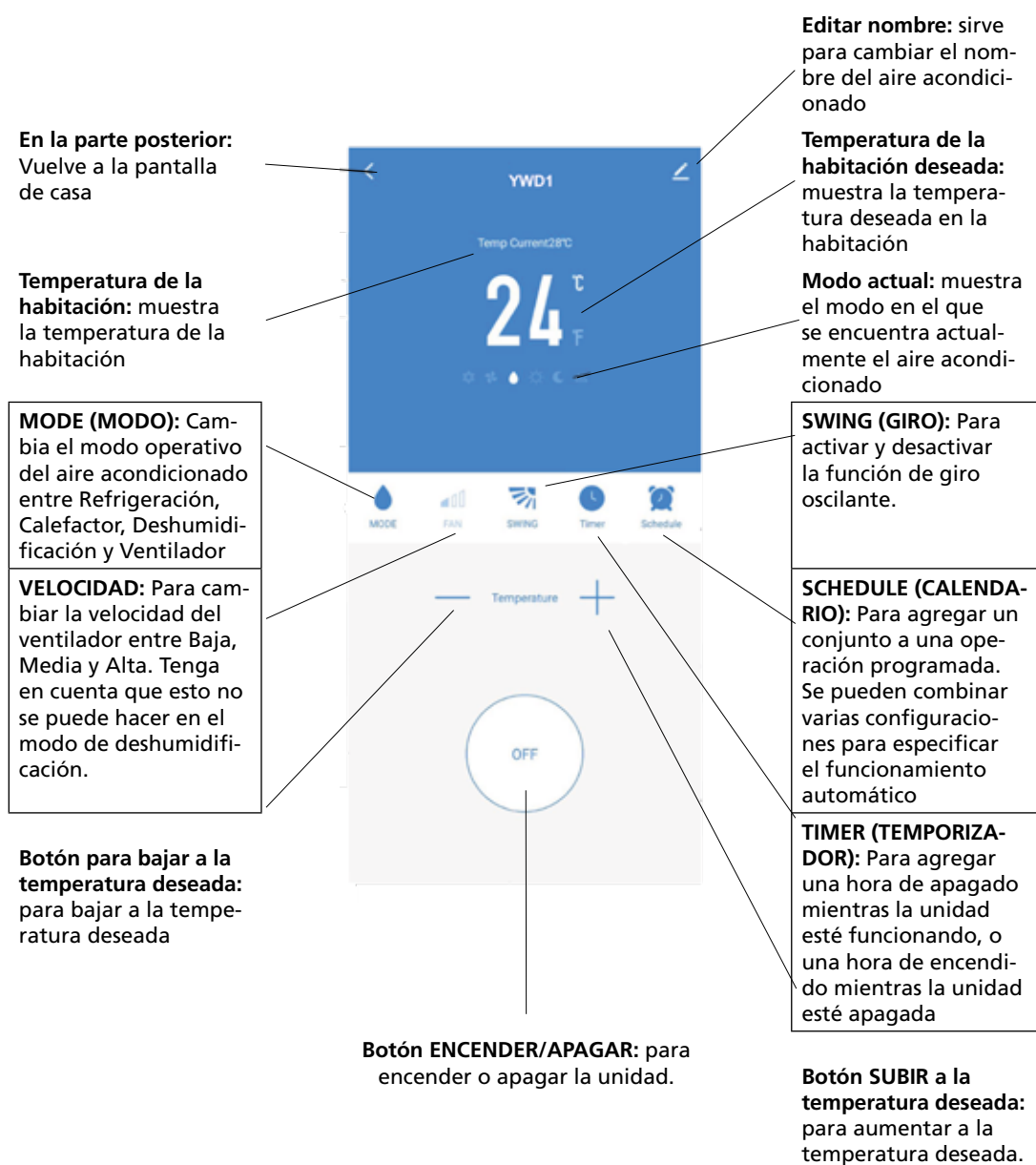


Nombre del aire acondicionado: presione para acceder a la pantalla del dispositivo.

Botón ENCENDER/APAGAR: enciende o apaga la unidad.

PANTALLA DEL DISPOSITIVO

La pantalla del dispositivo es la pantalla de control principal del aire acondicionado que proporciona acceso a los controles para modificar las funciones y configuraciones.



* Debido al desarrollo continuo de la app, el diseño y las funciones disponibles pueden sufrir cambios.

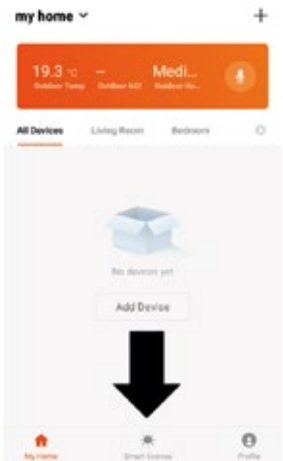
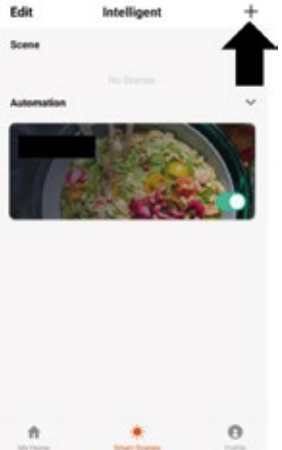
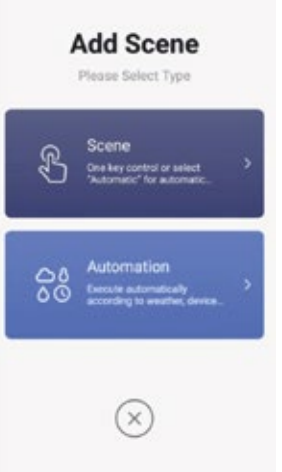
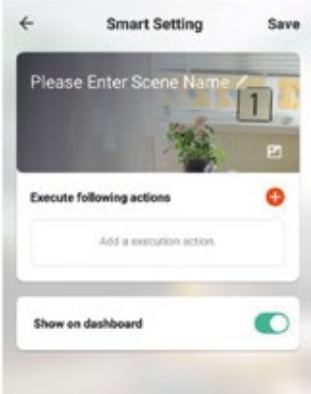
SMART SCENES (ESCENAS INTELIGENTES)

Smart Scenes (Escenas inteligentes) es una poderosa herramienta que brinda la opción de personalizar el funcionamiento del aire acondicionado según las condiciones dentro de la habitación y las influencias externas. Esto permite al usuario la opción de especificar acciones mucho más inteligentes. Se divide en dos categorías: Scene (Escena) y Automation (Automatización).

SCENE (ESCENA)

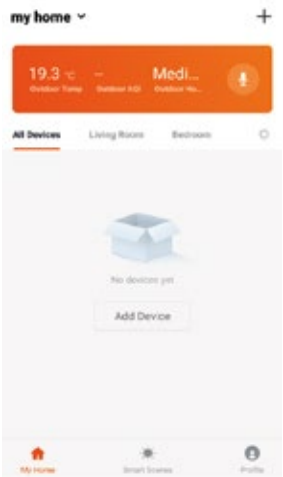
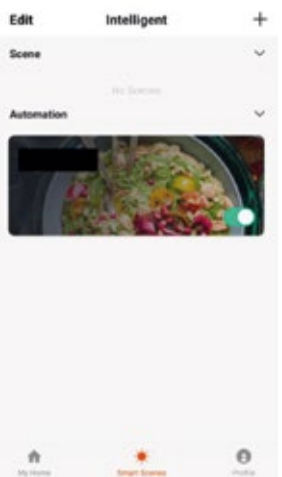
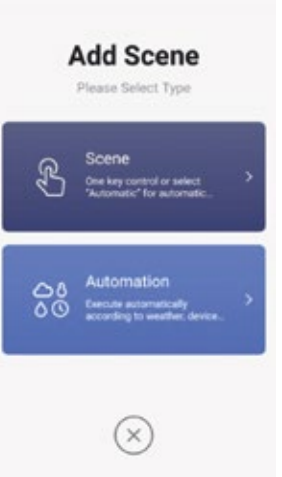
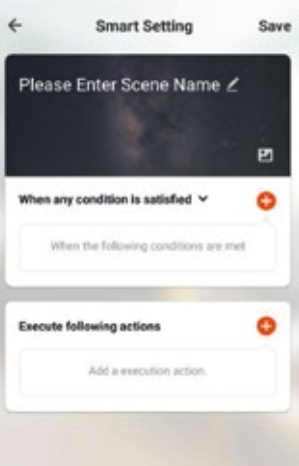
Scene (Escena) permite agregar un botón de un solo toque a la pantalla de casa. El botón puede utilizarse para cambiar una serie de configuraciones de una sola vez y permite cambiar todas las configuraciones dentro de la unidad. Se pueden configurar fácilmente varias escenas, lo que permite al usuario cambiar fácilmente entre varias configuraciones preestablecidas.

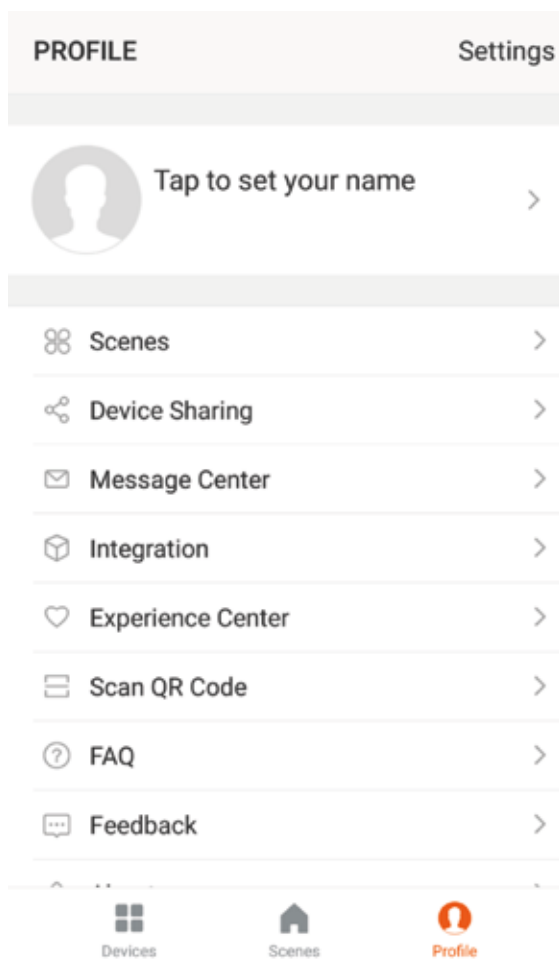
A continuación se muestra un ejemplo de cómo configurar una escena:

1. Presione en la pestaña Smart Scene en la parte inferior de la pantalla de casa. 	2. Presione el signo más en la esquina superior derecha para agregar una escena inteligente. 	3. Seleccione Scene (Escena) para crear una nueva escena. 
	4. Presione el lápiz junto a "Please Enter Scene Name" (Escriba el nombre de la escena") para ponerle un nombre a la escena. Show on Dashboard (Mostrar en el panel de control): Deje esta opción activada si necesita que la escena se muestre como botón en la pantalla de casa. Presione el signo + en rojo para agregar la acción requerida. Luego seleccione el aire acondicionado en la lista de dispositivos.	5. Elija la función, establezca el valor de la función y, a continuación, presione el botón Back (Atrás) en la esquina superior derecha para volver a la pantalla anterior. 
6. Una vez que se hayan agregado todas las funciones requeridas, presione el botón Save (Guardar) en la esquina superior derecha para finalizar y guardar su nueva escena.		

AUTOMATION (AUTOMATIZACIÓN)

La automatización permite configurar una acción automática en el dispositivo. Puede ser provocada por la hora, la temperatura interior, la humedad de la habitación, las condiciones climáticas y una variedad de otros motivos.

1. Presione en la pestaña Smart Scene en la parte inferior de la pantalla de casa. 	2. Presione el signo más en la esquina superior derecha para agregar una escena inteligente. 	3. Seleccione Automation (Automatización) para crear una nueva escena de automatización. 
	4. La configuración es muy similar a la configuración de la escena en la página anterior e incluye una sección adicional para especificar un activador para que comience la escena. Presione el lápiz junto a "Please Enter Scene Name" (Escriba el nombre de la escena) para ponerle un nombre a la escena. Presione el signo más rojo junto a "When any condition is satisfied" (Cuando se cumpla cualquier condición) para agregar el activador. Presione el signo más rojo junto a "Execute following actions" (Ejecutar las siguientes acciones) para agregar la acción requerida. Luego seleccione el aire acondicionado en la lista de dispositivos.	5. Seleccione la condición en la que debe comenzar la automatización. Se pueden combinar varios factores desencadenantes. 
6. Elija la función, establezca el valor de la función y, a continuación, presione el botón Back (Atrás) en la esquina superior derecha para volver a la pantalla anterior.		7. Una vez que se hayan agregado todas las funciones requeridas, presione el botón Save (Guardar) en la esquina superior derecha para finalizar y guardar su nueva escena. La automatización ahora estará configurada y se podrá activar y desactivar usando el activador en la imagen mostrada en el paso 2.



PESTAÑA PROFILE (PERFIL)

La pestaña Profile (Perfil) permite editar tanto su información personal como utilizar las funciones adicionales de la unidad.

CAMBIAR EL NOMBRE DE SU DISPOSITIVO

En cualquiera de las pantallas del dispositivo, se puede acceder a configuraciones adicionales del dispositivo, presionando los tres puntos en la esquina superior derecha. Aquí, la opción superior permite cambiar el nombre del dispositivo a algo que tenga que ver con el uso del producto, como "Aire acondicionado del cuarto de estar". Dentro del menú, también encontrará la opción de configurar un patrón de bloqueo o cambiar su contraseña.

DEVICE SHARING (COMPARTIR DISPOSITIVO)

Permite compartir el acceso a los controles del aire acondicionado con amigos y familiares.

INTEGRATION (INTEGRACIÓN)

Permite a la unidad integrarse con su hardware de automatización doméstico favorito, como Google Home o Amazon Echo.

D MANTENIMIENTO



IMPORTANTE

Desconecte primero la unidad y retire la clavija de la toma de alimentación antes de limpiar el aparato o el filtro.

Para la limpieza regular del exterior del aparato utilice exclusivamente una gamuza húmeda. Nunca use productos químicos agresivos, gasolina, detergentes u otras soluciones de limpieza.

E SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

No repare ni desarme el aire acondicionado. La reparación no cualificada invalidará la garantía y puede provocar fallos, causando lesiones y daños a la propiedad. Úselo únicamente como se indica en este manual del usuario y realice únicamente las operaciones aquí indicadas.

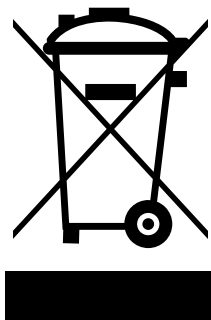
Problema	Motivos	Soluciones
El aire acondicionado no funciona.	No hay electricidad.	Compruebe que la unidad esté enchufada y que el enchufe funcione normalmente.
	La temperatura ambiente es demasiado baja o demasiado alta.	Úselo solo con una temperatura ambiente entre 7 y 35 °C.
	En el modo de refrigeración, la temperatura ambiente es menor que la temperatura deseada; en el modo calefactor, la temperatura ambiente es superior a la temperatura deseada.	Ajuste la temperatura ambiente deseada.
	En el modo de deshumidificación, la temperatura ambiente es baja.	Asegúrese de que la temperatura ambiente sea superior a 17 °C en el modo de deshumidificación.
	Hay luz solar directa.	Use cortinas para reducir el efecto calórico solar.
El efecto refrigerador o calefactor es pobre.	Las puertas y ventanas están abiertas; hay mucha gente; o en el modo de refrigeración, existen otras fuentes de calor (p. ej. frigoríficos).	Cierre puertas y ventanas; aumente la potencia del aire acondicionado.
	La rejilla de filtrado está sucia.	Limpie o cambie la rejilla de filtrado.
	Están bloqueadas la entrada o salida del aire.	Quite las obstrucciones; asegúrese de que la unidad ha sido instalada siguiendo las instrucciones.
El aire acondicionado gotea.	La unidad no está nivelada.	Use un nivel de burbuja de aire para verificar que la unidad se encuentra horizontal; de lo contrario, retírela de la pared y ponga derecha.
	El tubo de desagüe está bloqueado.	Revise el tubo de drenaje para asegurarse de que no esté bloqueada ni constreñido.
El compresor no funciona.	Protección contra sobrecalentamiento operativa.	Espere 3 minutos hasta que baje la temperatura y luego reinicie la unidad.
El mando a distancia no funciona.	La distancia entre la unidad y el mando a distancia es demasiado grande.	Acerque el mando a distancia al aire acondicionado y asegúrese de que lo apunta directamente en la dirección del receptor del mando a distancia.
	El mando a distancia no apunta en la dirección del receptor del mando a distancia.	
	Las pilas están agotadas.	Cambie las pilas.

Si ocurre algún problema que no se enumera en la tabla o las soluciones recomendadas no funcionan, comuníquese con el centro de servicio.

F CÓDIGOS DE ERROR

Código de fallo	Descripción del fallo	Código de fallo	Descripción del fallo
F1	Error IPM del compresor	FE	Error EE (exterior)
F2	Error PFC/IPM	PA	Protección anormal de temperatura del sensor de aire de retorno
F3	Error en el arranque del compresor	P1	Protección contra sobrecalentamiento en la parte superior del compresor
F4	El compresor está perdiendo potencia	PE	Circulación anormal del refrigerante
F5	Fallo del circuito de detección de ubicación	PH	Protección contra temperatura de la salida de aire
FA	Protección contra sobreintensidad de corriente de fase	PC	Protección de sobrecarga del tubo de la bobina (exterior)
P2	Protección contra bajas tensiones de la tensión de barra CC	E3	Fallo de retroalimentación del ventilador de CC (interior)
E4	Error de comunicación (interior y exterior)	P6	Protección de sobrecarga del tubo de la bobina (interior)
F6	Error de comunicación PCB	P7	Protección anticongelante en el tubo del serpentín (interior)
P3	Protección de voltaje de entrada de CA	E2	Error en el sensor del tubo de la bobina interior
P4	Protección contra sobreintensidad de CA	E1	Error en el sensor de temperatura (interior)
P5	Protección contra bajas tensiones de CA	P8	Detección de fallo de cruce por cero (interior)
F7	Error en el sensor de bobina (exterior)	EE	Error EE (interior)
F8	Error en el sensor del tubo de succión	E5	Error en el motor de vertido de agua
E0	Error en el sensor del tubo de descarga	E8	Fallo en la retroalimentación del ventilador
E6	Error en el sensor de temperatura (exterior)	FL	Protección por depósito lleno
E7	Error en el motor del ventilador (exterior)	Eb	Protección contra carencias de flúor
EA	Fallo de inversión de la válvula de cuatro vías		

G ELIMINACIÓN DE RESIDUOS



No deseche ningún dispositivo electrónico junto a los residuos habituales. Utilice los contenedores e instalaciones adecuadas para la recogida de este tipo de materiales. Consulte la normativa vigente y contacte con la administración correspondiente para obtener información acerca de las instalaciones de recogida disponibles. Si algún dispositivo electrónico se desecha en un vertedero o basurero no adecuado, alguna sustancia peligrosa podría filtrarse en la tierra y aparecer posteriormente en la cadena de alimentación, pudiendo dañar su estado de salud.

Al sustituir un electrodoméstico o dispositivo electrónico por un modelo nuevo, el establecimiento minorista está obligado por ley a recoger y desechar adecuadamente dicho dispositivo sin carga económica alguna para el cliente. No tire las baterías al fuego, podrían explotar o derramar líquidos peligrosos. Si sustituye o destruye el mando a distancia, saque las baterías y disponga de ellas según la normativa vigente ya que son dañinas para el medio ambiente.

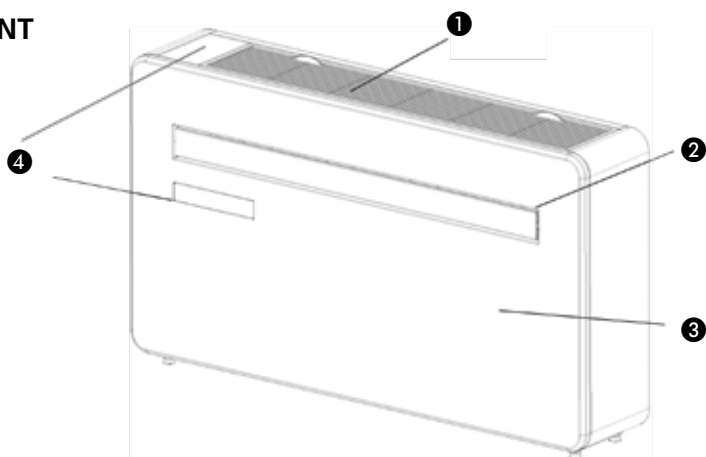
Información medioambiental: Este equipo contiene gases fluorados de invernadero cubiertos por el Protocolo de Kioto. Los trabajos de mantenimiento y de desmontaje quedan reservados a personal con formación al respecto.

Este equipo contiene el refrigerante R290 / R32 en la cantidad indicada en la tabla arriba expuesta. No dejar emitir R290 en la atmósfera. R290 / R32 es un gas fluorado de invernadero con un potencial de calentamiento global (GWP) = 3.

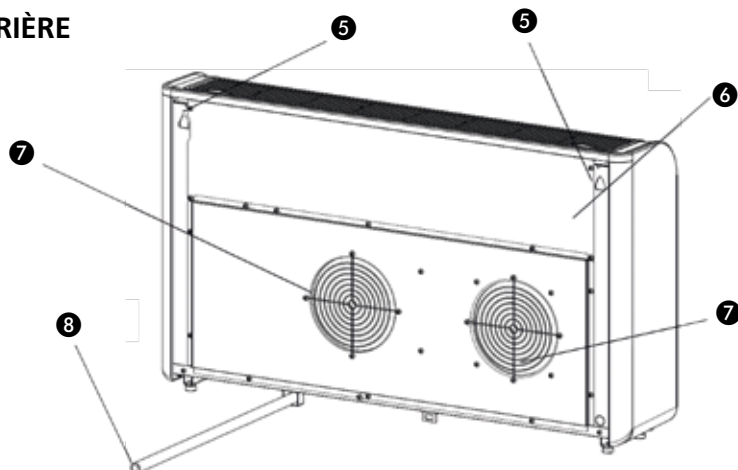
ÉLÉMENTS IMPORTANTES

- ① Entrée D'air
- ② Grille
- ③ Panneau Frontal
- ④ Panneau De
Commande
(selon modèle)
- ⑤ Supports De
Suspension Murale
- ⑥ Panneau Arrière
- ⑦ Évent
- ⑧ Tuyau De Drainage

AVANT



ARRIÈRE

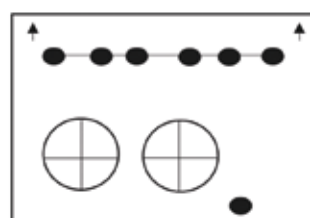


COMPOSANTS INCLUS

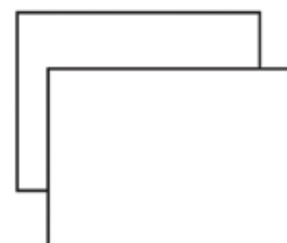
- ① Climatiseur
- ② Gabarit De Paroi
- ③ Feuille De Canalisations
En Plastique (X2)
Fixations Murales
- ④ Ensemble De Couvercles
D'aération (X2) (Chaîne,
Anneau Intérieur Et
Couvercle Extérieur)
- ⑤ Télécommande
- ⑦ Vis
- ⑧ Support Mural
- ⑨ Plaque fixe
- ⑩ Vis autotaraudeuse 4x10
- ⑪ Bande d'étanchéité



①



②



③



④



⑥



⑦



⑧



⑨

⑩



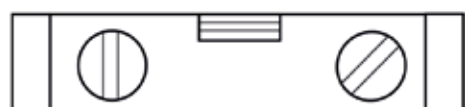
⑪

Dessins À Titre Indicatif Seulement

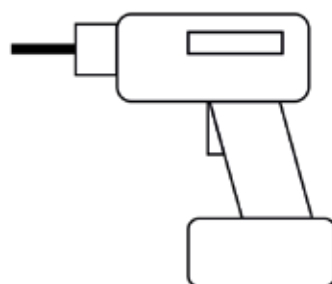
1. LISEZ PRÉALABLEMENT LE MANUEL D'UTILISATION.

2. EN CAS DE DOUTE, CONTACTEZ VOTRE REVENDEUR.

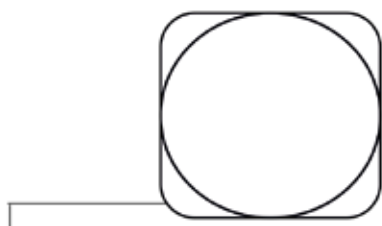
OUTILS REQUIS



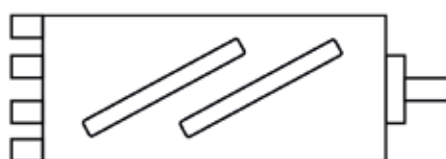
①



②



③



④



⑤



⑥



⑦



⑧

- ① Niveau À Bulle
- ② Perceuse
- ③ Ruban À Mesurer
- ④ Carottier De 180 mm
- ⑤ Foret À Maçonnerie De 8 mm
- ⑥ Couteau Tranchant
- ⑦ Foret À Maçonnerie De 25 Mm
- ⑧ Crayon

Madame, Monsieur,

Toutes nos félicitations pour l'achat de votre climatiseur. Vous venez d'acquérir un produit de qualité dont vous pourrez profiter pendant de longues années à condition de l'utiliser de façon adéquate. C'est pourquoi nous vous invitons à lire d'abord ce mode d'emploi, pour assurer une durée vie optimale à votre climatiseur. Nous vous souhaitons beaucoup de confort avec votre climatiseur.

Cordiales salutations,

PVG Holding B.V.

Service Clients

A PRESCRIPTIONS DE SÉCURITÉ

Lisez attentivement ce manuel d'utilisation avant d'utiliser l'appareil et conservez-le pour toute référence ultérieure. Installez cet appareil uniquement s'il est conforme à la législation, aux ordonnances et aux normes locales et nationales. Ce produit a été conçu pour être utilisé comme climatiseur dans des maisons résidentielles, et il doit être utilisé uniquement dans des endroits secs, dans des conditions domestiques normales et en intérieur, dans un séjour, une cuisine ou un garage.



IMPORTANT

- N'utilisez jamais l'appareil avec un cordon ou une fiche électrique endommagé. Ne serrez jamais le cordon électrique et évitez tout contact avec des arêtes tranchantes.
- L'installation doit entièrement répondre aux réglementations, ordonnances et normes en vigueur localement.
- L'appareil est conçu exclusivement pour une utilisation dans un lieu sec, à l'intérieur de la maison.
- Vérifiez la tension du réseau. Cet appareil est conçu uniquement pour une prise de courant avec mise à la terre avec une tension de raccordement de 230 V / 50 Hz.



IMPORTANT

- L'appareil **DOIT** toujours être branché sur une prise de terre. Si l'alimentation électrique n'est pas connectée à la terre, l'appareil ne doit absolument pas être branché.
- La fiche électrique doit toujours être facilement accessible lorsque l'appareil est branché.
- Lisez soigneusement ce manuel et suivez les instructions.

Avant de brancher l'appareil, vérifiez si:

- la tension de raccordement est bien la même que celle indiquée sur la plaque signalétique;
- la prise et l'approvisionnement en courant sont bien adaptés à l'appareil;
- la fiche électrique rentre bien dans la prise de contact;
- l'appareil est bien posé sur une surface plane et stable.

Si vous n'êtes pas certain que tout est en ordre, faites vérifier l'installation électrique par un professionnel.

- Cet appareil est fabriqué selon les normes de sécurité CE. Soyez cependant prudent lors de son utilisation, comme avec tout autre appareil électrique.
- Ne couvrez jamais la grille d'entrée et de sortie d'air.
- Avant de déplacer l'appareil, videz le réservoir d'eau par l'ouverture prévue à cet effet.
- Ne mettez jamais l'appareil en contact avec des produits chimiques.

- N'introduisez aucun objet dans les ouvertures de l'appareil.
- Pour éviter tout risque de court-circuit, ne mettez JAMAIS l'appareil en contact avec de l'eau. Ne pas le vaporiser ni le tremper dans de l'eau.
- Débranchez toujours l'appareil avant d'en nettoyer ou d'en changer une pièce.
- Ne branchez JAMAIS l'appareil sur une rallonge électrique. Si vous ne disposez pas de prise de courant avec mise à la terre, faites assurer l'installation par un électricien reconnu.
- Comme avec tous les appareils électriques, soyez prudent et attentif lorsque des enfants se trouvent près de l'appareil.
- Si une éventuelle réparation est nécessaire (en dehors des activités d'entretien), faites-la exécuter par un technicien agréé ou par votre distributeur. Dans le cas contraire, vous risquez d'annuler votre garantie.
- Débranchez toujours l'appareil lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Si le cordon électrique de l'appareil est endommagé, faites-le toujours changer par votre distributeur, le service après-vente ou un technicien agréé.
- Cet appareil n'est pas conçu pour des utilisateurs (y compris les enfants) qui présentent un handicap moteur, mental ou sensoriel, ou qui manquent d'expérience et de connaissances, sauf s'ils sont surveillés par une personne responsable de leur sécurité.
- Surveillez les enfants présents, ils ne doivent en aucun cas jouer avec l'appareil.
- Cet appareil peut être utilisé par des enfants de plus de 8 ans et des personnes

aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou manquant d'expérience et de connaissances ; il faut pour cela leur avoir fourni un encadrement ou des consignes à propos de l'utilisation sécurisée de l'appareil et leur avoir expliqué clairement les dangers potentiels.

- Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil.
- Les enfants ne doivent pas être chargés du nettoyage et de l'entretien de l'appareil sauf s'ils sont encadrés.



ATTENTION!

- Ne jamais utiliser l'appareil dans une pièce fermée hermétiquement sous risque de créer une sous pression, ce qui peut perturber le fonctionnement et la sécurité des chauffe-eaux, hottes aspirantes, fours etc.
- Le non-respect des instructions peut conduire à une annulation de la garantie de l'appareil

Informations spécifiques concernant les appareils à gaz réfrigérant R290 / R32.

- Lire attentivement toutes les mises en garde.
- Lors du dégivrage et du nettoyage de l'appareil, n'utilisez pas d'autres outils à l'exception de ceux recommandés par le fabricant.
- L'appareil doit être placé dans une zone sans source d'inflammation continue (p.ex. flammes nues, appareils à gaz ou électriques en fonctionnement).
- Ne pas perforer et ne pas brûler le circuit.
- Cet appareil contient un produit Y g (voir l'étiquette au dos de l'appareil) de gaz

réfrigérant R290 / R32.

- Le fluide R290 / R32 est un gaz réfrigérant conforme aux directives européennes sur l'environnement. Ne perforez aucune partie du circuit frigorifique. Les produits réfrigérants peuvent être inodores.
- Si l'appareil est installé, utilisé ou entreposé dans un endroit non ventilé, le local doit être conçu de manière à prévenir l'accumulation de fuites de produit réfrigérant, ce qui entraîne un risque d'incendie ou d'explosion en raison de l'inflammation du fluide réfrigérant provoqué par des appareils de chauffage électrique, des poêles ou d'autres sources d'inflammation.
- L'appareil doit être entreposé de manière à éviter les pannes mécaniques.
- Les personnes qui exploitent ou travaillent sur le circuit frigorifique doivent posséder la certification appropriée délivrée par un organisme accrédité pour la manipulation de fluides frigorigènes selon une évaluation spécifique aux associations de l'industrie.
- Les réparations doivent être effectuées selon les recommandations du fabricant.

L'entretien et les réparations qui nécessitent l'intervention d'un autre membre du personnel qualifié doivent être effectués sous la supervision d'une personne spécialisée dans l'utilisation de réfrigérants inflammables.

L'appareil doit être installé, actionné et rangé dans une pièce avec un plancher plus grand que 16 m². L'appareil doit être rangé dans un lieu bien aéré où la dimension de la pièce correspond à la surface comme spécifié pour le fonctionnement.

Explication des symboles affichés sur l'unité (uniquement pour l'unité adoptant le réfrigérant R32/R290) :	
	AVERTISSEMENT : Ce symbole indique que cet appareil utilise un réfrigérant inflammable. Si le réfrigérant fuit et est exposé à une source d'inflammation externe, il y a un risque d'incendie.
	ATTENTION : Ce symbole indique que le manuel d'utilisation doit être lu attentivement.
	ATTENTION : Ce symbole indique que le manuel d'installation doit être lu attentivement.
	ATTENTION : Ce symbole indique que le manuel technique doit être lu attentivement.

INSTRUCTIONS DE RÉPARATION POUR LES APPAREILS R290 / R32

1 CONSIGNES GÉNÉRALES

Le présent manuel d'instruction est destiné aux personnes possédant une expérience adéquate en électricité, en électronique, en réfrigérant et en mécanique.

1.1 Vérifications de l'espace de travail

Avant d'entreprendre tout type de travaux sur les systèmes contenant des fluides frigorigènes inflammables, des contrôles de sécurité doivent être menés pour veiller à ce que le risque d'inflammation soit minimisé. Pour la réparation du système de réfrigération, les précautions suivantes doivent être respectées avant d'effectuer tout type de travail sur le système.

1.2 Méthode de travail

Les travaux doivent être entrepris selon une méthode contrôlée, de sorte à minimiser le risque lié à la présence d'un gaz ou d'une vapeur inflammable pendant l'exécution des procédures de travail.

1.3 Espace de travail

L'ensemble du personnel de maintenance et des autres personnes travaillant dans la zone locale doivent recevoir des instructions spécifiques quant à la nature du travail effectué. Tout travail dans des espaces confinés doit être évité. La zone autour d'un espace de travail doit être délimitée. Veillez à ce que les conditions dans la zone aient été sécurisées en contrôlant les matériaux inflammables.

1.4 Vérifier la présence de fluide frigorigène

La zone doit être vérifiée avec un détecteur de fluide frigorigène approprié avant et pendant l'activité, de manière à s'assurer que le technicien soit conscient des atmosphères potentiellement inflammables. Veillez à ce que l'équipement de détection des fuites employé convienne à une utilisation avec des frigorigènes inflammables, c'est-à-dire des produits non-conformes, correctement scellés ou intrinsèquement sûrs.

1.5 Présence d'extincteurs

Si un travail à chaud doit être entrepris sur l'équipement de réfrigération ou toute autre pièce connexe, un extincteur doit être mis à disposition. Disposez d'un extincteur à poudre sèche ou CO₂ adjacent à la zone de charge.

1.6 Aucune source d'inflammation

Aucune personne effectuant des travaux relatifs à un système de réfrigération, qui consiste à exposer toute canalisation contenant ou ayant contenu du frigorigène inflammable, ne doit utiliser toute source d'inflammation de telle manière que cela puisse entraîner un risque d'incendie ou d'explosion. Toutes les sources d'inflammation possibles, y compris le tabagisme, devraient être maintenues éloignées du site d'installation, de réparation, de retrait et d'élimination, période au cours de laquelle un réfrigérant inflammable peut éventuellement être libéré dans l'espace environnant. Avant le début des travaux, la zone autour de l'équipement doit être surveillée pour veiller à ce qu'il n'y ait aucun danger inflammable ou risque d'inflammation. Des panneaux « Interdiction de fumer » doivent être clairement affichés.

1.7 Zone aérée

Veillez à ce que la zone soit exposée en plein air ou qu'elle soit correctement aérée avant d'accéder au système ou d'effectuer un travail à chaud. L'aération doit être maintenue à un certain degré pendant l'exécution du travail. L'aération doit permettre de disperser en toute sécurité tout le réfrigérant libéré et préféablement l'expulser intégralement dans l'atmosphère.

1.8 Contrôles des équipements de réfrigération

Lorsque des composants électriques sont remplacés, ils doivent être adaptés à l'usage et aux normes en vigueur. En tout temps, les consignes d'entretien et de maintenance du fabricant doivent être respectées. En cas de doute, consultez le département technique du fabricant pour obtenir de l'assistance. Les contrôles suivants doivent être appliqués aux installations utilisant des frigorigènes inflammables :

- La taille de la charge doit être conforme à la taille de la pièce dans laquelle
- sont installées les pièces contenant du fluide frigorigène.
- Les machines de ventilation et les sorties fonctionnent correctement et ne sont pas obstruées.
- Si un circuit de refroidissement indirect est utilisé, le circuit secondaire doit être vérifié pour la présence de fluide frigorigène.
- Le marquage de l'équipement reste visible et lisible. Les marques et les signes illisibles doivent être corrigés.
- Les canalisations ou composants de réfrigération sont installés dans une position où ils ne risquent pas d'être exposés à une substance susceptible de corroder les pièces contenant du fluide frigorigène, à moins qu'ils ne soient constitués de matériaux résistants à la corrosion.

1.9 Vérifications des appareils électriques

La réparation et l'entretien des composants électriques doivent inclure les contrôles de sécurité initiaux et les procédures d'inspection des composants. S'il existe un défaut susceptible de compromettre la sécurité, aucune alimentation électrique ne doit être raccordée au circuit tant qu'il n'a pas été traité de manière satisfaisante. Si le défaut ne peut être corrigé immédiatement mais qu'il est nécessaire de continuer à faire fonctionner l'appareil, une solution de remplacement temporaire doit être employée. Celle-ci doit être signalée au propriétaire de l'équipement de sorte que toutes les parties soient avisées. Les contrôles de sécurité initiaux doivent inclure :

- Que les condensateurs soient déchargés : ceci doit être effectué de manière sécuritaire pour éviter le risque d'étincelles ;
- Qu'il n'y ait aucun composant électrique visible et câblage exposé pendant le chargement, la récupération ou la purge du système ;
- Qu'il y ait continuellement une liaison à la terre.

2 RÉPARATIONS DES COMPOSANTS SCELLÉS

2.1 Lors de la réparation de composants scellés, l'ensemble des alimentations électriques doivent être débranchées de l'équipement avant le retrait des couvercles scellés, etc. S'il est absolument nécessaire de recourir à une alimentation électrique pendant l'entretien, alors un système de détection de fuites doit être installé au point le plus sensible pour avertir d'une situation potentiellement dangereuse.

2.2 Une attention particulière doit être portée aux éléments suivants afin de garantir qu'en travaillant sur des composants électriques, le boîtier ne soit pas altéré de telle manière que le niveau de protection en soit affecté. Ceci comprend les dommages aux câbles, le nombre excessif de connexions, les bornes non conformes aux spécifications d'origine, les dommages aux joints, le mauvais montage des presse-étoupes, etc.

Veillez à ce que l'appareil soit solidement fixé.

Veillez à ce que les joints ou les matériaux d'étanchéité ne soient pas endommagés de sorte qu'ils ne servent plus à prévenir l'infiltration d'atmosphères explosives. Les

pièces de rechange doivent être conformes aux spécifications du fabricant.

NOTE L'utilisation d'un agent d'étanchéité en silicone peut inhiber l'efficacité de certains types d'équipements de détection de fuites. Les composants intrinsèquement sûrs n'ont pas besoin d'être isolés avant d'effectuer un travail sur ceux-ci.

3 RÉPARATION DES COMPOSANTS INTRINSÈQUEMENT SÛRS

Ne pas appliquer de charges inductives ou capacitives permanentes sur le circuit sans d'abord veiller à ce que celle-ci ne dépassera pas la tension admissible et le courant autorisé pour l'équipement utilisé.

Les composants intrinsèquement sûrs sont les seuls types sur lesquels il est possible de travailler en présence d'une atmosphère inflammable. L'appareil d'essai doit être convenablement calibré.

Remplacez les composants uniquement par des pièces spécifiées par le fabricant. D'autres parties peuvent entraîner l'inflammation du frigorigène dans l'atmosphère suite à une fuite.

4 CÂBLAGE

Vérifiez que le câblage ne sera pas soumis à l'usure, à la corrosion, à une pression excessive, aux vibrations, aux parties saillantes ou à tout autre effet environnemental indésirable. Le contrôle doit également prendre en compte les effets du vieillissement ou des vibrations continues provenant de sources telles que les compresseurs ou les ventilateurs.

5 DÉTECTION DE RÉFRIGÉRANTS INFLAMMABLES

Les sources potentielles d'inflammation ne doivent en aucun cas être utilisées pour la recherche ou la détection de fuites frigorigènes. Un chalumeau aux halogénures (ou tout autre détecteur utilisant une flamme nue) ne doit pas être utilisé.

6 MÉTHODES DE DÉTECTION DE FUITE

Les méthodes de détection de fuite suivantes sont jugées acceptables pour les systèmes contenant des fluides frigorigènes inflammables. Des détecteurs de fuites électroniques doivent être utilisés pour détecter les frigorigènes inflammables, mais la sensibilité peut ne pas être adéquate ou nécessiter un recalibrage. (L'équipement de détection doit être calibré dans une zone exempte de frigorigène.)

Veillez à ce que le détecteur ne soit pas une source potentielle d'inflammation et qu'il convienne au réfrigérant utilisé. L'équipement de détection des fuites doit être réglé à un pourcentage du LFL du fluide frigorigène et doit être calibré par rapport au fluide frigorigène utilisé et le pourcentage de gaz approprié (25 % maximum) doit être confirmé.

Les fluides de détection des fuites conviennent à l'utilisation de la plupart des fluides frigorigènes, mais l'utilisation de détergents contenant du chlore doit être évitée puisque le chlore peut interagir avec le fluide frigorigène et corroder les canalisations en cuivre.

Si une fuite est suspectée, toutes les flammes nues doivent être retirées / éteintes.

Si une fuite de fluide frigorigène qui nécessite un brasage est détectée, tout le fluide frigorigène doit être récupéré du système ou isolé (au moyen de soupapes de fermeture) dans une partie du système éloignée de la fuite. L'azote sans oxygène (OFN) doit ensuite être purgé à travers le système avant et pendant le processus de brasage.

7 RETRAIT ET ÉVACUATION

Lors de la pénétration dans le circuit frigorifique pour effectuer des réparations - ou à d'autres fins - des méthodes conventionnelles doivent être utilisées. Cependant, il est important que la meilleure pratique soit respectée puisque l'inflammabilité est un facteur à prendre en considération. La méthode suivante doit être respectée : enlever le réfrigérant ; purger le circuit avec du gaz inerte ; évacuer ; purger à nouveau avec du gaz inerte ; ouvrir le circuit par découpage ou brasage.

La charge de fluide frigorigène doit être récupérée dans les bonnes bouteilles de récupération. Le système doit être "vidangé" (ou purgé) avec l'OFN pour rendre l'unité sécuritaire. Il se peut que ce processus doive être répété à maintes reprises. L'air comprimé ou l'oxygène ne doivent pas être utilisés pour cette tâche. La vidange doit être effectuée en laissant l'aspiration s'infiltrer dans le système avec OFN et en continuant à remplir jusqu'à ce que la pression de travail soit atteinte, puis en évacuant vers l'atmosphère, et finalement en tirant vers le bas jusqu'à un vide. Ce processus doit être répété jusqu'à ce qu'il n'y ait plus de réfrigérant dans le système.

Lorsque la charge finale de l'OFN est utilisée, le système doit être mis à la pression atmosphérique pour permettre au travail d'avoir lieu. Cette opération est absolument vitale si les opérations de brasage sur la canalisation doivent avoir lieu. Veillez à ce que la sortie de la pompe à vide ne soit pas à proximité de toute source inflammable et que la ventilation soit disponible.

8 MÉTHODES DE CHARGE

En plus des méthodes de charge conventionnelles, les exigences suivantes doivent être respectées. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de contamination des différents réfrigérants lors de l'utilisation de l'équipement de charge. Les tuyaux ou les conduites doivent être aussi courts que possible afin de minimiser la quantité de fluide frigorigène qu'ils contiennent. Les bouteilles doivent rester debout. Veillez à ce que le système de réfrigération soit mis à la terre avant de charger le système avec du réfrigérant. Étiquetez le système lorsque la charge est terminée (si ce n'est déjà fait). Il faut être très vigilant afin de ne pas trop remplir le système de réfrigération. Avant de recharger le système, il doit être testé sous pression avec OFN. Le système doit être testé à la fin du chargement mais avant la mise en service. Un test de fuite de suivi doit être effectué avant de quitter le site.

9 MISE HORS SERVICE

Avant d'effectuer cette procédure, il est essentiel que le technicien connaisse parfaitement l'équipement et tous ses détails.

À titre de bonne pratique, il est recommandé que tous les réfrigérants soient récupérés en toute sécurité. Avant la réalisation de la tâche, un échantillon d'huile et de réfrigérant doit être prélevé en cas d'analyse avant de réutiliser le réfrigérant récupéré. Il est essentiel que l'alimentation électrique 4 GB soit disponible avant le début de la tâche.

- a) Se familiariser avec l'équipement et son fonctionnement.
- b) Isoler le système de manière électrique.
- c) Avant d'entreprendre la procédure, veiller à ce que : des équipements de manutention mécanique soient disponibles, si nécessaire, pour manipuler les bouteilles de réfrigérant.
- d) Tout l'équipement de protection individuelle est disponible et utilisé correctement; le processus de récupération est supervisé à tout moment par une personne compétente.
- e) L'équipement de récupération et les bouteilles sont conformes aux normes appropriées.
- f) Pomper le système de réfrigérant, si possible.
- g) Si une aspiration n'est pas possible, faites un collecteur de sorte que le réfrigérant puisse être retiré des différentes parties du système.
- h) Veiller à ce que la bouteille soit située sur la balance avant que la récupération ait lieu.
- i) Démarrer la machine de récupération et opérer conformément aux instructions du fabricant.
- j) Ne pas trop remplir les bouteilles. (Pas plus de 80 % de charge liquide en volume.)
- k) Ne pas dépasser la pression maximale de service de la bouteille, même temporairement.
- l) Lorsque les bouteilles ont été remplies correctement et que le processus est terminé, veillez à ce que les bouteilles et l'équipement soient retirés du site rapidement et que toutes les soupapes d'isolation de l'équipement soient fermées.
- m) Le réfrigérant récupéré ne doit pas être chargé dans un autre système de réfrigération à moins d'avoir été nettoyé et vérifié.

10 ÉTIQUETAGE

L'équipement doit porter une étiquette indiquant qu'il a été mis hors service et vidé de son réfrigérant. L'étiquette doit être datée et signée. Veillez à ce qu'il y ait des étiquettes sur l'équipement indiquant que l'équipement contient du réfrigérant inflammable.

11 RÉCUPÉRATION

Lors de l'élimination du fluide frigorigène d'un système, soit pour l'entretien, soit pour la désaffectation, il est conseillé de retirer tous les fluides frigorigènes en toute sécurité. Lors du transfert du réfrigérant dans les bouteilles, veillez à ce que seules les bouteilles de récupération de réfrigérant appropriées soient utilisées. Veillez à ce que le bon nombre de bouteilles pour maintenir la charge totale du système soit disponible. Toutes les bouteilles à utiliser sont désignées pour le réfrigérant récupéré et étiquetées pour ce réfrigérant (c'est-à-dire des bouteilles spéciales pour la récupération du réfrigérant). Les bouteilles doivent être munies d'une soupape de décharge et des soupapes de fermeture correspondantes en bon état de fonctionnement. Les bouteilles de récupération vides sont évacuées et, si possible, refroidies avant que la récupération ne se produise.

L'équipement de récupération doit être en bon état de fonctionnement, ayant un ensemble d'instructions concernant l'équipement à portée de main, et doit être

adapté à la récupération des fluides frigorigènes inflammables. De plus, un ensemble de balances calibrées doit être disponible et en bon état de fonctionnement. Les canalisations doivent être complètes, ayant des raccords de débranchement exempt de fuite, et en bon état. Avant d'utiliser la machine de récupération, vérifiez qu'elle soit dans un état satisfaisant de fonctionnement, a été correctement entretenue et que tous les composants électriques associés sont scellés pour éviter le feu dans le cas d'un dégagement de réfrigérant. Consultez le fabricant en cas de doute.

Le frigorigène récupéré doit être renvoyé au fournisseur de frigorigène dans la bonne bouteille de récupération, et la note de transfert de déchets appropriée doit être apposée. Ne pas mélanger les réfrigérants dans les unités de récupération et surtout pas dans les bouteilles.

Si des compresseurs ou des huiles de compresseur doivent être retirés, veillez à ce qu'ils aient été évacués à un niveau acceptable pour s'assurer que le fluide frigorigène inflammable ne reste pas dans le lubrifiant. Le processus d'évacuation doit être effectué avant de renvoyer le compresseur aux fournisseurs. Seul le chauffage électrique du corps du compresseur doit être utilisé pour accélérer ce processus. Lorsque l'huile est vidangée d'un système, ceci doit être effectué en toute sécurité.

B INSTALLATION

Les images correspondantes se trouvent aux pages 252 - 253.

1. Cet appareil doit être installé sur un mur extérieur, car il s'évente directement par l'arrière. ①
 - Installez l'appareil uniquement sur un mur plat, solide et fiable. Assurez-vous qu'il n'y a pas de câbles, de tuyaux, de barres d'acier ou d'autres obstacles derrière le mur.
 - Laissez au moins 10 cm d'espace à gauche, à droite et à la base de la machine. Il faut laisser au moins 20 cm d'espace au-dessus de l'appareil pour faciliter le flux d'air.
 - La poutre de fixation murale doit toujours être installée pour s'assurer que l'appareil est fixé au mur.
2. Collez le papier modèle d'installation fourni en position sur le mur, en vous assurant que la ligne de référence est droite à l'aide d'un niveau à bulle. ②
3. Le trou du tuyau de drainage doit être percé à l'aide d'un foret de 20 mm. Assurez-vous que le trou est à un angle vers le bas (min. 5 degrés) afin que l'eau s'écoule correctement. ③
4. Utilisez un carottier de 180 mm pour percer les deux trous de ventilation de l'appareil, en s'assurant que les trous sont à un angle vers le bas (min. 5 degrés) et alignés avec le gabarit. ④
 - Utilisez le gabarit pour marquer la position des vis pour le rail de suspension, en utilisant un niveau à bulle pour vous assurer qu'il est droit.
 - Percez les trous marqués à l'aide d'un foret de 8 mm approprié et insérez les fixations murales. Alignez le rail de suspension avec les trous et fixez-le en position à l'aide des vis fournies.
 - Assurez-vous que le rail de suspension est solidement fixé au mur et qu'il n'y a aucun risque de basculement ou de chute de l'appareil.
5. Roulez les feuilles d'évent en plastique dans un tube et introduisez-les

de l'intérieur dans les trous précédemment réalisés. Assurez-vous que les tubes sont au ras de la paroi intérieure. ⑤

- Allez à l'extérieur et coupez le tube de ventilation excédentaire à l'aide d'un couteau tranchant, en gardant le bord aussi propre que possible.
 - La machine fonctionne mieux lorsqu'elle est installée sur un mur d'une épaisseur ne dépassant pas 240 mm.
6. Insérez la bague de fixation intérieure du couvercle d'aération sur le côté intérieur de l'évent. Pliez ensuite le couvercle d'aération extérieur en deux. Fixez les chaînes de chaque côté du couvercle d'aération, avant de faire glisser le couvercle à l'extérieur à travers l'orifice d'aération. ⑥
 7. Étendez le couvercle extérieur avant de fixer solidement les chaînes en les accrochant à la bague de fixation intérieure. Le couvercle extérieur reste ainsi fermement en position. Répétez l'opération pour le deuxième évent. ⑦
 8. Une fois les chaînes ajustées et bien fixées, tout excédent de chaîne doit être retiré en coupant la chaîne. ⑧
 9. Collez la bande d'étanchéité sur les accessoires le long du bord de l'arrière pour tout le cercle de la machine, coupez la longueur excessive si nécessaire.

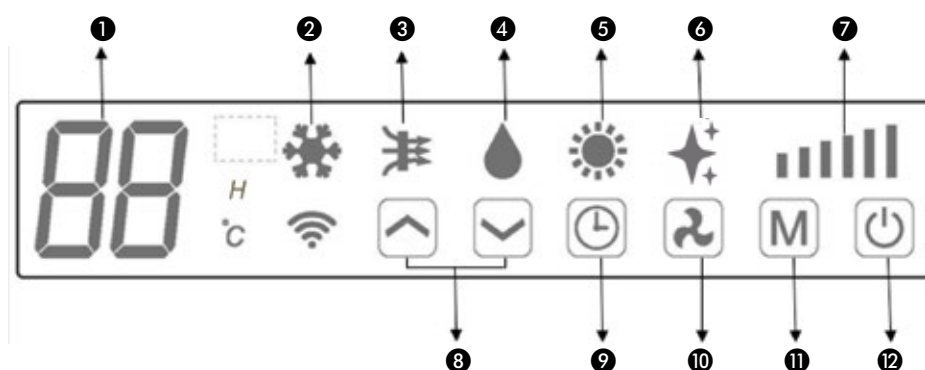
REMARQUE:

1. La bande d'étanchéité doit être collée le long du bord de la machine. ⑨
 2. Veuillez retirer progressivement la couche de pelage sur la bande d'étanchéité pendant le collage.
 3. Collez d'abord à partir du bas de la machine.
 4. La position de l'angle doit être collée comme indiqué dans ⑩.
 5. Un collage incorrect peut causer un bruit supplémentaire.
10. Soulevez l'appareil sur le mur, alignez les trous de suspension avec les crochets du rail de suspension et déposez doucement l'appareil. En même temps, faites glisser le tuyau de drainage à travers le trou de drainage. Si le contrôleur sans fil (disponible séparément) a été acheté, il doit alors être installé et connecté. ⑪

REMARQUE : l'extrémité de la conduite d'eau extérieure doit être placée dans un espace ouvert ou un drain. Évitez d'endommager ou de comprimer le tuyau de drainage pour assurer le drainage de l'appareil.

C FONCTIONNEMENT

PANNEAU DE COMMANDE



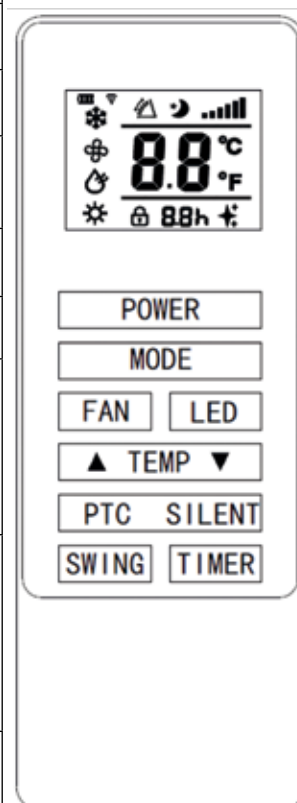
- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Affichage numérique | 7. Vitesse |
| 2. Refroidissement | 8. Augmenter/Diminuer |
| 3. Alimentation en air | 9. Minuterie |
| 4. Sécher | 10. Vitesse |
| 5. Chauffage | 11. Mode |
| 6. PTC | 12. Alimentation |

TÉLÉCOMMANDE

Le climatiseur peut être commandé avec la télécommande. Deux piles AAA sont nécessaires. (non inclus)

REMARQUE : vous trouverez plus de détails sur les fonctions à la page suivante.

ALIMENTATION	Appuyez sur le bouton POWER (ALIMENTATION) pour allumer ou éteindre l'appareil.
MODE	Appuyez sur le bouton MODE (MODE) pour basculer entre les modes refroidissement, chauffage, ventilateur et sécher.
VENTILATEUR	Appuyez sur le bouton FAN (VENTILATEUR) pour passer d'une vitesse de ventilateur élevée, moyenne à faible.
LED	Appuyez sur le bouton LED pour allumer ou éteindre la lumière LED sur l'appareil. Cela peut être un choix pour l'état de sommeil.
▲	Appuyez sur le bouton UP (HAUT) pour augmenter la température ou la durée désirée de la minuterie.
▼	Appuyez sur le bouton DOWN (BAS) pour réduire la température ou la durée désirée de la minuterie.
PTC	Appuyez dessus pour allumer ou éteindre le PTC. Lorsque le PTC est allumé, l'écran indique , s'allume simultanément sur la télécommande ; lorsque le PTC est éteint, il disparaît simultanément de l'écran et de la télécommande. (Activé uniquement en mode Réchauffement)
SILENCIEUX	Appuyez dessus pour le mode Silencieux. Lorsque le mode Silencieux est activé, l'écran indique « SL » et les voyants ne s'éteignent pas. Lorsque le mode Silencieux est éteint, les voyants s'éteignent. En mode Silencieux, le bruit sera SILENCIEUX plus bas, le ventilateur fonctionne à basse vitesse et la fréquence est faible.
BALAYAGE	Appuyez pour activer et désactiver la fonction « Swing » (Balayage) (ne peut être activée qu'à partir de la télécommande).
MINUTERIE	Appuyez sur le bouton TIMER (MINUTERIE) pour régler la minuterie.



FONCTIONS

 ALIMENTATION	Appuyez sur « POWER » (ALIMENTATION) pour mettre l'appareil sous tension ou hors tension.	
 MODE	Appuyez pour changer entre les 4 modes différents. L'écran affiche le symbole du mode actuellement sélectionné.	
	 REFROIDISSEMENT	Le mode refroidissement est par défaut à 22 °C et refroidit l'air tout en envoyant de l'air chaud à l'extérieur. La température souhaitée peut être réglée à l'aide du bouton d'augmentation et de diminution situé entre 16 et 30 °C. La vitesse du ventilateur peut également être réglée à l'aide du bouton de vitesse.
	 SÉCHER	Le mode sécher extrait l'humidité de l'air, qui sera drainé à l'extérieur à l'aide du tuyau de vidange installé. La vitesse du ventilateur ne peut pas être réglée en mode sécher.
	 VENTILATEUR	En mode ventilateur, l'appareil fait circuler à nouveau l'air dans la pièce et ne refroidit pas, ne chauffe pas et ne déshumidifie pas. La vitesse du ventilateur peut être réglée à l'aide du bouton « Speed » (Vitesse).
	 CHAUFFAGE	Le mode chauffage est par défaut à 24 °C et refroidit l'air tout en envoyant de l'air chaud à l'extérieur. La température souhaitée peut être réglée à l'aide du bouton d'augmentation et de diminution situé entre 16 et 30 °C. La vitesse du ventilateur peut également être réglée à l'aide du bouton de vitesse.
 SILENCIEUX		Le mode Silencieux peut être activé à partir de l'application ou de la télécommande. Il peut également être activé en appuyant simultanément sur «  » + «  » sur le panneau de commande de l'unité. Il fonctionnera uniquement en mode Refroidissement ; la vitesse du ventilateur passera à « faible » et le bruit sera plus faible.
 VITESSE DU VENTILATEUR		Appuyez pour changer la vitesse du ventilateur entre « Low » (Faible), « Medium » (Moyenne) et « High » (Élevée). La vitesse du ventilateur ne peut pas être réglée en mode Sécher ou Silencieux.
 MINUTERIE	Le climatiseur comprend une minuterie de 24 heures, qui peut être utilisée pour régler un démarrage retardé, ou une période de fonctionnement définie. Les minuteries ne peuvent pas être combinées, bien que l'application puisse être utilisée pour programmer les périodes de fonctionnement.	
	ARRÊT DE LA MINUTERIE : lorsque que l'appareil fonctionne, appuyez sur le bouton Minuterie, et l'écran clignote « 0 » 5 fois. Après le 5e clignotement, utilisez les boutons Haut et Bas pour régler la durée par incréments d'une heure entre 1 et 24 heures. Lorsque la minuterie est écoulée, l'appareil s'arrête automatiquement.	
	MINUTERIE DE DÉMARRAGE RETARDÉ : lorsque l'appareil est en veille, appuyez sur le bouton Minuterie pour que l'écran clignote « 0 » 5 fois. Après le 5e clignotement, utilisez les boutons Haut et Bas pour régler la durée par incréments d'une heure entre 1 et 24 heures. Une fois la minuterie écoulée, l'appareil démarre dans le même mode avec les mêmes paramètres que lorsqu'il a été éteint.	
 AUGMENTER ET DIMINUER	Utilisé dans les modes refroidissement et chauffage pour régler la température ambiante désirée. Également utilisé lors du réglage de la minuterie pour définir la durée.	
 MODE BALAYAGE	Une fois que la machine s'allume, appuyez sur le bouton « SWING ». (BALAYAGE) ; la grille se déplacera continuellement vers le haut et vers le bas. En appuyant de nouveau sur le bouton, le mouvement s'arrête et la grille demeure dans cette position. Le mode balayage ne peut être réglé qu'à partir de la télécommande et sera initialement activé par défaut.	
 PROTECTION DU COMPRESSEUR	Il y a un délai de 3 minutes à la mise sous tension. Afin de protéger la durée de vie du compresseur et des composants électroniques, ne mettez pas l'appareil en marche pendant au moins 5 minutes après l'avoir éteint.	

FONCTION DE CHAUFFAGE ÉLECTRIQUE PTC

L'unité dispose d'un élément de chauffage électrique PTC supplémentaire. Lorsque les conditions météorologiques extérieures sont mauvaises, vous pouvez appuyer sur le bouton PTC de la télécommande pour activer la fonction de chauffage électrique pour augmenter la chaleur. La puissance thermique du PTC est égale à 800W.

ALLUMAGE DU PTC

1. En mode Réchauffement uniquement, appuyez sur le bouton PTC de la télécommande pour envoyer la commande de mise sous tension à l'unité.

À ce moment-là, la télécommande et l'écran de l'unité  s'allument en même temps.

2. Après que l'unité a reçu la commande de la télécommande, le système effectuera l'auto-test et le PTC fonctionnera lorsque les points suivants sont satisfaits en même temps :
 - a. L'unité est en mode Réchauffement.
 - b. $TW < 25\text{ °C}$ (la température extérieure reste inférieure à 25 °C pendant 10 secondes).
 - c. $Ts - Tr \geq 5\text{ °C}$ (la température réglée est supérieure de plus de 5 degrés par rapport à la température ambiante).
 - d. Température ambiante $Tr \leq 18\text{ °C}$.
 - e. Température de la bobine de l'évaporateur $Te \leq 48\text{ °C}$.
 - f. Le compresseur fonctionne pendant 3 minutes.
3. Le PTC cesse de fonctionner lorsque l'auto-test du système détecte l'un des points suivants :
 - a. La température extérieure reste supérieure à 28 °C pendant 10 secondes.
 - b. La température ambiante est supérieure au point de consigne.
 - c. Température ambiante $Tr \geq 23\text{ °C}$.
 - d. Le compresseur cesse de fonctionner.
 - e. La ventilation s'arrête ou le ventilateur est défectueux.
 - f. La vanne à 4 voies se déconnecte.
 - g. Température de la bobine de l'évaporateur $Te \geq 54\text{ °C}$ ou erreur du capteur.
 - h. L'unité ne fonctionnait pas en mode Réchauffement.
 - i. L'unité est en fonction de dégivrage.

ARRÊT DU PTC

Appuyez à nouveau sur le bouton PTC ou passez à un autre mode pour désactiver la fonction PTC ; les voyants  de la télécommande et l'écran de l'appareil seront éteints en même temps.

REMARQUE :

- L'unité fonctionne sans fonction PTC par défaut jusqu'à ce que le bouton « PTC » de la télécommande soit enfoncé.
- Lorsque l'unité est mise hors tension, le paramètre PTC est désactivé ; il doit être réglé à nouveau.

CONFIGURATION DU WIFI ET FONCTIONS INTELLIGENTES

CONFIGURATION DU WIFI

AVANT DE COMMENCER

- Assurez-vous que votre routeur fournit une connexion standard de 2,4 GHz.
- Si votre routeur est à double bande, assurez-vous que les deux réseaux ont des noms de réseau différents (SSID). Le fournisseur de votre routeur/fournisseur de services Internet sera en mesure de fournir des conseils spécifiques à votre routeur.
- Placez le climatiseur le plus près possible du routeur pendant la configuration.
- Une fois l'application installée sur votre téléphone, éteignez la connexion de données et assurez-vous que votre téléphone est connecté à votre routeur via WiFi.

TÉLÉCHARGER L'APPLICATION SUR VOTRE TÉLÉPHONE

- Téléchargez l'application « SMART LIFE » à partir de la boutique de votre choix, en utilisant les codes QR ci-dessous ou en cherchant l'application dans la boutique de votre choix.



MÉTHODES DE CONNEXION DISPONIBLES POUR LA CONFIGURATION

- Le climatiseur dispose de 2 modes de configuration différents : Connexion Bluetooth et Connexion Wi-Fi (connexion rapide et point d'accès). Le Bluetooth et la connexion rapide sont des moyens simples et rapides de configurer l'unité. La connexion AP utilise une connexion WiFi locale directe entre votre téléphone et le climatiseur pour télécharger les détails du réseau.
- Avant de démarrer la configuration, avec le climatiseur branché, mais éteint, appuyez sur le bouton « Speed » (Vitesse) et maintenez-le enfoncé pendant 3 secondes (jusqu'à ce que vous entendiez un bip) pour passer en mode de connexion WiFi.
- Veuillez vous assurer que votre appareil est dans le mode de connexion WiFi approprié pour le type de connexion que vous tentez. Le clignotement du témoin WiFi sur votre climatiseur l'indiquera.

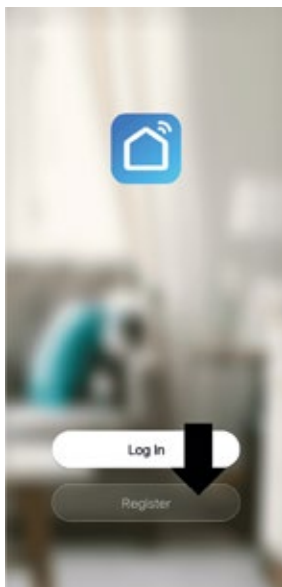
Type de connexion	Fréquence des clignotements
Connexion Bluetooth	
Connexion rapide	Clignote deux fois par seconde
AP (Access Point)	Clignote une fois toutes les trois secondes

CHANGEMENT ENTRE LES TYPES DE CONNEXION

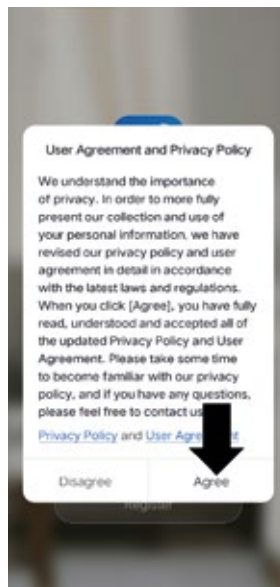
Pour changer l'appareil entre les deux modes de connexion WiFi, maintenez le bouton Speed (Vitesse) enfoncé pendant 3 secondes.

ENREGISTRER L'APPLICATION

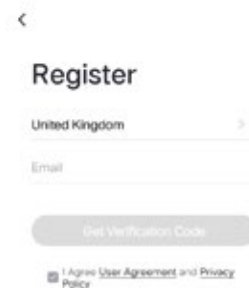
1. Appuyez sur le bouton « Register » (Enregistrer) au bas de l'écran.



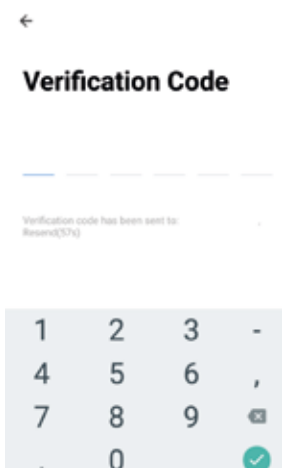
2. Lisez la Politique de confidentialité et appuyez sur le bouton « Agree » (Accepter).



3. Entrez votre adresse courriel ou votre numéro de téléphone et appuyez sur « Continue » (Continuer) pour vous inscrire.



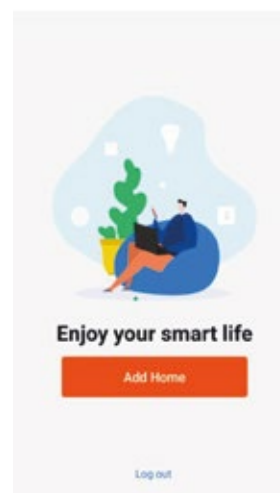
4. Entrez votre adresse courriel ou votre numéro de téléphone et appuyez sur « Continue » (Continuer) pour vous inscrire.



5. Saisissez le mot de passe que vous souhaitez créer. Il doit être de 6 à 20 caractères, avec des lettres et des chiffres.



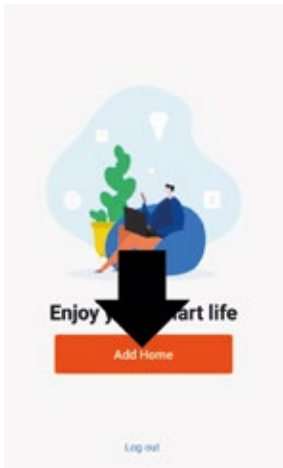
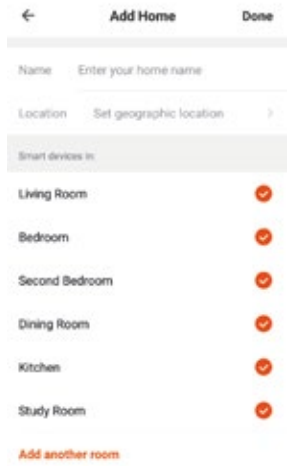
6. L'application est maintenant enregistrée. Elle vous connectera automatiquement après l'enregistrement.

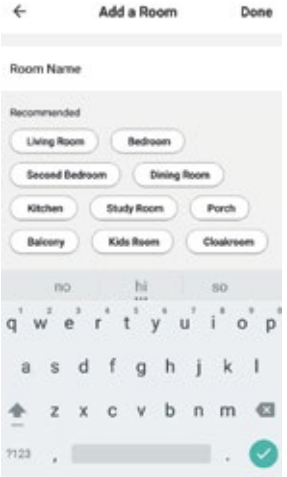


CONFIGURATION DE VOTRE MAISON DANS L'APPLICATION

SMART LIFE est conçue pour fonctionner avec un grand nombre d'appareils intelligents compatibles dans votre maison. Elle peut également être configurée pour fonctionner avec plusieurs appareils dans différentes maisons. Ainsi, au cours du processus de configuration, l'application nécessite que différentes zones soient créées et nommées pour permettre une gestion facile de tous vos appareils. Lorsque de nouveaux appareils sont ajoutés, ils sont affectés à l'une des pièces que vous avez créées.

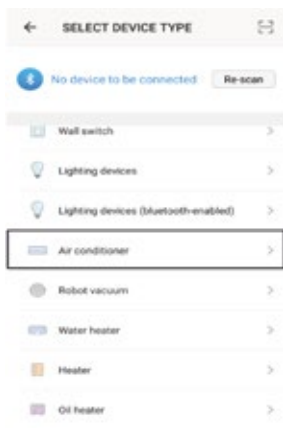
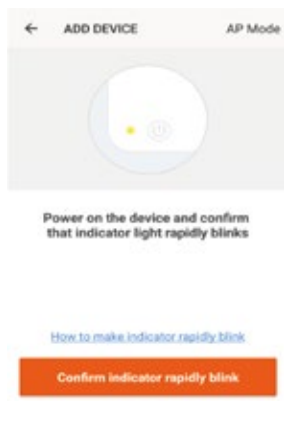
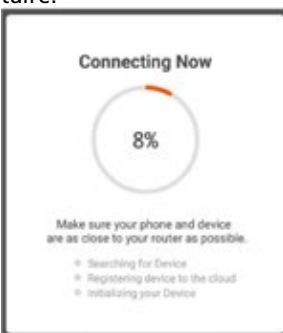
CRÉATION DE PIÈCES

1. Appuyez sur le bouton ADD HOME (AJOUTER MAISON). 	2. Saisissez un nom pour votre maison. 3. Appuyez sur le bouton « Location » (Emplacement) pour sélectionner l'emplacement de votre maison. (Voir CONFIGURATION DE VOTRE EMBLACEMENT ci-dessous.) 4. De nouvelles pièces peuvent être ajoutées en appuyant sur l'option ADD ANOTHER ROOM (AJOUTER UNE AUTRE PIÈCE) en bas. (Voir AJOUTER UNE AUTRE PIÈCE ci-dessous.) 5. Décochez les pièces qui ne sont pas requises sur l'application. 6. Appuyez sur DONE (TERMINÉ) dans le coin supérieur droit. 
---	--

CONFIGURATION DE VOTRE EMBLACEMENT Utilisez votre doigt pour déplacer le symbole HOME (MAISON) orange. Lorsque le symbole se trouve à l'emplacement approximatif de votre maison, appuyez sur le bouton de confirmation dans le coin supérieur droit. 	AJOUTER UNE AUTRE PIÈCE Saisissez le nom de la pièce et appuyez sur « Done » (Terminé) dans le coin supérieur droit. 
---	--

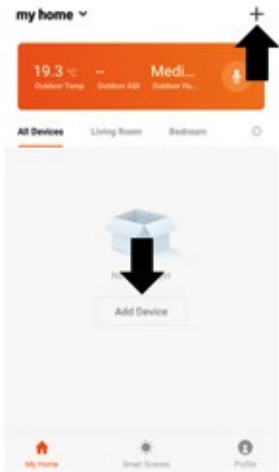
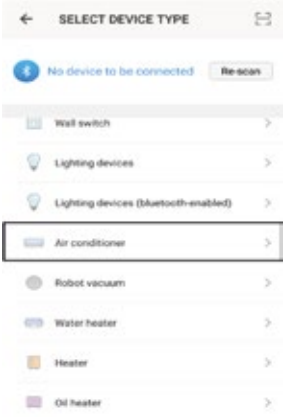
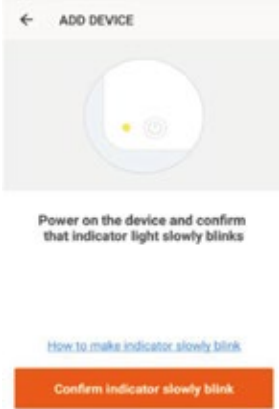
CONNEXION À L'AIDE D'UNE CONNEXION RAPIDE

Avant de commencer la connexion, assurez-vous que l'appareil est en mode veille, avec le voyant WIFI clignotant deux fois par seconde. Si ce n'est pas le cas, suivez les instructions pour changer le mode de connexion. Assurez-vous également que votre téléphone est connecté au réseau WIFI. (Nous vous conseillons de désactiver les données mobiles pendant la configuration.)

1. Ouvrez l'application et appuyez sur « + » pour ajouter un appareil ou utilisez le bouton « Add device » (Ajouter un appareil). 	2. Sélectionnez le type d'appareil comme « Air Conditioner » (Climatiseur). 	3. Assurez-vous que le voyant WIFI du climatiseur clignote deux fois par seconde, puis appuyez sur le bouton orange en bas de l'écran pour confirmer. 
4. Entrez votre mot de passe WIFI et appuyez sur « Confirm » (Confirmer). 	5. Cela transférera ensuite les paramètres au climatiseur. Attendez que ce soit terminé. Si cela échoue, réessayez. En cas d'échec, consultez la section de dépannage pour obtenir de l'aide supplémentaire. 	

CONNEXION EN MODE AP (AUTRE MÉTHODE)

Avant de commencer la connexion, assurez-vous que l'appareil est en mode veille, avec le voyant WIFI clignotant une fois par seconde. Si ce n'est pas le cas, suivez les instructions pour changer le mode de connexion WIFI. Assurez-vous également que votre téléphone est connecté au réseau WIFI. (Nous vous conseillons de désactiver les données mobiles pendant la configuration.)

1. Ouvrez l'application et appuyez sur « + » pour ajouter un appareil ou utilisez le bouton « Add device » (Ajouter un appareil). 	2. Sélectionnez le type d'appareil comme « Air Conditioner » (Climatiseur). 	3. Appuyez sur le bouton « AP Mode » (Mode AP) en haut à droite de l'écran. 
4. Assurez-vous que le voyant WIFI du climatiseur clignote lentement (une fois toutes les trois secondes), puis appuyez sur le bouton orange en bas de l'écran pour confirmer. 	5. Entrez votre mot de passe WIFI et appuyez sur « Confirm » (Confirmer). 	6. Accédez aux paramètres réseau de votre téléphone et connectez-vous à la connexion « SmartLife xxx ». Il n'y a pas de mot de passe à entrer. Revenez ensuite à l'application pour terminer la configuration. 
Cela transférera ensuite les paramètres au climatiseur. Une fois le processus de connexion terminé, revenez aux paramètres réseau de votre téléphone pour vous assurer que votre téléphone est reconnecté à votre routeur WIFI.		

CONTRÔLE DE VOTRE APPAREIL AU MOYEN DE L'APPLICATION

L'ÉCRAN D'ACCUEIL

Change Home (Changer de maison) : si vous avez un certain nombre d'appareils dans différentes maisons, vous pouvez changer entre elles.

Environmental information (Informations environnementales) : fournit la température et l'humidité extérieures en fonction des détails d'emplacement entrés.

Rooms (Pièces) : permet de visualiser les unités installées dans chaque pièce.

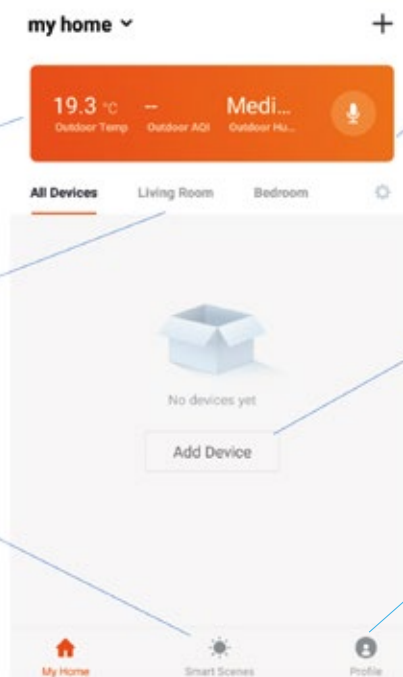
Smart Scene : vous permet de programmer un comportement intelligent basé sur l'environnement intérieur et extérieur.

Add Device (Ajouter un appareil) : ajoutez un appareil à l'application et suivez le processus de configuration.

Room Management (Gestion des pièces) : permet d'ajouter, de supprimer ou de renommer des pièces.

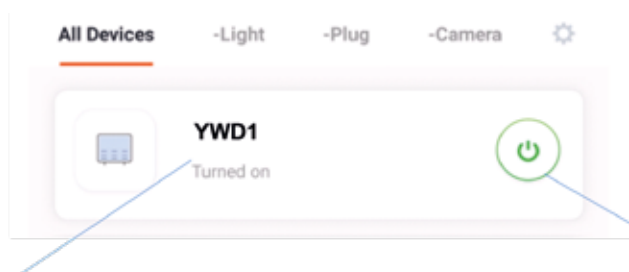
Add Device (Ajouter un appareil) : ajoutez un appareil à l'application et suivez le processus de configuration.

Profile (Profil) : permet de modifier les paramètres et d'ajouter des appareils à l'aide d'un code QR fourni par un ami.



Chaque appareil dispose de sa propre entrée sur l'écran d'accueil pour permettre à l'utilisateur d'allumer ou d'éteindre rapidement l'appareil, ou d'entrer dans l'écran de l'appareil pour apporter d'autres modifications.

ÉCRAN DE L'APPAREIL



Name of Air Conditioner (Nom du climatiseur) : appuyez pour accéder à l'écran Appareil.

Bouton ON/OFF (MARCHÉ/ARRÊT) : utilisez-le pour activer ou désactiver rapidement l'appareil.

ÉCRAN DE L'APPAREIL

L'écran de l'appareil est l'écran de commande principal du climatiseur, donnant accès aux commandes pour modifier les fonctions et les paramètres.



The diagram shows a control screen for an air conditioner. At the top, it displays 'YWD1' and 'Temp Current 28°C'. The main display shows '24' with a degree symbol and a small 'F' below it. Below the main display are five icons: a water drop (MODE), a fan (FAN), a sun (SWING), a clock (Timer), and a calendar (Schedule). At the bottom, there are two large circular buttons: one with a minus sign and 'Temperature' (DOWN) and one with a plus sign and 'Temperature' (UP). A central 'OFF' button is also present.

Back (Retour) : retourne à l'écran d'accueil.

Current Room Temperature (Température actuelle de la pièce) : affiche la température actuelle de la pièce.

MODE (MODE) : changez le mode de fonctionnement du climatiseur entre refroidissement, chauffage, déshumidifier et ventilateur.

SPEED (VITESSE) : appuyez dessus pour changer la vitesse du ventilateur entre « Low » (Faible), « Medium » (Moyenne) et « High » (Élevée). Notez que cela ne peut pas être modifié en mode déshumidifier.

Bouton Desired Temperature DOWN (Température désirée BASSE) : utilisez ceci pour diminuer la température désirée.

Desired Room Temperature (Température désirée de la pièce) : affiche la température désirée de la pièce.

Current Mode (Mode actuel) : indique le mode dans lequel se trouve actuellement le climatiseur.

SWING (BALAYAGE) : utilisez ceci pour activer et désactiver la fonction de balayage.

SCHEDULE (PROGRAMME) : utilisez ceci pour ajouter un ensemble d'opérations programmées. Un certain nombre d'entre elles peuvent être combinées pour spécifier le fonctionnement automatique.

TIMER (MINUTERIE) : utilisez ceci pour ajouter une minuterie éteinte pendant que l'appareil fonctionne, ou une minuterie allumée pendant que l'appareil est éteint.

Bouton ON/OFF (MARCHÉ/ARRÊT) : utilisez ceci pour allumer ou éteindre l'appareil.

Bouton Desired Temperature UP (Température désirée HAUTE) : utilisez ceci pour augmenter la température désirée.

* En raison du développement continu de l'application, la mise en page et les fonctions disponibles peuvent changer.

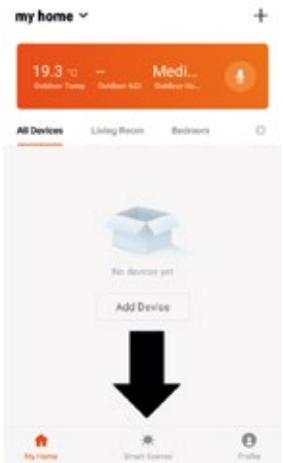
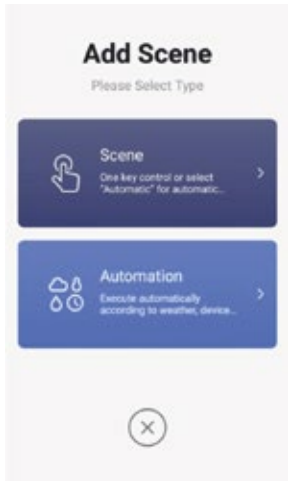
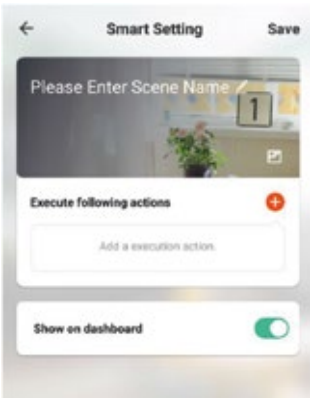
SMART SCENES

Smart Scenes est un outil puissant qui permet de personnaliser le fonctionnement du climatiseur en fonction des conditions de la pièce et des influences extérieures. Cela donne à l'utilisateur la possibilité de spécifier des actions beaucoup plus intelligentes. Celles-ci sont divisées en deux catégories Scène et Automatisation.

SCENE

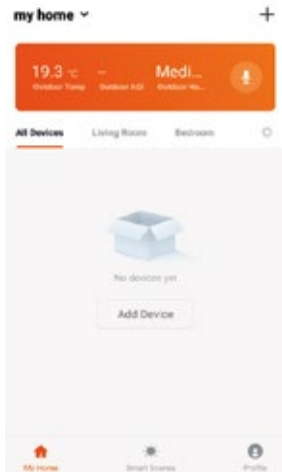
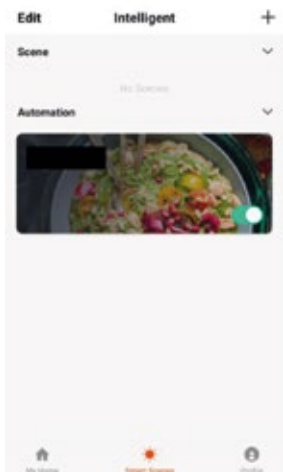
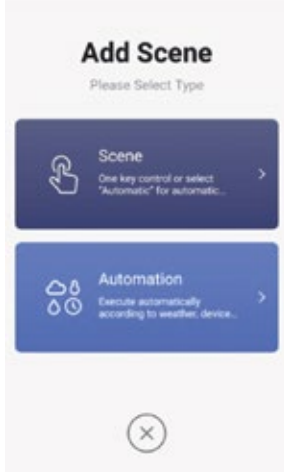
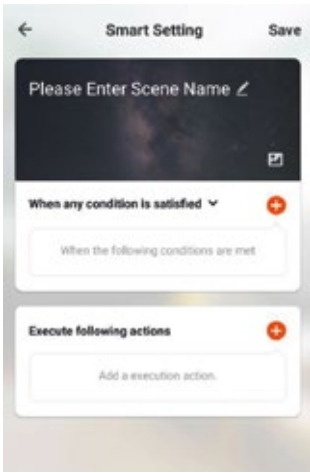
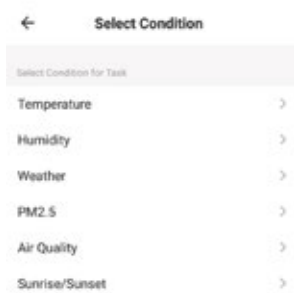
« Scene » (Scène) permet d'ajouter un bouton tactile à l'écran d'accueil. Le bouton peut être utilisé pour modifier un certain nombre de paramètres en une seule fois et peut modifier tous les paramètres de l'appareil. Un certain nombre de scènes peuvent facilement être configurées, permettant à l'utilisateur de changer facilement entre un certain nombre de configurations prédéfinies.

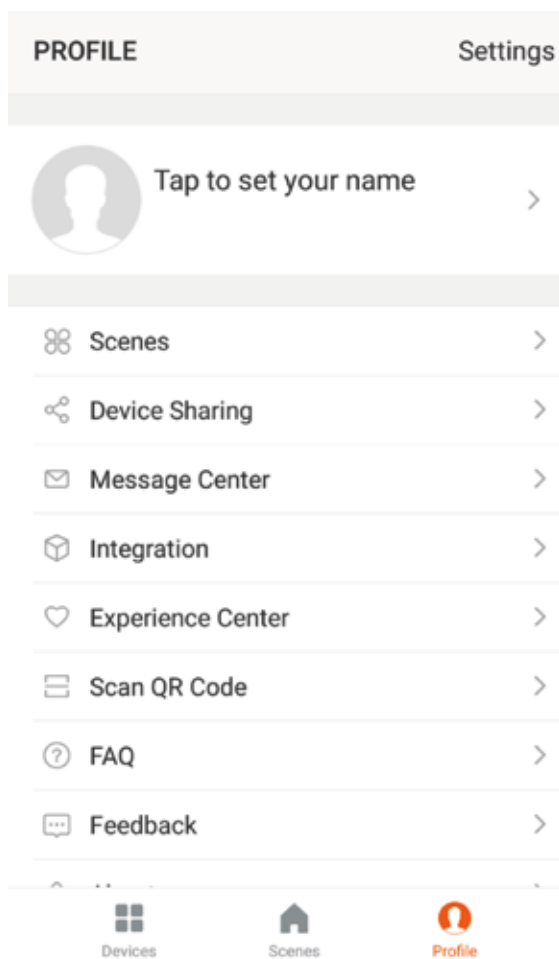
Voici un exemple de configuration d'une scène :

1. Appuyez sur l'onglet Smart Scene au bas de l'écran d'accueil. 	2. Appuyez sur Plus dans le coin supérieur droit pour ajouter une Smart Scene. 	3. Sélectionnez « Scene » (Scène) pour créer une nouvelle Scène. 
	4. Appuyez sur le stylo à côté de « Please Enter Scene Name » (Veuillez entrer le nom de la scène) pour entrer le nom de votre Scène. Show on Dashboard (Afficher sur le tableau de bord) : laissez cette option activée si vous souhaitez que la scène s'affiche sous la forme d'un bouton sur l'écran d'accueil. Appuyez sur Red Plus pour ajouter l'action requise. Sélectionnez ensuite le climatiseur dans la liste des appareils.	5. Choisissez la fonction, définissez la valeur de la fonction, puis appuyez sur le bouton « Back » (Retour) en haut à droite pour revenir à l'écran précédent. 
6. Une fois que toutes les fonctions requises ont été ajoutées, appuyez sur le bouton « Save » (Enregistrer) dans le coin supérieur droit pour finaliser et enregistrer votre nouvelle Scène.		

AUTOMATISATION

L'automatisation permet de configurer une action automatique pour l'appareil. Cela peut être déclenché par le temps, la température intérieure, l'humidité de la pièce, les conditions météorologiques et une gamme d'autres influences.

1. Appuyez sur l'onglet Smart Scene au bas de l'écran d'accueil. 	2. Appuyez sur Plus dans le coin supérieur droit pour ajouter une Smart Scene. 	3. Sélectionnez « Automatisation » (Automatisation) pour créer une nouvelle Scène d'automatisation. 	
4. La configuration est très similaire à celle de la page précédente et comprend une section supplémentaire pour spécifier un déclencheur pour le démarrage de la scène. Appuyez sur le stylo à côté de « Please Enter Scene Name » (Veuillez entrer le nom de la scène) pour entrer le nom de votre Scène. Appuyez sur Red Plus à côté de « When any condition is satisfied » (Lorsqu'une quelconque condition est satisfaite) pour ajouter le déclencheur. Appuyez sur Red Plus à côté de « Execute following actions » (Exécuter les actions suivantes) pour ajouter l'action requise. Sélectionnez ensuite le climatiseur dans la liste des appareils. 	5. Sélectionnez la condition dans laquelle l'automatisation doit commencer. Un certain nombre de déclencheurs peuvent être combinés. 	6. Sélectionnez la condition dans laquelle l'automatisation doit commencer. Un certain nombre de déclencheurs peuvent être combinés. 	7. Une fois que toutes les fonctions requises ont été ajoutées, appuyez sur le bouton « Save » (Enregistrer) dans le coin supérieur droit pour finaliser et enregistrer votre nouvelle scène. L'automatisation est maintenant configurée, elle peut être activée et désactivée à l'aide de la bascule sur l'image présentée à l'étape 2.



ONGLET PROFIL

L'onglet « Profile » (Profil) vous donne la possibilité de modifier vos coordonnées et d'utiliser les fonctions supplémentaires de l'appareil.

MODIFICATION DU NOM DE VOTRE APPAREIL

Lorsque dans l'un des écrans de l'appareil, d'autres paramètres de l'appareil peuvent être accessibles, en appuyant sur les trois points dans le coin supérieur droit. L'option du haut vous permet de changer le nom de l'appareil pour quelque chose de pertinent à l'utilisation du produit, comme « Living Room Air Conditioner » (Climatiseur de salon). Dans le menu, vous avez également la possibilité de configurer un verrouillage de modèle ou de changer votre mot de passe.

PARTAGE DE DISPOSITIFS

Cela vous permet de partager l'accès aux commandes de votre climatiseur avec vos amis et votre famille.

D ENTRETIEN



ATTENTION

Eteignez d'abord l'appareil et retirez la fiche de la prise de courant avant de nettoyer l'appareil ou les filtres.

Pour le nettoyage régulier de l'extérieur de l'appareil utilisez exclusivement un chiffon doux et humide. N'utilisez jamais de produits chimiques agressifs, d'essence, de détergents ou d'autres solutions nettoyantes.

E DÉPANNAGE

Ne pas réparer ou démonter la climatisation. Une réparation non qualifiée invalidera la garantie et pourrait entraîner une défaillance, des dommages corporels et matériels. Utilisez-la uniquement comme indiqué dans le présent manuel d'utilisation et n'effectuez que les opérations conseillées ici.

Problème	Motifs	Solutions
Le climatiseur ne fonctionne pas.	Il n'y a pas d'électricité.	Vérifiez que l'appareil est branché et que la prise fonctionne normalement.
	La température ambiante est trop basse ou trop élevée.	Utilisez la machine uniquement à une température ambiante comprise entre 7 et 35 °C.
	En mode refroidissement, la température ambiante est inférieure à la température désirée ; en mode chauffage, la température ambiante est supérieure à la température désirée.	Réglez la température ambiante désirée.
	En mode déshumidification (sécher), la température ambiante est basse.	Assurez-vous que la température ambiante est supérieure à 17 °C en mode sécher.
	Il y a de la lumière directe du soleil.	Utilisez des rideaux pour réduire la chaleur du soleil.
L'effet de refroidissement ou de chauffage est faible.	Les portes ou les fenêtres sont ouvertes ; il y a beaucoup de monde ; ou en mode refroidissement, il existe d'autres sources de chaleur (p. ex., des réfrigérateurs).	Fermez les portes et les fenêtres ; augmentez la puissance de climatisation.
	Le filtre protecteur est sale.	Nettoyez ou remplacez le filtre protecteur.
	L'entrée ou la sortie d'air est bloquée.	Dégagez les obstacles ; assurez-vous que l'appareil est installé conformément aux instructions.
Le climatiseur fuit.	L'appareil n'est pas droit.	Utilisez un niveau à bulle pour vérifier que l'appareil est horizontal, sinon, retirez-le du mur et redressez-le.
	Le tuyau de vidange est bloqué.	Vérifiez le tuyau de vidange pour vous assurer qu'il n'est pas bloqué ou restreint.
Le compresseur ne fonctionne pas.	Protection contre la surchauffe opérationnelle.	Attendez 3 minutes jusqu'à ce que la température soit abaissée, puis redémarrez la machine.
La télécommande ne fonctionne pas.	La distance entre la machine et la télécommande est trop grande.	Laissez la télécommande se rapprocher du climatiseur et assurez-vous que la télécommande est directement orientée vers le récepteur de télécommande.
	La télécommande n'est pas alignée avec la direction du récepteur de télécommande.	
	Les piles sont mortes.	Remplacez les piles.

Si des problèmes n'apparaissent pas dans le tableau ou si les solutions recommandées ne fonctionnent pas, veuillez contacter le centre de service.

F CODES D'ERREUR

Code d'erreur	Description de l'erreur	Code d'erreur	Description de l'erreur
F1	Erreur IPM du compresseur	FE	Erreur EE (à l'extérieur)
F2	Erreur PFC/IPM	PA	Protection anormale de la température du capteur de retour d'air
F3	Erreur de démarrage du compresseur	P1	Protection contre la surchauffe sur le dessus du compresseur
F4	Compresseur à court de pas	PE	Circulation anormale du réfrigérant
F5	Défaillance de la boucle de détection d'emplacement	PH	Protection contre la température d'échappement
FA	Protection contre les surintensités du courant de phase	PC	Protection contre la surcharge du tube de bobine (à l'extérieur)
P2	Protection contre la sous-tension du bus CC	E3	Défaillance de la rétroaction du ventilateur CC (à l'intérieur)
E4	Erreur de communication (à l'intérieur et à l'extérieur)	P6	Protection contre la surcharge du tube de bobine (à l'intérieur)
F6	Erreur de communication PCB	P7	Protection contre le dégivrage sur le tube de bobine (à l'intérieur)
P3	Protection de la tension d'entrée CA	E2	Erreur du capteur sur le tube de bobine à l'intérieur
P4	Protection contre les surintensités de CA	E1	Erreur du capteur de température (à l'intérieur)
P5	Protection contre la sous-tension CA	P8	Détection de défaut de passage à zéro (à l'intérieur)
F7	Erreur du capteur de bobine (à l'extérieur)	EE	Erreur EE (à l'intérieur)
F8	Erreur du capteur sur le tuyau d'aspiration	E5	Erreur du moteur d'éclaboussure d'eau
E0	Erreur du capteur sur le tuyau d'évacuation	E8	Erreur de rétroaction du ventilateur
E6	Erreur du capteur de température (à l'extérieur)	FL	Protection de plein d'eau
E7	Erreur du moteur du ventilateur (à l'extérieur)	Eb	Protection contre les carences en fluor
EA	Défaut d'inversion de la vanne à quatre voies		

G ÉLIMINATION DES DÉCHETS



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

Ne pas jeter des appareils électriques avec les déchets managers municipaux non triés. Utiliser des équipements de collecte séparés. Contacter votre gouvernement local pour toute information concernant les systèmes de collecte disponibles. Si les appareils électriques sont jetés sur des sites d'enfouissement des déchets ou dans déchetteries, des substances dangereuses risquent de pénétrer dans les nappes phréatiques et entrer dans la chaîne alimentaire et peuvent poser des risques à votre santé et bien-être. Lors du remplacement d'appareils électriques usagés par des appareils neufs, le revendeur est tenu de reprendre votre vieil appareil pour recyclage au moins gratuitement. Ne jetez pas les piles dans le feu car elles pourraient exploser ou rejeter des liquides dangereux. Si vous remplacez ou si vous détruisez la télécommande, retirez les piles et jetez-les conformément aux lois en vigueur car elles nuisent à l'environnement.

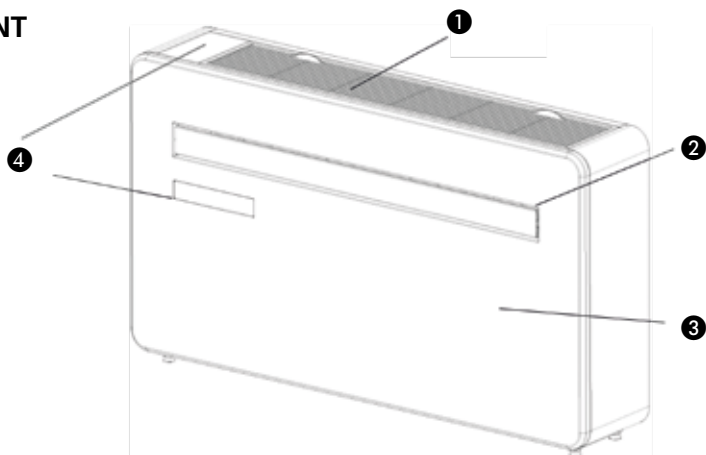
Environnement: Cet appareil contient un gaz fluoré à effet de serre dont l'utilisation est régie par le protocole de Kyoto. Toute réparation ou démontage de cet appareil doit exclusivement être effectué par un personnel qualifié.

Cet appareil contient du gaz réfrigérant R290 / R32. Voir quantité dans le tableau ci-dessus. Ne diffusez pas de gaz R290 / R32 dans l'atmosphère: R290 / R32 est un gaz fluoré à effet de serre à potentiel de réchauffement global (Global Warming Potential - GWP) = 3.

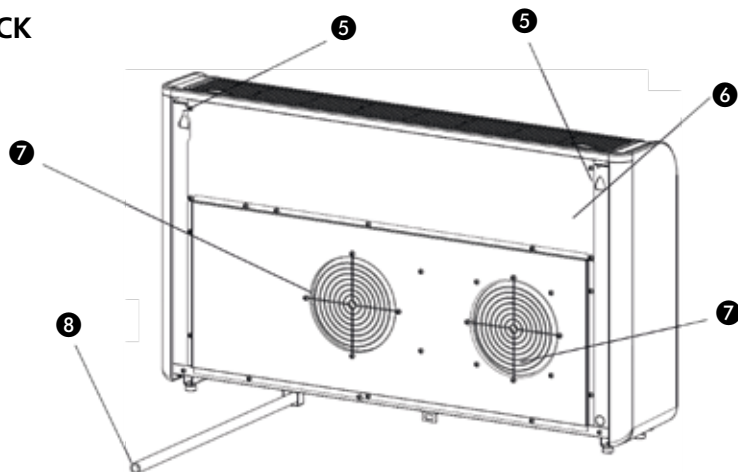
IMPORTANT COMPONENTS

- ① Air inlet
- ② Louvre
- ③ Front panel
- ④ Control panel (depending on model)
- ⑤ Wall hanging mounts
- ⑥ Back panel
- ⑦ Vent
- ⑧ Drainage pipe

FRONT



BACK

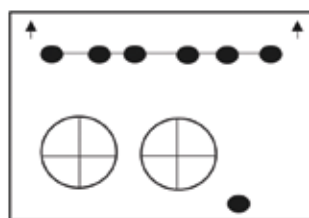


WHAT'S INCLUDED

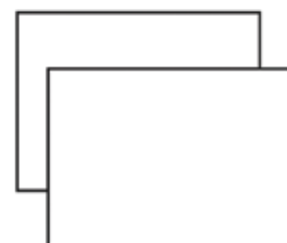
- ① Air conditioner
- ② Wall template
- ③ Plastic ducting sheet (x2)
- ④ Wall plugs
- ⑤ Vent cover (x2) (chain, indoor ring and outdoor cover)
- ⑥ Remote control
- ⑦ Screws
- ⑧ Wall bracket
- ⑨ Fixed Plate
- ⑩ 4x10 topping screw
- ⑪ Sealing strip



①



②



③



④



⑥



⑦



⑧



⑨

⑩



⑤

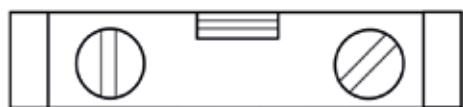


⑪

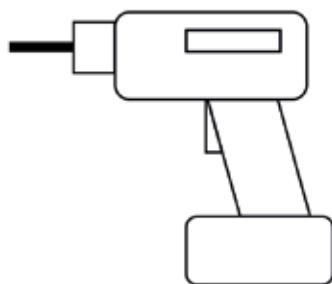
Diagrams for illustrative purposes only

1. READ THE DIRECTIONS FOR USE FIRST.

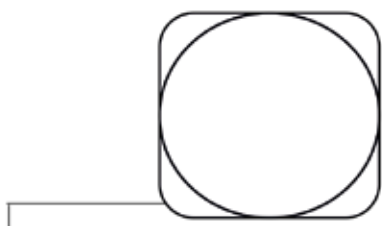
2. IN CASE OF ANY DOUBT, CONTACT YOUR DEALER.



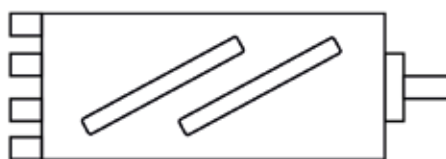
①



②



③



④



⑤



⑥



⑦



⑧

TOOLS REQUIRED

- ① Spirit level
- ② Drill
- ③ Tape measure
- ④ 180 mm Core drill
- ⑤ 8 mm Masonry drill bit
- ⑥ Sharp knife
- ⑦ 25 mm Masonry drill bitt
- ⑧ Pencil

Dear Sir, Madam,

Congratulations on the purchase of this appliance. You have acquired a high quality product that will provide you with many years of pleasure, on condition that to use it responsibly. Reading these instructions for use before operating the appliance will optimise its life span. We wish you comfort with this appliance.

Yours sincerely,

PVG Holding B.V.

Customer service department

A SAFETY INSTRUCTIONS

Read this user manual carefully before using the appliance and keep it for future reference. Install this appliance only when it complies with local/national legislation, ordinances and standards. This appliance is intended to be used as an air conditioner in residential houses and is only suitable for use in dry locations, in normal household conditions, indoors in living room, kitchen and garage.



IMPORTANT

- Never use the appliance with a damaged power cord, plug, cabinet or control panel. Never trap the power cord or allow it to come into contact with sharp edges.
- The installation must be completely in accordance with local regulations, ordinances and standards.
- The appliance is suitable exclusively for use in dry places, indoors.
- Check the main voltage. This appliance is suitable exclusively for earthed sockets – connection voltage 220-240 Volt/ 50 Hz.
- The appliance **MUST** always have an earthed connection. You may absolutely not connect this appliance if the power supply is not earthed.
- The plug must always be easily accessible when the appliance is connected.
- Read these instructions carefully and follow the directions.

Before connecting the appliance, check that:

- The connection voltage corresponds to that on the type plate.
- The socket and power supply are suitable for the appliance.
- The plug on the cable fits the socket.
- The appliance is on a stable and flat surface.

Have the electrical installation checked by a recognised expert when you are not sure that everything is in order.

- This appliance is a safe appliance, manufactured in accordance with CE safety standards. Nevertheless, as with every electrical appliance, exercise caution when using it.
- Never cover the air inlets and outlets.
- Empty the water reservoir through the water drain before moving it.
- Never allow the appliance to come into contact with chemicals.
- Do not insert objects into the openings of the appliance.
- Never allow the appliance to come into contact with water. Do not spray the appliance with water or submerge it as this may cause a short circuit.
- Always take the plug out of the socket before cleaning or replacing the appliance or a part of this appliance.
- NEVER connect the appliance with the aid of an extension cable. If a suitable, earthed socket is not available, have one fitted by a recognised electrician.
- Always consider the safety of children in the vicinity of this appliance, as with every

electrical appliance.

- Always have any repairs – beyond regular maintenance – carried out by a recognised service engineer. Failure to do so may lead to invalidation of the guarantee.
- Always take the plug out of the socket when the appliance is not in use.
- If the power cable is damaged it must be replaced by the manufacturer, its customer service department or persons with comparable qualifications in order to prevent danger.
- This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.
- Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- Children shall not play with the appliance.
- Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.



ATTENTION!

- Never seal the room - where this appliance will be used - completely airtight. This will prevent under pressure in this room. Under pressure can disrupt the safe operation of geysers, ventilation systems, ovens, etc.
- Failing to follow the instructions may lead to nullification of the guarantee on this appliance.

Specific information regarding appliances with R290 / R32 refrigerant gas.

- Thoroughly read all of the warnings.
- When defrosting and cleaning the appliance, do not use any tools other than those recommended by the manufacturing company.
- The appliance must be placed in an area without any continuously sources of ignition (for example: open flames, gas or electrical appliances in operation).
- Do not puncture and do not burn.
- This appliance contains Y g (see rating label back of this appliance) of R290 / R32 refrigerant gas.
- R290 / R32 is a refrigerant gas that complies with the European directives on the environment. Do not puncture any part of the refrigerant circuit. Be aware the refrigerants may not contain an odour.
- If the appliance is installed, operated or stored in a nonventilated area, the room must be designed to prevent to the accu-

mulation of refrigerant leaks resulting in a risk of fire or explosion due to ignition of the refrigerant caused by electric heaters, stoves, or other sources of ignition.

- The appliance must be stored in such a way as to prevent mechanical failure.
- Individuals who operate or work on the refrigerant circuit must have the appropriate certification issued by an accredited organization that ensures competence in handling refrigerants according to a specific evaluation recognized by associations in the industry.
- Repairs must be performed based on the recommendation from the manufacturing company.

Maintenance and repairs that require the assistance of other qualified personnel must be performed under the supervision of an individual specified in the use of flammable refrigerants.

Appliances shall be installed, operated and stored in a room with a floor area larger than 16 m². The appliance shall be stored in a well-ventilated area where the room size corresponds to the room area as specified for operation.

Explanation of symbols displayed on the appliance (For the appliance adopts R32/R290 Refrigerant only):	
	WARNING: This symbol shows that this appliance used a flammable refrigerant. If the refrigerant is leaked and exposed to an external ignition source, there is a risk of fire.
	CAUTION: This symbol shows that the user manual should be read carefully.
	CAUTION: This symbol shows that the installation manual should be read carefully.
	CAUTION: This symbol shows that the technical manual should be read carefully.

INSTRUCTIONS FOR REPAIRING APPLIANCES CONTAINING R290 / R32

1 GENERAL INSTRUCTIONS

This instruction manual is intended for use by individuals possessing adequate backgrounds of electrical, electronic, refrigerant and mechanical experience.

1.1 Checks to the area

Prior to beginning work on systems containing flammable refrigerants, safety checks are necessary to ensure that the risk of ignition is minimised. For repair to the refrigerating system, the following precautions shall be complied with prior to conducting work on the system.

1.2 Work procedure

Work shall be undertaken under a controlled procedure so to minimise the risk of a flammable gas or vapour being present while the work is being performed.

1.3 General work area

All maintenance staff and others working in the local area shall be instructed on the nature of work being carried out. Work in confined spaces shall be avoided. The area around the workspace shall be sectioned off. Ensure that the conditions within the area have been made safe by control of flammable material.

1.4 Checking for presence of refrigerant

The area shall be checked with an appropriate refrigerant detector prior to and during work, to ensure the technician is aware of potentially flammable

atmospheres. Ensure that the leak detection equipment being used is suitable for use with flammable refrigerants, i.e. nonsparking, adequately sealed or intrinsically safe.

1.5 Presence of fire extinguisher

If any hotwork is to be conducted on the refrigeration equipment or any associated parts, appropriate fire extinguishing equipment shall be available to hand. Have a dry powder or CO₂ fire extinguisher adjacent to the charging area.

1.6 No ignition sources

No person carrying out work in relation to a refrigeration system which involves exposing any pipe work that contains or has contained flammable refrigerant shall use any sources of ignition in such a manner that it may lead to the risk of fire or explosion. All possible ignition sources, including cigarette smoking, should be kept sufficiently far away from the site of installation, repairing, removing and disposal, during which flammable refrigerant can possibly be released to the surrounding space. Prior to work taking place, the area around the equipment is to be surveyed to make sure that there are no flammable hazards or ignition risks. "No Smoking" signs shall be displayed.

1.7 Ventilated area

Ensure that the area is in the open or that it is adequately ventilated before breaking into the system or conducting any hot work. A degree of ventilation shall continue during the period that the work is carried out. The ventilation should safely disperse any released refrigerant and preferably expel it externally into the atmosphere.

1.8 Checks to the refrigeration equipment

Where electrical components are being changed, they shall be fit for the purpose and to the correct specification. At all times the manufacturer's maintenance and service guidelines shall be followed. If in doubt consult the manufacturer's technical department for assistance. The following checks shall be applied to installations using flammable refrigerants: - the charge size is in accordance with the room size within which the refrigerant containing parts are installed;

- the ventilation machinery and outlets are operating adequately and are not obstructed;
- if an indirect refrigerating circuit is being used, the secondary circuit shall be checked for the presence of refrigerant;
- marking to the equipment continues to be visible and legible. Markings and signs that are illegible shall be corrected;
- refrigeration pipe or components are installed in a position where they are unlikely to be exposed to any substance which may corrode refrigerant containing components, unless the components are constructed of materials which are inherently resistant to being corroded or are suitably protected against being so corroded.

1.9 Checks to electrical devices

Repair and maintenance to electrical components shall include initial safety checks and component inspection procedures. If a fault exists that could compromise safety, then

no electrical supply shall be connected to the circuit until it is satisfactorily dealt with. If the fault cannot be corrected immediately but it is necessary to continue operation, an adequate temporary solution shall be used. This shall be reported to the owner of the equipment so all parties are advised. Initial safety checks shall include:

- that capacitors are discharged: this shall be done in a safe manner to avoid possibility of sparking;
- that there no live electrical components and wiring are exposed while charging, recovering or purging the system;
- that there is continuity of earth bonding.

2 REPAIRS TO SEALED COMPONENTS

2.1 During repairs to sealed components, all electrical supplies shall be disconnected from the equipment being worked upon prior to any removal of sealed covers, etc. If it is absolutely necessary to have an electrical supply to equipment during servicing, then a permanently operating form of leak detection shall be located at the most critical point to warn of a potentially hazardous situation.

2.2 Particular attention shall be paid to the following to ensure that by working on electrical components, the casing is not altered in such a way that the level of protection is affected. This shall include damage to cables, excessive number of connections, terminals not made to original specification, damage to seals, incorrect fitting of glands, etc.

Ensure that the appliance is mounted securely.

Ensure that seals or sealing materials have not degraded such that they no longer serve the purpose of preventing the ingress of flammable atmospheres. Replacement parts shall be in accordance with the manufacturer's specifications.

NOTE The use of silicon sealant may inhibit the effectiveness of some types of leak detection equipment. Intrinsically safe components do not have to be isolated prior to working on them.

3 REPAIR TO INTRINSICALLY SAFE COMPONENTS

Do not apply any permanent inductive or capacitance loads to the circuit without ensuring that this will not exceed the permissible voltage and current permitted for the equipment in use.

Intrinsically safe components are the only types that can be worked on while live in the presence of a flammable atmosphere. The test apparatus shall be at the correct rating.

Replace components only with parts specified by the manufacturer. Other parts may result in the ignition of refrigerant in the atmosphere from a leak.

4 CABLING

Check that cabling will not be subject to wear, corrosion, excessive pressure, vibration, sharp edges or any other adverse environmental effects. The check shall

also take into account the effects of aging or continual vibration from sources such as compressors or fans.

5 DETECTION OF FLAMMABLE REFRIGERANTS

Under no circumstances shall potential sources of ignition be used in the searching for or detection of refrigerant leaks. A halide torch (or any other detector using a naked flame) shall not be used.

6 LEAK DETECTION METHODS

The following leak detection methods are deemed acceptable for systems containing flammable refrigerants. Electronic leak detectors shall be used to detect flammable refrigerants, but the sensitivity may not be adequate, or may need recalibration. (Detection equipment shall be calibrated in a refrigerant-free area.)

Ensure that the detector is not a potential source of ignition and is suitable for the refrigerant used. Leak detection equipment shall be set at a percentage of the LFL of the refrigerant and shall be calibrated to the refrigerant employed and the appropriate percentage of gas (25 % maximum) is confirmed.

Leak detection fluids are suitable for use with most refrigerants but the use of detergents containing chlorine shall be avoided as the chlorine may react with the refrigerant and corrode the copper pipework.

If a leak is suspected, all open flames shall be removed/extinguished.

If a leakage of refrigerant is found which requires brazing, all of the refrigerant shall be recovered from the system, or isolated (by means of shut off valves) in a part of the system remote from the leak. Oxygen free nitrogen (OFN) shall then be purged through the system both before and during the brazing process.

7 REMOVAL AND EVACUATION

When breaking into the refrigerant circuit to make repairs - or for any other purpose - conventional procedures shall be used. However, it is important that best practice is followed since flammability is a consideration. The following procedure shall be adhered to: remove refrigerant; purge the circuit with inert gas; evacuate; purge again with inert gas; open the circuit by cutting or brazing.

The refrigerant charge shall be recovered into the correct recovery cylinders. The system shall be "flushed" with OFN to render the unit safe. This process may need to be repeated several times. Compressed air or oxygen shall not be used for this task. Flushing shall be achieved by breaking the vacuum in the system with OFN and continuing to fill until the working pressure is achieved, then venting to atmosphere, and finally pulling down to a vacuum. This process shall be repeated until no refrigerant is within the system.

When the final OFN charge is used, the system shall be vented down to atmospheric pressure to enable work to take place. This operation is absolutely vital if brazing operations on the pipework are to take place. Ensure that the outlet for the vacuum pump is not close to any ignition sources and there is ventilation available.

8 CHARGING PROCEDURES

In addition to conventional charging procedures, the following requirements shall be followed. Ensure that contamination of different refrigerants does not occur when using charging equipment. Hoses or lines shall be as short as possible to

minimise the amount of refrigerant contained in them. Cylinders shall be kept upright. Ensure that the refrigeration system is earthed prior to charging the system with refrigerant. Label the system when charging is complete (if not already). Extreme care shall be taken not to overfill the refrigeration system. Prior to recharging the system it shall be pressure tested with OFN. The system shall be leak tested on completion of charging but prior to commissioning. A follow up leak test shall be carried out prior to leaving the site.

9 DECOMMISSIONING

Before carrying out this procedure, it is essential that the technician is completely familiar with the equipment and all its detail. It is recommended good practice that all refrigerants are recovered safely. Prior to the task being carried out, an oil and refrigerant sample shall be taken in case analysis is required prior to re-use of reclaimed refrigerant. It is essential that 4 GB electrical power is available before the task is commenced.

- a) Become familiar with the equipment and its operation.
- b) Isolate system electrically.
- c) Before attempting the procedure ensure that: mechanical handling equipment is available, if required, for handling refrigerant cylinders;
- d) All personal protective equipment is available and being used correctly; the recovery process is supervised at all times by a competent person;
- e) recovery equipment and cylinders conform to the appropriate standards.
- f) Pump down refrigerant system, if possible. g) If a vacuum is not possible, make a manifold so that refrigerant can be removed from various parts of the system. h) Make sure that cylinder is situated on the scales before recovery takes place.
- i) Start the recovery machine and operate in accordance with manufacturer's instructions.
- j) Do not overfill cylinders. (No more than 80 % volume liquid charge).
- k) Do not exceed the maximum working pressure of the cylinder, even temporarily.
- l) When the cylinders have been filled correctly and the process completed, make sure that the cylinders and the equipment are removed from site promptly and all isolation valves on the equipment are closed off. m) Recovered refrigerant shall not be charged into another refrigeration system unless it has been cleaned and checked.

10 LABELLING

Equipment shall be labelled stating that it has been de-commissioned and emptied of refrigerant. The label shall be dated and signed. Ensure that there are labels on the equipment stating the equipment contains flammable refrigerant.

11 RECOVERY

When removing refrigerant from a system, either for servicing or decommissioning, it is recommended that all refrigerants are removed safely. When transferring refrigerant into cylinders, ensure that only appropriate refrigerant recovery cylinders are employed. Ensure that the correct number of cylinders for holding the total system charge are available. All cylinders to be used are designated for the recovered refrigerant and labelled for that refrigerant (i.e. special cylinders for the recovery of refrigerant). Cylinders shall be complete with

pressure relief valve and associated shut-off valves in good working order. Empty recovery cylinders are evacuated and, if possible, cooled before recovery occurs.

The recovery equipment shall be in good working order with a set of instructions concerning the equipment that is at hand and shall be suitable for the recovery of flammable refrigerants. In addition, a set of calibrated weighing scales shall be available and in good working order. Hoses shall be complete with leak-free disconnect couplings and in good condition. Before using the recovery machine, check that it is in satisfactory working order, has been properly maintained and that any associated electrical components are sealed to prevent ignition in the event of a refrigerant release. Consult manufacturer if in doubt.

The recovered refrigerant shall be returned to the refrigerant supplier in the correct recovery cylinder, and the relevant Waste Transfer Note arranged. Do not mix refrigerants in recovery units and especially not in cylinders.

If compressors or compressor oils are to be removed, ensure that they have been evacuated to an acceptable level to make certain that flammable refrigerant does not remain within the lubricant. The evacuation process shall be carried out prior to returning the compressor to the suppliers. Only electric heating to the compressor body shall be employed to accelerate this process. When oil is drained from a system, it shall be carried out safely.

B INSTALLATION

Corresponding images can be found on pages 252 - 253.

1. This appliance must be installed on an external wall, as it vents directly out of its rear. ①
 - Only install the appliance on a flat, solid and reliable wall. Ensure that there are no cables, pipes, steel bars or other obstructions behind the wall.
 - Leave at least 10 cm of space to the left, right and base of the appliance. At least 20cm of space must be left above the appliance to help air flow smoothly.
 - The wall mounting beam should always be installed to make sure the appliance is fixed to the wall.
2. Paste the supplied installation template paper in position on the wall, ensuring that the reference line is level using a spirit level. ②
3. The hole for the drainage pipe must be drilled using a 20mm Drill bit. Ensure the hole is at a downward angle (min 5 degrees) so that the water will drain correctly. ③
4. Use a 180mm core drill to drill the two holes for the appliances ventilation, ensuring that the holes are at a downward angle (min 5 degrees) and aligned with the template. ④
 - Use the template to mark the position of the screws for the hanging rail, using a spirit level to ensure it is straight and level.
 - Drill the marked holes using a suitable 8mm drill bit and insert wall plugs. Line the hanging rail with the holes, and fix the rail into position using the supplied screws.
 - Ensure that the hanging rail is securely fastened onto the wall, and that there is no risk of the appliance tipping or falling.
5. Roll the plastic vent sheets into a tube and feed them from the inside into the holes previously made. Ensure the tubes sit flush to the interior wall. ⑤
 - Go outside and trim off the excess vent tube using a sharp knife, keeping the edge as neat as possible.
 - The appliance performs best when it is installed on a wall with a thickness not exceeding 240mm.
6. Insert the indoor fixing ring from the vent cover onto the indoor side of the air vent. Then fold the external vent cover in half. Attach the chains to each side of the vent cover, before sliding the cover outside through the vent hole. ⑥
7. Expand the external cover, before tightly fixing the chains by hooking onto the indoor fixing ring. This will hold the external cover firmly in position. Repeat for the second vent. ⑦
8. Once the chains are fitted and secure, any excess chain should be removed by cutting the chain. ⑧

9. Paste the sealing strip in the accessories along the edge of the back for whole circle of the machine, cut off the excessive length if needed.

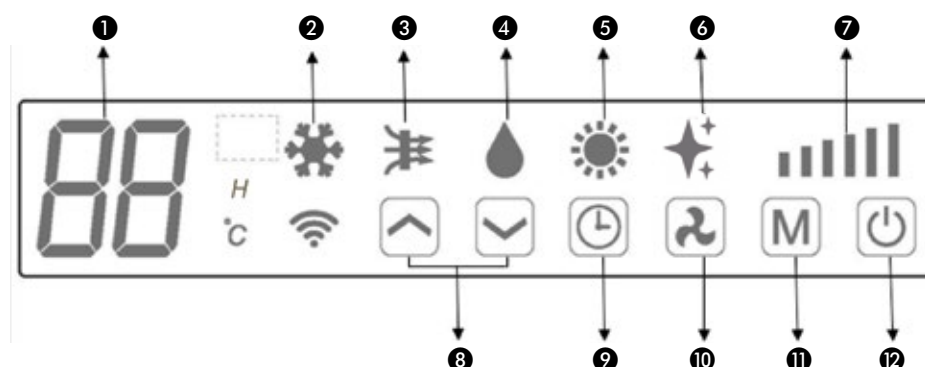
NOTE:

1. The sealing strip should be pasted along the edge of the machine. ⑨
 2. Please peel the striping layer on the sealing strip gradually while pasting.
 3. Paste from the bottom of the machine first.
 4. The position of the corner should be pasted as shown in ⑩
 5. Improper pasting may cause extra noise.
10. Lift the unit onto the wall, align the hanging holes with the hooks on the hanging rail and gently rest the unit into place. At the same time, slide the drain pipe through the drainage hole. If the wireless controller (Available separately) has been purchased, it should then be installed, and connected. ⑪

NOTE: The end of the external water pipe must be placed in an open space or drain. Avoid damage or constriction to the drainage pipe to ensure the unit drains.

C OPERATION

CONTROL PANEL



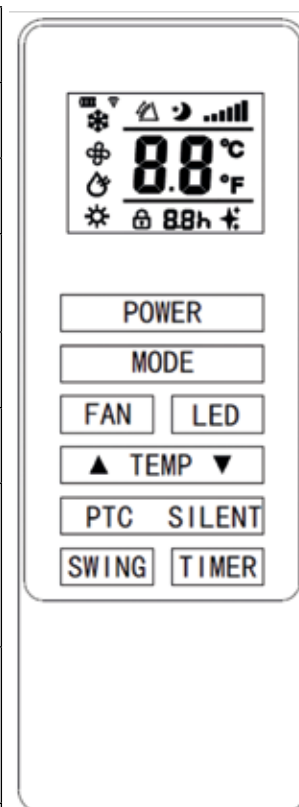
- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1. Digital display | 7. Speed |
| 2. Cooling | 8. Increase/Decrease |
| 3. Air supply | 9. Timer |
| 4. Dry | 10. Speed |
| 5. Heating | 11. Mode |
| 6. PTC | 12. Power |

REMOTE CONTROL

The appliance can be controlled with the remote control. Two AAA-batteries are required (not included).

NOTE: Further details of the functions can be found on the following page.

POWER	Press the POWER button to turn the appliance on or off.
MODE	Press the MODE button to switch between cooling, heating, fan and dry modes.
FAN	Press the FAN button to change between high, medium and low fan speeds
LED	Press the LED button to open or close the LED light on unit, it can be a choice for sleep condition.
▲	Press the UP button to increase the desired temperature or timer duration
▼	Press the DOWN button to decrease the desired temperature or timer duration
PTC	Press it to turn PTC on or off. When PTC is turned on, the display indicates lights up on remote control at the same time; when PTC is turned off, goes out on display and remote control at the same time. (only activated in
SILENT	Press it for silent mode. When silent mode is turned on, the display indicates "SL" and the lights doesn't dim out. When silent mode is turned off, the lights goes out. In Silent mode, noise will be SILENT lower, fan works in low speed, frequency is low.
SWING	Press to turn the swing function on and off (Can only be activated from the remote)
TIMER	Press the TIMER button to set the timer.



FUNCTIONS

 POWER	Press "POWER" to turn the appliance On or Off	
 MODE	Press to change between the 4 different modes. The display will show the symbol for the mode currently selected.	
	 COOLING	Cooling mode defaults to 22°C and will cool the air while sending warm air outside. The desired temperature can be adjusted using the increase and decrease button between 16°C and 30°C. The fan speed can also be adjusted using the speed button.
	 DRY	Dry mode will extract moisture from the air, which will be drained outside using the installed drain pipe. The fan speed cannot be adjusted in dry mode.
	 FAN	In fan mode the appliance will recirculate the air within the room, and will not cool, heat or dehumidify. The fan speed can be adjusted using the Speed button.
	 HEATING	Heating mode defaults to 24°C and will heat the air while sending cool air outside. The desired temperature can be adjusted using the increase and decrease button between 16°C and 30°C. The fan speed can also be adjusted using the speed button.
 SL SILENT	 SL SILENT	Silent mode can be activated from APP or the remote control, It can also be activated by pressing "🔊"+"🔇" on the appliance's control panel at the same time. It will only operate in cooling modes, the fan speed will change to low and noise will be lower.
 FAN SPEED		Press to change the fan speed between Low, Medium and High. The fan speed cannot be adjusted in Dry or Silent modes.
 TIMER	The appliance contains a 24 hour timer, which can be used to either set a delayed start, or a set period of operation. The timers cannot be combined, although the app can be used to program periods of operation.	
	SHUTDOWN TIMER: While the appliance is running press the timer button, the display will flash "0" 5 times. After the 5 th flash, use the up and down buttons to adjust the duration in 1 hour increments between 1 to 24 hours. When the timer has elapsed, the appliance will shutdown automatically.	
	DELAYED START TIMER: With the unit in standby, press the timer button, the display will flash "0" 5 times. After the 5 th flash, use the up and down buttons to adjust the duration in 1 hour increments between 1 and 24 hours. After the timer has elapsed, the appliance will start up in the same mode with the same settings as when it was turned off.	
 INCREASE AND DECRE-	Used within cooling and heating modes to adjust the desired room temperature. Also used while setting the timer to adjust the duration.	
SWING MODE	After the appliance turns on, press the "SWING" button, louver will swing continuously up and down; by pressing the button again the movement will stop and the louver remain in that position. Swing mode can only be adjusted from the remote, and will initially be turned on by default.	
COMPRESSOR PROTECTION	There is a 3 minutes delay on power on. In order to protect the life of the compressor and electronic components please do not switch on the appliance for at least 5 minutes after you turned the appliance off.	

PTC ELECTRIC HEATING FUNCTION

The appliance has an additional PTC electric heating element. When the weather conditions outside are bad, you can press the PTC button on the remote control to turn on the electric heating function to increase the heat. The heat power of the PTC is equal to 800W.

PTC TURN ON

1. Only in the heating mode, press the PTC button on the remote control to send the turn-on command to the appliance.

At this time, the remote control and the appliance display  lights up at the same time.

2. After the appliance receives the remote control command, the system will carry out self-testing, PTC will work when the following points are satisfied at the same time:
 - a. The appliance is in heating mode.
 - b. $T_w < 25^{\circ}\text{C}$ (outdoor temperature keeps lower than 25°C for 10 seconds).
 - c. $T_s - T_r \geq 5^{\circ}\text{C}$ (The Set temperature is more than 5 degrees higher than the Room temperature).
 - d. Room temperature $T_r \leq 18^{\circ}\text{C}$.
 - e. Coil Temperature of evaporator $T_e \leq 48^{\circ}\text{C}$.
 - f. Compressor keeps working for 3minutes.
3. PTC will stop working when the system self- testing detects one of the following points:
 - a. Outdoor temperature keeps higher than 28°C for 10 seconds
 - b. The room temperature is greater than the setpoint;
 - c. Room temperature $T_r \geq 23^{\circ}\text{C}$.
 - d. Compressor stop working.
 - e. The ventilation stops or the fan is faulty.
 - f. 4-way valve get disconnected.
 - g. Coil Temperature of evaporator $T_e \geq 54^{\circ}\text{C}$ or sensor error.
 - h. The appliance didn't work in heating mode.
 - i. The appliance is in defrost function.

PTC TURN OFF

Presses the PTC button again or change to other mode to turn off PTC function, the  lights on remote control and the appliance display will be off at the same time.

NOTE:

- The appliance will work without PTC function as a default until the "PTC" button on remote control is pressed.
- If appliance is turn off, the PTC setting will be cleared, it need to be set again.

WIFI SETUP AND SMART FEATURES

WIFI SETUP

BEFORE YOU START

- Ensure that the router provides a standard 2.4ghz connection.
- If the router is dual band ensure that both networks have different network names (SSID). The provider of your router / Internet service provider will be able to provide advice specific to the router.
- Place the appliance as close as possible to the router during setup.
- Once the app has been installed on your phone, turn off the data connection, and ensure your phone is connected to your router via wifi.

DOWNLOAD THE APP TO YOUR PHONE

- Download the "SMART LIFE" app, from your chosen app store, using the QR codes below, or by searching for the app in your chosen store.



CONNECTION METHODS AVAILABLE FOR SETUP

- The appliance has 2 different setup modes: Bluetooth Connection and Wifi connection (Quick Connection and AP (Access Point)). The Bluetooth and Quick Connection is a quick and simple way to set the appliance up. The AP connection uses a direct local wifi connection between your phone and the appliance to upload the network details.
- Before starting the setup, with the appliance plugged in, but turned off, press and hold the Speed button for 3 seconds (until you hear a bleep) to enter the wifi connection mode.
- Please ensure the appliance is in the correct wifi connection mode for the connection type you are attempting, the flashing of the wifi light on the appliance will indicate this.

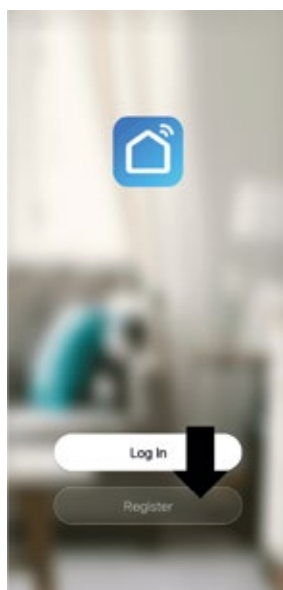
Connection Type	Frequency of Flashes
Bluetooth connection	
Quick Connection	Flashes twice per second
AP (Access Point)	Flashes once per three seconds

CHANGING BETWEEN CONNECTION TYPES

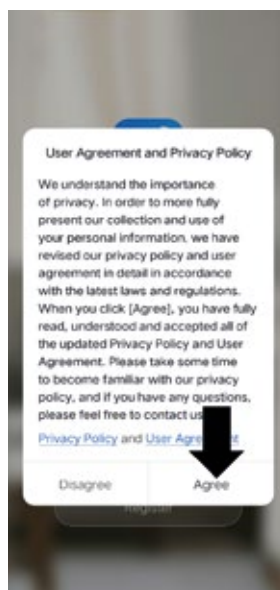
To change the appliance between the two wifi connection modes, hold the Speed button for 3 seconds.

REGISTER THE APP

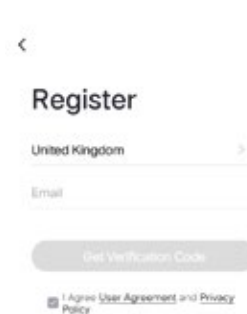
1. Press on the register button at the bottom of the screen.



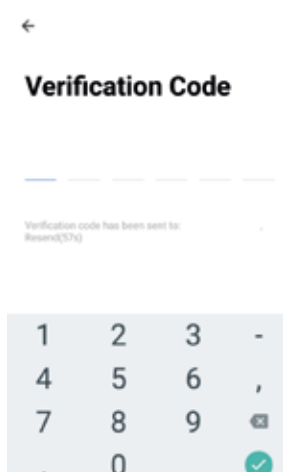
2. Read the Privacy policy and press the Agree Button.



3. Enter your email address or phone number and press continue to register.



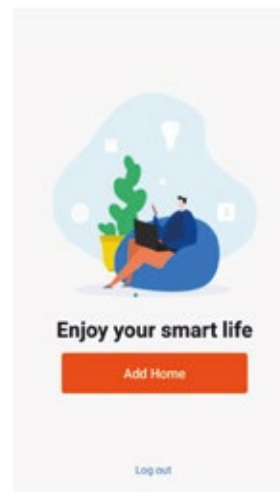
4. A verification code will be sent by the method selected in step 3. Enter the code into the app.



5. Type in the password you would like to create. This needs to be 6-20 characters, with letters and numbers.



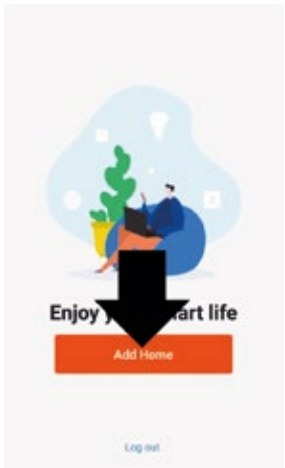
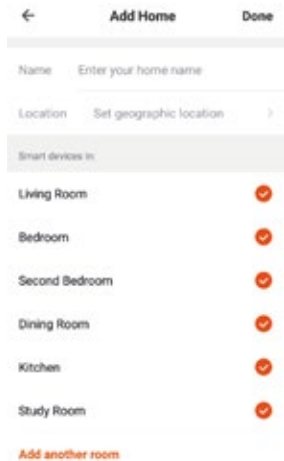
6. The app is now registered. It will automatically log you in following registration.

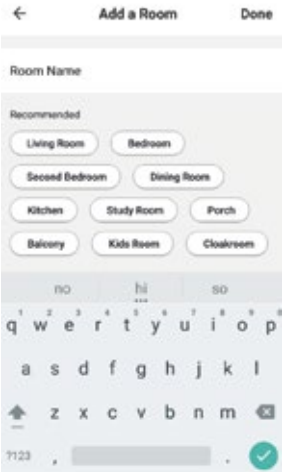


SETTING UP YOUR HOME WITHIN THE APP

SMART LIFE is designed so it can work with a large number of compatible smart appliances within your home. It can also be set up to work with multiple appliances within different houses such as during the setup process, the app requires that different areas are created and named to allow easy management of all the appliances. When new appliances are added, they are assigned to one of the rooms you have created.

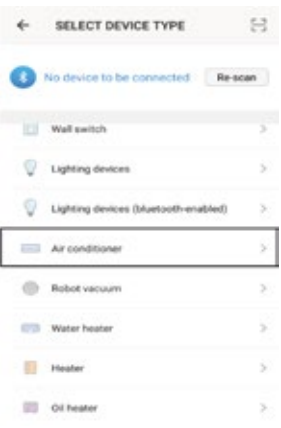
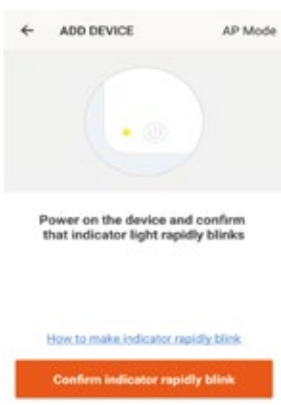
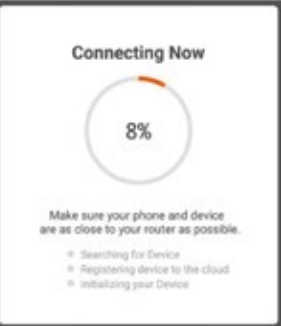
CREATING ROOMS

1. Press on the ADD HOME button. 	2. Type in a name for your home, 3. Press on the location button to select the location of your home. (See SETTING YOUR LOCATION below) 4. New rooms can be added by pressing the ADD ANOTHER ROOM option at the bottom. (See ADD ANOTHER ROOM below) 5. Untick any rooms that are not required on the app. 6. Press DONE in the top right corner. 
--	--

SETTING YOUR LOCATION Use your finger to move the orange HOME symbol. When the symbol is in the approximate location of your home, press the confirm button in the top right corner. 	ADD ANOTHER ROOM Type in the name of the room, and press Done in the top right corner 
---	--

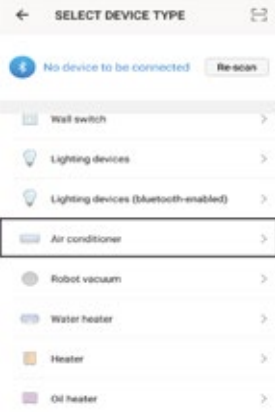
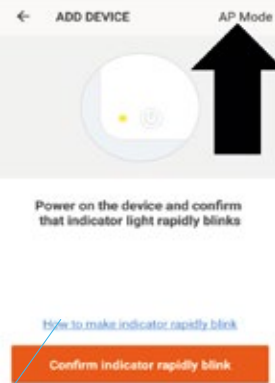
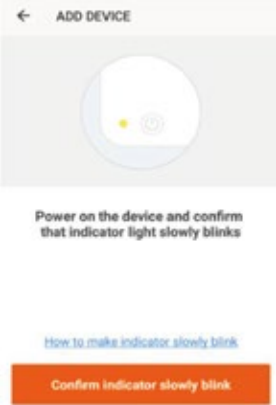
CONNECTING USING QUICK CONNECTION

Before initiating the connection, make sure the appliance is in standby mode, with the WIFI light flashing twice per second. If not, follow the instructions for changing the connection mode. Also ensure your phone is connected to the wifi network. (We advise turning mobile data off during setup)

1. Open app and press "+" to add appliance, or use the add appliance button 	2. Select the type of appliance as "Air Conditioner" 	3. Ensure the wifi light on the appliance is flashing twice per second, then press on the orange button at the bottom of the screen to confirm. 
4. Enter your wifi password and press confirm. 	5. This will then transfer the settings to the appliance. Wait for this to complete. If this fails, retry. If still unsuccessful please review the troubleshooting section for further help. 	

CONNECTING USING AP MODE (ALTERNATIVE METHOD)

Before initiating the connection, make sure the appliance is in standby mode, with the wifi light flashing once per second. If not follow the instructions for changing the wifi connection mode. Also ensure your phone is connected to the wifi network. (We advise turning mobile data off during setup)

1. Open app and press "+" to add appliance, or use the add appliance button 	2. Select the type of appliance as "Air Conditioner". 	3. Press on the AP mode button in the top right of the screen. 
4. Ensure the wifi light on the appliance is slowly flashing (once per three seconds), then press on the orange button at the bottom of the screen to confirm 	5. Enter the wifi password and press confirm. 	6. Go to network settings in your phone and connect to the "SmartLife xxx" connection. There is no password to enter. Then return back to the app to complete setup. 
This will then transfer the settings to the appliance. Once the connection process has completed, go back to the network settings on your phone to ensure your phone has reconnected to the wifi router.		

CONTROLLING THE APPLIANCE THROUGH THE APP

THE HOME SCREEN

Change Home: If you have a number of appliances at different houses, you can change between them

Environmental information: Provides outdoor temperature and humidity based on the location details entered

Rooms: Use to view the appliances set up within each room

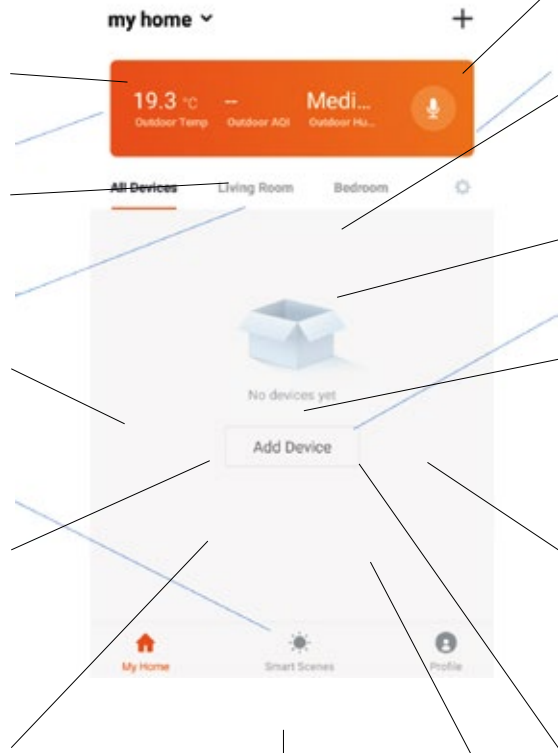
Smart Scene: Allows you to program intelligent behaviour based on the internal and external environment

Add Appliance: Add a appliance to the app, and go through the setup process.

Room Management: Allows rooms to be added, removed or renamed.

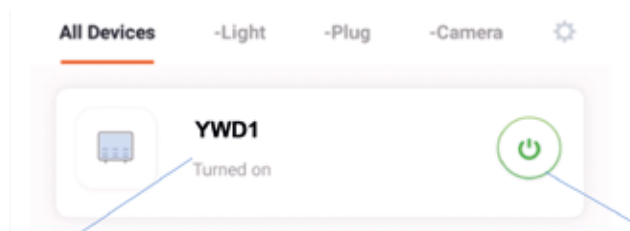
Add appliance: Add a appliance to the app, and go through the setup process.

Profile: Provides the option for changing settings, and adding appliances using a QR code provided by a friend.



Each appliance has its own entry on the home screen to allow the user to either quickly turn the appliance on or off, or to enter the appliance's screen to make other changes.

DEVICE SCREEN



Name of Appliance: Press to enter the appliance's Screen

ON / OFF Button: Use to quickly turn the appliance on or off.

DEVICE SCREEN

The appliance's screen is the main control screen for the appliance, providing access to the controls to amend the functions and settings

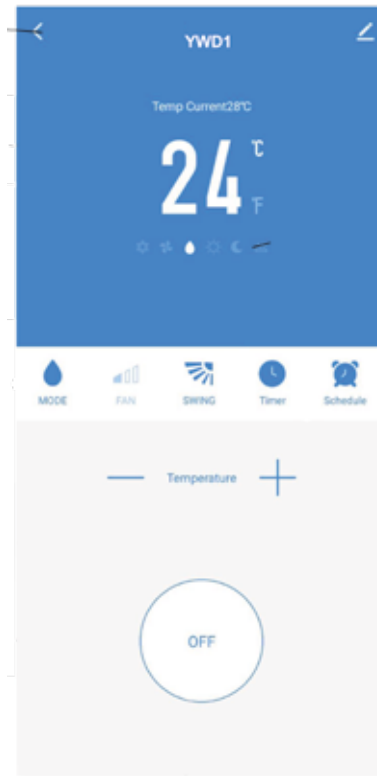
Back: Returns to the Home Screen

Current Room Temperature: Displays the current room temperature

MODE:
Change the operating mode of the appliance between Cooling, Heating, Dehumidify and Fan

SPEED:
Use to change the Fan speed between Low, Medium and High. Note this cannot be changed in dehumidify mode.

Desired Temperature DOWN Button: Use to lower the desired temperature.



ON / OFF Button:
Use to turn the appliance on or off.

Edit Name: Use to change the name of the appliance.

Desired Room Temperature: Displays the desired room temperature

Current Mode: Shows the mode the appliance is currently in.

SWING:
Use to turn the oscillating swing function on and off.

SCHEDULE:
Use to add a set a scheduled operation. A number of these can be combined to specify automatic operation

TIMER:
Use to add an off timer while the appliance is running, or an on timer while the appliance is turned off

Desired Temperature UP Button: Use to increase the desired temperature.

* Due to continuous development of the app, the layout and available features may be subject to change.

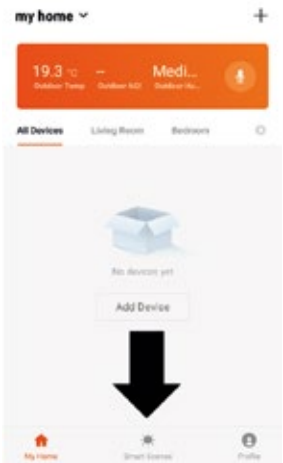
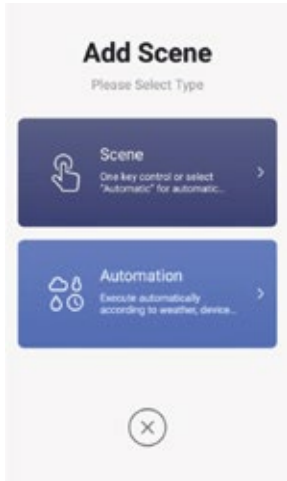
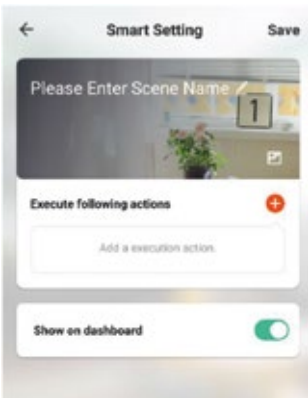
SMART SCENES

Smart Scenes is a powerful tool providing the option to customise the operation of the appliance based both on conditions within the room and outside influences. This gives the user the option of specifying much more intelligent actions. These are split into two categories Scene and Automation.

SCENE

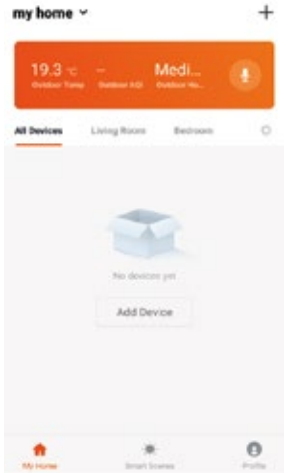
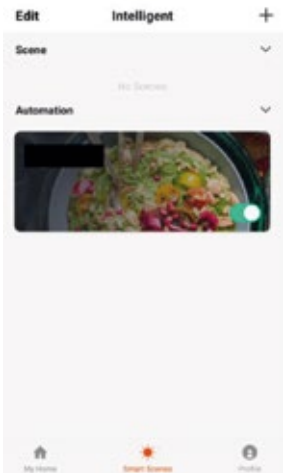
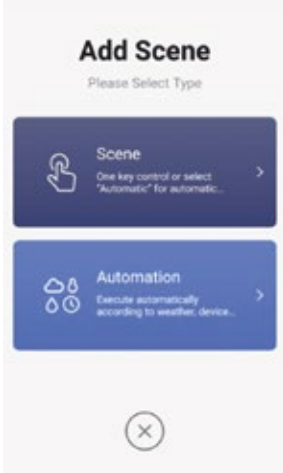
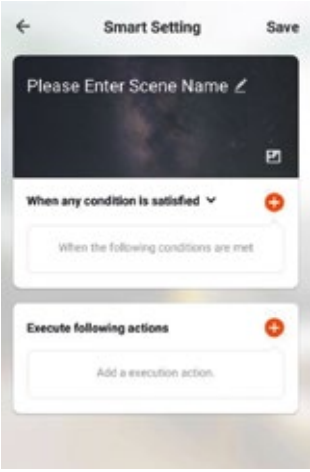
Scene allows for a one touch button to be added to the Home screen. The button can be used to change a number of settings in one go, and can change all the settings within the appliance. A number of scenes can easily be setup, allowing the user to easily change between a number of preset configurations.

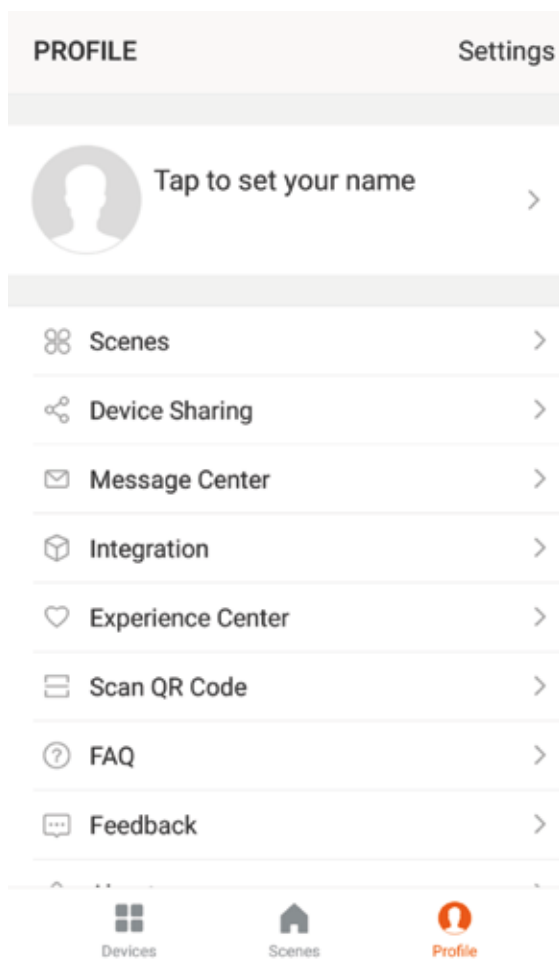
Below is an example of how to set up a scene:

1. Press on the Smart Scene tab at the bottom of the Home screen 	2. Press on the Plus in the topright corner to add a smartscene. 	3. Select Scene to create a new Scene 
	4. Press the Pen next to "Please Enter Scene Name" to input the name for your Scene Show on Dashboard: Leave this on if you require the scene to be displayed as a button on the Home Screen Press the Red Plus to add the action required. Then select the air conditioner from the list of appliances.	5. Chose the function, set the value for the function, and then press the back button in the top right corner, to return to the previous screen. 
6. Once all the functions required have been added, press the Save button in the top right corner to finalise and save your new Scene		

AUTOMATION

Automation allows an automatic action to be set up for the appliance. This can be triggered by the Time, indoor temperature, humidity of the room, weather conditions, and a range of other influences.

1. Press on the Smart Scene tab at the bottom of the Home screen 	2. Press on the Plus in the top right corner to add a smart scene. 	3. Select Automation to create a new Automation Scene 
	4. Setup is very similar to the scene setup on the previous page, and includes an extra section for specifying a trigger for the scene to start. Press the Pen next to "Please Enter Scene Name" to input the name for your Scene Press the Red Plus next to "When any condition is satisfied" to add the trigger Press the Red Plus next to "Execute following actions" to add the action required. Then select the from the list of appliances.	5. Select the condition when the automation should start. A number of triggers can be combined. 
6. Chose the function, set the value for the function, and then press the back button in the top right corner, to return to the previous screen.		7. Once all the functions required have been added, press the Save button in the top rightcorner to finalise and save the new scene. The automation is now set up, it can be turned on and off using the toggle on the image shown on step 2.



PROFILE TAB

The profile tab gives you the option to edit both your detail, and use the added features of the appliance.

CHANGING THE NAME OF THE APPLIANCE

When in any of the appliance's screens further settings for the device can be accessed, by pressing on the three dots in the top right hand corner. The top option within this allows you to change the name of the appliance to something relevant to the use of the appliance, such as "Living Room Air Conditioner". Within the menu, you also have the option of setting up a pattern lock or change your password.

APPLIANCE SHARING

This allows you to share access to the controls of the appliance with friends and family.

INTEGRATION

This allows the appliance to be integrated with the favourite home automation hardware such as Google Home and the Amazon Echo.

D MAINTENANCE



WARNING!

Switch off the appliance and remove the electrical plug from the mains before cleaning the appliance or filter, or before replacing the filters.

Clean the housing with a soft, damp cloth. Never use aggressive chemicals, petrol, detergents or other cleansing solutions.

E TROUBLE SHOOTING

Do not repair or disassemble the appliance. Unqualified repair will invalidate the warranty and may lead to failure, causing injuries and property damage. Only use it as directed in this user manual and only perform operations advised here.

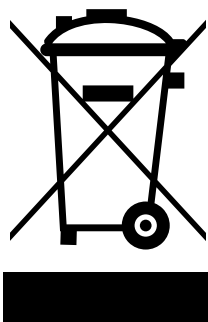
Problem	Reasons	Solution
The appliance does not work.	There is no electricity.	Check the appliance is plugged in, and the socket is working normally.
	The ambient temperature is too low or too high.	Only use to use the appliance with a room temperature between 7 and 35°C.
	In cooling mode, the room temperature is lower than the desired temperature; in heating mode, the room temperature is higher than the desired temperature.	Adjust the desired room temperature.
	In dehumidification (dry) mode, the ambient temperature is low.	Ensure that the room temperature is above 17°C for dry mode.
	Doors or windows are open; there are a lot of people; or in cooling mode, there are other sources of heat (e.g. fridges).	Close doors and windows; increase the appliance's power.
The cooling or heating effect is poor.	Doors or windows are open; there are a lot of people; or in cooling mode, there are other sources of heat (e.g. fridges).	Close doors and windows; increase the appliance's power.
	The filters screen is dirty.	Clean or replace the filter screen.
	The air inlet or outlet is blocked.	Clear obstructions; make sure the appliance is installed as per the instructions.
The appliance is leaking.	The appliance is not straight.	Use a spirit level to check if the appliance is horizontal. If not, remove from the wall and straighten.
	The drain pipe is blocked.	Check the drain pipe to make sure it is not blocked or constricted.
Compressor does not work.	Overheat protection operational.	Wait for 3 minutes until the temperature is lowered, and then restart the appliance.

If problems not listed in the table occur or recommended solutions do not work, please contact the service centre.

F ERROR CODES

Fault Code	Fault Description	Fault Code	Fault Description
F1	Compressor IPM error	FE	EE error(outdoor)
F2	PFC/IPM error	PA	Return air sensor temperature abnormal protection
F3	Compressor start error	P1	Over-heat protection on top of compressor
F4	Compressor running out of step	PE	Abnormal refrigerant circulation
F5	Location detection loop failure	PH	Exhaust temperature protection
FA	Phase current overcurrent protection	PC	Coil tube overload protection (outdoor)
P2	Dc bus voltage Undervoltage protection	E3	DC fan Feedback failure (indoor)
E4	Communication error (indoor and outdoor)	P6	Coil tube overload protection (indoor)
F6	PCB communication error	P7	Defrost protection on coil tube (indoor)
P3	AC Input voltage protection	E2	Sensor error on indoor coil tube
P4	AC over-current protection	E1	Temperature sensor error (indoor)
P5	AC undervoltage protection	P8	Zero-crossing fault detection (indoor)
F7	Coil sensor error (outdoor)	EE	EE error (indoor)
F8	Sensor on suction pipe error	E5	Water-splash motor error
E0	Sensor on discharge pipe error	E8	Fan feedback fault
E6	Temperature sensor error (outdoor)	FL	Water-full protection
E7	Fan motor error (outdoor)	Eb	Fluoride deficiency protection
EA	Reversing fault of four-way valve		

G WASTE DISPOSAL



Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities. Contact your local government for information regarding the collection systems available. If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being. When replacing old appliances with new ones, the retailer is legally obligated to take back your old appliance for disposal at least for free of charge. Do not throw batteries into the fire, where they can explode or release dangerous liquids. If you replace or destroy the remote control, remove the batteries and throw them away in accordance with the applicable regulations because they are harmful to the environment.

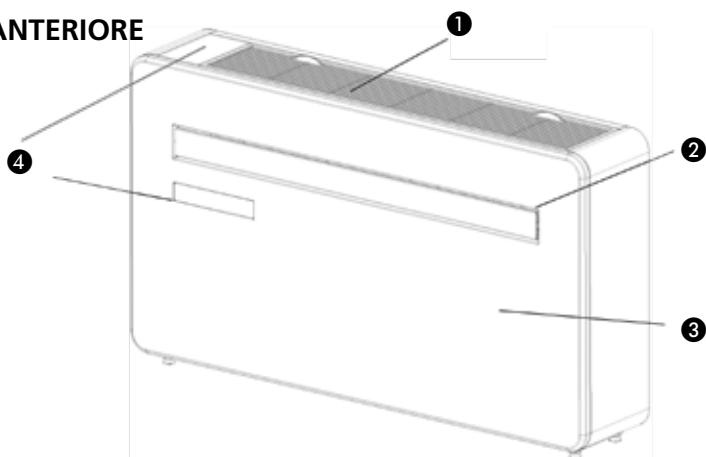
Environmental information: This equipment contains fluorinated greenhouse gases covered by the Kyoto Protocol. It should only be serviced or dismantled by professional trained personnel.

This equipment contains R290 / R32 refrigerant in the amount as stated in the table above. Do not vent R290 / R32 into atmosphere: R290 / R32, is a fluorinated greenhouse gas with a Global Warming Potential (GWP) = 3.

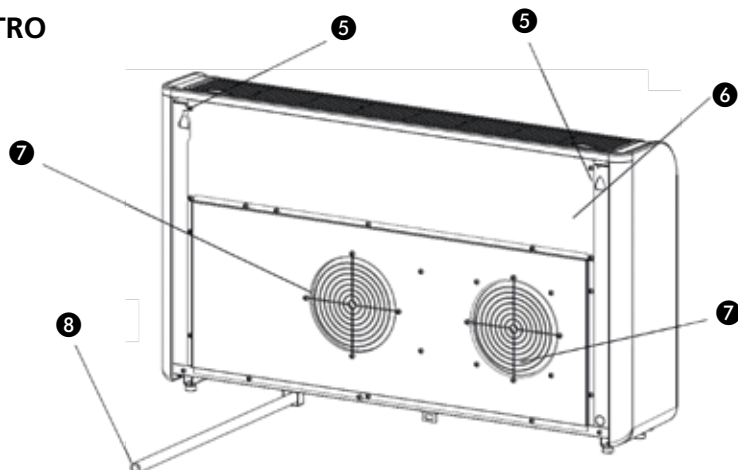
COMPONENTI PRINCIPALI

- ❶ Presa D'aria
- ❷ Deflettore Di Ventilazione
- ❸ Pannello Anteriore
- ❹ Pannello Di Controllo (selon modèle)
- ❺ Supporti Per Appendimento A Parete
- ❻ Pannello Posteriore
- ❼ Presa D'aria
- ❽ Tubo Di Scarico

VISTA ANTERIORE



RETRO

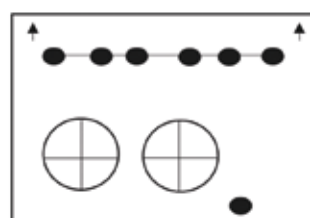


CONTENUTO DELLA CONFEZIONE

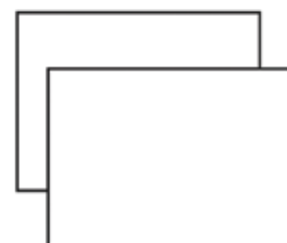
- ❶ Condizionatore D'aria
- ❷ Modello Per Parete
- ❸ Fogli In Plastica Per Canalizzazione (X2)
- ❹ Tasselli
- ❺ Gruppo Coperchi Per Prese D'aria (X2) (Catena, Anello Interno E Coperchio Da Esterno)
- ❻ Telecomando
- ❼ Viti
- ❽ Staffa Da Parete
- ❾ Piastra Di Fissaggio
- ❿ Viti 4x10
- ⓫ Striscia isolante



❶



❷



❸



❹



❻



❼



❺



❽



❾

❿

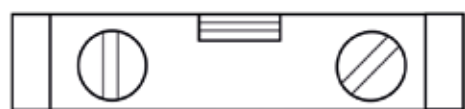


⓫

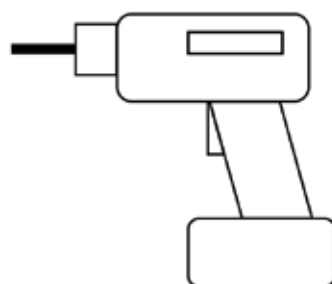
Schemi Solo A Fini Illustrativi

1. LEGGERE DAPPRIMA LE ISTRUZIONI D'USO.

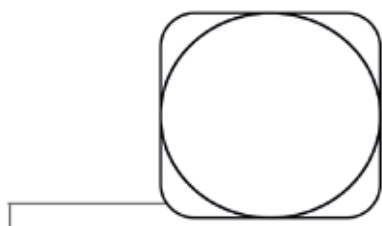
2. IN CASO DI DUBBIO, RIVOLGERSI AL RIVENDITORE.



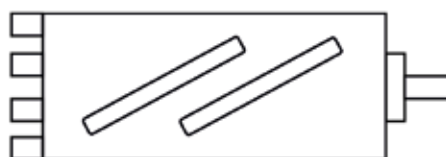
①



②



③



④



⑤



⑥



⑦



⑧

STRUMENTI RICHIESTI

- ① Bolla Ad Alcool
- ② Trapano
- ③ Metro A Nastro
- ④ Carotatrice 180 mm
- ⑤ Punta Per Muratura
8 mm
- ⑥ Taglierino
- ⑦ Punta Per Muratura
25 mm
- ⑧ Matita

Gentile Signore, Signora,

Congratulazioni per l'acquisto del condizionatore d'aria, Qlima. Lei ha acquistato un prodotto di qualità, che Le offrirà molti anni di comfort, a condizione che venga usato in modo responsabile. Per una durata ottimale del condizionatore d'aria, La invitiamo a leggere le istruzioni d'uso. Le auguriamo molta comfort con il Suo Qlima.

Cordiali saluti,

PVG Holding B.V.

Reparto Assistenza Clienti

A ISTRUZIONI PER LA SICUREZZA

Prima di usare l'apparecchiatura, leggere attentamente il presente manuale e conservarlo come riferimento futuro. Installare questo dispositivo soltanto quando è conforme con la legislazione, le ordinanze e gli standard locali/nazionali. Questo prodotto è destinato a essere usato come condizionatore d'aria nelle case ad uso residenziale ed è idoneo esclusivamente all'uso in luoghi asciutti, in normali condizioni domestiche, all'interno di soggiorni, cucine e garage.



IMPORTANTE

- Non usare mai l'apparecchio se il cavo elettrico o la spina sono danneggiati. Il cordone non deve essere schiacciato, evitare inoltre il contatto con oggetti taglienti o acuminati.
- L'impianto deve essere completamente rispondente alle prescrizioni, disposizioni e norme localmente vigenti.
- L'apparecchio è indicato solo per l'utilizzo negli interni ed in luoghi non umidi.
- Verificare la rispondenza della tensione di alimentazione.
- L'apparecchio deve essere collegato solo ad una presa di corrente equipaggiata con messa a terra ed erogante una tensione di allacciamento pari a 220-240 V / 50 Hz.



IMPORTANTE

- L'apparecchio DEVE essere collegato ad un impianto elettrico dotato di messa a terra. Se tale tipo di collegamento non è disponibile, è vietato collegare l'apparecchio alla rete di alimentazione.
- E' inoltre opportuno assicurare che l'accesso alla spina elettrica non sia ostacolato in nessun modo.
- Si consiglia di leggere accuratamente le presenti istruzioni e di attenersi alle indicazioni fornite.

Prima di procedere al collegamento dell'apparecchio alla rete elettrica, controllare la rispondenza dei seguenti punti:

- la tensione di allacciamento dell'impianto elettrico corrisponde a quella indicata nella targhetta dell'apparecchio;
- la presa di corrente e la rete elettrica sono idonee all'utilizzo dell'apparecchio;
- la spina del cavo elettrico è adatta alla presa di corrente;
- L'apparecchio è collocato su una superficie orizzontale, stabile e priva di irregolarità.

Nell'eventualità di dubbi sull'efficienza o rispondenza di uno dei componenti, si consiglia di chiedere l'intervento di un installatore qualificato per fare effettuare le verifiche del caso.

- Questo apparecchio è stato prodotto in conformità alla normativa CE sulla sicurezza. Ciò nonostante è necessaria la massi-

ma cautela nell'uso, come è d'obbligo per tutte le apparecchiature elettriche.

- Non chiudere o coprire mai le aperture di ingresso e uscita dell'aria.
- Svuotare il serbatoio dell'acqua prima di spostare l'apparecchio, utilizzando il punto di scarico previsto.
- Evitare il contatto fra l'apparecchio e le sostanze chimiche.
- Non introdurre nessun oggetto nelle aperture o nelle fessure dell'apparecchio.
- Per evitare il cortocircuito, l'apparecchio va tenuto al riparo dall'acqua: evitare gli spruzzi e non immergerlo in acqua.
- Prima di interventi di pulitura o sostituzione di parti dell'apparecchio o delle sue componenti è sempre necessario staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.
- L'allacciamento dell'apparecchio all'impianto elettrico NON deve essere effettuato in nessun caso mediante cavi di prolunga. Se non è disponibile una presa di corrente dotata di messa a terra, fare installare una presa a norma da un elettricista qualificato.
- Per motivi di sicurezza, si consiglia di rimanere sempre vigili e di usare la massima prudenza in presenza di bambini nelle vicinanze dell'apparecchio. Ciò vale per qualsiasi apparecchiatura elettrica.
- Eventuali interventi di riparazione - fuori dalla normale manutenzione - vanno sempre effettuati da un installatore manutentore qualificato o dal fornitore dell'apparecchio, per evitare il rischio di perdita della garanzia.

- Quando l'apparecchio è posto fuori servizio o lo si lascia inutilizzato, staccare sempre la spina dalla presa di corrente.
- La sostituzione di un cavo elettrico danneggiato è un intervento riservato a persone qualificate o al centro di assistenza.
- L'utilizzo del presente apparecchio non è previsto per persone (bambini inclusi) con ridotte capacità psicomotorie, mentali o sensoriali, tanto meno deve essere utilizzato da persone inesperte o non dotate di sufficienti cognizioni in materia, tranne nei casi in cui vi è sorveglianza e sono impartite istruzioni per l'uso dell'apparecchio da parte di persone responsabili della sicurezza degli utenti.
- Occorre sorvegliare costantemente i bambini per essere sicuri che non giochino con l'apparecchio.
- Il dispositivo può essere usato da bambini a partire dagli 8 anni di età e da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o con mancanza di esperienza e conoscenze a condizione che siano state fornite istruzioni e supervisione in merito a un uso sicuro del dispositivo accertandosi del fatto che siano stati compresi i rischi associati all'uso del dispositivo stesso.
- I bambini non dovrebbero giocare col dispositivo.
- Le operazioni di pulizia e manutenzione da parte dell'utente non vanno eseguite dai bambini senza supervisione.



ATTENZIONE!

- Il vano/locale in cui si utilizza l'apparecchio non va mai chiuso ermeticamente per evitare che si crei una depressione all'interno del vano. La pressione negativa (=sottopressione) può pregiudicare la sicurezza di bruciatori, ventilatori aspiratori, forni, ecc.
- La mancata osservanza delle istruzioni può causare la perdita della garanzia concessa sull'apparecchio.
- Sollevare l'apparecchio sempre in due.

Informazioni specifiche relative ad apparecchiature con gas refrigerante R290 / R32.

- Leggere attentamente tutte le avvertenze.
- Quando si sbrina e si pulisce l'apparecchiatura, non utilizzare strumenti diversi da quelli consigliati dall'azienda produttrice.
- L'apparecchiatura deve essere collocata in una zona priva di sorgenti di accensione continue (ad esempio fiamme aperte, apparecchi a gas o elettrici in funzione).
- Non forare e non bruciare.
- Questa apparecchiatura contiene Y g (vedere la targhetta sul retro del dispositivo) di gas refrigerante R290 / R32.
- R290 / R32 è un gas refrigerante conforme con le direttive Europee in materia di ambiente. Non perforare alcuna parte dell'impianto del refrigerante. Essere consapevoli che i refrigeranti potrebbero non contenere odore.
- Se l'apparecchiatura è installata, azionata

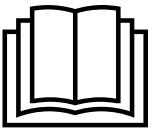
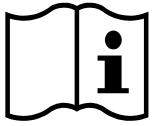
o riposta in una zona non aerata, la stanza deve essere progettata in modo da prevenire l'accumulo di perdite di refrigerante che potrebbe causare incendio o esplosione dovuti alla combustione del refrigerante provocata da stufe elettriche, fornelli o altre sorgenti di accensione.

- L'apparecchiatura deve essere conservata in modo tale da prevenire guasti meccanici.
- Le persone che azionano o lavorano sull'impianto del refrigerante devono avere la certificazione appropriata rilasciata da una organizzazione accreditata che garantisce la competenza nel maneggiare i refrigeranti in conformità con la valutazione specifica riconosciuta dalle associazioni del settore.
- Le riparazioni devono essere effettuate sulla base della raccomandazione dell'azienda produttrice.

Interventi di manutenzione e riparazione che richiedono l'assistenza di altro personale qualificato devono essere effettuati sotto la supervisione di una persona specializzata nella gestione dei refrigeranti infiammabili.

L'apparecchio dovrebbe essere installato, azionato e conservato in una stanza con una superficie maggiore di 16 m². L'apparecchio deve essere conservato in un'area ben ventilata dove la dimensione della stanza corrisponda all'area della stanza specificata per il funzionamento.

Spiegazione dei simboli visualizzati sull'unità (solo per l'unità che adotta il refrigerante R32/ R290):

	AVVISO: Questo simbolo indica che questo apparecchio utilizza un refrigerante infiammabile. Se il refrigerante fuoriesce e viene esposto a una fonte di accensione esterna, sussiste il rischio di incendio.
	ATTENZIONE: Questo simbolo indica che è necessario leggere attentamente il manuale d'uso.
	ATTENZIONE: Questo simbolo indica che è necessario leggere attentamente il manuale di installazione.
	ATTENZIONE: Questo simbolo indica che il manuale tecnico deve essere letto attentamente.

ISTRUZIONI PER LA RIPARAZIONE DI APPARECCHI CONTENENTI R290 / R32

1 ISTRUZIONI GENERALI

Questo manuale di istruzioni è destinato all'uso da parte di persone in possesso di un adeguato background di conoscenza nei settori di elettricità, elettronica, refrigerazione e meccanica.

1.1 Controlli dell'area

Prima di iniziare a lavorare su sistemi contenenti refrigeranti infiammabili, è necessario effettuare controlli di sicurezza per garantire che il rischio di incendio sia ridotto al minimo. Per la riparazione dell'impianto di refrigerazione, è necessario rispettare le seguenti precauzioni prima di effettuare il lavoro sull'impianto.

1.2 Procedura di lavoro

Il lavoro deve essere intrapreso nell'ambito di una procedura controllata in modo da ridurre al minimo il rischio che gas o vapore infiammabile sia presente mentre il lavoro viene eseguito.

1.3 Area di lavoro generale

Tutto il personale addetto alla manutenzione e le altre persone che lavorano nell'area devono essere istruite sulla natura del lavoro da effettuare. Evitare di lavorare in spazi ristretti. La zona intorno all'area di lavoro deve essere circoscritta. Assicurarsi che le condizioni all'interno della zona siano state messe in sicurezza mediante il controllo del materiale infiammabile.

1.4 Controllo per la presenza di refrigerante

L'area dev'essere controllata con un opportuno rilevatore di refrigerante prima e durante il lavoro al fine di garantire che il tecnico sia consapevole di atmosfere potenzialmente infiammabili. Assicurarsi che l'apparecchiatura di rilevamento perdite utilizzata sia adatta per l'uso con refrigeranti infiammabili, cioè priva di scintille, adeguatamente sigillata o intrinsecamente sicura.

1.5 Presenza dell'estintore

Se sedono essere eseguite delle lavorazioni a caldo nelle apparecchiature di refrigerazione o in eventuali parti associate, appropriate attrezzature antincendio devono essere disponibili a portata di mano. Tenere un estintore a polvere secco o a

CO₂ adiacente alla zona di caricamento.

1.6 Nessuna fonte di ignizione

Nessuna persona che esegue lavoro in relazione a un sistema di refrigerazione che implica l'esposizione di una tubazione che contiene o ha contenuto refrigerante infiammabile deve utilizzare eventuali fonti di accensione in modo tale che possa comportare il rischio di incendio o di esplosione. Tutte le possibili fonti di innesco, tra cui fumo di sigaretta, dovrebbero essere mantenute sufficientemente lontano dal sito di installazione, riparazione, rimozione e smaltimento, quando il refrigerante infiammabile potrebbe essere rilasciato nello spazio circostante. Prima di effettuare il lavoro, l'area attorno all'apparecchiatura dev'essere oggetto di indagine per accertarsi che non vi siano pericoli infiammabili o rischi di accensione. Segnali "Non Fumare" devono essere visualizzate.

1.7 Area ventilata

Garantire che l'area sia all'aperto o che sia adeguatamente ventilata prima di irrompere nel sistema o effettuare qualsiasi lavorazione a caldo. Un certo grado di ventilazione deve continuare per tutto il periodo in cui viene svolto il lavoro. La ventilazione deve disperdere in modo sicuro qualsiasi refrigerante rilasciato e preferibilmente espellerlo nell'atmosfera.

1.8 Controlli all'apparecchiatura per la refrigerazione

Nel caso in cui vengano sostituiti componenti elettrici, questi devono essere adatti allo scopo e alla specifica corretta. In qualsiasi momento devono essere seguite le linee guida di manutenzione e assistenza del costruttore. In caso di dubbio consultare il dipartimento di assistenza tecnica del costruttore. I controlli seguenti devono essere applicati agli impianti che utilizzano refrigeranti infiammabili:

- La dimensione della carica è in conformità con le dimensioni della stanza entro la quale sono installati i componenti contenenti refrigerante.
- Il macchinario di ventilazione e le uscite sono operanti in modo adeguato e non sono ostruite.
- Se viene utilizzato un circuito di refrigerazione indiretta, il circuito secondario deve essere controllato per la presenza di refrigerante.
- La marcatura dell'apparecchiatura continua ad essere visibile e leggibile. Marcature e segni illeggibili devono essere corretti.
- Tubo o componenti di refrigerazione devono essere installati in una posizione in cui è improbabile che siano esposti a sostanze che possano corrodere i componenti contenenti refrigerante, a meno che i componenti siano costruiti con materiali che sono intrinsecamente resistenti alla corrosione o siano opportunamente protetti contro la corrosione.

1.9 Controlli per dispositivi elettrici

Gli interventi di riparazione e manutenzione dei componenti elettrici devono comprendere controlli di sicurezza iniziali e procedure di ispezione dei componenti. Se è presente un guasto che potrebbe compromettere la sicurezza, nessuna alimentazione elettrica può essere collegata al circuito fino a quando non sarà stato adeguatamente riparato. Se il problema non può essere risolto immediatamente, ma è necessario continuare il funzionamento, dev'essere utilizzata una soluzione temporanea adeguata. Questo deve essere riferito al proprietario dell'apparecchiatura in modo che tutte le parti siano avvisate. I controlli di sicurezza preliminari devono includere:

- che i condensatori siano scarichi: questo deve essere fatto in modo sicuro per evitare il rischio di scintille;
- che non ci siano componenti elettrici e di cablaggio esposti durante la ricarica, il ripristino o lo spurgo dell'impianto;
- che ci sia continuità della messa a terra.

2 RIPARAZIONI DI COMPONENTI A TENUTA

2.1 Durante le riparazioni di componenti a tenuta, tutte le alimentazioni elettriche devono essere scollegate dall'apparecchiatura in lavorazione prima di qualsiasi operazione di distacco dei carter di tenuta, ecc. Qualora sia assolutamente necessario mantenere un'alimentazione elettrica all'apparecchiatura durante gli interventi di manutenzione, un modulo operativo di rilevazione di perdite in modo permanente deve essere collocato nel punto più critico per segnalare la presenza di una situazione potenzialmente pericolosa.

2.2 Particolare attenzione deve essere prestata a quanto segue per assicurare che lavorando sui componenti elettrici, l'involucro non è alterato in modo tale da compromettere il livello di protezione. Ciò deve includere danni ai cavi, numero di

connessioni eccessivo, terminali non conformi alle specifiche originali, danni alle guarnizioni, montaggio errato di capicorda, ecc.

Assicurarsi che il dispositivo sia montato saldamente.

Assicurarsi che le guarnizioni o i materiali sigillanti non siano degradati in modo tale da non servire più allo scopo di impedire l'ingresso di atmosfere infiammabili. Le parti di ricambio devono essere in conformità con le specifiche del produttore.

NOTA L'utilizzo di sigillante al silicone può inibire l'efficacia di alcuni tipi di apparecchiature di rilevamento perdite. Componenti intrinsecamente sicuri non devono essere isolati prima di lavorare su di essi.

3 RIPARAZIONE DI COMPONENTI INTRINSECAMENTE SICURI

Non applicare alcun tipo di carico induttivo o di capacità permanente al circuito senza garantire che questo non superi la tensione ammissibile e la corrente permessa per l'apparecchiatura in uso.

I componenti intrinsecamente sicuri sono i soli tipi che possono essere lavorati collegati elettricamente in presenza di un'atmosfera infiammabile. L'apparecchiatura di prova deve essere alla valutazione corretta.

Sostituire i componenti solo con parti specificate dal costruttore. Altre parti possono comportare l'incendio del refrigerante nell'atmosfera da una perdita.

4 CABLAGGIO

Controllare che il cablaggio non sia soggetto a usura, corrosione, pressione eccessiva, vibrazione, bordi taglienti o altri effetti ambientali negativi. Il controllo deve prendere in considerazione anche gli effetti dell'invecchiamento o della vibrazione continua da fonti quali compressori o ventilatori.

5 RILEVAMENTO DI REFRIGERANTI INFIAMMABILI

In nessun caso potenziali fonti di innesco possono essere utilizzate nella ricerca o nel rilevamento di perdite di refrigerante. Non può essere utilizzata una torcia ad alogenuro (o qualsiasi altro rilevatore che utilizza una fiamma).

6 METODI DI RILEVAMENTO DELLE PERDITE

I seguenti metodi di rilevamento perdite sono ritenuti accettabili per gli impianti contenenti refrigeranti infiammabili. Rilevatori di perdite elettronici devono essere utilizzati per rilevare i refrigeranti infiammabili, ma la sensibilità potrebbe non essere adeguata o potrebbe necessitare di ritaratura. (L'apparecchiatura di rilevamento deve essere tarata in una zona priva di refrigerante).

Accertarsi che il rilevatore non sia una potenziale fonte di accensione e sia adatto per il refrigerante utilizzato. L'apparecchiatura di rilevamento perdite deve essere impostata a una percentuale di LFL del refrigerante e deve essere calibrata per il refrigerante impiegato e la percentuale appropriata di gas (25 % massimo) deve essere confermata.

I fluidi di rilevamento perdite sono adatti per essere utilizzati con la maggior parte dei fluidi refrigeranti ma deve essere evitato l'uso di detergenti contenenti cloro in quanto il cloro può reagire con il refrigerante e corrodere la tubazione in rame.

Se si sospetta una perdita, tutte le fiamme libere devono essere rimosse/spente.

Se viene riscontrata una perdita di fluido refrigerante che richiede brasatura, tutto il fluido refrigerante deve essere recuperato dal sistema, oppure isolato (per mezzo di valvole di intercettazione) in una parte del sistema lontano dalla perdita. Azoto privo di ossigeno (N) deve quindi essere spurgato attraverso il sistema sia prima che durante il processo di brasatura.

7 RIMOZIONE E SCARICO

Quando si irrompe nel circuito del refrigerante per effettuare riparazioni - o per qualsiasi altro scopo - devono essere utilizzate procedure convenzionali. È tuttavia importante che siano seguite le migliori prassi tenendo in considerazione l'infiammabilità. La seguente procedura deve essere rispettata: rimuovere il refrigerante; effettuare lo spurgo del circuito con gas inerte; scaricare; spurgare nuovamente con gas inerte; aprire il circuito mediante taglio o brasatura.

Il carico di refrigerante deve essere recuperato nelle bombole di recupero corrette. Il sistema deve essere "sciacquato" con azoto privo di ossigeno per rendere l'unità sicura. Questo processo può richiedere di essere ripetuto più volte. Aria compressa o ossigeno non devono essere utilizzati per questa attività. Il lavaggio deve essere effettuato rompendo il vuoto nel sistema con azoto privo di ossigeno e continuando a riempire fino a quando viene raggiunta la pressione d'esercizio, poi sfiatare in

atmosfera e infine tirare fino al vuoto. Questo processo deve essere ripetuto fino a quando non c'è più refrigerante all'interno del sistema.

Quando viene utilizzato il carico finale di azoto privo di ossigeno, il sistema deve essere sfiato verso a pressione atmosferica per consentire al lavoro di poter essere eseguito. Questa operazione è assolutamente vitale se devono essere eseguite operazioni di brasatura su tutte le tubazioni. Assicurarsi che l'uscita per la pompa del vuoto non sia in prossimità di fonti di ignizione e qui sia disponibile ventilazione.

8 PROCEDURE DI CARICAMENTO

In aggiunta alle procedure di caricamento tradizionali i seguenti requisiti devono essere seguiti. Garantire che non si verifichi contaminazione di diversi fluidi refrigeranti quando si utilizzano apparecchiature di caricamento. Tubi flessibili o rigidi devono essere quanto più corti possibile per ridurre al minimo la quantità di fluido refrigerante contenuta in essi. Le bombole devono essere mantenute in posizione verticale. Assicurarsi che l'impianto di refrigerazione venga messo a terra prima di caricare il sistema con il refrigerante. Etichettare l'impianto quando il caricamento è completo (se non lo è già). Prestare estrema attenzione a non riempire eccessivamente l'impianto di refrigerazione. Prima di ricaricare l'impianto, deve essere testata la pressione con azoto privo di ossigeno. La tenuta dell'impianto deve essere testata a completamento del caricamento, ma prima della messa in servizio. Una prova di tenuta seguente deve essere effettuata prima di lasciare il sito.

9 DISMISSIONE

Prima di eseguire questa procedura, è essenziale che il tecnico abbia acquisito completa dimestichezza con l'apparecchiatura e tutti i suoi dettagli.

Si consiglia per buona prassi che tutti i refrigeranti sono recuperati in modo sicuro. Prima di effettuare questa attività, un campione di olio e di refrigerante dev'essere prelevato nel caso in cui siano necessarie analisi prima del riutilizzo del refrigerante rigenerato.

È essenziale che alimentazione elettrica 4 GB sia disponibile prima che l'attività venga iniziata.

- a) Acquisire familiarità con l'apparecchiatura e il suo funzionamento.
- b) Isolare l'impianto elettricamente.
- c) Prima di tentare la procedura assicurarsi che: l'attrezzatura di movimentazione meccanica sia disponibile, se necessario, per la movimentazione delle bombole di refrigerante.
- d) Tutti i dispositivi di protezione individuale siano disponibili e vengano utilizzati correttamente e la procedura di ripristino venga sorvegliata continuamente da una persona competente.
- e) Attrezzature di recupero e bombole siano conformi alle norme appropriate.
- f) L'impianto del refrigerante sia vuotato tramite pompa, se possibile.
- g) Se lo svuotamento non è possibile, realizzare un collettore in modo che il refrigerante possa essere rimosso dalle varie parti dell'impianto.
- h) Assicurarsi che la bombola sia collocata sulla bilancia prima che avvenga il recupero.
- i) Avviare la macchina per il recupero e azionarla in conformità con le istruzioni del produttore.
- j) Non riempire eccessivamente le bombole. (Non più dell'80 % in volume di liquido caricato.)
- k) Non superare la pressione massima d'esercizio della bombola, anche temporaneamente.
- l) Quando le bombole sono state riempite correttamente e il processo completato, assicurarsi che le bombole e le attrezzature vengano rimosse dal sito prontamente e che tutte le valvole di isolamento delle apparecchiature siano chiuse.
- m) Il refrigerante recuperato non può essere caricato in un altro impianto di refrigerazione a meno che non sia stato pulito e controllato.

10 ETICHETTATURA

L'apparecchiatura dev'essere etichettata dichiarando che essa è stata dismessa e svuotata del refrigerante. L'etichetta deve recare data e firma. Accertarsi che non vi siano etichette sull'apparecchiatura attestanti che l'apparecchiatura contiene refrigerante infiammabile.

11 RECUPERO

Quando si rimuove il refrigerante da un impianto, sia per interventi di manutenzione che per dismissione, si consiglia per buona prassi che tutti i refrigeranti vengano rimossi in modo sicuro. Quando si trasferisce il refrigerante nelle bombole, assicurarsi che vengono impiegate solo bombole adeguate per il recupero del refrigerante.

Assicurarsi che sia disponibile il numero di bombole corretto per contenere il carico totale dell'impianto. Tutte le bombole che devono essere utilizzate sono designate per il refrigerante recuperato ed etichettati per il refrigerante (cioè sono bombole speciali per il recupero del refrigerante). Le bombole devono essere complete di valvola limitatrice di pressione e associate a valvole di intercettazione in buone condizioni d'esercizio. I cilindri di recupero vuoti devono essere scaricati e, se possibile, raffreddati prima di effettuare un recupero.

L'apparecchiatura di recupero dev'essere in buone condizioni di funzionamento con un set di istruzioni relative all'apparecchiatura a portata di mano e deve essere adatta per il recupero di refrigeranti infiammabili. Inoltre, un insieme di bilance di pesatura tarato dev'essere disponibile e in buono stato d'esercizio. I tubi flessibili devono essere completi con giunti a prova di perdita e in buone condizioni. Prima di utilizzare la macchina per il recupero, verificare che sia in stato di funzionamento soddisfacente, sia stata mantenuta correttamente e che gli eventuali componenti elettrici associati siano sigillati per impedire il contatto in caso di rilascio di fluido refrigerante. Consultare il produttore in caso di dubbio.

Il refrigerante recuperato dev'essere riportato al fornitore del refrigerante nella bombola di recupero corretta e con la relativa Nota di trasferimento dei rifiuti compilata. Non mescolare i refrigeranti nelle unità di recupero e soprattutto nelle bombole.

Se compressori o oli per compressore devono essere rimossi, accertarsi che siano stati scaricati a un livello accettabile per accertarsi che non rimanga refrigerante infiammabile all'interno del lubrificante. Il processo di scarico dev'essere effettuato prima di restituire il compressore ai fornitori. Solo il risanamento elettrico del corpo del compressore può essere impiegato per accelerare questo processo. Quando l'olio viene scaricato da un impianto, l'operazione deve essere effettuata in modo sicuro.

B INSTALLAZIONE

Le immagini corrispondenti si trovano alle pagine 252 - 253.

1. Questa unità dev'essere installata su una parete esterna, in quanto scarica direttamente dal retro. ①
 - Installare l'unità solo su una parete piana, robusta e sicura. Assicurarsi che non vi siano cavi, tubi, barre di acciaio o altri ostacoli dietro la parete.
 - Lasciare almeno 10 cm di spazio a sinistra, a destra e alla base della macchina. È necessario lasciare almeno 20 cm di spazio sopra l'unità per favorire un flusso d'aria regolare.
 - La trave di montaggio a parete deve essere sempre installata per garantire il fissaggio dell'apparecchio alla parete.
2. Incollare il cartamodello fornito nella posizione di installazione sulla parete, assicurandosi che la linea di riferimento sia in bolla utilizzando una bolla ad alcool. ②
3. Il foro per il tubo di scarico dev'essere praticato con una punta da trapano da 20 mm. Assicurarsi che il foro sia inclinato verso il basso (min 5 gradi) in modo che l'acqua venga drenata correttamente. ③
4. Utilizzare una carotatrice da 180 mm per praticare i due fori per le prese d'aria dell'unità, assicurarsi che i fori siano inclinati verso il basso (minimo 5 gradi) e allineati con la dima. ④
 - Utilizzare il modello per contrassegnare la posizione delle viti per il binario di

- sospensione, utilizzando una bolla ad alcool per assicurarsi che sia diritto e in bolla.
- Praticare i fori segnati utilizzando una punta per trapano adatta da 8 mm e inserire i tasselli. Allineare il binario con i fori e fissarlo in posizione utilizzando le viti in dotazione.
 - Assicurarsi che il binario sia fissato saldamente alla parete e che non vi sia rischio di ribaltamento o caduta dell'unità.
5. Arrotolare i fogli di sfiato in plastica formando un tubo e inserirli dall'interno dei fori precedentemente realizzati. Assicurarsi che i tubi siano a filo con la parete interna. ⑤
 - Andare all'esterno e tagliare il tubo di sfiato in eccesso con un taglierino, mantenendo il bordo il più pulito possibile.
 - La macchina funziona al meglio quando viene installata su una parete di spessore non superiore a 240 mm.
 6. Inserire l'anello di fissaggio per interni dal coperchio della presa d'aria sul lato interno della presa d'aria. Quindi piegare a metà il coperchio esterno della presa d'aria. Attaccare le catene a ciascun lato del coperchio della presa d'aria, prima di far scorrere il coperchio all'esterno attraverso il foro di aerazione. ⑥
 7. Aprire il coperchio esterno, prima di fissare saldamente le catene agganciandole all'anello di fissaggio interno. Questo manterrà il coperchio esterno saldamente in posizione. Ripetere nella seconda presa d'aria. ⑦
 8. Una volta montate e fissate le catene, rimuovere la parte di catena in eccesso tagliandola. ⑧
 9. Incollare la striscia isolante lungo il bordo della parte posteriore dell'unità, tagliando la parte in eccesso se necessario.

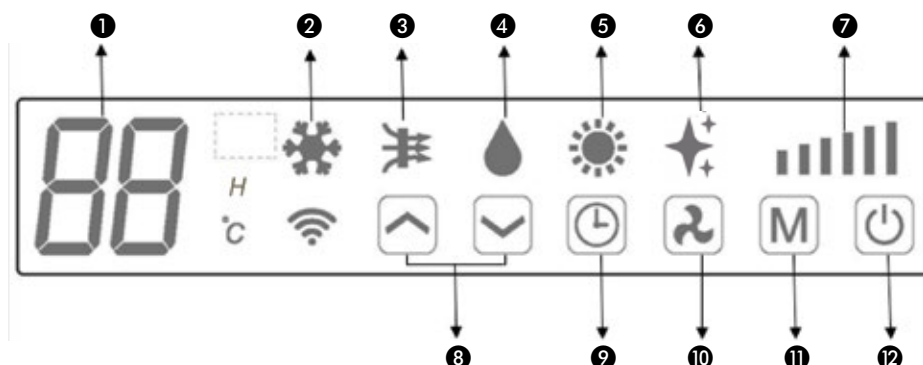
NOTA:

1. La striscia isolante deve essere incollata lungo il bordo della macchina. ⑨
2. Per incollare la striscia, staccare gradualmente lo strato adesivo della striscia stessa.
3. Incollare prima la parte inferiore della macchina.
4. La posizione dell'angolo deve essere come mostrato nella ⑩.
5. Una sigillatura non corretta può causare rumore aggiuntivo.
10. Sollevare l'unità sulla parete, allineare i fori di sospensione con i ganci del binario e appoggiare delicatamente l'unità in posizione. Contemporaneamente, far scorrere il tubo di scarico attraverso il foro di drenaggio. Se è stato acquistato il telecomando wireless (disponibile separatamente), dev'essere installato e collegato. ⑪

NOTA: L'estremità del tubo dell'acqua esterno deve essere collocata in uno spazio aperto o in uno scarico. Evitare di danneggiare o comprimere il tubo di drenaggio per garantire lo scarico dell'unità.

C FUNZIONAMENTO

PANNELLO DI CONTROLLO



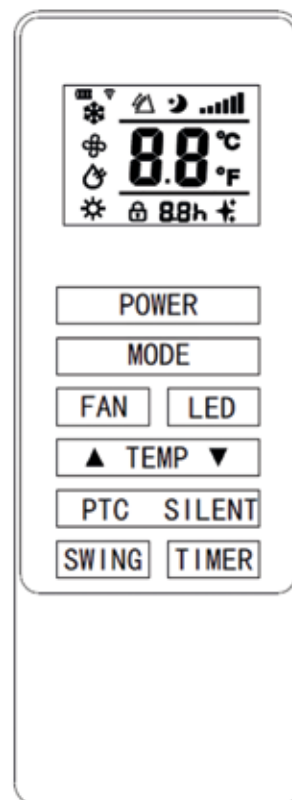
- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Display digitale | 7. Velocità |
| 2. Raffreddamento | 8. Aumento / Riduzione |
| 3. Alimentazione d'aria | 9. Timer |
| 4. Deumidificatore | 10. Velocità |
| 5. Riscaldamento | 11. Modalità |
| 6. PTC | 12. Potenza |

TELECOMANDO

Il condizionatore d'aria può essere controllato tramite telecomando. Sono necessarie due batterie AAA. (non incluso)

NOTA: Ulteriori dettagli sulle funzioni sono disponibili alla pagina seguente.

POWER (ACCENSIONE)	Premere il tasto POWER per accendere o spegnere il dispositivo.
MODE (MODALITÀ)	Premere il tasto MODE (modalità) per passare tra le modalità raffreddamento, riscaldamento, ventola e deumidificatore.
FAN (VENTOLA)	Premere il tasto FAN (ventola) per passare tra le velocità della ventola alta, media e bassa
LED	Premere il tasto LED per aprire o chiudere la luce a LED sull'unità, può essere una scelta per le condizioni di sonno.
▲	Premere il tasto UP (su) per aumentare la temperatura al livello desiderato o la durata del timer
▼	Premere il tasto DOWN (giù) per ridurre la temperatura al livello desiderato o la durata del timer
PTC	Premere per accendere o spegnere il PTC. Quando il PTC è acceso, il display indica , si accende contemporaneamente sul telecomando; quando il PTC viene spento, si spegne contemporaneamente sul display e sul telecomando. (Attivato solo in modalità riscaldamento)
SILENT (SILENZIOSO)	Premere per la modalità silenziosa. Quando la modalità silenziosa è attivata, il display indica "SL" e le luci non si spengono. Quando la modalità silenziosa è disattivata, le luci si spengono. In modalità silenziosa, il rumore sarà inferiore e SILENZIOSO, la ventola funziona a bassa velocità, la frequenza è bassa.
SWING (OSCILLAZIONE)	Premere per attivare e disattivare la funzione oscillazione (può essere attivata solo dal telecomando)
TIMER	Premere il tasto TIMER per impostare il timer.



FUNZIONI

 POWER (ACCENSIONE)	Premere "POWER" per accendere o spegnere l'unità	
 MODE (MODALITÀ)		Premerlo per commutare tra 4 diverse modalità. Sul display verrà visualizzato il simbolo della modalità attualmente selezionata.
	 COOLING (RAFFREDDAMENTO)	La temperatura predefinita della modalità raffreddamento è 22° C e rinfresca l'aria inviando aria calda all'esterno. La temperatura desiderata può essere regolata usando i tasti per aumentarla e ridurla tra 16° C e 30° C. Anche la velocità della ventola può essere regolata usando il tasto velocità.
	 DRY (DEUMIDIFICATORE)	La modalità deumidificatore estrae dall'aria l'umidità che verrà scaricata all'esterno usando il tubo di scarico installato. In modalità deumidificatore la velocità della ventola non può essere regolata.
	 FAN (VENTOLA)	In modalità ventola l'apparecchio fa ricircolare l'aria nell'ambiente senza raffreddare, riscaldare o deumidificare. La velocità della ventola può essere regolata usando il tasto velocità.
	 HEATING (RISCALDAMENTO)	La temperatura predefinita della modalità riscaldamento è 24° C e riscalda l'aria inviando aria fredda all'esterno. La temperatura desiderata può essere regolata usando i tasti per aumentarla e ridurla tra 16° C e 30° C. Anche la velocità della ventola può essere regolata usando il tasto velocità.
SL SILENT (SILENZIOSO)	SL	La modalità silenziosa può essere attivata dall'APP o dal telecomando. Può essere attivato anche premendo contemporaneamente "🕒" + "🔊" sul pannello di controllo dell'unità. Funzionerà solo in modalità raffreddamento, la velocità della ventola passerà a "bassa" e il rumore sarà inferiore.
 FAN SPEED (VELOCITÀ DELLA VENTOLA)		Premerlo per modificare la velocità della ventola tra Bassa, Media e Alta. In modalità deumidificatore o silenzioso la velocità della ventola non può essere regolata.
 TIMER	Il condizionatore d'aria contiene un timer di 24 ore che può essere utilizzato per impostare un avvio differito o un determinato periodo di funzionamento. I timer non possono essere combinati, sebbene l'app possa essere utilizzata per programmare periodi di funzionamento.	
	SHUTDOWN TIMER (TIMER DI SPEGNIMENTO): Mentre l'unità è in funzione, premere il tasto timer, sul display lampeggerà "0" per 5 volte. Dopo il 5° lampeggiamento, utilizzare i tasti su e giù per regolare la durata con incrementi di 1 ora tra 1 e 24 ore. Trascorso il tempo impostato con il timer l'unità si spegne automaticamente.	
	DELAYED START TIMER (TIMER DI AVVIO DIFFERITO): Con l'unità in standby, premere il tasto timer, sul display lampeggerà "0" per 5 volte. Dopo il 5° lampeggiamento, utilizzare i tasti su e giù per regolare la durata con incrementi di 1 ora tra 1 e 24 ore. Trascorso il tempo impostato con il timer l'unità si avvia nella stessa modalità e con le stesse impostazioni in cui era quando è stata spenta.	
 INCREASE AND DECREASE (AUMENTO E RIDUZIONE)	Utilizzati nelle modalità raffreddamento e riscaldamento per regolare la temperatura ambiente desiderata. Utilizzati anche nell'impostazione del timer per regolarne la durata.	
SWING MODE (MODALITÀ OSCILLAZIONE)	Dopo che la macchina è accesa, premendo il tasto "SWING", il deflettore oscilla continuamente verso l'alto e verso il basso; premendo nuovamente questo pulsante il movimento si arresta e il deflettore rimane nella posizione in cui si trova. La modalità oscillazione può essere regolata solo dal telecomando e per impostazione predefinita viene attivata inizialmente.	
COMPRESSOR PROTECTION (PROTEZIONE DEL COMPRESSORE)	All'accensione vi è un ritardo di 3 minuti. Al fine di proteggere la durata del compressore e dei componenti elettronici, non accendere l'unità per almeno 5 minuti dopo averla spenta.	

FUNZIONE RISCALDAMENTO ELETTRICO PTC

L'unità dispone di un elemento riscaldante elettrico PTC aggiuntivo. Quando le condizioni meteo esterne non sono buone, è possibile premere il pulsante PTC sul telecomando per attivare la funzione riscaldamento elettrico per aumentare il calore. La potenza termica del PTC è pari a 800 W.

IL PTC SI ACCENDE

1. Solo in modalità riscaldamento, premere il tasto PTC del telecomando per inviare il comando di accensione all'unità.

A questo punto, il telecomando e il display dell'unità  si accendono contemporaneamente.

2. Dopo che l'unità riceve il comando dal telecomando, il sistema eseguirà l'autotest, il PTC entrerà in funzione quando i seguenti punti sono soddisfatti contemporaneamente:
 - a. L'unità è in modalità riscaldamento.
 - b. $TW < 25^{\circ}\text{C}$ (la temperatura esterna rimane inferiore a 25°C per 10 secondi).
 - c. $T_s - T_r \geq 5^{\circ}\text{C}$ (la temperatura impostata è superiore di oltre 5 gradi rispetto alla temperatura ambiente).
 - d. Temperatura ambiente $T_r \leq 18^{\circ}\text{C}$.
 - e. La temperatura serpentina dell'evaporatore $T_e \leq 48^{\circ}\text{C}$.
 - f. Il compressore continua a funzionare per 3 minuti.
3. Il PTC smette di funzionare quando l'autotest del sistema rileva uno dei seguenti punti:
 - a. La temperatura esterna rimane superiore a 28°C per 10 secondi.
 - b. La temperatura ambiente è superiore al valore impostato.
 - c. Temperatura ambiente $T_r \geq 23^{\circ}\text{C}$.
 - d. Il compressore smette di funzionare.
 - e. La ventilazione si arresta o la ventola è difettosa.
 - f. La valvola a 4 vie viene scollegata.
 - g. La temperatura serpentina dell'evaporatore $T_e \geq 54^{\circ}\text{C}$ o errore del sensore.
 - h. L'unità non è entrata in funzione in modalità riscaldamento.
 - i. L'unità è in funzione sbrinamento.

IL PTC SI SPEGNE

Premere nuovamente il pulsante PTC o passare a un'altra modalità per disattivare la funzione PTC, le spie  sul telecomando e il display dell'unità si spegneranno contemporaneamente.

NOTA:

- L'unità funziona senza la funzione PTC per impostazione predefinita fino a quando non viene premuto il pulsante "PTC" sul telecomando.
- Quando l'unità viene spenta, l'impostazione PTC verrà annullata; deve essere impostata di nuovo.

CONFIGURAZIONE DEL WIFI E FUNZIONALITÀ SMART

CONFIGURAZIONE DEL WIFI

PRIMA DI INIZIARE

- Assicurarsi che il router fornisca una connessione standard a 2,4 GHz.
- Se il router è dual band, assicurarsi che entrambe le reti abbiano nomi di rete (SSID) diversi. Il provider del router / provider di servizi Internet sarà in grado di fornire consigli specifici per il router.
- Posizionare il condizionatore d'aria il più vicino possibile al router durante la configurazione.
- Dopo aver installato l'app sul telefono, disattivare la connessione dati e assicurarsi che il telefono sia connesso al router tramite WiFi.

SCARICARE L'APP SUL TELEFONO

- Scaricare l'app "SMART LIFE", da un app store a scelta, utilizzando i QR code riportati di seguito, o cercando l'app nello store scelto.



METODI DI CONNESSIONI DISPONIBILI PER LA CONFIGURAZIONE

- Il climatizzatore dispone di 2 diverse modalità di configurazione: Collegamento bluetooth e Collegamento Wi-Fi (collegamento rapido e AP (punto di accesso)). Il Bluetooth e il collegamento rapido sono modi semplici e veloci per configurare l'unità. La connessione AP utilizza una connessione WiFi locale diretta tra il telefono e il condizionatore per caricare i dettagli della rete.
- Prima di iniziare la configurazione, con il condizionatore collegato elettricamente ma spento, tenere premuto il tasto Speed (velocità) per 3 secondi (fino ad udire un segnale acustico) per entrare in modalità connessione WiFi.
- Assicurarsi che il dispositivo sia nella modalità connessione WiFi corretta per il tipo di connessione che si sta tentando, il lampeggiamento della spia WiFi sul condizionatore d'aria lo indicherà.

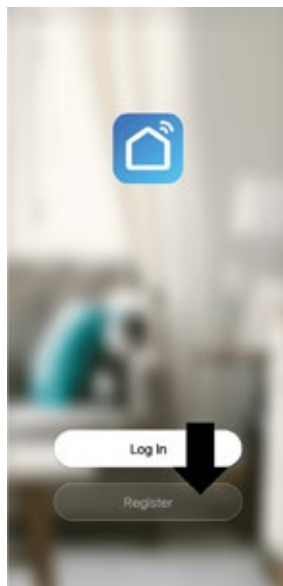
Tipo di connessione	Frequenza di lampeggiamento
Collegamento bluetooth	
Collegamento rapida	Lampeggia due volte al secondo
AP (Access Point)	Lampeggia una volta ogni tre secondi

COMMUTAZIONE TRA I TIPI DI CONNESSIONE

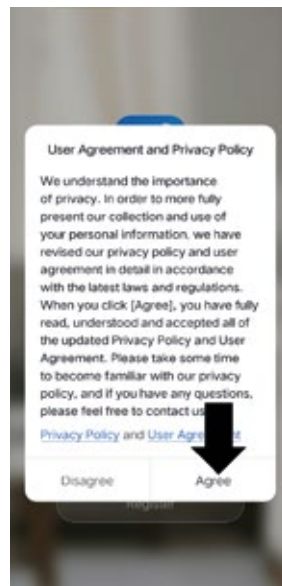
Per commutare l'unità tra le due modalità di connessione WiFi, tenere premuto il tasto Speed (velocità) per 3 secondi.

REGISTRAZIONE DELL'APP

1. Premere sul tasto registrazione nella parte inferiore dello schermo.



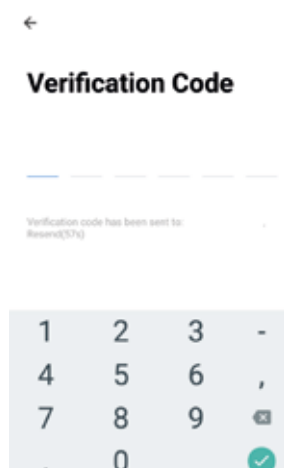
2. Leggere l'informativa sulla privacy e premere il tasto "Agree" (accetto)..



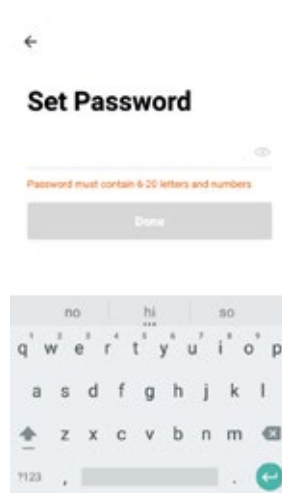
3. Inserire l'indirizzo e-mail o il numero di telefono e premere continua per registrarsi.



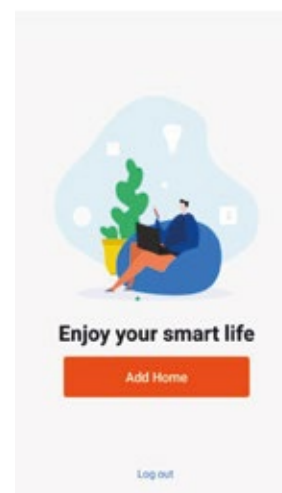
4. Un codice di verifica verrà inviato tramite il metodo selezionato nel passaggio 3. Inserire il codice nell'app.



5. Digitare la password che si desidera creare. Deve contenere da 6 a 20 caratteri con lettere e numeri.



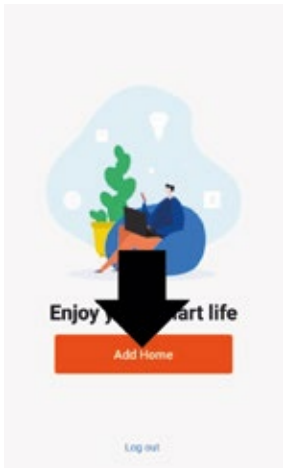
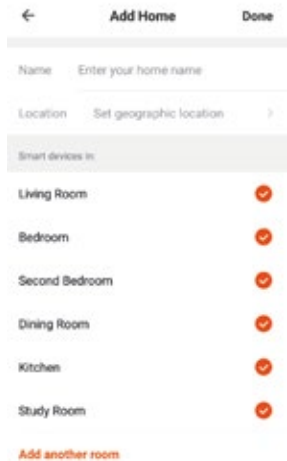
6. L'app è ora registrata. Farà accedere automaticamente nella registrazione seguente.

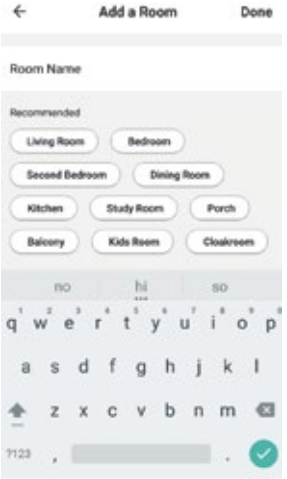


CONFIGURAZIONE DELLA CASA NELL'APP

SMART LIFE è progettata in modo da funzionare con un ampio numero di dispositivi smart compatibili in casa. L'app può anche essere configurata per funzionare con più dispositivi all'interno di case diverse. In tal caso, durante la procedura di configurazione, l'app richiede che vengano create e denominate aree diverse per consentire una facile gestione di tutti i dispositivi. Quando sono aggiunti nuovi dispositivi, vengono assegnati a una delle stanze create.

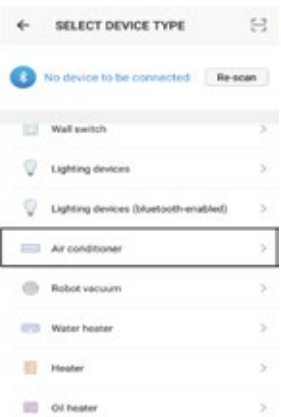
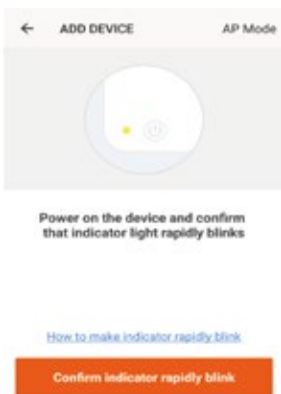
CREAZIONE DI STANZE

1. Premere il tasto ADD HOME (AGGIUNGI CASA). 	2. Digitare un nome per la casa. 3. Premere il tasto posizione per selezionare la posizione della casa. (Consultare IMPOSTAZIONE DELLA POSIZIONE in seguito) 4. Premere il tasto posizione per selezionare la posizione della casa. (Consultare IMPOSTAZIONE DELLA POSIZIONE in seguito) 5. Deselezionare stanze che non sono necessarie nell'app. 6. Premere DONE (FATTO) nell'angolo in alto a destra 
---	---

IMPOSTAZIONE DELLA POSIZIONE Usare le dita per spostare il simbolo arancione HOME (CASA). Quando il simbolo si trova approssimativamente nella posizione della casa, premere il tasto di conferma nell'angolo in alto a destra. 	AGGIUNTA DI UN'ALTRA STANZA Digitare il nome della stanza e premere Done (fatto) nell'angolo in alto a destra 
--	--

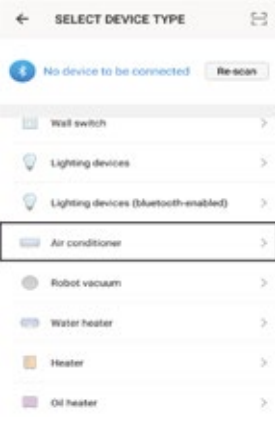
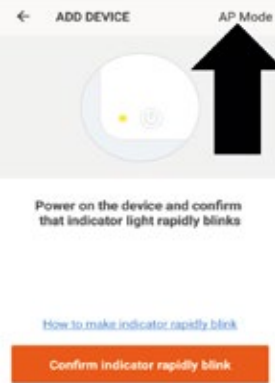
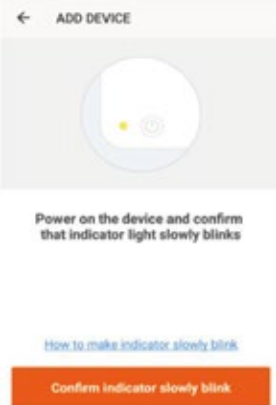
COLLEGAMENTO UTILIZZANDO LA CONNESSIONE RAPIDA

Prima di avviare la connessione, assicurarsi che l'unità sia in modalità standby, con la spia WIFI che lampeggia due volte al secondo. In caso contrario, seguire le istruzioni per modificare la modalità di connessione. Assicurarsi inoltre che il telefono sia connesso alla rete WIFI. (Si consiglia di disattivare i dati mobili durante la configurazione).

1. Aprire l'app e premere "+" per aggiungere il dispositivo o usare il tasto Add device (Aggiungi dispositivo). 	2. Selezionare il tipo di dispositivo come "Air Conditioner" (condizionatore). 	3. Assicurarsi che la spia WIFI sul condizionatore d'aria lampeggi due volte al secondo, quindi premere il tasto arancione nella parte inferiore dello schermo per confermare. 
4. Inserire la password del WIFI e premere conferma. 	5. In questo modo le impostazioni verranno trasferite al condizionatore d'aria. Attendere che avvenga per poi completare. Se l'operazione non riesce, riprovare. Se ancora non riesce, consultare la sezione relativa alla risoluzione dei problemi per ulteriore assistenza. 	

CONNESSIONE USANDO LA MODALITÀ AP (METODO ALTERNATIVO)

Prima di avviare la connessione, assicurarsi che l'unità sia in modalità standby, con la spia WIFI che lampeggia una volta al secondo. In caso contrario, seguire le istruzioni per modificare la modalità di connessione WIFI. Assicurarsi inoltre che il telefono sia connesso alla rete WIFI. (Si consiglia di disattivare i dati mobili durante la configurazione).

1. Aprire l'app e premere "+" per aggiungere il dispositivo o usare il tasto Add device (Aggiungi dispositivo). 	2. Selezionare il tipo di dispositivo come "Air Conditioner" (condizionatore). 	3. Premere sul tasto modalità AP nella parte in alto a destra dello schermo. 
4. Assicurarsi che la spia WIFI sul condizionatore d'aria lampeggi lentamente (una volta ogni tre secondi), quindi premere il tasto arancione nella parte inferiore dello schermo per confermare. 	5. Inserire la password del WIFI e premere conferma. 	6. Andare alle impostazioni di rete nel telefono e connettersi alla connessione "SmartLife xxx". Non vi è alcuna password da immettere. Quindi tornare all'app per completare la configurazione. 
In questo modo le impostazioni verranno trasferite al condizionatore d'aria. Una volta completata la procedura di connessione, tornare alle impostazioni di rete sul telefono per assicurarsi che il telefono si sia ricollegato al router WIFI.		

CONTROLLO DEL DISPOSITIVO ATTRAVERSO L'APP

LA SCHERMATA HOME

Cambiare casa: Se si dispone di più dispositivi in case diverse, è possibile commutare fra loro

Informazioni ambientali: Predispone temperatura e umidità esterne in base ai dettagli sulla posizione inseriti

Stanze: Utilizzarlo per visualizzare le unità impostate all'interno di ciascuna stanza

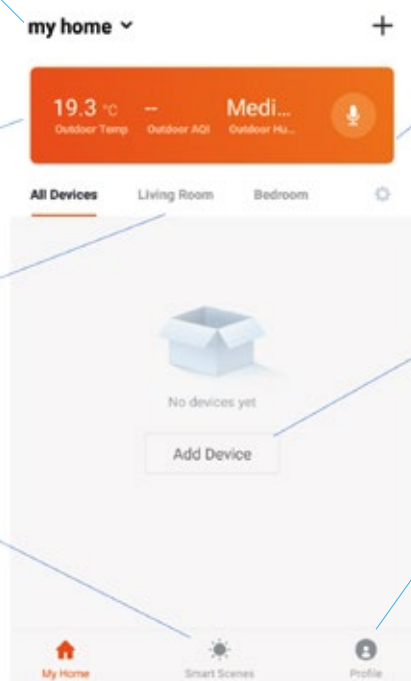
Scena smart: Consente di programmare un comportamento intelligente sulla base dell'ambiente interno ed esterno

Aggiunta dispositivo: Aggiunta di un dispositivo all'app e procedura di configurazione.

Gestione delle stanze: Consente di aggiungere, rimuovere o rinominare stanze.

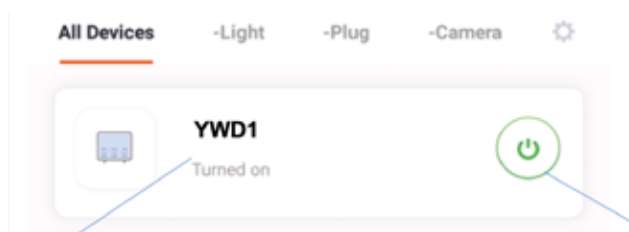
Aggiunta dispositivo: Aggiunta di un dispositivo all'app e procedura di configurazione.

Profilo: Consente di modificare le impostazioni e aggiungere dispositivi utilizzando un QR code fornito da un amico.



Ciascun dispositivo ha la propria voce nella schermata principale per consentire all'utente di accendere o spegnere rapidamente l'unità o di accedere alla schermata del dispositivo per apportare altre modifiche.

SCHERMATA DISPOSITIVO



Nome del condizionatore: Premere per entrare nella Schermata dispositivo.

Tasto ON/OFF: Utilizzato per accendere o spegnere rapidamente il dispositivo.

SCHERMATA DISPOSITIVO

La schermata dispositivo è la schermata di controllo principale del condizionatore d'aria, che fornisce l'accesso ai controlli per modificare le funzioni e le impostazioni



* A causa del continuo sviluppo dell'app, il layout e le funzionalità disponibili potrebbero essere soggetti a modifiche.

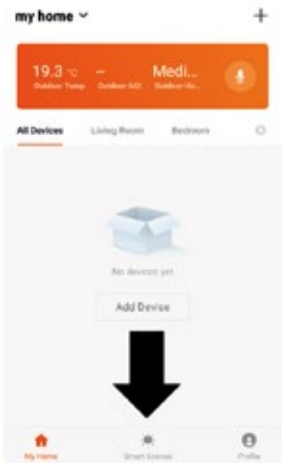
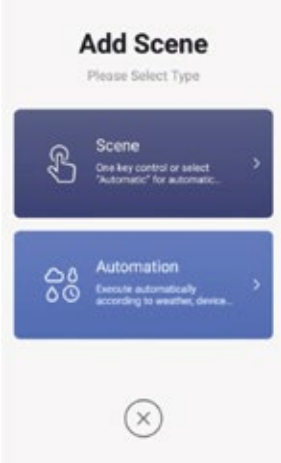
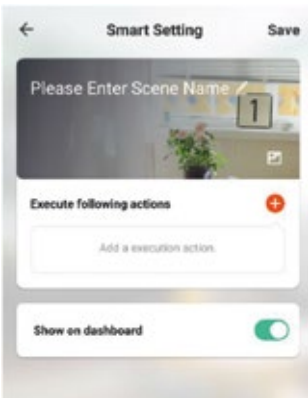
SCENE SMART

Scene Smart è uno strumento potente che fornisce la possibilità di personalizzare il funzionamento del condizionatore sulle base sia delle condizioni nell'ambiente che delle influenze esterne. Questo dà all'utente la possibilità di specificare molte più azioni intelligenti. Queste sono suddivise in due categorie: Scene e Automazione.

SCENE

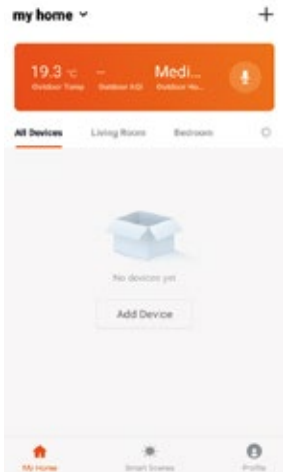
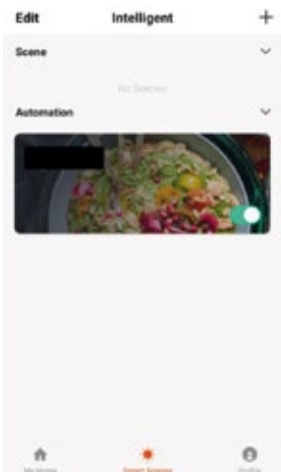
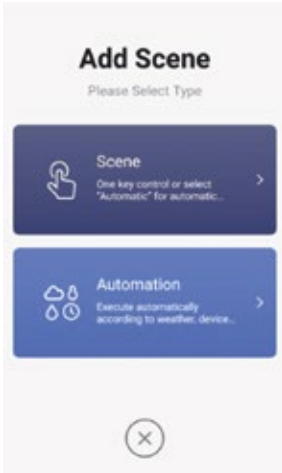
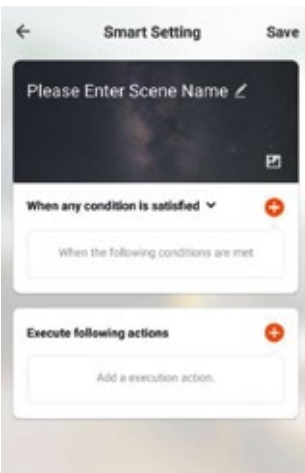
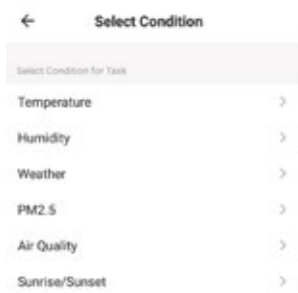
Scene consente di aggiungere un pulsante one-touch alla schermata Home. Il pulsante può essere utilizzato per modificare un certo numero di impostazioni tutte in una volta e può modificare tutte le impostazioni all'interno dell'unità. Può essere facilmente configurato un certo numero di scene, per consentire all'utente di passare facilmente fra un certo numero di configurazioni preimpostate.

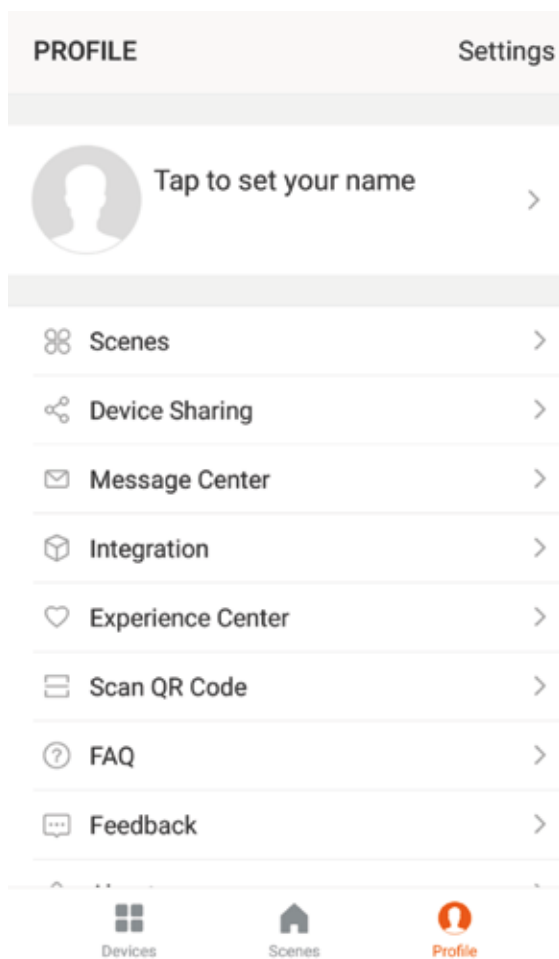
Di seguito è riportato un esempio di come impostare una scena:

1. Premere sulla scheda Smart Scene nella parte inferiore della schermata Home. 	2. Premere su Più nell'angolo in alto a destra per aggiungere una scena smart. 	3. Selezionare Scene per creare una nuova Scena. 
	4. Premere la Penna accanto a "Please Enter Scene Name" (Inserire il nome della scena) per inserire il nome della Scena. Show on Dashboard (mostrare sulla Dashboard): Lasciarlo attivo se si richiede che la scena venga visualizzata come pulsante sulla schermata Home. Premere il Più Rosso per aggiungere l'azione richiesta. Quindi, selezionare il condizionatore dall'elenco dei dispositivi.	5. Scegliere la funzione, impostare il valore per la funzione, quindi premere il pulsante indietro nell'angolo in alto a destra per tornare alla schermata precedente. 
6. Una volta aggiunte tutte le funzioni richieste, premere il pulsante Save (salva) nell'angolo in alto a destra per finalizzare e salvare la nuova scena.		

AUTOMAZIONE

L'automazione consente di impostare un'azione automatica per il dispositivo. Questa può essere attivata dal Timer, dalla temperatura interna, dall'umidità dell'ambiente, dalle condizioni climatiche e da una serie di altri fattori che influenzano.

1. Premere sulla scheda Smart Scene nella parte inferiore della schermata Home.	2. Premere su Più nell'angolo in alto a destra per aggiungere una scena smart.	3. Selezionare Automation (automazione) per creare una nuova Scena di automazione.
		
4. L'impostazione è molto simile a quella delle scene alla pagina precedente e include una sezione extra per specificare un trigger (attivatore) dell'avvio della scena. Premere la Penna accanto a "Please Enter Scene Name" (Inserire il nome della scena) per inserire il nome della Scena. Premere il Più Rosso accanto a "When any condition is satisfied" (quando una delle condizioni è soddisfatta) per aggiungere l'attivatore. Premere il Più Rosso accanto a "Execute following actions" (eseguire le seguenti azioni) per aggiungere l'azione richiesta. Quindi, selezionare il condizionatore dall'elenco dei dispositivi.	5. Selezionare le condizioni in cui l'automazione deve avviarsi. Può essere combinato un certo numero di attivatori.	
		
6. Selezionare le condizioni in cui l'automazione deve avviarsi. Può essere combinato un certo numero di attivatori.	7. Una volta aggiunte tutte le funzioni richieste, premere il pulsante Save (salva) nell'angolo in alto a destra per finalizzare e salvare la nuova scena. L'automazione è ora impostata, può essere attivata e disattivata usando l'interruttore nell'immagine che illustra il passaggio 2.	
		



SCHEDA PROFILO

La scheda profilo dà la possibilità di modificare i propri dati e di usare le funzionalità aggiuntive dell'unità.

MODIFICA DEL NOME DEL DISPOSITIVO

Quando ci si trova in una qualsiasi delle schermate del dispositivo, è possibile accedere a ulteriori impostazioni del dispositivo, premendo sui tre punti nell'angolo in alto a destra. L'opzione in alto tra queste consente di modificare il nome del dispositivo in qualcosa di rilevante per l'uso del prodotto, come "Living Room Air Conditioner" (Condizionatore del soggiorno). All'interno del menu, si ha anche la possibilità di impostare un blocco del modello o modificare la password.

CONDIVISIONE DEL DISPOSITIVO

Ciò consente di condividere l'accesso ai controlli del condizionatore con amici e familiari.

INTEGRAZIONE

Ciò consente di integrare l'unità con l'hardware di home automation preferito come Google Home e Amazon Echo.

D PULIZIA



IMPORTANTE!

Spegnere l'unità ed estrarre la spina dalla presa prima di pulire l'apparecchio o i filtri.

Pulire la superficie esterna del climatizzatore con un panno morbido ed umido. Non usare agenti chimici aggressivi, benzina, detergenti o altre soluzioni per la pulizia.

E RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Non riparare o smontare il condizionatore. Una riparazione da parte di personale non qualificato invaliderà la garanzia e potrebbe portare a guasti, provocando infortuni e danni materiali. Procedere solo come indicato in questo manuale d'uso ed eseguire solo le operazioni qui consigliate.

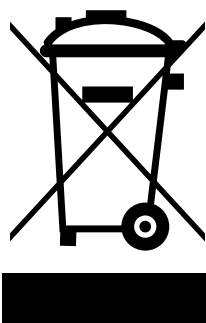
Problema	Motivi	Soluzioni
Il condizionatore non funziona.	Non c'è elettricità.	Controllare che l'unità sia collegata e che la presa funzioni normalmente.
	La temperatura ambiente è troppo bassa o troppo alta.	Usare il dispositivo solo a temperatura ambiente compresa tra 7 e 35° C.
	In modalità cooling (raffreddamento), la temperatura ambiente è inferiore alla temperatura desiderata; in modalità heating (riscaldamento) la temperatura ambiente è superiore alla temperatura desiderata.	Regolare la temperatura ambiente desiderata.
	In modalità dry-dehumidification (deumidificazione), la temperatura ambiente è bassa.	Assicurarsi che la temperatura ambiente sia superiore a 17° per la modalità deumidificazione.
	Il condizionatore è esposto alla luce solare diretta.	Usare tende per ridurre il calore del sole.
L'effetto di raffreddamento o riscaldamento è scarso.	Le porte o le finestre sono aperte; sono presenti molte persone; oppure, in modalità raffreddamento, vi sono altre fonti di calore (per es. frigoriferi).	Chiudere le porte e le finestre; aumentare la potenza del condizionatore.
	Il filtro è sporco.	Pulire o sostituire il filtro.
	Le prese d'aria in ingresso o in uscita sono ostruite.	Pulire le ostruzioni; assicurarsi che l'unità sia installata come descritto nelle istruzioni.
Il condizionatore presenta perdite.	L'unità non è dritta.	Usare una bolla ad alcool per controllare che l'unità sia orizzontale, in caso contrario rimuoverla dalla parete e raddrizzarla.
	Il tubo di scarico è ostruito.	Controllare che il tubo di scarico non sia ostruito o schiacciato.
Il compressore non funziona.	Protezione dal surriscaldamento in funzione.	Attendere 3 minuti fino a quando la temperatura si è abbassata e riavviare il dispositivo.
Il telecomando non funziona.	La distanza tra il condizionatore e il telecomando è eccessiva.	Avvicinare il telecomando al condizionatore e assicurarsi che il telecomando sia rivolto direttamente nella direzione del relativo ricevitore.
	Il telecomando non è allineato con la direzione del relativo ricevitore.	
	Le batterie sono scariche.	Sostituire le batterie.

Se si verificano problemi non elencati nella tabella o le soluzioni consigliate non funzionano, contattare il centro di assistenza.

F CODICI DI ERRORE

Codice del guasto	Descrizione del guasto	Codice del guasto	Descrizione del guasto
F1	Errore IPM del compressore	FE	Errore EE (esterno)
F2	Errore PFC/IPM	PA	Protezione anomala della temperatura del sensore dell'aria di ritorno
F3	Errore di avvio del compressore	P1	Protezione surriscaldamento sulla parte superiore del compressore
F4	Compressore in esaurimento	PE	Ricircolo del refrigerante anomalo
F5	Guasto del circuito di rilevamento posizione	PH	Protezione della temperatura di scarico
FA	Protezione da sovracorrente della corrente di fase	PC	Protezione da sovraccarico del tubo della bobina (esterno)
P2	Protezione da sottotensione tensione bus CC	E3	Errore retroazione ventola CC
E4	Errore di comunicazione (interno ed esterno)	P6	Protezione da sovraccarico del tubo della bobina (interno)
F6	Errore di comunicazione PCB	P7	Protezione antigelo sul tubo della bobina (interno)
P3	Protezione tensione in ingresso CA	E2	Errore del sensore sul tubo della bobina all'interno
P4	Protezione sovracorrente CA	E1	Errore sensore di temperatura (interno)
P5	Protezione sottotensione CA	P8	Rilevamento guasto zero-crossing (interno)
F7	Errore del sensore della bobina (esterno)	EE	Errore EE (interno)
F8	Errore del sensore sul tubo di aspirazione	E5	Errore del motore spruzzi d'acqua
E0	Errore del sensore sul tubo di scarico	E8	Errore retroazione ventola
E6	Errore del sensore di temperatura (esterno)	FL	Protezione da troppo pieno d'acqua
E7	Errore del motore della ventola (esterno)	Eb	Protezione da carenza di fluoruro
EA	Guasto di inversione della valvola a quattro vie		

G SMALTIMENTO DEI RIFIUTI



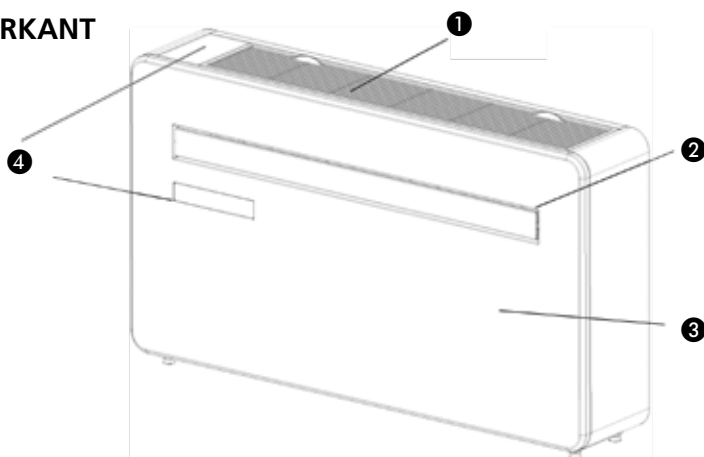
Non smaltire le apparecchiature elettriche insieme ai rifiuti generici; utilizzare la raccolta separata. Mettersi in contatto con l'amministrazione pubblica per sapere se è disponibile un sistema di raccolta adeguato. Se le apparecchiature elettriche vengono disperse in discariche o depositi di rifiuti, potrebbe verificarsi una perdita di sostanze pericolose nelle acque sotterranee e terminare nella catena alimentare producendo un effetto dannoso per la salute ed il benessere. Non gettare le batterie nel fuoco, ciò potrebbe provocare un'esplosione o la fuoriuscita di liquidi pericolosi. Qualora il telecomando venga sostituito o eliminato, rimuovere le batterie e smaltirle secondo le norme vigenti, in quanto queste contengono materiali dannosi per l'ambiente.

Informazioni sulla tutela ambientale: In questo apparecchio sono contenuti gas fluorinati ad effetto serra in base al Protocollo di Kyoto. L'apparecchio deve essere mantenuto o smantellato solo da persone esperte. L'apparecchio contiene refrigerante R290 / R32 nella quantità indicata nella precedente tabella. Non scaricare il gas R290 / R32 nell'atmosfera: R290 / R32 è un gas fluorinato ad effetto serra con potenziale di riscaldamento globale GWP pari a 3.

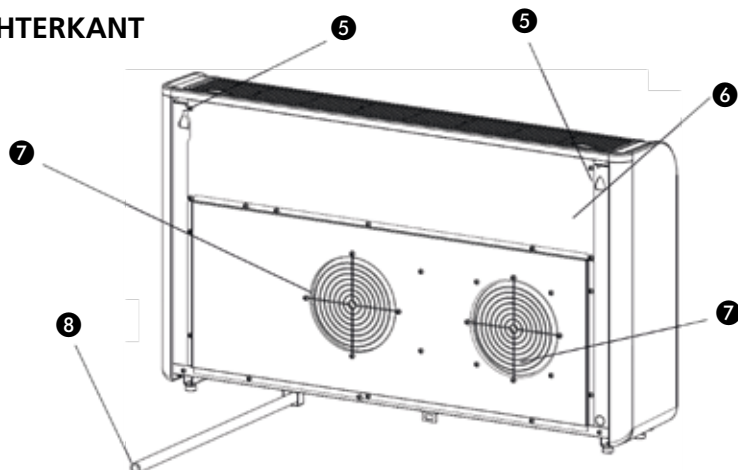
BELANGRIJKE ONDERDELEN

- ❶ Luchtinlaatrooster
- ❷ Louver
- ❸ Voorpaneel
- ❹ Bedieningspaneel
(afhankelijk van
model)
- ❺ Muurbevestigingen
- ❻ Achterpaneel
- ❼ Uitlaat
- ❽ Waterafvoer

VOORKANT



ACHTERKANT

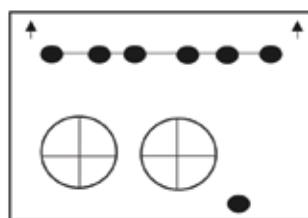


WAT IS INBEGREPEN

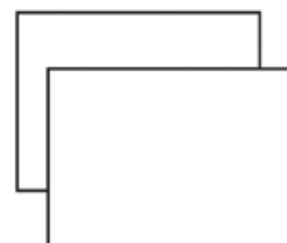
- ❶ Air conditioner
- ❷ Muursjabloon
- ❸ Plastic kanaalblad
(x2)
- ❹ Pluggen
- ❺ Afdekking uitlaat (x2)
(Ketting, binnenring
en buitendecksel)
- ❻ Afstandsbediening
- ❼ Schroeven
- ❽ Muurbeugel
- ❹ Vaste plaat
- ❺ 4x10 zelftappende
schroef
- ❻ Sluitstrip



❶



❷



❸



❹



❺



❻



❼



❽



❹

❺

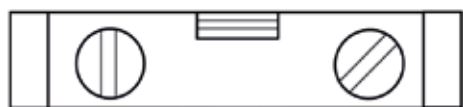


❻

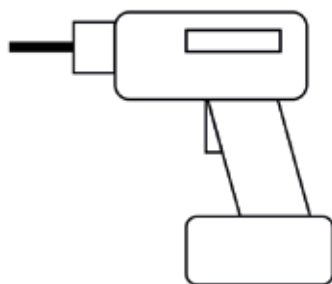
Tekeningen alleen ter illustratie

1. LEES EERST DE GEBRUIKSAANWIJZING.

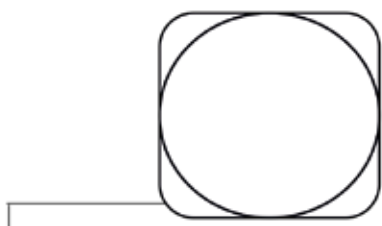
2. RAADPLEEG BIJ TWIJFEL UW DEALER.



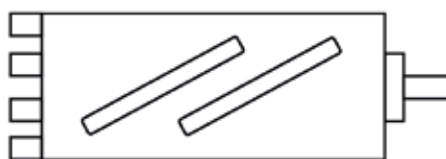
①



②



③



④



⑤



⑥



⑦



⑧

VEREIST GEREEDSCHAP

- ① Waterpas
- ② Boormachine
- ③ Lintmeter
- ④ 180 mm boor
- ⑤ 8 mm betonboorbit
- ⑥ Scherp mes
- ⑦ 25 mm betonboorbit
- ⑧ Potlood

Geachte mevrouw, meneer,

Van harte gefeliciteerd met de aankoop van dit apparaat. U heeft een kwaliteitsproduct aangeschaft waar u nog vele jaren plezier van zult hebben, mits u het apparaat verantwoord gebruikt. Lees daarom eerst deze gebruiksaanwijzing voor een optimale levensduur van dit apparaat. Wij wensen u veel comfort met dit apparaat.

Met vriendelijke groeten,

PVG Holding B.V.

Afdeling klantenservice

A VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

Lees deze gebruikershandleiding aandachtig alvorens het apparaat te gebruiken en bewaar het voor later. Installeer dit apparaat enkel wanneer het voldoet aan de lokale/nationale wetgeving, regelgeving en normen. Dit apparaat is bedoeld om gebruikt te worden als een airconditioner in woningen en is alleen geschikt voor gebruik binnenshuis in woonkamers, keukens en garages op droge plaatsen, in normale huishoudelijke omstandigheden.



BELANGRIJK

- Gebruik het apparaat nooit met een beschadigde snoer of stekker. Klem het snoer nooit af en voorkom contact met scherpe kanten.
- De installatie moet volledig in overeenstemming zijn met de ter plaatse geldende voorschriften, bepalingen en normen.
- Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik op droge plaatsen, binnenshuis.
- Controleer de netspanning.
- Dit apparaat is uitsluitend geschikt voor een geaard stopcontact, aansluitspanning 220-240 Volt/ 50 Hz.
- Het apparaat MOET altijd geaard worden aangesloten. Als de stroomvoorziening niet geaard is, mag u het apparaat absoluut niet aansluiten.



BELANGRIJK

- De stekker moet altijd makkelijk toegankelijk zijn als het apparaat is aangesloten.
- Lees deze gebruiksinstructie zorgvuldig en volg de aanwijzingen.

Controleer vóór het aansluiten van het apparaat of:

- de aansluitspanning overeenkomt met die op het typeplaatje;
- stopcontact en stroomvoorziening geschikt zijn voor het apparaat;
- de stekker van het snoer in het stopcontact past;
- het apparaat op een stabiele en vlakke ondergrond staat.

Laat de elektrische installatie controleren door een erkend vakman als u er niet zeker van bent dat alles in orde is.

- Dit apparaat is een veilig apparaat. Het is volgens de CE veiligheids-normen gefabriceerd. Toch dient u, zoals bij ieder elektrisch apparaat, voorzichtig te zijn bij het gebruik ervan.
- De luchtinlaten en luchtuitlaten nooit afdekken.
- Leeg het waterreservoir via het wateraftappunt voordat u het apparaat verplaatst.
- Breng het apparaat nooit in contact met chemicaliën.
- Steek geen voorwerpen in de openingen van het apparaat.
- Breng het apparaat nooit in contact

met water. Het apparaat niet met water besproeien of onderdompelen in verband met kortsluitingsgevaar.

- Haal altijd eerst de stekker uit het stopcontact voordat het apparaat of een onderdeel ervan moet worden schoongemaakt of vervangen.
- Sluit het apparaat **NOOIT** aan met behulp van een verlengsnoer. Is een geschikt geaard stopcontact niet voorhanden, laat dit dan installeren door een erkend elektricien.
- Wees uit veiligheidsoverwegingen altijd voorzichtig met kinderen in de buurt van dit apparaat, zoals met ieder elektrisch apparaat.
- Laat eventuele reparaties –buiten het regelmatig onderhoud om- altijd uitvoeren door een erkend servicemonteur of de leverancier, anders kan dit leiden tot het vervallen van de garantie.
- Haal altijd de stekker uit het stopcontact als het apparaat niet wordt gebruikt.
- Een beschadigd elektriciteits snoer alleen laten vervangen door de leverancier of een bevoegd persoon/servicepunt.
- Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen (inclusief kinderen) met verminderde lichamelijke, geestelijke of zintuiglijke vermogens, of gebrek aan ervaring en kennis, tenzij er toezicht wordt gehouden op en instructies worden gegeven voor het gebruik van het apparaat door iemand die verantwoordelijk is voor hun veiligheid.
- Er dient toezicht te worden gehouden op kinderen om er zeker van te zijn dat zij niet met het apparaat spelen.

- Dit apparaat kan worden gebruikt door kinderen vanaf 8 jaar en mensen met een lichamelijke, zintuiglijke of verstandelijke beperking en door mensen die geen ervaring met of kennis over het apparaat hebben als er toezicht op hen wordt gehouden of ze instructies hebben gekregen over veilig gebruik van het apparaat en op de hoogte zijn van de risico's.
- Zorg ervoor dat kinderen niet met het apparaat spelen.
- Reiniging en onderhoud dient niet te worden uitgevoerd door kinderen waarop geen toezicht wordt gehouden.



LET OP!

- De ruimte waarin dit apparaat wordt gebruikt nooit volledig luchtdicht afsluiten. Dit voorkomt onderdruk in deze ruimte. Negatieve druk (=onderdruk) de veilige werking van geisers, afzuigkappen, ovens e.d. ontregelen.
- Het niet volgen van de aanwijzingen kan leiden tot het vervallen van de garantie op het apparaat.
- Til het toestel altijd met twee personen.

Specifieke informatie met betrekking tot toestellen met R290 / R32 koelgas.

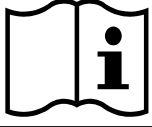
- Lees alle waarschuwingen aandachtig.
- Gebruik tijdens het ontdooien en reinigen van het toestel geen andere hulpmiddelen

dan deze die aanbevolen worden door de fabrikant.

- Het toestel moet geplaatst worden in een ruimte zonder continue ontstekingsbronnen (bijvoorbeeld: open vuur, toestellen op gas of elektriciteit in werking).
- Niet doorboren en niet verbranden.
- Dit toestel bevat Y g (zie typeplaatje op de achterkant van het toestel) R290 / R32 koelgas.
- R290 / R32 is een koelgas dat voldoet aan de Europese richtlijnen op milieugebied. Geen delen van het koelmiddelcircuit doorboren. Houd er rekening mee dat koelmiddelen een geurstof kunnen bevatten.
- Als het apparaat geïnstalleerd, gebruikt of bewaard wordt in een niet geventileerde ruimte, moet deze ruimte geschikt zijn om de ophoping van koelmiddel te voorkomen. Een risico op brand of een explosie kan het gevolg zijn vanwege het ontsteken van het koelmiddel door elektrische verwarmers, kachels of andere ontstekingsbronnen.
- Het apparaat moet opgeslagen worden op een manier waarop mechanische defecten voorkomen worden.
- Personen die aan het koelmiddelcircuit werken of het bedienen moeten over de juiste certificatie beschikken die wordt uitgegeven door een erkende organisatie die de bekwaamheid garandeert voor het werken met koelmiddelen overeenkomstig aan een specifieke beoordeling die erkend wordt door de industriële organisaties.
- Reparaties moeten uitgevoerd worden gebaseerd op de aanbevelingen van de fabrikant.

Onderhoud en reparaties die de hulp van ander gekwalificeerd personeel vereisen, moeten uitgevoerd worden onder toezicht van een persoon die gespecialiseerd is in het gebruik van brandbare koelmiddelen.

Het apparaat moet worden geïnstalleerd, gebruikt en bewaard in een kamer met een oppervlakte van meer dan 16 m². Het apparaat moet worden bewaard in een goed geventileerde ruimte met afmetingen die overeenstemmen met de gespecificeerde afmetingen voor werking.

Verklaring van de symbolen op het apparaat (alleen voor het apparaat met R32/R290-koelmiddel):	
	WAARSCHUWING: Dit symbool geeft aan dat dit apparaat een brandbaar koelmiddel gebruikt. Als het koelmiddel lekt en wordt blootgesteld aan een externe ontstekingsbron, bestaat er brandgevaar.
	LET OP: Dit symbool geeft aan dat de gebruikershandleiding zorgvuldig moet worden gelezen.
	LET OP: Dit symbool geeft aan dat de installatiehandleiding zorgvuldig moet worden gelezen.
	LET OP: Dit symbool geeft aan dat de technische handleiding zorgvuldig moet worden gelezen.

INSTRUCTIES VOOR HET HERSTELLEN VAN APPARATEN DIE R290 / R32 BEVATTEN

1 ALGEMENE INSTRUCTIES

Deze gebruiksaanwijzing is bedoeld voor personen met de nodige ervaring in elektronica, elektriciteit, koeltechniek en mechanica.

1.1 Controle van de omgeving

Voer vóór het werken aan systemen die brandbare koelmiddelen bevatten de veiligheidscontroles uit die nodig zijn om te verzekeren dat het risico op ontsteking

minimaal is. Vooraleer het koelsysteem hersteld kan worden moet vóór aanvang van de werkzaamheden aan de volgende voorzorgsmaatregelen voldaan zijn.

1.2 Werkprocedure

Het werk moet uitgevoerd worden volgens een gecontroleerde procedure om het risico uit te sluiten dat er een brandbaar gas of brandbare damp aanwezig is terwijl het werk uitgevoerd wordt.

1.3 Algemene werkomgeving

Al het onderhoudspersoneel en alle andere personen die in de omgeving aan het werk zijn zullen op de hoogte gebracht worden van het werk dat uitgevoerd wordt. Werken in besloten ruimtes zal vermeden worden. De omgeving rond de werken zal afgezet worden. Verzekert dat de toestand in de ruimte veilig is en vrij is van brandbare stoffen.

1.4 Controle op de aanwezigheid van koelmiddel

De omgeving zal vóór en tijdens de werkzaamheden gecontroleerd worden met een geschikt detectiemiddel voor koelmiddel om te verzekeren dat de technicus op de hoogte is van mogelijk brandbare atmosferen. Verzekert dat de apparatuur die gebruikt wordt voor lekdetectie geschikt is om gebruikt te worden bij koelmiddelen, dit wil zeggen vonkvrij, adequaat afgedicht of intrinsiek veilig.

1.5 Aanwezigheid van een brandblusapparaat

Als er heet werk uitgevoerd wordt op de koeluitrusting of daaraan verbonden onderdelen zal geschikte brandblusapparatuur ter plaatse beschikbaar zijn. Plaats een brandblusapparaat met droog poeder of CO₂ naast het laadgebied.

1.6 Geen ontstekingsbronnen

Niemand mag tijdens het werken aan een koelsysteem waarbij leidingen blootgesteld worden waarin zich eerder het brandbare koelmiddel bevond of nog steeds in bevindt, ontstekingsbronnen gebruiken op een manier die een risico op brand of een explosie met zich meebrengt. Alle mogelijke ontstekingsbronnen, inclusief sigaretten roken, moeten op een voldoende afstand gehouden worden tijdens het installeren, herstellen, verwijderen en afvoeren. Tijdens deze handelingen kan brandbaar koelmiddel in de omgeving vrijkomen. Vóór aanvang van het werk moet de omgeving rond de apparatuur gecontroleerd worden om te verzekeren dat er geen brandgevaar of risico op explosie aanwezig is. Er zullen borden met "Verboden te roken" geplaatst worden.

1.7 Geventileerde omgeving

Verzekert dat de omgeving open is of dat er voldoende geventileerd wordt vooraleer het systeem te openen of heet werk uit te voeren. Het niveau van ventilatie zal behouden blijven tijdens de periode waarin de werkzaamheden uitgevoerd worden. De ventilatie moet vrijgekomen koelmiddel veilig afvoeren en het liefst zo veel mogelijk naar de atmosfeer verdrijven.

1.8 Controles van de koeluitrusting

Wanneer er elektrische onderdelen vervangen worden zullen de nieuwe onderdelen geschikt zijn voor hun doel en aan de juiste specificaties voldoen. De onderhoudsrichtlijnen van de fabrikant zullen te allen tijde gevolgd worden. Contacteer bij twijfel de technische dienst van de fabrikant voor bijstand. De volgende controles zullen uitgevoerd worden bij installaties die brandbare koelmiddelen gebruiken:

- De grootte van de lading overeenkomstig de afmetingen van de kamer waarin de onderdelen die koelmiddel bevatten geïnstalleerd worden is.
- De in- en uitlaten van de ventilatie naar behoren werken en niet geblokkeerd worden.
- Als er een onrechtstreeks koelcircuit gebruikt wordt, zal het secundaire circuit gecontroleerd worden op de aanwezigheid van koelmiddel.
- De aanduidingen op de uitrusting zichtbaar en leesbaar blijven. Aanduidingen en tekens die onleesbaar zijn zullen gecorrigeerd worden.
- Leidingen of onderdelen met koelmiddel worden in een positie geïnstalleerd waarbij het onwaarschijnlijk is dat ze blootgesteld worden aan stoffen die de onderdelen die koelmiddel bevatten zullen corroderen, tenzij de onderdelen gemaakt zijn uit materialen die van nature bestand zijn tegen corrosie of gepast beveiligd zijn tegen corrosie.

1.9 Controle van elektrische apparatuur

Initiële veiligheidscontroles zullen deel uitmaken van de procedure voor het herstellen en onderhouden van elektrische onderdelen. Indien er een fout aanwezig is die de veiligheid in het gedrang kan brengen mag er geen voeding op het circuit aangesloten worden tot wanneer dit probleem opgelost is. Als de fout niet

onmiddellijk gecorrigeerd kan worden maar de werking verder gezet moet worden, zal een adequate tijdelijke oplossing gebruikt worden. Dit zal gemeld worden aan de eigenaar van de uitrusting zodat alle partijen op de hoogte zijn. Initiële veiligheidscontroles zullen het volgende bevatten:

- dat condensatoren ontladen zijn: dit zal gebeuren op een veilige manier om de kans op vonken te vermijden;
- dat er geen onderdelen en bedrading onder spanning blootgesteld worden tijdens laden, recupereren of spoelen van het systeem;
- dat het systeem voortdurend geaard is.

2 HERSTELLINGEN AAN AFGEDICHTE ONDERDELEN

2.1 Tijdens herstellingen aan afgedichte onderdelen moet alle elektrische voeding afgekoppeld worden van de apparatuur vóór het verwijderen van afgedichte deksels, enz. Als het absoluut nodig is dat de voeding tijdens onderhoudswerken aan de apparatuur aangesloten blijft moet een permanente lekdetectie geplaatst worden ter hoogte van het meest kritische punt om te waarschuwen voor een mogelijk gevaarlijke situatie.

2.2 Er zal in het bijzonder aandacht besteed worden aan het volgende om te verzekeren dat tijdens het werken aan elektrische onderdelen de behuizing niet gewijzigd wordt op een manier waarop het niveau van beveiliging beïnvloed wordt. Dit zal beschadiging van kabels, een teveel aan aansluitingen, klemmenblokken die niet volgens specificatie zijn, beschadigingen aan dichtingen, onjuiste plaatsing van pakkingen, enz. bevatten.

Verzekeren dat de apparatuur stevig gemonteerd is.

Verzekeren dat de dichtingen of dichtingsmaterialen niet zodanig verouderd zijn dat ze het binnendringen van brandbare atmosferen niet meer kunnen voorkomen. Vervangonderdelen zullen voldoen aan de specificaties van de fabrikant.

OPMERKING Het gebruik van siliconen afdichtingsmiddel kan de effectiviteit van sommige types van apparatuur voor lekdetectie verminderen. Intrinsiek veilige onderdelen moeten niet geïsoleerd worden vooraleer er aan gewerkt wordt.

3 HERSTELLINGEN AAN INTRINSIEK VEILIGE ONDERDELEN

Breng geen permanent inductieve of capacitieve ladingen aan op het circuit zonder te verzekeren dat deze de maximaal toegelaten spanning en stroom voor de gebruikte apparatuur niet overschrijden.

Intrinsiek veilige onderdelen zijn enkel deze onderdelen van het type waaraan gewerkt kan worden onder spanning in een brandbare atmosfeer. De testapparatuur zal van de juiste klasse zijn.

Vervang onderdelen enkel door onderdelen met de specificaties van de fabrikant. Andere onderdelen kunnen leiden tot ontsteking van het koelmiddel in de atmosfeer ten gevolge van een lek.

4 BEKABELING

Controleer dat de bekabeling niet beïnvloed is door slijtage, corrosie, overmatige druk, trillingen, scherpe randen of andere negatieve omgevingseffecten. De controle zal ook rekening houden met de effecten van veroudering of voortdurende trillingen die veroorzaakt worden door compressoren of ventilatoren.

5 DETECTIE VAN BRANDBARE KOELMIDDELEN

Er zullen onder geen omstandigheden mogelijke ontstekingsbronnen gebruikt worden tijdens het zoeken naar of detecteren van lekken van koelmiddel. Een halidelamp (of een andere detector met open vlam) zal niet gebruikt worden.

6 METHODES VAN LEKDETECTIE

De volgende methodes van lekdetectie worden als aanvaardbaar beschouwd voor systemen die brandbare koelmiddelen bevatten. Elektronische lekdetectoren zullen gebruikt worden om brandbare koelmiddelen te detecteren maar de gevoeligheid kan onvoldoende zijn of ze moeten opnieuw gekalibreerd worden. (Detectieapparatuur zal gekalibreerd worden in een omgeving vrij van koelmiddel.) Verzekeren dat de detector geen mogelijke ontstekingsbron is en geschikt is voor het gebruikte koelmiddel. Lekdetectie-apparatuur zal ingesteld worden op een percentage van de LEL van het koelmiddel en zal gekalibreerd worden volgens het koelmiddel dat gebruikt wordt en het gepaste percentage aan gas (25 % maximum) bevestigd is.

Vloeistoffen voor lekdetectie zijn geschikt voor gebruik voor de meeste koelmiddelen maar het gebruik van detergenten die chloor bevatten zal vermeden worden omdat het chloor kan reageren met het koelmiddel en het koperen leidingwerk kan corroderen.

Als er een vermoeden van een lek is, moeten alle open vlammen verwijderd/gedoofd worden.

Als er een lek van koelmiddel gevonden wordt dat soldeerwerk vereist zal al het koelmiddel uit het systeem gerecupereerd worden of geïsoleerd worden (door middel van afsluitventielen) in een deel van het systeem op een veilige afstand van het lek. Zuurstofvrije stikstof (OFN) zal dan door het systeem geblazen worden, zowel vóór als tijdens het soldeerwerk.

7 VERWIJDEREN EN VERDRIJVEN

Bij het openen van het koelmiddelcircuit om herstellingen uit te voeren - of voor een andere reden - zullen de conventionele procedures gebruikt worden. Het is echter belangrijk dat de beste praktijken gevolgd worden omdat er met brandbaarheid rekening gehouden moet worden. De volgende procedure zal gevolgd worden: verwijder het koelmiddel; spoel het circuit met een inert gas; verdrijf; spoel opnieuw met het inert gas; open het circuit door snijden of solderen.

De lading aan koelmiddel zal gerecupereerd worden in de gepaste recuperatieflessen. Het systeem zal "gespoeld" worden met OFN om de eenheid in een veilige toestand te brengen. Dit proces moet mogelijk enkele keren herhaald worden. Perslucht of zuurstof zal niet gebruikt worden voor deze taak. Spoeling zal bereikt worden door het breken van het vacuüm met OFN en er zal verder gevuld worden tot de werkingsdruk bereikt wordt. Daarna wordt de druk afgelaten naar atmosfeer en wordt er uiteindelijk terug vacuüm getrokken. Dit proces zal herhaald worden tot er zich geen koelmiddel meer in het systeem bevindt.

Na het gebruiken van de laatste lading OFN zal de druk afgelaten worden tot atmosferische druk om werken aan de apparatuur toe te laten. Deze handeling is zeer belangrijk als er soldeerwerken aan het leidingwerk uitgevoerd moeten worden. Verzekert dat de uitlaat van de vacuümpomp zich niet in de buurt bevindt van ontstekingsbronnen en dat er ventilatie is.

8 LAADPROCEDURE

Naast de conventionele laadprocedures moeten de volgende vereisten gevolgd worden. Verzekert dat de verschillende koelmiddelen niet gemengd worden tijdens het gebruiken van de laadapparatuur. Slangen of leidingen zullen zo kort mogelijk zijn om de hoeveelheid aan koelmiddel dat zich hierin kan bevinden te minimaliseren. De flessen moeten recht op geplaatst worden. Verzekert dat het koelsysteem geaard is vooraleer het systeem met koelmiddel geladen wordt. Breng etiketten aan op het systeem als het volledig geladen is (als dit nog niet het geval is). Men moet uiterst voorzichtig zijn om het koelsysteem niet te overvullen. Vooraleer het systeem opnieuw te laden zal er een druktest met OFN uitgevoerd worden. Het systeem zal na het laden, maar vóór ingebruikname, getest worden op lekken. Een tweede controle op lekken zal uitgevoerd worden vóór het verlaten van de site.

9 ONTMANTELING

Vooraleer deze procedure uitgevoerd wordt is het van essentieel belang dat de technicus de apparatuur en al zijn details volledig kent.

Het is goede praktijk dat alle koelmiddelen veilig verwijderd worden. Vóór het uitvoeren van deze taak zal een monster van de olie en het koelmiddel genomen worden voor het geval een analyse vereist is vooraleer het gerecupereerde koelmiddel opnieuw gebruikt wordt. Het is van essentieel belang dat er 4 GB voeding beschikbaar is voor er met deze taak gestart wordt.

- a) Leer de uitrusting en de werking kennen.
- b) Isoleer het systeem elektrisch.
- c) Verzekert vóór het proberen uitvoeren van deze procedure dat: mechanische behandelingsapparatuur beschikbaar is, indien nodig, voor het behandelen van de flessen met koelmiddel.
- d) Alle persoonlijke beveiligingsapparatuur beschikbaar is en gebruikt wordt; er wordt te allen tijde tijdens het recuperatieproces toezicht gehouden door een bevoegd persoon.
- e) Recuperatie-apparatuur en flessen voldoen aan de gepaste normen.

- f) Pomp het koelsysteem leeg, indien mogelijk.
- g) Maak, als er geen vacuüm getrokken kan worden, een verdeelstation zodat het koelmiddel uit de verschillende delen van het systeem verwijderd kan worden.
- h) Verzeker dat de fles op de weegschaal staat vóór aanvang van de recuperatie.
- i) Start de recuperatiemachine en bedien deze volgens de instructies van de fabrikant.
- j) Overvul de flessen niet. (Niet meer dan 80 % van het volume van vloeibare lading.)
- k) Overschrijd de maximale werkdruk van de fles niet, zelfs niet tijdelijk.
- l) Verzeker dat de flessen na het vullen en het voltooiën van het proces de flessen en de apparatuur onmiddellijk van de site verwijderd worden en dat alle isolatiekleppen op de apparatuur in gesloten stand staan.
- m) Gerecupereerd koelmiddel zal niet in een ander koelsysteem geladen worden tenzij het gereinigd en gecontroleerd werd.

10 ETIKETTERING

Er moet een etiket op de apparatuur aangebracht worden dat aangeeft dat het ontmanteld werd en er geen koelmiddel meer aanwezig is. Dit etiket zal gedateerd en ondertekend worden. Verzeker dat er etiketten op de apparatuur aangebracht zijn die aangeven dat de uitrusting brandbaar koelmiddel bevat.

11 RECUPERATIE

Bij het verwijderen van koelmiddel uit een systeem, voor onderhoud of ontmanteling, is het goede praktijk dat alle koelmiddelen veilig verwijderd worden. Verzeker dat tijdens het overbrengen van koelmiddel in flessen de juiste flessen voor recuperatie van koelmiddel gebruikt worden. Verzeker dat er voldoende flessen voor het opslaan van de totale lading van het systeem beschikbaar zijn. Alle cilinders die gebruikt zullen worden zijn toegewezen aan het gerecupereerde koelmiddel en voorzien van een etiket voor dat koelmiddel (dit wil zeggen speciale cilinders voor de recuperatie van koelmiddel). Cilinders zullen voorzien zijn van een overdrukventiel en bijhorende afsluitventielen die zich in goed werkende staat bevinden. De inhoud van recuperatieflessen wordt verdreven en, indien mogelijk, worden de flessen gekoeld vóór de recuperatie van start gaat.

De recuperatie-apparatuur moet zich in goed werkende staat bevinden en voorzien zijn van een reeks met instructies betreffende de beschikbare uitrusting en zal geschikt zijn voor de recuperatie van brandbare koelmiddelen. Daarnaast zal een set van goed werkende, gekalibreerde weegschalen beschikbaar zijn. Slangen zullen volledig zijn met lekvrije koppelingen en in goede staat verkeren. Controleer vóór het gebruiken van de recuperatiemachine dat deze goed werkt, gepast onderhouden word en dat verbonden elektrische onderdelen afgedicht zijn om ontsteking te voorkomen in het geval van vrijgekomen koelmiddel. Raadpleeg de fabrikant bij twijfel.

Het gerecupereerde koelmiddel zal terug gestuurd worden naar de leverancier in de juiste fles en met de correct ingevulde Waste Transfer Note. Meng koelmiddelen niet in recuperatie-eenheden en vooral niet in cilinders.

Verzeker dat, wanneer compressoren of de olie van compressoren verwijderd moet worden, deze leeg gemaakt werden tot een aanvaardbaar peil om te garanderen dat er geen brandbaar koelmiddel achterblijft in het smeermiddel. Het verwijderingsproces moet uitgevoerd worden vooraleer de compressoren teruggestuurd worden naar de leveranciers. Elektrische verwarming van de behuizing van de compressor zal enkel toegepast worden om dit proces te versnellen. Wanneer olie uit een systeem afgelaten wordt, moet dit op een veilige manier gebeuren.

B INSTALLATIE

Bijbehorende afbeeldingen zijn te vinden op pagina 252 - 253.

1. Dit apparaat moet tegen een buitenmuur worden geplaatst, omdat de uitlaat rechtstreeks naar buiten gaat. ①
 - Installeer de het apparaat alleen op een vlakke, stevige en betrouwbare muur. Zorg ervoor dat er zich geen kabels, leidingen, stalen balken of andere obstructies achter de muur bevinden.
 - Laat minimaal 10 cm vrije ruimte aan de linkerkant, de rechterkant en de onderkant van het apparaat. Laat minimaal 20 cm vrije ruimte boven de unit om de lucht vrij te laten stromen.
 - De bevestigingsbalk voor de muur moet altijd worden geïnstalleerd om ervoor te zorgen dat het apparaat aan de muur is bevestigd.
2. Kleef het meegeleverde papier met het installatiesjabloon om de juiste plaats op de muur en gebruik een waterpas om ervoor te zorgen dat de referentie lijn waterpas staat. ②
3. Het gat voor de drainleiding moet worden geboord met een 20 mm boorbit. Zorg ervoor dat het gat zich in een neerwaartse hoek (min 5 graden) wordt geboord, zodat het water goed weg kan lopen. ③
4. Gebruik een 180 mm boor om de twee gaten voor de ventilatie van het apparaat te boren en zorg ervoor dat de gaten een neerwaartse hoek hebben (min. 5 graden) en uitgelijnd zijn met de sjabloon. ④
 - Gebruik het sjabloon voor het markeren van de plaats van de schroeven voor de hangrail, gebruik een waterpas om ervoor te zorgen dat dit recht en waterpas hangt.
 - Boor de gemarkeerde gaten met een geschikte 8 mm boor en plaats de pluggen. Lijn de hangrail uit met de gaten en plaats de rail met de bijgeleverde schroeven.
 - Zorg ervoor dat de hangrail stevig aan de muur is bevestigd en dat er geen risico is op kantelen of vallen van het apparaat.
5. Rol de plastic vellen voor de uitlaat in een koker en steek ze van binnen door de eerder gemaakte gaten. Zorg ervoor dat de kokers gelijk met de binnenmuur zitten. ⑤
 - Ga naar buiten en snijd het overschot weg met een scherp mes, houd de rand zo netjes mogelijk.
 - Het apparaat presteert het beste wanneer het wordt geïnstalleerd op een muur met een maximale dikte van 240 mm.

6. Plaats de binnenste bevestigingsring van de uitlaat op de binnenkant van de luchtuitleet. Vouw vervolgens de buitenste uitlaatafdekking dubbel. Hang de kettingen aan elke kant van de uitlaatafdekking, voordat u de afdekking buiten over het uitlaatgat schuift. ⑥
7. Trek de buitenste afdekking open, voordat u de kettingen stevig bevestigt door ze aan de bevestigingsring binnen te hangen. Dit zal de buitenste afdekking stevig op zijn plaats houden. Herhaal deze procedure voor de tweede uitlaat. ⑦
8. Zodra de kettingen stevig bevestigd zijn, moet overtollige kettinglengte worden verwijderd door het overtollige deel af te snijden. ⑧
9. Plak de meegeleverde sluitstrip rondom de gehele achterkant van het apparaat. Knip overtollige lengte af.

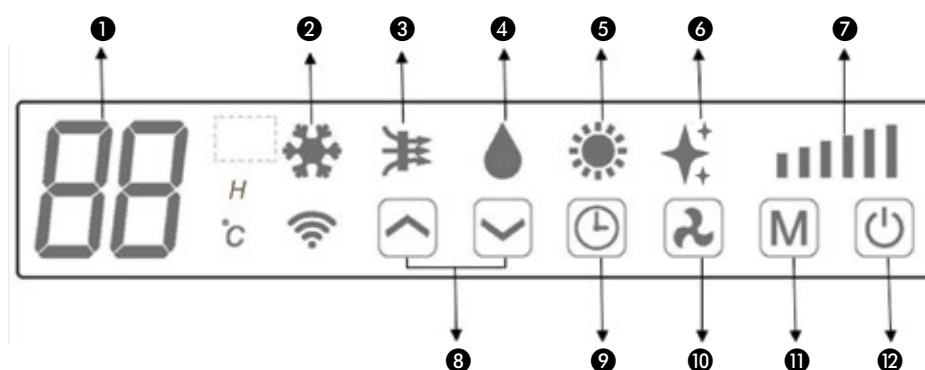
OPMERKING:

1. De sluitstrip moet langs de rand van het apparaat geplakt worden ⑨.
 2. Trek de striplaag op de sluitstrip geleidelijk los tijdens het plakken.
 3. Begin aan de onderkant van het apparaat.
 4. De hoek moet geplakt worden zoals te zien is in ⑩.
 5. Onjuist plakken kan voor meer geluid zorgen.
10. Til het apparaat tegen de muur, lijn de gaten voor het ophangen uit met de haken op de hangrail en hang het apparaat zachtjes op zijn plaats. Schuif tegelijkertijd de afvoerleiding door het afvoergat. Als de draadloze bediening (afzonderlijk verkrijgbaar) wordt gekocht, moet deze worden geïnstalleerd en aangesloten. ⑪

OPMERKING: Het einde van de externe waterleiding moet in een open ruimte of bij een afvoer worden geplaatst. Vermijd beschadiging of vernauwing van de afvoerleiding om ervoor te zorgen dat het water kan wegstromen.

C WERKING

BEDIENINGSPANEEL



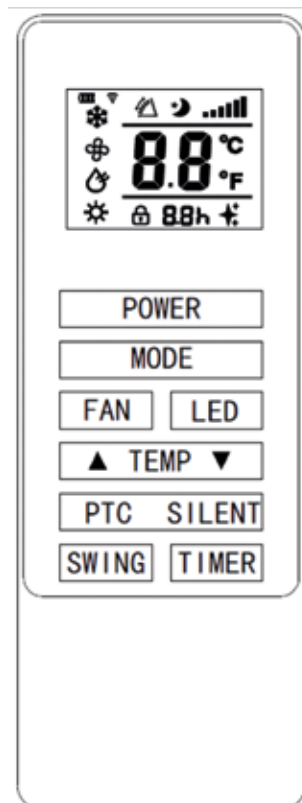
- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1. Digitaal display | 7. Snelheid |
| 2. Koelen | 8. Verhogen/verlagen |
| 3. Luchttoevoer | 9. Timer |
| 4. Drogen | 10. Snelheid |
| 5. Verwarmen | 11. Modus |
| 6. PTC | 12. Aan/uit |

AFSTANDSBEDIENING

Het apparaat kan worden bediend met de afstandsbediening. Er zijn twee AAA-batterijen nodig. (niet inbegrepen)

OPMERKING: Meer informatie over de functies kan worden gevonden op de volgende pagina.

AAN/UIT	Druk op de AAN/UIT-knop om het apparaat aan of uit te zetten.
MODUS	Druk op de toets 'MODUS' om te schakelen tussen de modi koelen, verwarmen, ventilator en drogen.
VENTILATOR	Druk op de toets VENTILATOR om te schakelen tussen hoge, gemiddelde en lage ventilatorsnelheden
LED	Druk op de toets LED op de LED-verlichting op de unit aan of uit te schakelen, dit kan een keuze zijn om beter te slapen.
▲	Druk op de toets OMHOOG om de gewenste temperatuur of de duur van de timer te verhogen
▼	Druk op de toets OMLAAG om de gewenste temperatuur of de duur van de timer te verlagen
PTC	Druk erop om PTC in of uit te schakelen. Als PTC is ingeschakeld, geeft het scherm weer en gaat op de afstandsbediening tegelijkertijd branden; als PTC is uitgeschakeld, gaan het scherm en de afstandsbediening tegelijkertijd uit. (Alleen geactiveerd in de verwarmingsmodus)
STIL	Druk erop voor de stille modus. Als de stille modus is ingeschakeld, geeft het scherm "SL" weer en worden de lampjes gedimd. Als de stille modus wordt uitgeschakeld, gaan de lampjes aan. In de stille modus, zal het geluid ZACHTER gezet worden, werkt de ventilator in lage snelheid en is de frequentie laag.
LUCHTSTROOMRICHTING	Druk op de functie luchtstroomrichting om deze in of uit te schakelen (Kan alleen met de afstandsbediening)
TIMER	Druk op de toets 'TIMER' om de timer in te stellen.



FUNCTIES

 AAN/UIT	Druk op 'AAN/UIT' om het apparaat aan of uit te zetten	
 MODUS	Druk om te schakelen tussen de 4 verschillende modi. Het scherm zal het symbool voor de geselecteerde modus weergeven.	
	 KOELEN	De temperatuur staat standaard op 22°C in de modus koelen, de lucht zal worden gekoeld terwijl de warme lucht naar buiten wordt gedreven. De gewenste temperatuur kan worden aangepast, tussen 16°C en 30°C met de toets verhogen en verlagen. De ventilatorsnelheid kan ook worden aangepast met de snelheidstoets.
	 DROGEN	In de modus drogen wordt het vocht uit de lucht gehaald en naar buiten afgevoerd via de geïnstalleerde afvoerleiding. In de modus drogen kan de ventilatorsnelheid niet worden aangepast.
	 VENTILATOR	In de ventilatormodus zal het apparaat de lucht in de kamer circuleren en niet koelen, verwarmen of ontvochtigen. De ventilatorsnelheid kan worden aangepast met de snelheidstoets.
	 VERWARMEN	De temperatuur staat standaard op 24°C in de modus verwarmen, de lucht zal worden verwarmd terwijl de koude lucht naar buiten wordt gedreven. De gewenste temperatuur kan worden aangepast, tussen 16°C en 30°C met de toets verhogen en verlagen. De ventilatorsnelheid kan ook worden aangepast met de snelheidstoets.
SL STIL	SL	De stille modus kan worden geactiveerd via de APP of de afstandsbediening. De modus kan ook worden geactiveerd door tegelijkertijd te drukken op "⏸" + "↶" op het bedieningspaneel van het apparaat. De modus zal alleen werken in de koelmodus, de ventilatorsnelheid zal naar 'laag' gaan en er zal minder lawaai zijn.
 VENTILATOR-SNELHEID		Druk om de ventilatorsnelheid te schakelen tussen laag, gemiddeld en hoog. In de modus stil of drogen kan de ventilatorsnelheid niet worden aangepast.
 TIMER	Het apparaat is uitgerust met een 24-uur timer, die ofwel kan worden gebruikt om een vertraagde start in te stellen of om een periode van werking in te stellen. De timers kunnen niet gecombineerd worden, maar de app kan worden gebruikt om periodes van werking te programmeren.	
	UITSCHAKELTIMER: Druk op de timertoets terwijl de unit in werking is, het scherm zal 5 keer knipperend '0' weergeven. Gebruik na het 5e signaal de toetsen omhoog en omlaag om de duur aan te passen, in stappen van 1 uur, tussen 1 tot 24 uur. Als de timer is afgelopen, zal de unit automatisch uitschakelen.	
	TIMER VOOR VERTRAAGD STARTEN: Druk op de toets timer terwijl de unit in standby staat, het scherm zal 5 keer knipperend '0' weergeven. Gebruik na het 5e signaal de toetsen omhoog en omlaag om de duur aan te passen, in stappen van 1 uur, tussen 1 en 24 uur. Als de timer is afgelopen, zal de unit starten in dezelfde modus en met dezelfde instellingen als het moment waarop de unit werd uitgeschakeld.	
 VERHOGEN EN VERLAGEN	Gebruikt bij de modi koelen en verwarmen, om de gewenste kamertemperatuur aan te passen. Ook te gebruiken bij het instellen van de timer en om de duur daarvan aan te passen.	
MODUS VERANDERENDE LUCHTSTROOMRICHTING	Druk na het inschakelen van het apparaat, op de toets 'WINDSTROOMRICHTING', de ventilatieklep zal ononderbroken naar links en rechts draaien; door opnieuw op deze toets te drukken zal het bewegen stoppen en de ventilatieklep in die stand blijven staan. De modus luchtstroomrichting kan alleen via de afstandsbediening worden aangepast en is standaard ingeschakeld.	
COMPRESSORBEVEILIGING	Er zit een vertraging op van 3 minuten bij het inschakelen van het apparaat. Om de levensduur van de compressor en de elektronische componenten te beschermen, mag u het apparaat niet inschakelen	

PTC ELEKTRISCHE VERWARMINGSFUNCTIE

Het apparaat heeft een aanvullend PTC elektrisch verwarmingselement. Als het buiten slecht weer is, kunt u op de knop PTC op de afstandsbediening drukken om de elektrische verwarmingsfunctie in te schakelen en meer te verwarmen. Het verwarmingsvermogen van de PTC is gelijk aan 800 W.

PTC INSCHAKELEN

1. Druk, alleen in de verwarmingsmodus, op de knop PTC op de afstandsbediening om het inschakelcommando naar het apparaat te sturen.

Op dit moment gaan de lampjes  op de afstandsbediening en het scherm van het apparaat tegelijkertijd branden.

2. Nadat het apparaat het commando van de afstandsbediening heeft ontvangen, zal het systeem een zelftest uitvoeren en zal de PTC werken wanneer tegelijkertijd aan volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - a. Het apparaat staat in de verwarmingsmodus.
 - b. $TW < 25^{\circ}\text{C}$ (de buitentemperatuur blijft lager dan 25°C gedurende 10 seconden).
 - c. $T_s - T_r \geq 5^{\circ}\text{C}$ (de insteltemperatuur is meer dan 5 graden hoger dan de kamertemperatuur).
 - d. Kamertemperatuur $T_r \leq 18^{\circ}\text{C}$.
 - e. Spoeltemperatuur van de verdamper $T_e \leq 48^{\circ}\text{C}$.
 - f. De compressor is gedurende 3 minuten in werking.
3. De PTC zal stoppen met werken als de zelftest van het systeem een van de volgende zaken detecteert:
 - a. De buitentemperatuur blijft hoger dan 28°C gedurende 10 seconden.
 - b. De kamertemperatuur is hoger dan het instelpunt.
 - c. Kamertemperatuur $T_r \geq 23^{\circ}\text{C}$.
 - d. De compressor stopt met werken.
 - e. De ventilatie stopt of de ventilator is defect.
 - f. de 4-weg klep wordt losgekoppeld.
 - g. Spoeltemperatuur van de verdamper $T_e \geq 54^{\circ}\text{C}$ of sensorfout.
 - h. Het apparaat staat niet in de verwarmingsmodus.
 - i. Het apparaat staat in de ontdooifunctie.

PTC UITSCHAKELEN

Druk opnieuw op de knop PTC om naar een andere modus te gaan of om de PTC-functie uit te schakelen, de lampjes  op de afstandsbediening en het scherm van het apparaat zullen tegelijkertijd uit gaan.

OPMERKING:

- Het apparaat zal standaard werken zonder PTC-functie tot er op de knop "PTC" op de afstandsbediening wordt gedrukt.
- Als het apparaat wordt uitgeschakeld, zal de PTC-instelling gewist worden; dit moet opnieuw ingesteld worden.

WI-FI INSTELLEN EN SLIMME FUNCTIES

WI-FI INSTELLEN

VOORDAT U BEGINT

- Zorg ervoor dat de router een standaard 2,4 GHz verbinding levert.
- Als u een dualband-router gebruikt, zorg er dan voor dat beide netwerken verschillende netwerknamen hebben (SSID). De provider van de router/ internet service provider kan u specifiek advies geven met betrekking tot de router.
- Plaats het apparaat zo dicht mogelijk bij de router tijdens het instellen.
- Schakel na het installeren van de app op uw telefoon de gegevensverbinding uit en zorg ervoor dat uw telefoon via Wi-Fi met uw router is verbonden.

DE APP OP DE TELEFOON DOWNLOADEN

Download de 'SMART LIFE'-app via de gewenste app store, via onderstaande QR-codes of door naar de app te zoeken in de app store van naar keuze.



BESCHIKBARE VERBINDINGSMETHODEN

- Dit apparaat heeft 2 verschillende instelmodi: Bluetooth-verbinding en Wi-Fi-verbinding (Snelle verbinding en TP (Toegangspunt)). Bluetooth en Snelle verbinding zijn snelle en gemakkelijke manieren om het apparaat in te stellen. De AP-verbinding gebruikt een directe lokale Wi-Fi-verbinding tussen uw telefoon en het apparaat om de netwerkgegevens te uploaden.
- Druk, voor het instellen en met het apparaat aangesloten op de voeding, maar niet in werking, gedurende 3 seconden op de snelheidsknop (tot u een pieptoon hoort) om de Wi-Fi-verbindingsmodus te openen.
- Zorg ervoor dat uw apparaat in de juiste Wi-Fi-verbindingsmodus staat voor het type van verbinding dat u wil gebruiken, het knipperen van het Wi-Fi-lampje op dit apparaat zal dit aangeven.

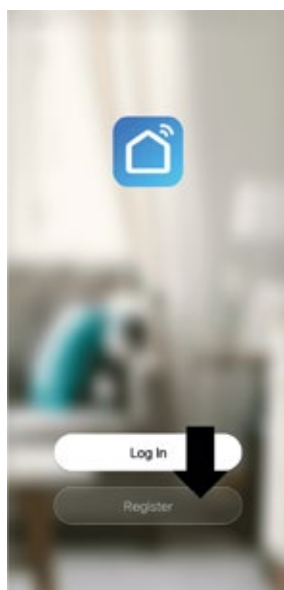
Type van verbinding	Frequentie van het knipperen
Bluetooth-verbinding	
Snelle verbinding	Knippert twee keer per seconde
AP (Access Point)	Flikkert om de drie seconden

WISSELEN TUSSEN TYPES VAN VERBINDING

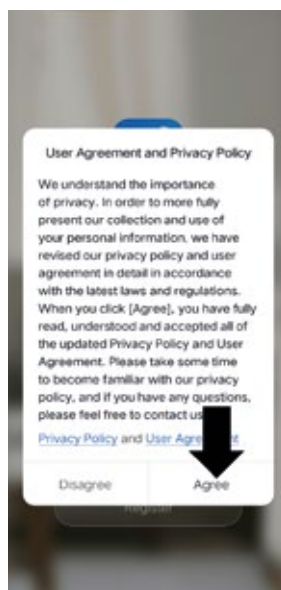
Houd de toets Snelheid 3 seconden ingedrukt om te schakelen tussen de twee modi voor Wi-Fi-verbinding van het apparaat.

DE APP REGISTREREN

1. Druk op de knop registreren onderaan op het scherm.



2. Lees het privacybeleid en druk op de knop Akkoord.



3. Voer uw e-mailadres of telefoonnummer in en druk op doorgaan om te registreren.



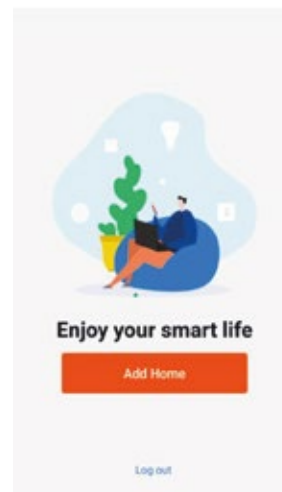
4. Er wordt een verificatiecode verstuurd via de door u gekozen methode bij stap 3. Voer de code in de app.



5. Typ het wachtwoord dat u wil aanmaken. Dit moet uit 6-20 tekens bestaan, met letters en cijfers.



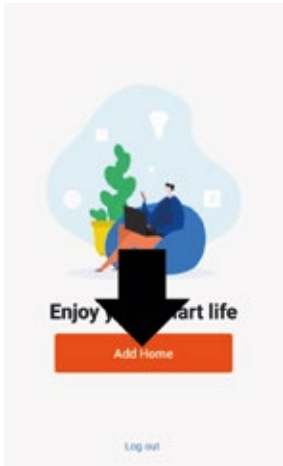
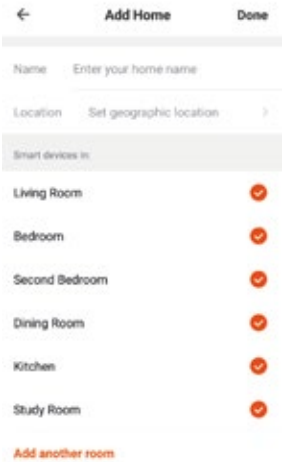
6. De app is nu geregistreerd. U zal na registratie automatisch worden aangemeld.

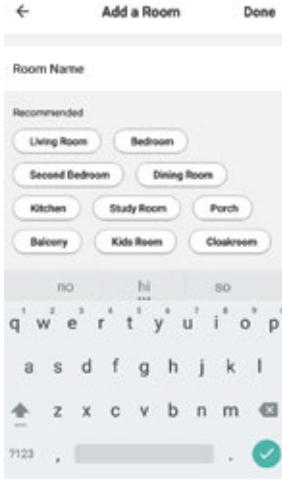


UW HUIS INSTELLEN BINNEN DE APP

SMART LIFE is ontworpen op een manier waardoor het gebruikt kan worden met een groot aantal compatibele, slimmere apparaten binnen uw huis. Het kan ook worden ingesteld om te werken met meerdere apparaten binnen verschillende huizen. Daarom vereist de app tijdens het instelproces dat er meerdere ruimtes worden aangemaakt en dat deze een naam wordt gegeven, voor een eenvoudig beheer van al uw apparaten. Als er nieuwe apparaten worden toegevoegd, worden ze toegewezen aan een van de kamers die u hebt aangemaakt.

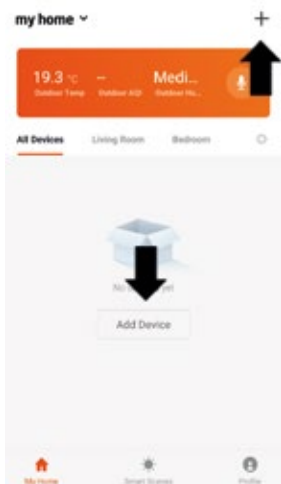
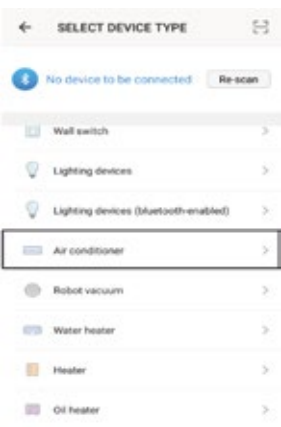
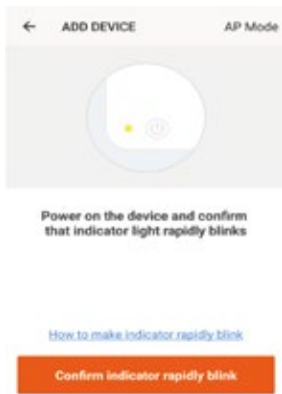
KAMERS AANMAKEN

1. Druk op de knop HUIS TOEVOEGEN. 	2. Typ een naam voor uw huis. 3. Druk op de locatieknop om de locatie van uw huis te selecteren. (Zie UW LOCATIE INSTELLEN hieronder) 4. Er kunnen nieuwe kamers worden toegevoegd door onderaan op de optie EEN ANDERE KAMER TOEVOEGEN te drukken. (Zie EEN ANDERE KAMER TOEVOEGEN hieronder) 5. Verwijder het vinkje bij kamers die niet nodig zijn op de app. 6. Druk op KLAAR in de hoek rechts bovenaan. 
--	---

UW LOCATIE INSTELLEN Verplaats het oranje HUIS-symbool met uw vinger. Als het symbool in de buurt van de locatie van uw huis staat, druk dan op de bevestigingsknop in de hoek rechts bovenaan. 	EEN ANDERE KAMER TOEVOEGEN Typ de naam van de kamer en druk op Klaar in de hoek rechts bovenaan 
--	--

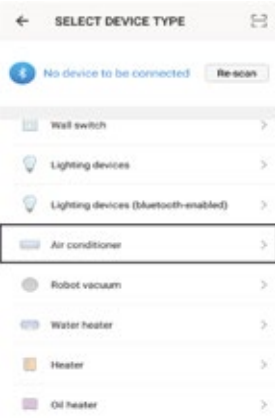
VERBINDING MAKEN VIA SNELLE VERBINDING

Zorg er voor het verbinden voor dat de unit in stand-by staat, met het Wi-Fi-lampje twee keer per seconde knipperend. Volg anders de instructies voor het wijzigen van de verbindingmethode. Zorg er ook voor dat uw telefoon is verbonden met het Wi-Fi-netwerk. (We raden aan om mobiele gegevens uit te schakelen tijdens het instellen.)

1. Open de app en druk op '+' om een apparaat toe te voegen of gebruik de knop 'Apparaat toevoegen'. 	2. Selecteer het type van apparaat, zoals 'Airconditioner'. 	3. Controleer of het Wi-Fi-lampje op het apparaat twee keer per seconde knippert en druk daarna op de oranje knop onderaan op het scherm om te bevestigen. 
4. Voer uw Wi-Fi-wachtwoord in en druk op bevestigen. 	5. Dit zal de instellingen doorsturen naar het apparaat.. Wacht tot dit is voltooid. Probeer het opnieuw als het mislukt. Als het nog steeds niet lukt, raadpleeg dan het deel 'problemen oplossen'. 	

VERBINDING VIA AP-MODUS (ALTERNATIEVE METHODE)

Zorg er voor het verbinden voor dat het apparaat in stand-by staat, met het Wi-Fi-lampje een keer per seconde knipperend. Volg anders de instructies voor het wijzigen van de Wi-Fi-verbindingmethode. Zorg er ook voor dat uw telefoon is verbonden met het Wi-Fi-netwerk. (We raden aan om mobiele gegevens uit te schakelen tijdens het instellen.)

1. Open de app en druk op '+' om een apparaat toe te voegen of gebruik de knop 'Apparaat toevoegen'. 	2. Selecteer het type van apparaat, zoals 'Airconditioner'. 	3. Druk op de knop AP-modus bovenaan rechts op het scherm. 
4. Controleer of het Wi-Fi-lampje op het apparaat traag knippert (een keer per drie seconden) en druk daarna op de oranje knop onderaan op het scherm om te bevestigen. 	5. Voer uw Wi-Fi-wachtwoord in en druk op bevestigen. 	6. Ga naar netwerkinstellingen in uw telefoon en maak verbinding met de 'SmartLife xxx'-verbinding. U moet geen ander wachtwoord invoeren. Ga daarna terug naar de app om het instellen te voltooien. 
Dit zal de instellingen doorsturen naar het apparaat. Ga na het voltooien van het verbindingsproces terug naar de netwerkinstellingen om uw telefoon om te controleren of uw telefoon opnieuw verbinding heeft gemaakt met uw Wi-Fi-router.		

HET APPARAAT BEDIENEN VIA DE APP

HET STARTSCHERM

Huis veranderen: Als u apparaten hebt in verschillende huizen, kunt u ertussen schakelen

Omgevingsgegevens: Biedt de buitentemperatuur en de vochtigheid op basis van de ingevoerde locatiegegevens

Kamers: Gebruik dit om de apparaten die in elke kamer zijn opgesteld te bekijken

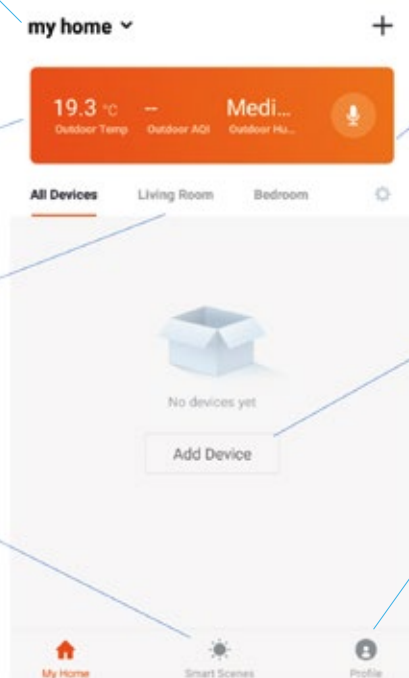
Slimme scène: Maakt het mogelijk om intelligent gedrag te programmeren, op basis van de binnen- en buitenomgeving

Apparaat toevoegen: Voeg een apparaat toe aan de app en doorloop de instelprocedure.

Kamerbeheer: Maakt het mogelijk om kamers toe te voegen, te verwijderen of ze een nieuwe naam te geven.

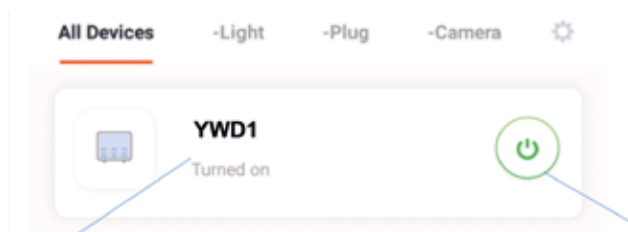
Apparaat toevoegen: Voeg een apparaat toe aan de app en doorloop de instelprocedure.

Profiel: Biedt de optie voor het wijzigen van instellingen en het toevoegen van apparaten door middel van een QR-code, geleverd door een vriend.



Elk apparaat heeft zijn eigen invoer op het startscherm om het voor de gebruiker mogelijk te maken om het apparaat in of uit te schakelen of om het apparaatscherm te openen om andere wijzigingen door te voeren.

APPARAATSCHERM

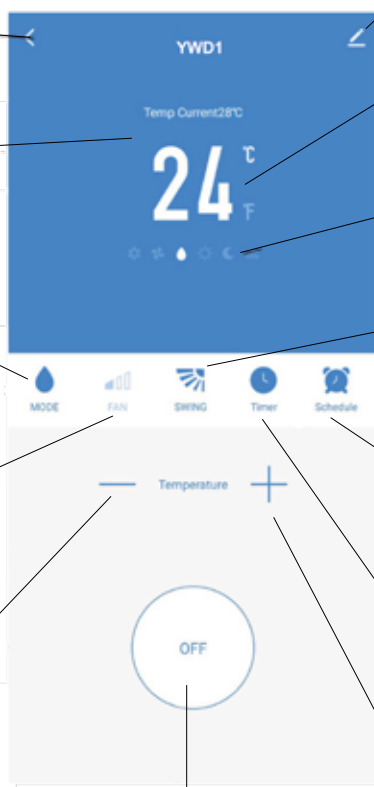


Naam van het apparaat: Druk op enter om het apparaatscherm te openen.

Toets AAN/UIT: Zet het apparaat aan of uit.

APPARAATSCHERM

Het apparaatscherm is het hoofdbedieningsscherm voor het apparaat en biedt toegang tot de bedieningen om de functies en instellingen aan te passen.



Terug: Keert terug naar het startscherm

Huidige kamertemperatuur: Geeft de huidige kamertemperatuur weer

MODUS: Wijzig de bedrijfsmodus van het apparaat tussen koelen, verwarmen, ontvochtigen en ventilator

SNELHEID: Gebruik dit om de ventilatorsnelheid te schakelen tussen laag, gemiddeld en hoog. Let op dat dit in de modus ontvochtigen niet gewijzigd kan worden.

Toets gewenste kamertemperatuur omlaag: Gebruik deze toets om de gewenste temperatuur te verlagen

Naam bewerken: Gebruik dit om de naam van het apparaat te wijzigen

Gewenste kamertemperatuur: Geeft de gewenste kamertemperatuur weer

Huidige modus: Geeft de modus weer waarin het apparaat momenteel staat

LUCHTSTROOMRICHTING: Gebruik dit om het draaien van de richting van de luchtstroom in en uit te schakelen

PLANNING: Gebruik dit om een geplande werking in te stellen. Een aantal van deze kunnen worden gebruikt om een automatische werking te specificeren

TIMER: Gebruik dit om een timer toe te voegen wanneer het apparaat in werking is of om een timer toe te voegen wanneer het apparaat uitgeschakeld is

Toets AAN/UIT: Gebruik dit om het apparaat aan of uit te zetten.

Toets gewenste kamertemperatuur OMHOOG: Gebruik deze toets om de gewenste temperatuur te verhogen.

* Omwille van de voortdurende ontwikkeling van de app, kunnen de lay-out en de beschikbare functies wijzigen.

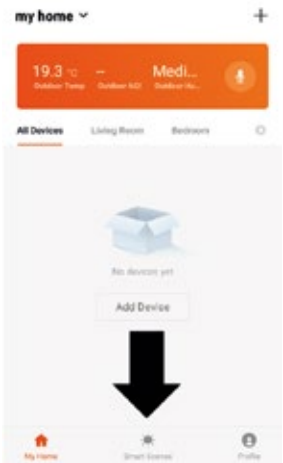
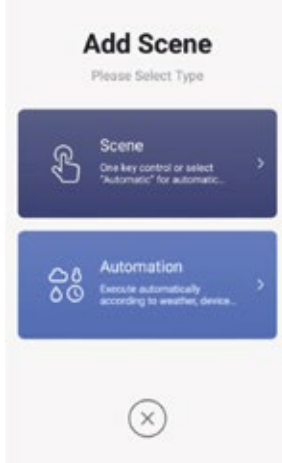
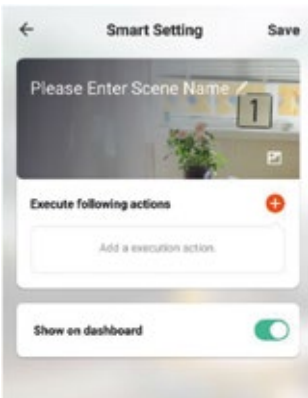
SLIMME SCENES

Slimme scènes is een krachtig hulpmiddel, dat de optie biedt om de werking van het apparaat aan te passen, op basis van zowel de omstandigheden in de kamer als invloeden van buitenaf. Dit maakt het voor de gebruiker mogelijk om veel meer intelligente acties te specificeren. Deze zijn onderverdeeld in twee categorieën, Scène en Automatisering.

SCENE

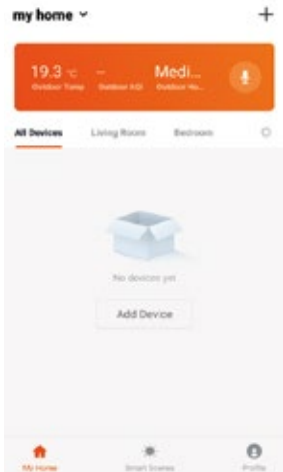
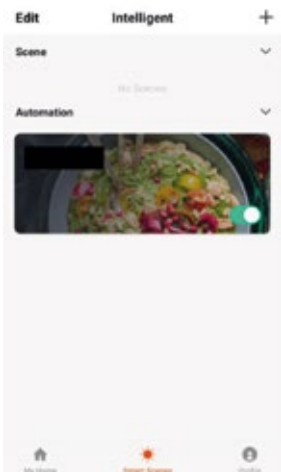
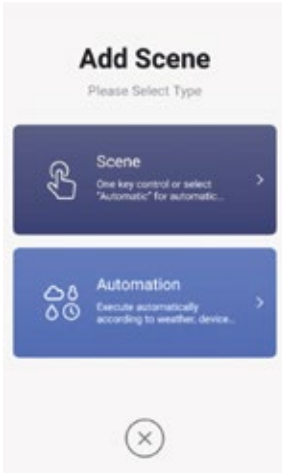
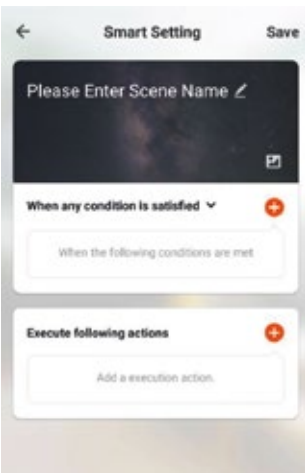
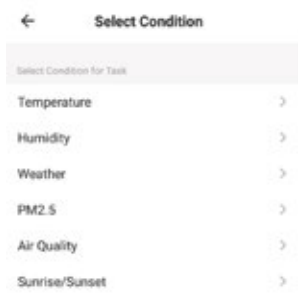
Scène maakt het mogelijk om een aanraakknop toe te voegen aan het startscherm. De knop kan worden gebruikt om een aantal instellingen snel te wijzigen en kan alle instellingen van het apparaat wijzigen. Een aantal scènes kunnen eenvoudig worden ingesteld, waardoor het voor de gebruiker mogelijk wordt om te schakelen tussen een aantal vooraf ingestelde configuraties.

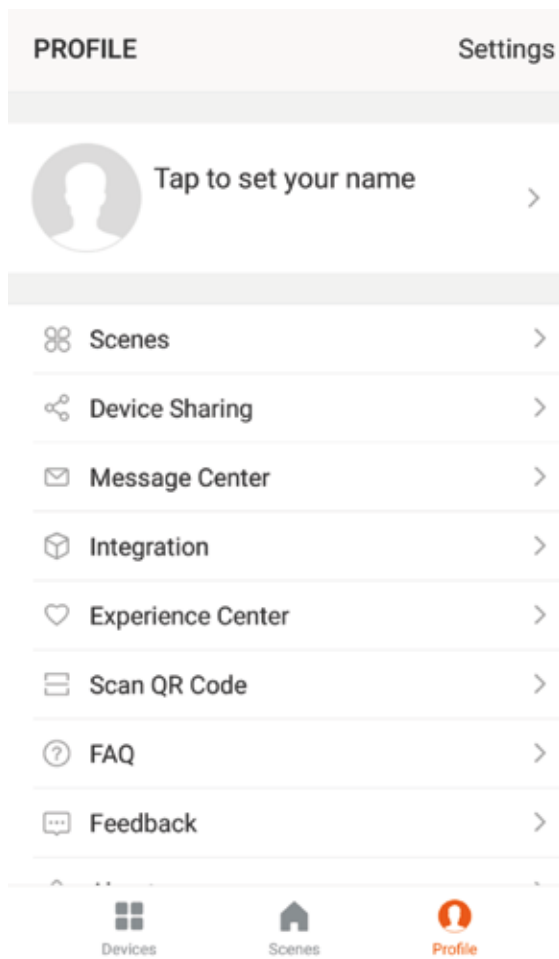
Hieronder vindt u een voorbeeld van hoe een scène ingesteld moet worden:

1. Druk op het tabblad Slimme scène onderaan op het startscherm. 	2. Druk op de plus in de hoek rechts bovenaan om een slimme scène toe te voegen. 	3. Selecteer Scène om een nieuwe scène toe te voegen. 
	4. Druk op de pen naast 'Voer de schermnaam in' om de naam voor uw scherm in te voeren. Weergeven op dashboard: Laat dit ingesteld als u wil dat de scène als een knop op het startscherm wordt weergegeven. Druk op de rode plus om de vereiste actie toe te voegen. Selecteer vervolgens het apparaat uit de lijst met apparaten.	5. Kies de functie, stel de waarde voor de functie in en druk op de toets terug in de hoek rechts bovenaan om terug te keren naar het vorige scherm. 
6. Druk na het toevoegen van alle vereiste functies, op Opslaan in de hoek rechts bovenaan om uw nieuwe scène te voltooien en op te slaan.		

AUTOMATISERING

Automatisering maakt het mogelijk om een automatische actie in te stellen voor het apparaat. Deze kan worden geactiveerd door de tijd, de kamertemperatuur, de vochtigheidsgraad in de kamer, de weersomstandigheden en verschillende andere invloeden.

1. Druk op het tabblad Slimme scène onderaan op het startscherm. 	2. Druk op de plus in de hoek rechts bovenaan om een slimme scène toe te voegen. 	3. Selecteer automatisering om een nieuwe scène hierbij te maken. 
4. De instelling is erg vergelijkbaar met de instelling van een scène op de vorige pagina en omvat een extra deel voor het opgeven van een trigger om de scène te starten.  Druk op de pen naast 'Voer de schermnaam in' om de naam voor uw scherm in te voeren. Druk op de rode plus naast 'Wanneer aan een voorwaarde is voldaan' om de trigger toe te voegen. Druk op de rode plus naast 'Volgende acties uitvoeren' om de vereiste actie toe te voegen. Selecteer vervolgens het apparaat uit de lijst met apparaten.	5. Selecteer de voorwaarde voor wanneer de automatisering zou moeten starten. Er kunnen verschillende triggers gecombineerd worden. 	
6. Selecteer de voorwaarde voor wanneer de automatisering zou moeten starten. Er kunnen verschillende triggers gecombineerd worden. 	7. Druk na het toevoegen van alle vereiste functies, op de knop Opslaan in de hoek rechts bovenaan om uw nieuwe scène te voltooien en op te slaan. De automatisering is nu ingesteld en kan worden in- en uitgeschakeld door middel van de keuzeschakelaar op de afbeelding die wordt weergegeven in stap 2.	



PROFILE TAB

Het tabblad 'profiel' biedt u de optie om zowel gegevens te bewerken als de toegevoegde functies van het apparaat te gebruiken.

DE NAAM VAN UW APPARAAT WIJZIGEN

Op een van de andere schermen, kunnen meer instellingen van het apparaat worden geopend, door op de drie puntjes in de hoek rechts bovenaan te drukken. Via de bovenste naam kunt u de naam van het apparaat wijzigen in een naam die relevant is voor het gebruik van het product, zoals 'Airconditioner woonkamer'. In het menu hebt u ook de optie om een schermvergrendelpatroon in te stellen of uw wachtwoord te wijzigen.

APPARAAT DELEN

Hierdoor kunt u de toegang tot de bediening van dit apparaat delen met vrienden en familie.

INTEGRATIE

Dit maakt het mogelijk om het apparaat te integreren met uw favoriete hardware voor automatisering van uw huis, zoals Google Home en de Amazon Echo.

D ONDERHOUD



PAS OP!

Schakel eerst het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact voor u het apparaat of filter gaat schoonmaken.

Gebruik voor het regelmatig schoonmaken van de buitenkant van het apparaat uitsluitend een zachte, vochtige doek. Gebruik nooit agressieve chemicaliën, benzine, reinigingsmiddelen of andere reinigungsoplossingen.

E PROBLEMEN OPLOSSEN

Repareer of ontmantel het apparaat niet zelf. Onbevoegde reparaties zullen de garantie doen vervallen en kunnen leiden tot slechte werking, letsels veroorzaken en eigendom beschadigen. Alleen gebruiken zoals wordt beschreven in deze gebruikshandleiding en alleen de acties uitvoeren die hier worden aanbevolen.

Problem	Redenen	Oplossingen
Het apparaat werkt niet.	Er is geen elektriciteit.	Controleer of stekker in het stopcontact steekt en of het stopcontact normaal werkt.
	De omgevingstemperatuur is te laag of te hoog.	Gebruik het apparaat alleen bij een kamertemperatuur tussen 7 en 35°C.
	De kamertemperatuur is lager dan de gewenste temperatuur in de modus koelen; de kamertemperatuur is hoger dan de gewenste temperatuur in de modus verwarmen.	Pas de gewenste kamertemperatuur aan.
	De omgevingstemperatuur is laag in de modus ontvochtigen (drogen).	Zorg ervoor dat de kamertemperatuur hoger is dan 17°C voor de modus drogen.
	Er is rechtstreekse inval van zonlicht.	Gebruik gordijnen om de warmte van de zon te verminderen.
Het koelings- of verwarmings-effect is matig.	Deuren of ramen staan open; er zijn veel mensen aanwezig; of er zijn, in de koelmodus, andere warmtebronnen (bijv. koelkasten).	Sluit deuren en vensters; verhoog het vermogen van de airconditioner.
	Het filterscherf is vuil.	Reinig of vervang het filterscherf.
	De luchtinlaat of -uitlaat is geblokkeerd.	Verwijder de obstructies; zorg ervoor dat de unit is geïnstalleerd overeenkomstig de instructies.
Het apparaat lekt.	Het apparaat hangt niet recht.	Controleer of het apparaat recht hangt met een waterpas. Haal, als dit niet het geval is, het apparaat van de muur en bevestig deze recht.
	De drainleiding is geblokkeerd.	Controleer de drainleiding om zeker te zijn dat deze niet geblokkeerd of vernauwd is.
De compressor werkt niet.	Beveiliging tegen oververhitting actief.	Wacht 3 minuten tot de temperatuur gezakt is en start het apparaat opnieuw.
De afstandsbediening werkt niet.	De afstand tussen het apparaat en de afstandsbediening is te groot.	Breng de afstandsbediening dichterbij het apparaat en zorg ervoor dat de afstandsbediening rechtstreeks naar de ontvanger voor de afstandsbediening is gericht.
	De afstandsbediening is niet gericht in de richting van de ontvanger voor de afstandsbediening.	
	De batterijen zijn leeg.	Vervang de batterijen.

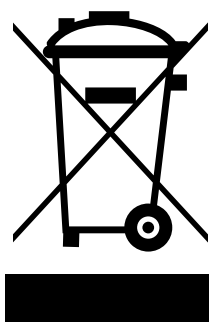
Als er problemen optreden die niet in de tabel staan of de aanbevolen oplossingen niet werken, neem dan contact op met het servicecentrum.

F FOUTCODES

Fout-code	Foutomschrijving	Fout-code	Foutomschrijving
F1	IPM-fout compressor	FE	EE-fout (buiten)
F2	PFC-/IPM-fout	PA	Zet de sensor voor de luchttemperatuur terug op de normale beveiliging
F3	Fout bij het starten van de compressor	P1	Oververhittingsbeveiliging bovenop de compressor
F4	Compressor heeft geen stappen meer over	PE	Abnormale circulatie koelmiddel
F5	Defect locatiedetectielus	PH	Beveiliging uitlaattemperatuur
FA	Beveiliging tegen overstroom fase	PC	Beveiliging tegen overbelasting spiraal (buiten)
P2	Beveiliging tegen te lage DC-busspanning	E3	Fout feedback Dc-ventilator (binnen)
E4	Communicatiefout (binnen en buiten)	P6	Beveiliging tegen overbelasting spiraal (binnen)
F6	PCB-communicatiefout	P7	Beveiliging tegen ontdooien op spiraal (binnen)
P3	Beveiliging AC-ingangsspanning	E2	Sensorfout op spiraal binnen
P4	AC-overstroombeveiliging	E1	Fout temperatuursensor (binnen)
P5	Beveiliging tegen te lage AC-spanning	P8	Detectie zero-crossing fout (binnen)
F7	Fout spiraalsensor (buiten)	EE	EE-fout (binnen)
F8	Fout sensor op aanzuigleiding	E5	Fout waterspatten op motor
E0	Fout sensor op uitlaatleiding	E8	Fout feedback ventilator
E6	Fout temperatuursensor (buiten)	FL	Beveiliging tegen hoog waterpeil
E7	Fout ventilatormotor (buiten)	Eb	Bescherming tegen fluoridegebrek
EA	Omkeerfout van vierwegklep		

G AFVALVERWIJDERING

Werp elektrische apparatuur niet weg bij het huisvuil; lever het in op de daarvoor aangewezen plaats. Neem contact op met de plaatselijke autoriteiten voor informatie waar apparatuur kan worden ingeleverd. Wanneer elektrische apparaten worden weggegooid op de vuilstort of in de dump, kunnen gevaarlijke stoffen in het grondwater en in de voedselketen terecht komen met alle gevolgen voor de gezondheid. Bij de vervanging van oude apparaten door nieuwe is de leverancier wettelijk verplicht zonder kosten het oude apparaat voor vernietiging in te nemen. Batterijen niet in het vuur werpen, daar deze kunnen exploderen of gevaarlijke vloeistoffen kunnen uitstoten. Indien u de afstandsbediening vervangt of vernietigt, de batterijen uitnemen en deze conform de geldende wetgeving weggooiden daar deze schadelijk zijn voor het milieu.



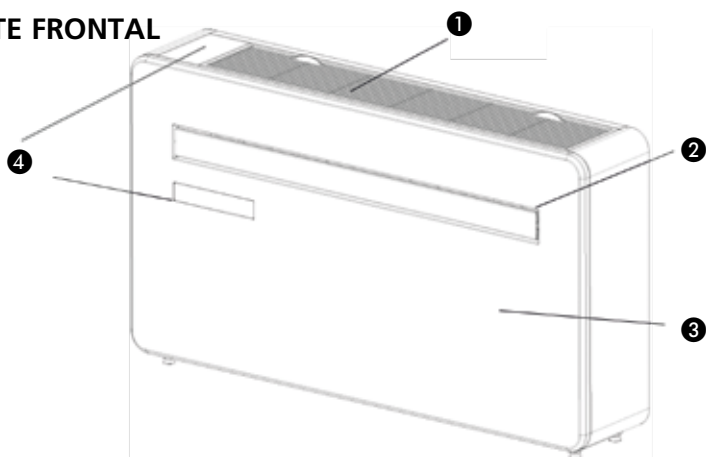
Milieu-informatie: Deze apparatuur bevat gefluoreerde broeikasgassen zoals opgenomen in het Protocol van Kyoto. De apparatuur mag alleen worden gerepareerd of gedemonteerd door professioneel, geschoold personeel.

Deze apparatuur bevat koelmiddel R290 / R32 in de hoeveelheid als aangegeven in bovenstaande tabel. Laat R290 / R32 niet ontsnappen in de atmosfeer: R290 / R32 is een gefluoreerd broeikasgas met een broeikasgaseffect (GWP) = 3.

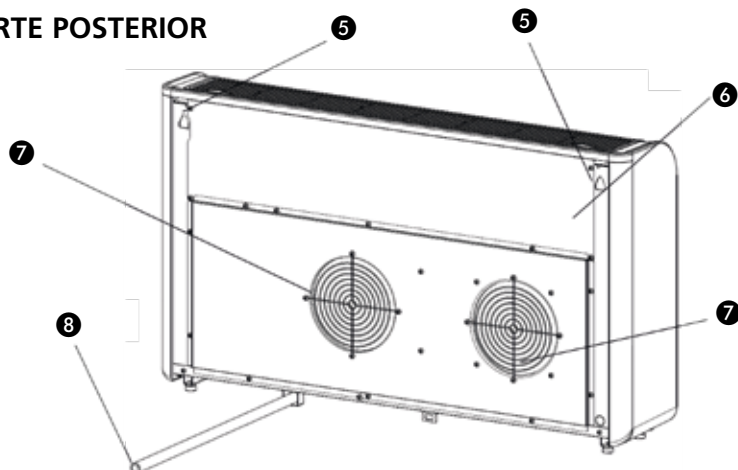
COMPONENTES IMPORTANTES

- ① Entrada De Ar
- ② Veneziana
- ③ Painel Frontal
- ④ Painel De Controlo
(a seconda del modello)
- ⑤ Fixações De
Suspensão Na Parede
- ⑥ Painel Posterior
- ⑦ Ventilador
- ⑧ Tubo De Drenagem

PARTE FRONTAL



PARTE POSTERIOR

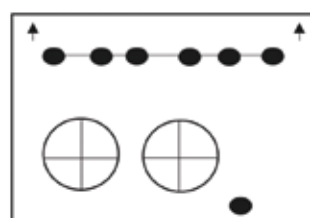


O QUE ESTÁ INCLUÍDO

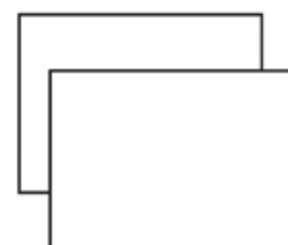
- ① Ar Condicionado
- ② Modelo De Parede
- ③ Chapa De Conduta De Plástico (X2)
- ④ Buchas
- ⑤ Conjunto Da Tampa De Ventilação (X2)
(Corrente, Anel Interior E Cobertura Exterior)
- ⑥ Controlo Remoto
- ⑦ Parafusos
- ⑧ Suporte De Parede
- ⑨ Placa fixa
- ⑩ Parafuso autorroscante 4x10
- ⑪ Faixa vedante



①



②



③



④



⑥



⑦



⑧



⑨

⑩

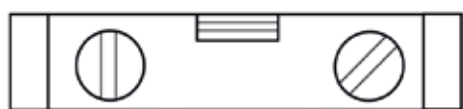


⑪

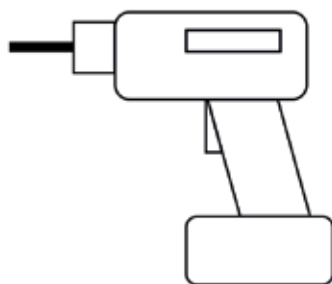
Diagramas Apenas Para Fins Ilustrativos

1. LEIA AS INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO PRIMEIRO.

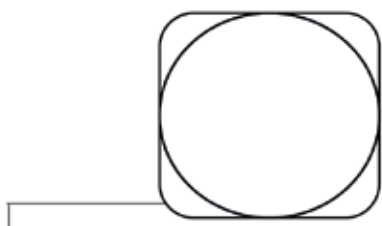
2. EM CASO DE DÚVIDA, ENTRE EM CONTACTO COM O REVENDEDOR.



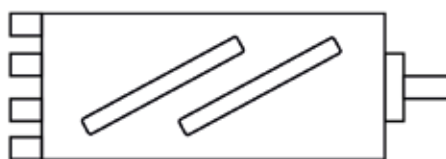
①



②



③



④



⑤



⑥



⑦



⑧

FERRAMENTAS NECESSÁRIAS

- ① Nível De Bolha
- ② Berbequim
- ③ Fita Métrica
- ④ Sonda Perfuradora De 180 mm
- ⑤ Broca Para Alvenaria De 8 mm
- ⑥ Faca Afiada
- ⑦ Broca Para Alvenaria De 25 mm
- ⑧ Lápis

Caro utilizador,

Parabéns pela aquisição do seu ar-condicionado. Adquiriu um produto de alta qualidade que lhe proporcionará muitos anos de prazer, desde que utilizado de forma responsável. A leitura destas instruções de utilização antes da operação do ar-condicionado vai otimizar a respetiva vida útil. Desejamos-lhe conforto com o seu ar-condicionado.

Atentamente,

PVG Holding B.V.

Departamento de atendimento ao cliente

A INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA

Leia atentamente este manual do utilizador antes de utilizar o aparelho e guarde-o para referência futura. Instale este dispositivo apenas quando estiver em conformidade com a legislação, normas e normas locais/nacionais. Este produto destina-se a ser utilizado como um ar-condicionado em casas residenciais e adequado apenas para ser utilizado em locais secos, em condições domésticas normais, no interior na sala de estar, cozinha e garagem.



IMPORTANTE

- Nunca utilize o dispositivo com um cabo de alimentação, ficha, quadro ou painel de controlo danificado. Nunca prenda o cabo de alimentação ou deixe que entre em contacto com extremidades afiadas.
- A instalação deve ser feita de acordo com os regulamentos, legislação e normas locais.
- O dispositivo adequa-se exclusivamente a ser utilizado em locais secos, no interior.
- Verifique a tensão da rede. Este dispositivo adequa-se exclusivamente a tomadas com ligação à terra, tensão de ligação de 220-240 V/50 Hz.
- O dispositivo TEM de ter sempre uma ligação à terra. Não pode ligar o dispositivo se a fonte de alimentação não estiver ligada à terra.
- A ficha tem de ser sempre de fácil acesso quando o dispositivo está ligado.
- Leia estas instruções atentamente e siga as indicações.

Antes de ligar o dispositivo, verifique se:

- A tensão da ligação corresponde ao da placa de identificação.
- A tomada e a fonte de alimentação são adequadas para o dispositivo.
- A ficha no cabo encaixa na tomada.
- O dispositivo está numa superfície estável e plana.

Caso não tenha a certeza de que tudo está em bom estado, a instalação elétrica deve ser verificada por um especialista reconhecido.

- O ar-condicionado é um dispositivo seguro, fabricado de acordo com as normas de segurança da CE. Não obstante, como com cada dispositivo elétrico, tenha cuidado ao utilizá-lo.
- Nunca cubra as entradas e saídas de ar.
- Esvazie o reservatório de água através do dreno de água antes de o mover.
- Nunca deixe o dispositivo entrar em contacto com produtos químicos.
- Não coloque objetos nas aberturas do dispositivo.
- Nunca deixe o dispositivo entrar em contacto com água. Do not spray the device with water or submerge it as this may cause a short circuit.
- Desligue sempre a ficha da tomada antes de limpar ou substituir o dispositivo ou parte do dispositivo.

- NUNCA ligue o dispositivo com o auxílio de uma extensão. Se não estiver disponível uma tomada com ligação à terra, peça que um electricista reconhecido instale uma.
- Considere sempre a segurança das crianças nas proximidades deste dispositivo e de qualquer dispositivo elétrico.
- As reparações - além da manutenção regular - devem ser sempre realizadas por um engenheiro de serviço reconhecido. O incumprimento desta recomendação pode levar a anulação da garantia.
- Desligue sempre a ficha da tomada quando o dispositivo não estiver a ser utilizado.
- Se o cabo de alimentação estiver danificado, tem de ser substituído pelo fabricante, o respetivo departamento de atendimento ao cliente ou pessoas com qualificações equivalentes para evitar perigos.
- Este aparelho não se destina a ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou falta de experiência e conhecimento, a menos que sejam supervisionadas ou instruídas sobre a utilização do aparelho por uma pessoa responsável pela sua segurança.
- As crianças devem ser supervisionadas para garantir que não brincam com o aparelho.
- Este aparelho pode ser utilizado por crianças com idade igual ou superior a 8 anos e pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou falta de experiência e conhecimento se forem supervisiona-

das ou instruídas sobre a utilização do aparelho de forma segura e compreendendo os perigos envolvidos.

- As crianças não devem brincar com o aparelho.
- A limpeza e a manutenção do utilizador não devem ser feitas por crianças sem supervisão.



ATENÇÃO!

- Nunca torne a divisão onde o dispositivo vai ser utilizado totalmente hermética. Isto impede uma pressão insuficiente nesta divisão. Uma pressão insuficiente pode prejudicar a operação segura de geiseres, sistemas de ventilação, fornos, etc.
- O incumprimento das instruções pode causar a anulação da garantia deste dispositivo.

Informações específicas sobre aparelhos com gás de refrigeração R290 / R32.

- Leia atentamente todos os avisos.
- Durante o descongelamento e durante a limpeza do aparelho, não utilize ferramentas diferentes das recomendadas pelo fabricante.
- O aparelho deve ser colocado numa área sem fontes de ignição contínuas (por exemplo: chamas abertas, gás ou aparelhos elétricos em funcionamento).

- Não perfurar nem queimar.
- Este aparelho contém Y g (consulte a placa de classificação da unidade) de gás de refrigeração R290 / R32.
- O R290 / R32 é um gás de refrigeração que cumpre as diretivas ambientais europeias. Não perfure qualquer parte do circuito de fluido refrigerante. Tenha em atenção que os fluidos refrigerantes podem ser inodoros.
- Se o aparelho for instalado, utilizado ou armazenado numa área não ventilada, a divisão deve ser adequada e deve ter sido concebida para evitar a acumulação de fugas de fluido refrigerante que resultem em risco de incêndio ou explosão devido à ignição causada por aquecedores elétricos, fogões ou outras fontes de ignição.
- O aparelho deve ser armazenado de modo a evitar falhas mecânicas.
- As pessoas que operam ou trabalham no circuito de fluido refrigerante devem ter a certificação apropriada, emitida por uma organização acreditada, que garanta a competência no manuseamento de fluidos refrigerantes de acordo com uma avaliação específica reconhecida pelas associações do setor.
- As reparações devem ser realizadas com base nas recomendações do fabricante.

A manutenção e as reparações que exigem a assistência de outro pessoal qualificado têm de ser realizadas sob a supervisão de uma pessoa especializada na utilização de fluidos refrigerantes inflamáveis.

O aparelho deve ser instalado, utilizado e armazenado numa sala com uma área de piso maior do que 16 m². O aparelho deve ser armazenado numa área bem ventilada, onde o tamanho da divisão corresponde à área de espaço especificada para operação.

Explicação dos símbolos expostos na unidade (Para a unidade adopta apenas o R32/R290 Refrigerante):	
	AVISO: Este símbolo mostra que este aparelho utilizava um refrigerante inflamável. Se o refrigerante tiver fugas e for exposto a uma fonte de ignição externa, existe o risco de incêndio.
	CUIDADO: Este símbolo mostra que o manual do utilizador deve ser lido cuidadosamente.
	CUIDADO: Este símbolo mostra que o manual de instalação deve ser lido cuidadosamente.
	CUIDADO: Este símbolo mostra que o manual técnico deve ser lido cuidadosamente.

INSTRUÇÕES PARA REPARAÇÃO DE APARELHOS COM R290 / R32

1 INSTRUÇÕES GERAIS

Este manual de instruções destina-se a ser utilizado por pessoas com conhecimentos adequados de elétrica, eletrônica, líquidos de refrigeração e experiência mecânica.

1.1 Verificações na área

Antes de iniciar trabalho nos sistemas com fluidos refrigerantes inflamáveis, é necessário realizar verificações de segurança para garantir que o risco de ignição é minimizado. Para reparação do sistema refrigerador, devem ser respeitados os seguintes cuidados antes de realizar trabalho no sistema.

1.2 Procedimento de trabalho

O trabalho deve ser realizado num procedimento controlado para minimizar o risco de um gás ou vapor inflamável estar presente enquanto o trabalho é realizado.

1.3 Área de trabalho geral

Toda a equipa de manutenção e terceiros que trabalham na área devem ser instruídos sobre a natureza do trabalho a ser realizado. O trabalho em espaços confinados deve ser evitado. A área à volta do espaço de trabalho deve ser isolada. Certifique-se de que as condições na área são seguras através do controlo do material inflamável.

1.4 Verificação da presença de fluido refrigerante

A área deve ser verificada com um detetor de fluido refrigerante apropriado antes

e durante o trabalho para garantir que o técnico tem conhecimento de atmosferas potencialmente inflamáveis. Certifique-se de que o equipamento de detecção de fugas utilizado é adequado para utilização com fluidos refrigerantes inflamáveis, ou seja, não produz faíscas, está devidamente vedado ou é intrinsecamente seguro.

1.5 Presença de extintor

Se for realizado qualquer trabalho a quente no equipamento de refrigeração ou quaisquer peças associadas, deve estar disponível equipamento de extinção de incêndios apropriado. Tenha um extintor de CO₂ ou pó seco junto à área de carga.

1.6 Sem fontes de ignição

Nenhuma pessoa que efetue trabalho relacionado com um sistema de refrigeração que envolva expor qualquer tubo que contém ou tenha contido fluido refrigerante inflamável deve utilizar fontes de ignição de modo que possa causar um risco de incêndio ou explosão. Todas as fontes de ignição possíveis, incluindo cigarros, devem ser mantidas suficientemente afastadas do local de instalação, reparação, remoção e eliminação, durante a qual o fluido refrigerante inflamável pode ser libertado para o espaço circundante. Antes do trabalho, a área à volta do equipamento deve ser inspecionada para garantir que não há perigos inflamáveis ou riscos de ignição. Devem ser apresentados sinais "Proibido fumar".

1.7 Área ventilada

Certifique-se de que a área está ao ar livre e que é devidamente ventilada antes de entrar no sistema ou realizar qualquer trabalho a quente. Deve haver um nível de ventilação contínuo durante o período de realização do trabalho. A ventilação deve dispersar qualquer fluido refrigerante em segurança e, de preferência, expulsá-lo extremamente para a atmosfera.

1.8 Verificação ao equipamento de refrigeração

Onde houver mudança de componentes elétricos, devem ser adequados para a finalidade e cumprir a especificação. As diretrizes de manutenção e assistência do fabricante têm de ser sempre cumpridas. Em caso de dúvida, consulte o departamento técnico do fabricante para obter assistência. As seguintes verificações devem ser aplicadas às instalações utilizando fluidos refrigerantes inflamáveis:

- O volume da carga corresponde ao tamanho da divisão em que as peças com fluido refrigerante são instaladas.
- A máquina de ventilação e saídas estão a funcionar corretamente e não estão obstruídas.
- Se estiver a ser utilizado um circuito de refrigeração indireto, o circuito secundário deve ser verificado quanto à presença de fluido refrigerante.
- A marcação do equipamento continua visível e legível. As marcações e sinais que são ilegíveis devem ser corrigidos.
- O tubo de refrigeração ou componentes estão instalados numa posição em que é improvável que sejam expostos a qualquer substância que possa corroer os componentes que contêm fluido refrigerante, salvo se os componentes forem feitos de materiais que são inerentemente resistentes a corrosão ou estejam devidamente protegidos contra a corrosão.

1.9 Verificações dos dispositivos elétricos

A reparação e a manutenção dos componentes elétricos devem incluir verificações iniciais de segurança e procedimentos de inspeção de componentes. Se houver uma falha que comprometa a segurança, não deve ser ligada qualquer alimentação elétrica ao circuito salvo se for tratada de modo satisfatório. Se não for possível corrigir a falha de imediato, mas for necessário continuar a operação, deve ser aplicada uma solução temporária adequada. Esta deve ser comunicada ao proprietário do equipamento para que todas as partes sejam informadas. As verificações iniciais de segurança devem incluir:

- se os condensadores estão descarregados: isto deve ser feito de maneira segura para evitar a possibilidade de formação de faíscas;
- se os componentes elétricos ativos e cablagem não são expostos aquando do carregamento, recuperação ou purga do sistema;
- se há continuidade de massa.

2 REPARAÇÕES DE COMPONENTES VEDADOS

2.1 Durante reparações de componentes vedados, todas as alimentações elétricas devem estar desligadas do equipamento em que o trabalho vai ser realizado antes da remoção de tampas vedadas, etc. Se for absolutamente necessário ter uma alimentação elétrica para o equipamento durante a assistência, então deve estar instalada uma forma de deteção de fugas em operação permanente para alertar de uma situação potencialmente perigosa.

2.2 Deve ser dada particular atenção ao seguinte para garantir que ao trabalhar nos componentes elétricos, o invólucro não é alterado de modo que o nível de proteção seja afetado. Deve incluir danos a cabos, número excessivo de ligações, terminais não de acordo com a especificação original, danos a vedantes, instalação incorreta de empanques, etc.

Certifique-se de que o aparelho é montado de forma segura.

Certifique-se de que os vedantes ou os materiais de vedação não degradaram de modo que não servem para efeitos de prevenção da entrada de atmosferas inflamáveis. As peças sobressalentes devem estar em conformidade com as especificações do fabricante.

NOTA A utilização de vedante de silício pode inibir a eficácia de alguns tipos de equipamento de deteção de fugas. Os componentes intrinsecamente seguros não têm de ser isolados antes de trabalhar neles.

3 REPARAÇÃO DE COMPONENTES INTRINSECAMENTE SEGUROS

Não aplique qualquer carga indutiva ou de capacitância permanente ao circuito sem garantir que não excederá a tensão admissível e a corrente admissível para o equipamento em utilização.

Os componentes intrinsecamente seguros são os únicos tipos que podem ser trabalhados enquanto estão ativos na presença de uma atmosfera inflamável. O aparelho de teste deve estar na classificação correta.

Substitua os componentes apenas por peças especificadas pelo fabricante. Outras peças podem resultar na ignição do fluido refrigerante na atmosfera de uma fuga.

4 CABLAGEM

Verifique se a cablagem não estará sujeita a desgaste, corrosão, pressão excessiva, vibração, extremidades afiadas ou outros efeitos ambientais adversos. A verificação também deve considerar os efeitos de envelhecimento ou vibração contínua de fontes como compressores ou ventiladores.

5 DETEÇÃO DE FLUIDOS REFRIGERANTES INFLAMÁVEIS

Em nenhuma circunstância devem ser utilizadas possíveis fontes de ignição na procura ou deteção de fugas de fluidos refrigerantes. Não deve ser utilizada uma tocha de halogeneto (ou qualquer outro detetor utilizando uma chama livre).

6 MÉTODOS DE DETEÇÃO DE FUGAS

Os seguintes métodos de deteção de fugas são considerados aceitáveis para sistemas com fluidos refrigerantes inflamáveis. Os detetores eletrónicos de fugas devem ser utilizados para detetar fluidos refrigerantes inflamáveis, mas a sensibilidade pode não ser adequada ou pode necessitar de recalibração (o equipamento de deteção deve ser calibrado numa área sem fluido refrigerante).

Certifique-se de que o detetor não é uma possível fonte de ignição e é adequado para o fluido refrigerante utilizado. O equipamento de deteção de fugas deve ser ajustado a uma percentagem de LFL do fluido refrigerante e deve ser calibrado de acordo com o fluido refrigerante utilizado e a percentagem apropriada de gás (25 % no máximo) é confirmada.

Os fluidos de deteção de fugas são adequados para utilização com a maioria dos fluidos refrigerantes, mas deve ser evitada a utilização de detergentes com cloro pois o cloro pode reagir com o fluido refrigerante e corroer a tubagem de cobre.

Se suspeitar de uma fuga, todas as chamas abertas devem ser removidas/extintas.

Se for detetada uma fuga de fluido refrigerante que exija brasagem, todo o fluido refrigerado deve ser recuperado do sistema ou isolado (por válvulas de corte) numa peça do sistema afastada da fuga. O azoto isento de oxigénio (OFN) deve ser purgado através do sistema antes e durante o processo de brasagem.

7 REMOÇÃO E EVACUAÇÃO

Ao entrar no circuito de fluido refrigerante para efetuar reparações (ou para qualquer outro fim), devem ser utilizados procedimentos convencionais. No entanto, é importante que a melhor prática seja seguida pois a inflamabilidade é uma consideração. É necessário cumprir o seguinte procedimento: remova o fluido refrigerante; purgue o circuito com gás inerte; evacue; volte a purgar com gás inerte; abra o circuito por corte ou brasagem.

A carga de fluido refrigerante deve ser recuperada para os cilindros de recuperação corretos. O sistema deve ser “lavado” com OFN para tornar a unidade segura. Pode ser necessário repetir este processo várias vezes. Não deve ser utilizado ar comprimido ou oxigênio para esta tarefa. A lavagem deve ser realizada ao introduzir vácuo no sistema com OFN e continuar a encher até a pressão de trabalho ser alcançada, ventilar para a atmosfera e, por último, eliminar para uma bomba de vácuo. Este processo deve ser repetido até não haver fluido refrigerante no sistema.

Quando a última carga de OFN for utilizada, o sistema deve ser ventilado até à pressão atmosférica para permitir a realização de trabalho. Esta operação é absolutamente fundamental se forem necessárias operações de brasagem na tubagem. Certifique-se de que a saída da bomba de vácuo não está fechada para quaisquer fontes de ignição e que há ventilação.

8 PROCEDIMENTOS DE CARREGAMENTO

Além dos procedimentos de carregamento convencionais, os seguintes requisitos devem ser seguidos. Certifique-se de que a contaminação de diferentes fluidos refrigerantes não ocorre ao utilizar equipamento de carregamento. Os tubos flexíveis ou linhas devem ser o mais curto possível para minimizar a quantidade de fluido refrigerante contido. Os cilindros devem ser mantidos na vertical. Certifique-se de que o sistema de refrigeração está ligado à terra antes de carregar o sistema com fluido refrigerante. Etiquete o sistema quando o carregamento estiver concluído (se ainda não estiver). Deve ser tido um cuidado extremo para não encher demasiado o sistema de refrigeração. Antes de recarregar o sistema, deve ser testado a nível de pressão com OFN. O sistema deve ser testado quanto a fugas após a conclusão do carregamento, mas antes do comissionamento. Deve ser realizado um teste de fugas de seguimento antes de sair do local.

9 DESMANTELAMENTO

Antes de realizar este procedimento, é fundamental que o técnico esteja completamente familiarizado com o equipamento e todos os seus detalhes.

A recuperação em segurança de todos os fluidos refrigerantes é uma boa prática recomendada. Antes da realização da tarefa, deve ser recolhida uma amostra de óleo e fluido refrigerante caso seja necessária análise antes da reutilização do fluido refrigerante recuperado.

É fundamental que alimentação elétrica 4 GB esteja disponível antes do início da tarefa.

- a) Familiarize-se com o equipamento e a respetiva operação.
- b) Isole o sistema ao nível elétrico.
- c) Antes de tentar o procedimento, certifique-se de que há equipamento de manuseamento mecânico disponível, se necessário, para manuseamento dos cilindros de fluido refrigerante.
- d) Todo o equipamento de proteção individual está disponível e a ser utilizado corretamente, o processo de recuperação é sempre supervisionado por uma pessoa competente.
- e) O equipamento de recuperação e cilindros estão em conformidade com os padrões apropriados.
- f) Bombeie o sistema de fluido refrigerante, se possível.
- g) Se não for possível uma aspiração, prepare um coletor para que o fluido refrigerante possa ser removido de várias peças do sistema.
- h) Certifique-se de que o cilindro se encontra na balança antes de a recuperação ser realizada.
- i) Inicie a máquina de recuperação e opere-a de acordo com as instruções do fabricante.
- j) Não encha demasiado os cilindros (não mais do que 80 % de volume da carga líquida).
- k) Não exceda a pressão de trabalho máxima do cilindro, mesmo temporariamente.
- l) Quando os cilindros tiverem sido cheios corretamente e o processo concluído, certifique-se de que os cilindros e o equipamento foram removidos do local imediatamente e todas as válvulas de isolamento no equipamento estão fechadas.
- m) O fluido refrigerante recuperado não deve ser carregado noutro sistema de refrigeração salvo se tiver sido limpo e verificado.

10 ETIQUETAGEM

O equipamento deve ser etiquetado indicando que foi desmantelado e esvaziado de fluido refrigerante. A etiqueta deve ser datada e assinada. Certifique-se de que há etiquetas no equipamento indicando que o equipamento contém fluido refrigerante inflamável.

11 RECUPERAÇÃO

Ao remover fluido refrigerante de um sistema, para manutenção ou desmantelamento, a remoção de todos os fluidos refrigerantes em segurança é uma boa prática recomendada. Ao transferir fluido refrigerante para os cilindros, certifique-se de que apenas são utilizados cilindros de recuperação de fluido refrigerante apropriados. Certifique-se de que o número correto de cilindros para manter a carga total do sistema está disponível. Todos os cilindros a serem utilizados foram concebidos para o fluido refrigerante recuperado e etiquetados para esse fluido refrigerante (ou seja, cilindros especiais para a recuperação de fluido refrigerante). Os cilindros devem ser completos com uma válvula de descompressão e válvulas de corte associadas em bom estado. Os cilindros de recuperação vazios são evacuados e, se possível, refrigerados antes da recuperação.

O equipamento de recuperação deve estar em bom estado com instruções sobre o equipamento que está à mão e deve ser adequado para a recuperação de fluidos refrigerantes. Além disso, deve estar disponível um conjunto de balanças calibradas e em bom estado. Os tubos flexíveis devem ser completos com acoplamentos de desconexão isentos de fugas e em bom estado. Antes de utilizar a máquina de recuperação, verifique que está num estado de funcionamento satisfatório, foi devidamente mantida e que quaisquer componentes elétricos associados estão vedados para evitar ignição no caso de fuga de fluido refrigerante. Em caso de dúvida, consulte o fabricante.

O fluido refrigerante recuperado deve ser devolvido ao fornecedor do fluido refrigerante no cilindro de recuperação correto e com a nota de transferência de resíduos relevante. Não misture fluidos refrigerantes nas unidades de recuperação e especialmente não nos cilindros.

Se os compressores ou óleos do compressor tiverem de ser removidos, certifique-se de que foram evacuados para um nível aceitável para garantir que o fluido refrigerante inflamável não permanece no lubrificante. O processo de evacuação deve ser realizado antes de devolver o compressor aos fornecedores. Só pode ser aplicada regeneração elétrica ao corpo do compressor para acelerar este processo. Quando o óleo é drenado de um sistema, a drenagem deve ser realizada em segurança.

B INSTALAÇÃO

Le immagini corrispondenti si trovano alle pagine 252 - 253.

1. Esta unidade tem de ser instalada numa parede externa, uma vez que a ventilação de ar se encontra diretamente na parte posterior. ①
 - Instale a unidade apenas numa parede plana, sólida e bem segura. Certifique-se de que não há cabos, tubos, barras de aço ou outras obstruções atrás da parede.
 - Deixe pelo menos 10 cm de espaço à esquerda, à direita e na base da máquina. Tem de deixar pelo menos 20 cm de espaço acima da unidade para ajudar o ar a circular sem obstruções.
 - A viga de fixação à parede deve ser sempre instalada para garantir que o aparelho fica fixo na parede
2. Cole o papel modelo de instalação fornecido na devida posição na parede, certificando-se de que a linha de referência está nivelada utilizando um nível de bolha. ②
3. O furo para o tubo de drenagem tem de ser perfurado com uma broca de 20 mm. Certifique-se de que o furo está num ângulo descendente (no mínimo 5 graus) para que a água escorra corretamente. ③
4. Utilize uma sonda perfuradora de 180 mm para fazer os dois furos de ventilação da unidade, assegurando que os furos estão num ângulo descendente (mínimo 5 graus) e alinhados com o modelo. ④
 - Utilize o modelo para marcar a posição dos parafusos para a calha de suspensão, utilizando um nível de bolha para garantir o nivelamento.
 - Faça os furos marcados com uma broca adequada de 8 mm e insira as buchas. Alinhe a calha de suspensão com os furos e fixe a calha na devida posição com os parafusos fornecidos.
 - Certifique-se de que a calha de suspensão está bem presa à parede e que não há risco de a unidade tombar ou cair.
5. Enrole as chapas de ventilação de plástico para formar um tubo e introduza-as a partir do interior nos orifícios previamente feitos. Certifique-se de que os tubos estão bem encaixados na parede interior. ⑤
 - Na parte de fora, corte o excesso de tubo de ventilação com uma faca afiada, mantendo a borda o mais limpa possível.
 - A máquina tem o melhor desempenho quando é instalada em paredes com uma espessura não superior a 240mm.

6. Insira o anel de fixação interior desde a tampa de ventilação até ao lado interior da abertura de ventilação de ar. Depois dobre a tampa da ventilação externa ao meio. Fixe as correntes a cada lado da tampa de ventilação, antes de fazer deslizar a tampa para fora através do orifício de ventilação. ⑥
7. Expanda a tampa externa antes de fixar bem as correntes, enganchando no anel de fixação interno. Isto irá manter a tampa externa firmemente em posição. Repita para a segunda abertura de ventilação de ar. ⑦
8. Uma vez instaladas e fixas as correntes, qualquer excesso de corrente deverá ser removido. Para tal, deve cortar a corrente. ⑧
9. Cole a faixa vedante nos acessórios ao longo do rebordo da parte posterior de todo o círculo da máquina. Corte o comprimento remanescente se necessário.

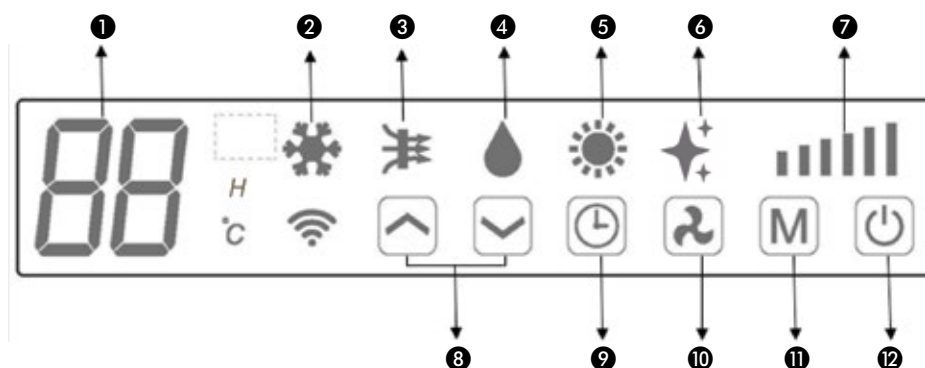
NOTA:

1. A faixa vedante deverá ser colada ao longo do rebordo da máquina. ⑨
 2. Retire a banda autocolante da faixa vedante gradualmente enquanto cola.
 3. Comece por colar a partir da parte inferior.
 4. A posição do canto deverá ser colada conforme mostrado na ⑩.
 5. Uma colagem inadequada poderá provocar barulho extra.
10. Levante a unidade para colocá-la na parede, alinhe os orifícios de fixação com os ganchos da calha de suspensão e coloque a unidade no lugar com cuidado. Ao mesmo tempo, faça deslizar o tubo de drenagem através do orifício de drenagem. Se o controlador sem fios (disponível em separado) tiver sido adquirido, deve ser instalado e ligado. ⑪

NOTA: A extremidade do tubo externo de água deve ser colocada num espaço aberto ou dreno. Evite quaisquer danos ou estrangulamento do tubo de drenagem para garantir a correta drenagem da unidade.

C OPERAÇÃO

PAINEL DE CONTROLO



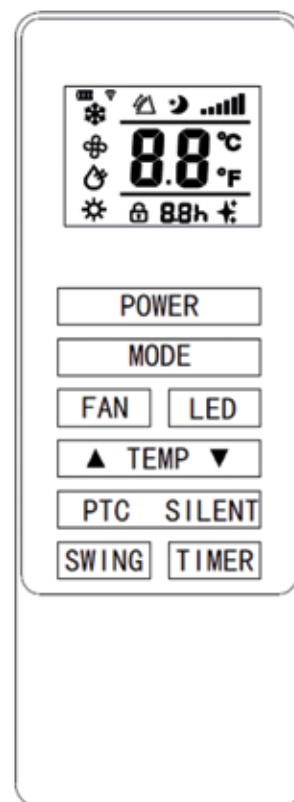
- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Visor digital | 7. Velocidade |
| 2. Refrigeração | 8. Aumentar/diminuir |
| 3. Fornecimento de ar | 9. Temporizador |
| 4. Secar | 10. Velocidade |
| 5. Aquecimento | 11. Modo |
| 6. PTC | 12. Alimentação |

CONTROLO REMOTO

O ar condicionado pode ser controlado com o comando. São necessárias duas pilhas AAA. (não incluído)

NOTA: Pode encontrar mais detalhes sobre as funções na página seguinte.

POTÊNCIA	Pressione o botão Ligar/Desligar para ligar ou desligar o aparelho.
MODO	Pressione o botão "MODE" (MODO) para alternar entre os modos de refrigeração, aquecimento, ventilador e secar.
VENTOINHA	Pressione o botão "FAN" (VENTOINHA) para alternar entre velocidade alta, média e baixa do ventilador
LED	Pressione o botão "LED" para acender ou apagar a luz LED da unidade. Pode ser uma função útil quando vai dormir.
▲	Pressione o botão "UP" (CIMA) para aumentar a temperatura desejada ou a duração do temporizador
▼	Pressione o botão "DOWN" (BAIXO) para diminuir a temperatura desejada ou a duração do temporizador
PTC	Prima para ligar ou desligar o PTC. Quando o PTC está ligado, o visor indica ★, ★ acende no controlo remoto ao mesmo tempo; quando o PTC está desligado, desliga-se no visor e no controlo remoto ao mesmo tempo. (Apenas ativado no modo de aquecimento)
SILENCIOSO	Prima para ligar o modo silencioso. Quando o modo silencioso está ligado, o visor indica "SL" e as luzes não se apagam. Quando o modo silencioso está desligado, as luzes apagam-se. No modo SILENCIOSO o ruído será menor, pois o ventilador trabalha em baixa velocidade e a frequência é baixa.
OSCILAÇÃO	Pressione para ligar e desligar a função de oscilação (só pode ser ativada com o comando)
TEMPORIZADOR	Pressione o botão "TIMER" (Temporizador) para configurar o temporizador.



FUNÇÕES

 POTÊNCIA	Prima "POWER" (Potência) para ligar ou desligar a unidade.	
 MODO	Pressione para mudar entre os 4 modos diferentes. O ecrã mostra o símbolo do modo atualmente selecionado.	
	 REFRIGERAÇÃO	O modo de refrigeração tem como padrão 22 °C e arrefecerá o ar enquanto envia ar quente para o exterior. A temperatura desejada pode ser ajustada utilizando o botão para aumentar e diminuir entre 16 °C e 30 °C. A velocidade do ventilador também pode ser ajustada utilizando o botão de velocidade.
	 DESUMIDIFICAÇÃO	O modo de desumidificação extrairá a humidade do ar, que será drenada para fora utilizando o tubo de drenagem instalado. A velocidade do ventilador não pode ser ajustada no modo de desumidificação.
	 VENTOINHA	No modo ventoinha, o aparelho irá recircular o ar dentro da divisão e não irá refrigerar, aquecer ou desumidificar. A velocidade da ventoinha pode ser ajustada ao premir o botão de velocidade.
	 AQUECIMENTO	O modo de aquecimento por defeito atinge os 24 °C e aquece o ar enquanto envia ar frio para o exterior. A temperatura desejada pode ser ajustada utilizando o botão para aumentar e diminuir entre 16 °C e 30 °C. A velocidade do ventilador também pode ser ajustada utilizando o botão de velocidade.
SL SILENCIOSO	SL	O modo silencioso pode ser ativado a partir da aplicação ou do controlo remoto. Também pode ser ativado ao premir "⏸" + "⏮" no painel de controlo da unidade ao mesmo tempo. Só funcionará no modo de arrefecimento; a velocidade da ventoinha mudará para "baixa" e o ruído será menor.
 VELOCIDADE DA VENTILADOR		Pressione para mudar a velocidade do ventilador entre Baixa, Média e Alta. A velocidade do ventilador não pode ser ajustada nos modos Desumidificação ou Silencioso.
 TEMPORIZADOR	O ar condicionado contém um temporizador de 24 horas, que pode ser utilizado para definir um início retardado ou um período de operação definido. Os temporizadores não podem ser combinados, embora a aplicação possa ser utilizada para programar períodos de operação.	
	TEMPORIZADOR DE ENCERRAMENTO: Enquanto a unidade estiver em funcionamento, pressione o botão do temporizador. O ecrã irá piscar "0" 5 vezes. Após a 5a intermitência, utilize os botões para cima e para baixo para ajustar a duração em incrementos de 1 hora, entre 1 e 24 horas. Quando o temporizador tiver expirado, a unidade desliga-se automaticamente.	
	TEMPORIZADOR DE INÍCIO RETARDADO: Com a unidade em espera, pressione o botão do temporizador. O ecrã irá piscar "0" 5 vezes. Após a 5a intermitência, utilize os botões para cima e para baixo para ajustar a duração em incrementos de 1 hora, entre 1 e 24 horas. Depois de decorrido o temporizador, a unidade liga-se no mesmo modo com as mesmas configurações de quando foi desligada.	
 AUMENTO E DIMINUIÇÃO	Utilizado nos modos de refrigeração e aquecimento para ajustar a temperatura ambiente desejada. Também é utilizado durante a definição do temporizador para ajustar a duração.	
MODO DE OSCILAÇÃO	Depois de a máquina ligar, prima o botão "SWING" (Oscilar). A grelha de ventilação oscila continuamente para cima e para baixo. Ao premir este botão novamente, o movimento para e a grelha de ventilação permanece nessa posição. O modo de oscilação só pode ser ajustado a partir do controlo remoto e está ligado inicialmente por defeito.	
PROTEÇÃO DO COMPRESSOR	There is a 3 minutes delay on power on. In order to protect the life of the compressor and electronic components please do not switch on the unit for at least 5 minutes after you turned the unit off.	

FUNÇÃO DE AQUECIMENTO ELÉTRICO DO PTC

A unidade tem um elemento adicional de aquecimento elétrico do PTC. Quando as condições meteorológicas no exterior são más, pode premir o botão PTC no controlo remoto para ligar a função de aquecimento elétrico para aumentar o calor. A potência de aquecimento do PTC é igual a 800 W.

LIGAR O PTC

1. Apenas no modo de aquecimento, prima o botão PTC no controlo remoto para enviar o comando de ligação à unidade.

Neste momento, o controlo remoto e o visor da unidade  acendem-se ao mesmo tempo.

2. Após a unidade receber o comando do controlo remoto, o sistema realizará o autoteste. O PTC funcionará quando os seguintes pontos forem satisfeitos ao mesmo tempo:
 - a. A unidade está no modo de aquecimento.
 - b. $TW < 25^{\circ}\text{C}$ (a temperatura exterior mantém-se inferior a 25°C durante 10 segundos).
 - c. $T_s - T_r \geq 5^{\circ}\text{C}$ (a temperatura definida é mais de 5 graus superior à temperatura ambiente).
 - d. Temperatura ambiente $T_r \leq 18^{\circ}\text{C}$.
 - e. Temperatura da bobina do evaporador $T_e \leq 48^{\circ}\text{C}$.
 - f. O compressor continua a funcionar durante 3 minutos.
3. O PTC deixará de funcionar quando o autoteste do sistema detetar um dos seguintes pontos:
 - a. A temperatura exterior mantém-se superior a 28°C durante 10 segundos.
 - b. A temperatura ambiente é superior ao ponto de referência.
 - c. Temperatura ambiente $T_r \geq 23^{\circ}\text{C}$.
 - d. O compressor deixa de funcionar.
 - e. A ventilação para ou a ventoinha está avariada.
 - f. A válvula de 4 vias está desligada.
 - g. Temperatura da bobina do evaporador $T_e \geq 54^{\circ}\text{C}$ ou erro do sensor.
 - h. A unidade não funcionou no modo de aquecimento.
 - i. A unidade está na função de descongelar.

DESLIGAR O PTC

Prima novamente o botão PTC ou mude para outro modo para desligar a função PTC. As luzes  acendem no controlo remoto e o visor da unidade desligar-se-á ao mesmo tempo.

NOTA:

- A unidade funcionará sem a função PTC como predefinição até que o botão "PTC" no controlo remoto seja premido.
- Quando a unidade é desligada, a configuração do PTC será eliminada; esta tem de ser definida novamente.

CONFIGURAÇÃO WI-FI E FUNCIONALIDADES INTELIGENTES

CONFIGURAÇÃO DA REDE WI-FI

ANTES DE COMEÇAR

- Certifique-se de que seu router possui uma ligação padrão de 2,4 GHz.
- Se o seu router for de banda dupla, certifique-se de que ambas as redes têm nomes de rede diferentes (SSID). O operador do serviço de Internet/router pode fornecer informações específicas sobre o seu router.
- Coloque o ar condicionado o mais próximo possível do router durante a configuração.
- Uma vez instalada a aplicação no telefone, desligue a ligação de dados e garanta que o telefone está ligado ao router via Wi-Fi.

TRANSFERIR A APLICAÇÃO PARA O TELEFONE

- Transfira a aplicação "SMART LIFE" na loja de aplicações selecionada utilizando os códigos QR abaixo ou procurando a aplicação na loja da sua preferência.



MÉTODOS DE LIGAÇÃO DISPONÍVEIS PARA CONFIGURAÇÃO

- A unidade de ar condicionado tem 2 modos de configuração diferentes: Ligação por Bluetooth e Ligação por Wi-Fi (Ligação Rápida e AP (Ponto de Acesso)). O Bluetooth e a Ligação Rápida são formas rápidas e simples de configurar a unidade. A ligação AP utiliza uma ligação WiFi local direta entre o seu telefone e o ar condicionado para carregar os detalhes da rede.
- Antes de iniciar a configuração, com o ar condicionado ligado à eletricidade mas desligado, pressione e mantenha pressionado o botão de velocidade durante 3 segundos (até ouvir um sinal sonoro) para aceder ao modo de ligação WiFi.
- Certifique-se de que o seu dispositivo está no modo de ligação WiFi correto para o tipo de ligação que está a tentar efetuar. A luz WiFi a piscar no ar condicionado irá indicar isso mesmo.

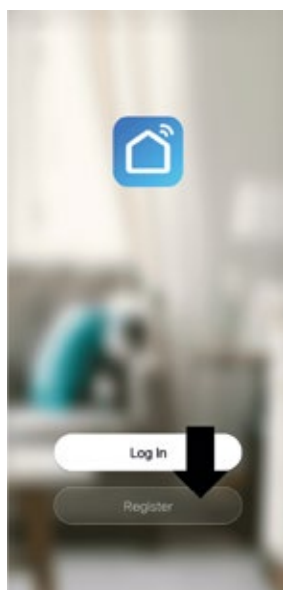
Tipo de ligação	Frequência das intermitências
Ligação Bluetooth	
Ligação rápida	Intermitências duas vezes por segundo
AP (Ponto de Acesso)	intermitências uma vez a cada três segundos

ALTERNÂNCIA ENTRE TIPOS DE LIGAÇÃO

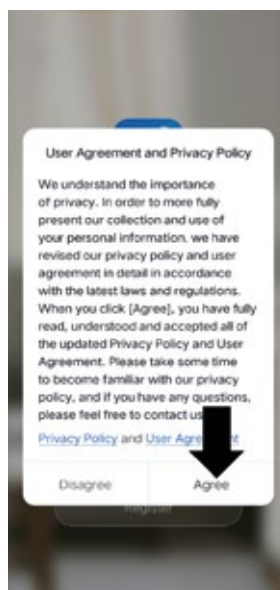
Para alternar a unidade entre os dois modos de ligação WiFi, segure o botão de velocidade durante 3 segundos.

REGISTAR A APLICAÇÃO

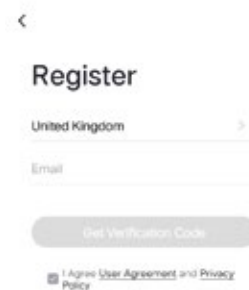
1. Pressione no botão de registo na parte inferior do ecrã.



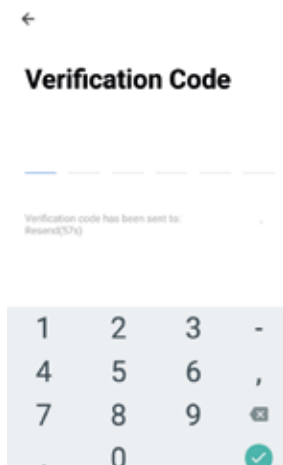
2. Leia a Política de Privacidade e pressione o botão Concordo.



3. Introduza o seu endereço de e-mail ou o número de telefone e pressione para continuar com o registo.



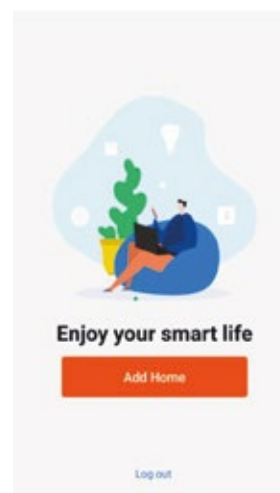
4. Será enviado um código de verificação pelo método selecionado no passo 3. Introduza o código na aplicação.



5. Introduza a palavra-passe que gostaria de criar. necessita ter entre 6 e 20 caracteres, com letras e números.



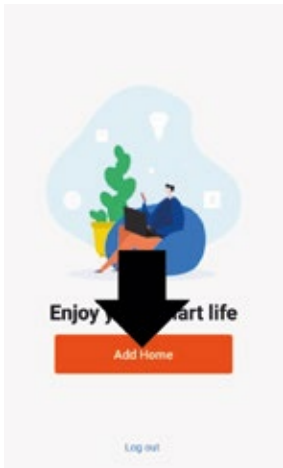
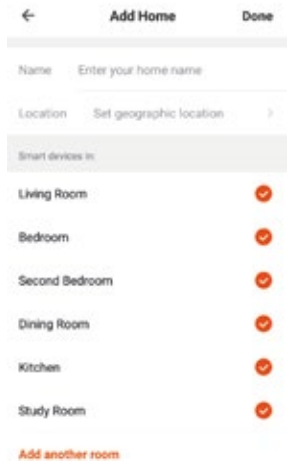
6. Agora a aplicação está registada. A sua sessão será iniciada automaticamente após o registo.

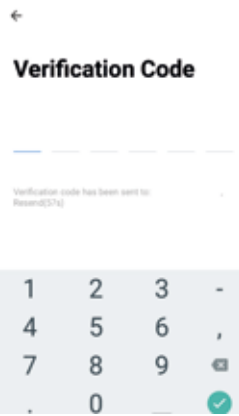
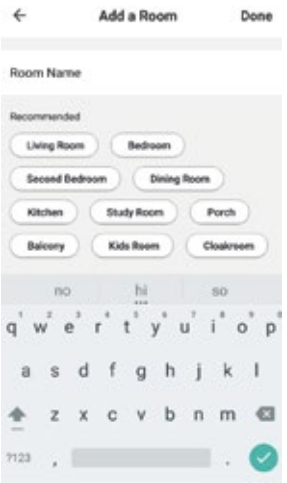


CONFIGURAR A SUA CASA NA APLICAÇÃO

A aplicação SMART LIFE foi concebida para poder funcionar com um grande número de dispositivos inteligentes compatíveis dentro da sua casa. Também pode ser configurada para funcionar com vários dispositivos dentro de diferentes casas. Como tal, durante o processo de configuração, a aplicação requer que sejam criadas e nomeadas diferentes áreas para permitir a fácil gestão de todos os seus dispositivos. Quando são adicionados novos dispositivos, são atribuídos a uma das divisões que criou.

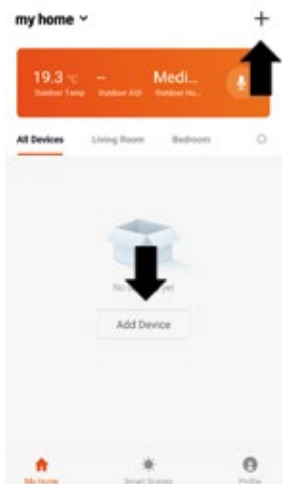
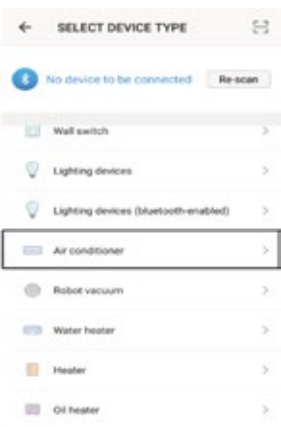
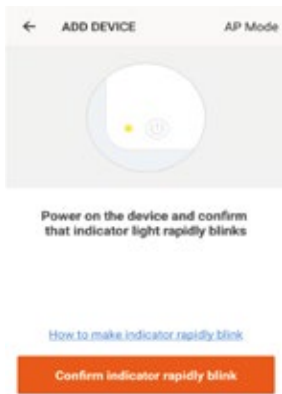
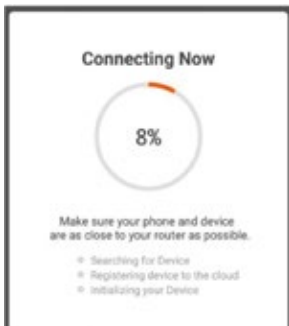
CRIAR DIVISÕES

1. Prima o botão ADICIONAR CASA. 	2. Escreva um nome para a sua casa. 3. Pressione no botão de localização para selecionar a localização da sua casa. (Veja DEFINIR A SUA LOCALIZAÇÃO abaixo) 4. Podem ser adicionadas novas divisões pressionando a opção ADICIONAR OUTRA DIVISÃO na parte inferior. (Consulte ADICIONAR OUTRA DIVISÃO abaixo) 5. Remova a seleção das divisões que não forem necessárias na aplicação. 6. Pressione CONCLUÍDO no canto superior direito. 
--	--

DEFINIR A SUA LOCALIZAÇÃO Utilize os dedos para deslocar o símbolo laranja CASA. Quando o símbolo estiver no local aproximado da sua casa, pressione o botão para confirmar no canto superior direito. 	ADICIONAR OUTRA DIVISÃO Introduza o nome da divisão e pressione Concluído no canto superior direito 
---	--

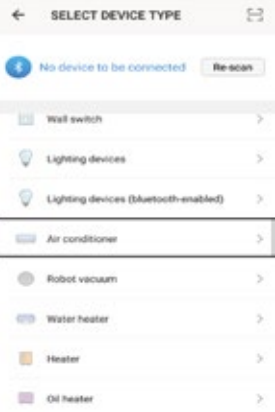
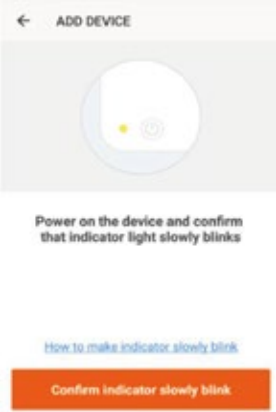
LIGAR UTILIZANDO A LIGAÇÃO RÁPIDA

Antes de iniciar a ligação, certifique-se de que a unidade está no modo de espera, com a luz WI-FI a piscar duas vezes por segundo. Caso contrário, siga as instruções para mudar o modo de ligação. Certifique-se também de que o seu telefone está ligado à rede WI-FI. (Aconselhamos desligar os dados móveis durante a configuração.)

1. Abra a aplicação e prima "+" para adicionar dispositivo ou utilize o botão para adicionar dispositivo. 	2. Selecione o tipo de dispositivo como "Ar Condicionado". 	3. Certifique-se de que a luz WI-FI no ar condicionado está a piscar duas vezes por segundo. Depois pressione o botão laranja na parte inferior do ecrã para confirmar. 
4. Introduza a palavra-passe da ligação WI-FI e prima Confirmar. 	5. Esta ação irá transferir as definições para o ar condicionado. Espere que o processo termine. Se falhar, tente novamente. Se ainda assim a operação não for executada corretamente, reveja a secção de resolução de problemas para obter mais ajuda. 	

LIGAÇÃO UTILIZANDO O MODO AP (MÉTODO ALTERNATIVO)

Antes de iniciar a ligação, certifique-se de que a unidade está no modo de espera, com a luz WI-FI a piscar uma vez por segundo. Caso contrário, siga as instruções para mudar o modo de ligação WI-FI. Certifique-se também de que o seu telefone está ligado à rede WI-FI. (Aconselhamos desligar os dados móveis durante a configuração.)

1. Abra a aplicação e prima "+" para adicionar dispositivo ou utilize o botão para adicionar dispositivo. 	2. Selecione o tipo de dispositivo como "Ar Condicionado". 	3. Pressione no botão do modo AP no canto superior direito do ecrã. 
4. Certifique-se de que a luz WI-FI no ar condicionado está a piscar lentamente (uma vez a cada três segundos). Depois pressione o botão laranja na parte inferior do ecrã para confirmar. 	5. Introduza a palavra-passe da ligação WI-FI e prima Confirmar. 	6. Acesse às definições de rede do seu telefone e ligue-o à ligação "SmartLife xxx". Não é necessário introduzir a palavra-passe para aceder. Depois volte à aplicação para completar a configuração. 
Esta ação irá transferir as definições para o ar condicionado. Uma vez concluído o processo de ligação, volte às definições de rede do seu telefone para garantir que o telefone voltou a ligar-se ao seu router WI-FI.		

CONTROLAR O SEU DISPOSITIVO ATRAVÉS DA APLICAÇÃO

O ECRÃ INICIAL

Mudar de casa: Se tiver várias unidades em diferentes casas, pode alternar entre elas

Informações ambientais: Forneça a temperatura e a humidade exterior com base nos detalhes de localização introduzidos

Divisões: Utilize para ver as unidades configuradas em cada divisão

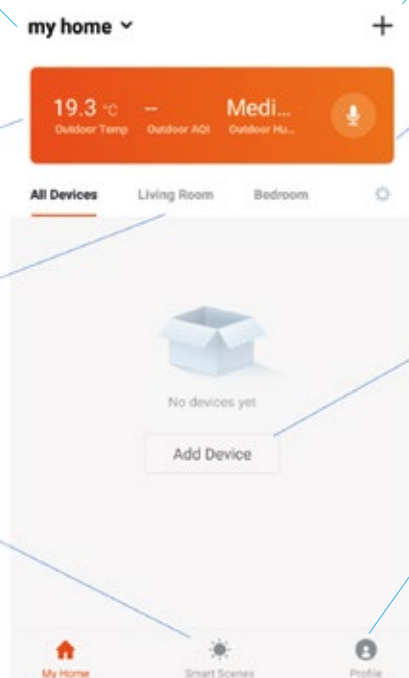
Smart Scene: Permita-lhe programar um comportamento inteligente baseado no ambiente interno e externo

Adicionar dispositivo: Adicione um dispositivo à aplicação e efetue o processo de configuração.

Gestão de divisões: Permite a adição, remoção ou renomeação de divisões.

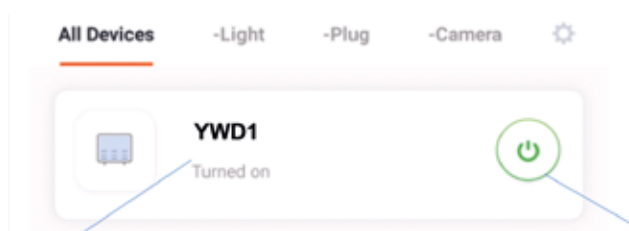
Adicionar dispositivo: Adicione um dispositivo à aplicação e efetue o processo de configuração.

Perfil: Fornece a opção de alterar as definições e adicionar dispositivos utilizando um código QR fornecido por um amigo.



Cada dispositivo tem a sua própria entrada no ecrã inicial para permitir ao utilizador ligar ou desligar rapidamente a unidade, ou entrar no ecrã do dispositivo para fazer outras alterações.

ECRÃ DO DISPOSITIVO

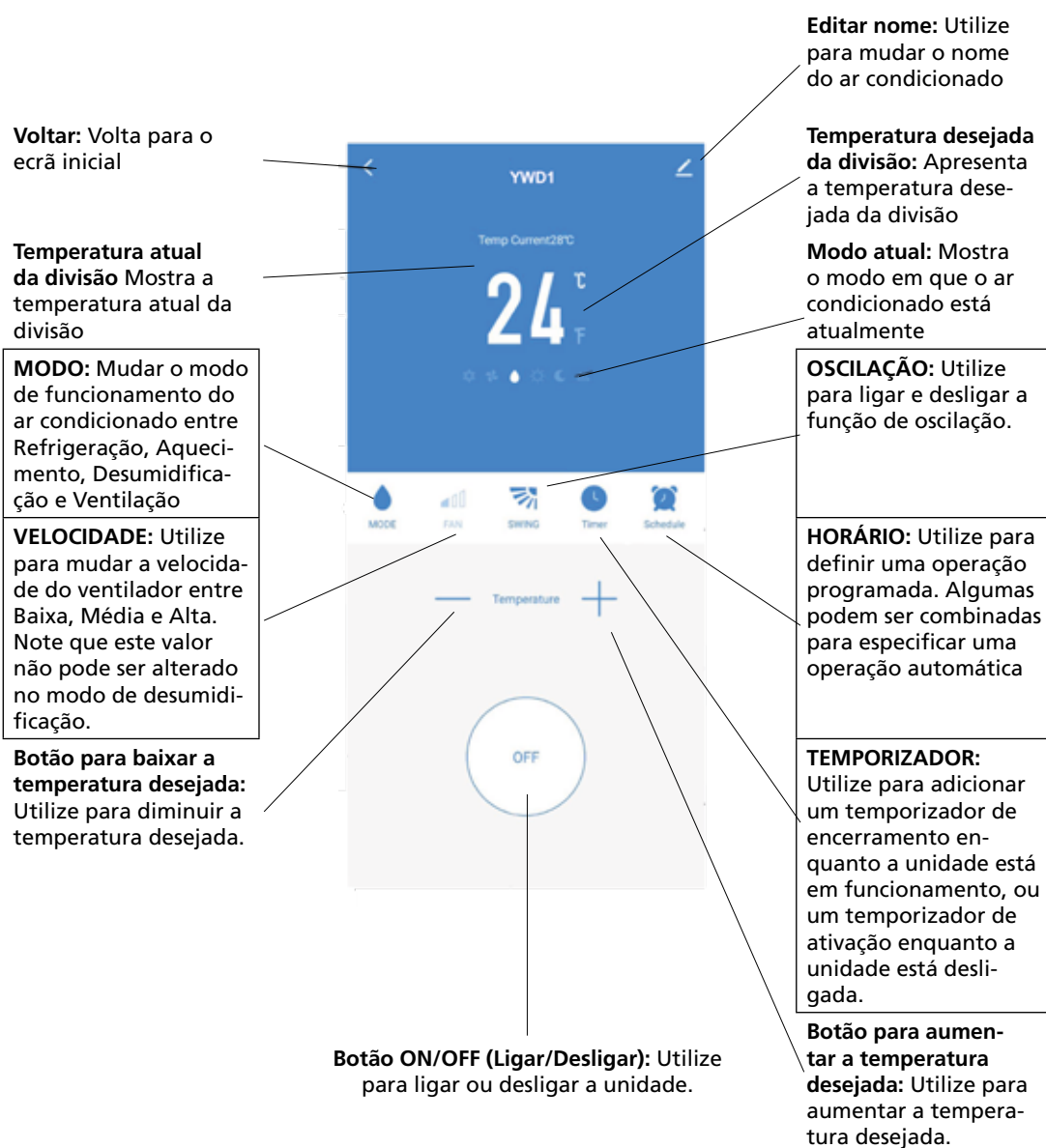


Nome do ar condicionado: Pressione para entrar no ecrã do dispositivo.

Botão ON/OFF (Ligar/Desligar): Utilize para ligar ou desligar rapidamente a unidade.

ECRÃ DO DISPOSITIVO

O ecrã do dispositivo é o ecrã principal de controlo do ar condicionado, fornecendo acesso aos controlos para alterar as funções e definições



* Devido ao desenvolvimento contínuo da aplicação, o aspeto e as funcionalidades disponíveis podem estar sujeitos a alterações.

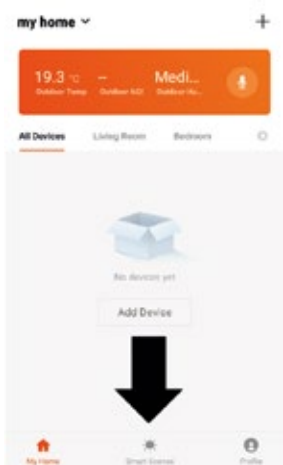
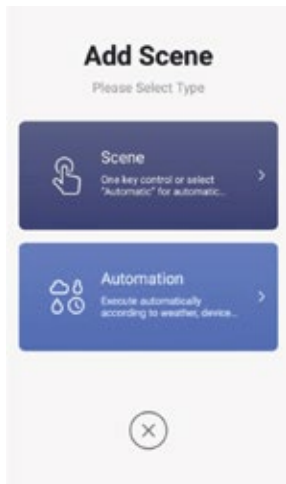
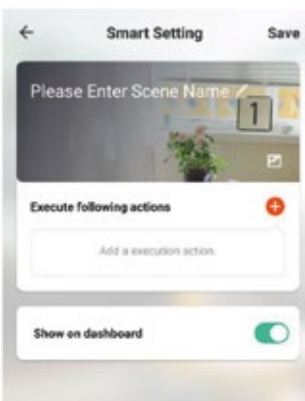
SMART SCENES

Smart Scenes é uma ferramenta avançada que oferece a opção de personalizar o funcionamento do ar condicionado com base tanto nas condições dentro da divisão como nas influências externas. Isto dá ao utilizador a opção de especificar ações muito mais inteligentes. Estas estão divididas em duas categorias: Cena e Automatização.

CENA

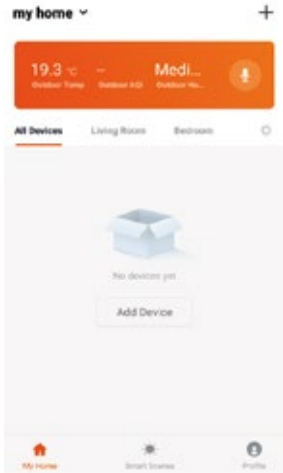
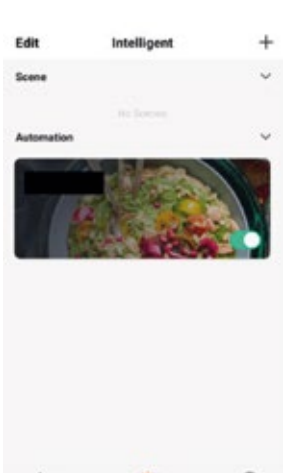
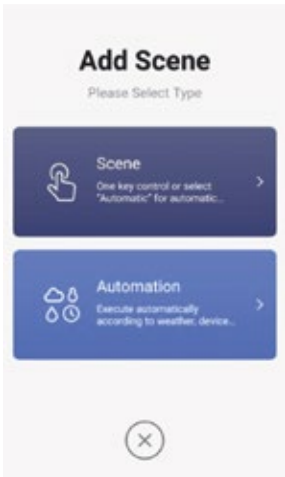
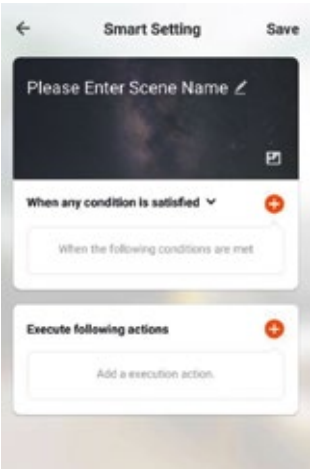
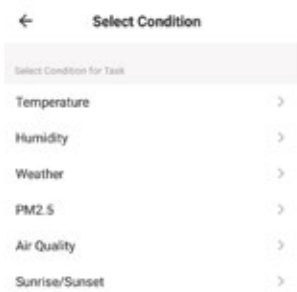
Cena permite adicionar um botão tátil ao ecrã inicial. O botão pode ser utilizado para alterar várias definições de uma única vez e pode alterar todas as definições da unidade. Uma série de cenas podem ser facilmente configuradas, permitindo ao utilizador mudar facilmente entre uma série de configurações predefinidas.

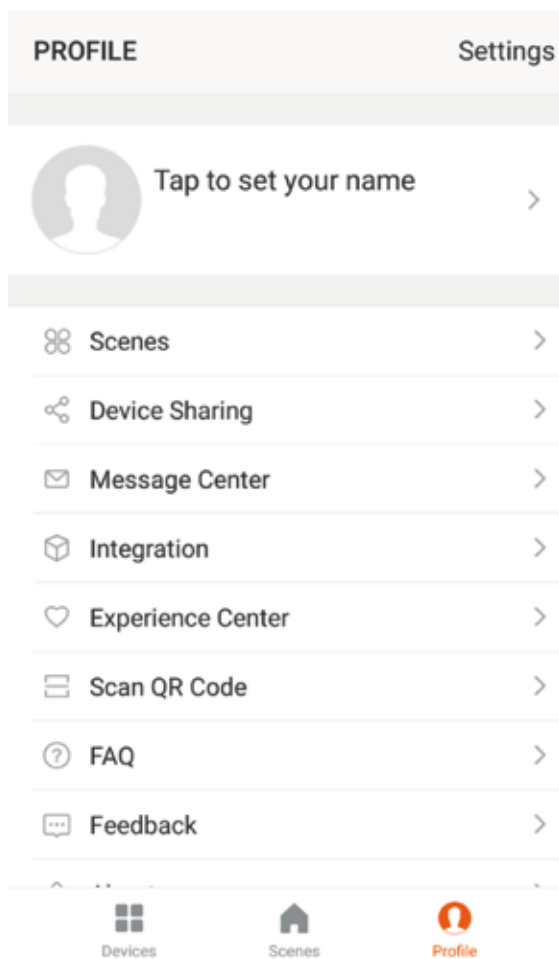
Abaixo está um exemplo de como configurar uma cena:

1. Pressione o separador Smart Scene na parte inferior do ecrã inicial. 	2. Pressione o sinal Mais no canto superior direito para adicionar uma cena inteligente. 	3. Selecione Cena para criar uma nova Cena. 
4. Pressione a caneta ao lado de "Please Enter Scene Name" (Introduza o nome da cena) para inserir o nome da cena. Mostrar no Painel: Deixe esta opção ativada se precisar que a cena seja exibida como um botão no ecrã inicial. Pressione o sinal Mais vermelho para adicionar a ação necessária. Depois selecione o ar condicionado a partir da lista de dispositivos. 	5. Escolha a função, defina o valor para a função e pressione o botão Voltar no canto superior direito para voltar ao ecrã anterior. 	
6. Depois de ter adicionado todas as funções necessárias, pressione o botão Guardar no canto superior direito para finalizar e guardar a sua nova Cena.		

AUTOMATIZAÇÃO

A automatização permite a configuração de uma ação automática para o dispositivo. Pode ser desencadeada pelo tempo, temperatura interna, humidade da divisão, condições meteorológicas e uma série de outras influências.

1. Pressione o separador Smart Scene na parte inferior do ecrã inicial. 	2. Pressione o sinal Mais no canto superior direito para adicionar uma cena inteligente. 	3. Selecione Automação para criar uma nova cena de automatização. 
	4. A configuração é muito semelhante à configuração da cena na página anterior e inclui uma secção extra para especificar um fator para que a cena comece. Pressione a caneta ao lado de "Please Enter Scene Name" (Introduza o nome da cena) para inserir o nome da cena. Pressione o sinal Mais vermelho ao lado de "When any condition is satisfied" (Quando qualquer condição for satisfeita) para adicionar o fator. Pressione o sinal Vermelho mais ao lado de "Execute following actions" (Executar as seguintes ações) para adicionar a ação necessária. Depois selecione o ar condicionado a partir da lista de dispositivos.	5. Selecione a condição em que a automatização deve começar. É possível combinar uma série de fatores. 
6. Escolha a função, defina o valor para a função e pressione o botão Voltar no canto superior direito para voltar ao ecrã anterior.		7. Depois de ter adicionado todas as funções necessárias, pressione o botão Guardar no canto superior direito para finalizar e guardar a sua nova Cena. Agora a automatização está configurada. Pode ser ligada e desligada utilizando o alternador na imagem mostrada no passo 2.



SEPARADOR PERFIL

O separador Perfil dá-lhe a opção de editar ambos os seus detalhes e utilizar as características adicionadas da unidade.

MUDAR O NOME DO DISPOSITIVO

Em qualquer um dos ecrãs do dispositivo é possível aceder a outros ajustes do dispositivo, pressionando os três pontos no canto superior direito. A opção superior permite mudar o nome do dispositivo para algo relevante para a utilização do produto, tal como "Ar Condicionado da Sala de Estar". No menu também tem a opção de configurar um bloqueio de padrão ou alterar a sua palavra-passe.

PARTILHA DE DISPOSITIVOS

Permite-lhe partilhar o acesso aos controlos do seu ar condicionado com amigos e familiares.

INTEGRAÇÃO

Permite que a unidade seja integrada com o seu hardware de automatização doméstica favorito, como o Google Home e o Amazon Echo.

D MANUTENÇÃO



ADVERTÊNCIA!

Desligue a unidade e retire a ficha elétrica da tomada antes de limpezar o aparelho ou filtro ou antes de substituir os filtros.

Limpe o compartimento com um pano macio e húmido. Nunca utilize produtos químicos agressivos, gasolina, detergentes ou outras soluções de limpeza.

E RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS

Não repare nem desmonte o ar condicionado. As reparações não qualificadas invalidarão a garantia e podem levar a avarias, causando ferimentos e danos materiais. Utilize apenas como indicado neste manual do utilizador e efetue apenas as operações aqui aconselhadas.

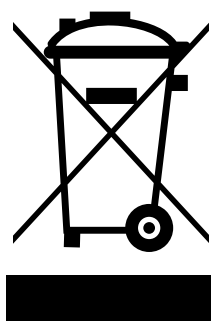
Problema	Motivos	Soluções
O ar condicionado não funciona.	Não há eletricidade.	Verifique se a unidade está ligada e se a tomada está a funcionar normalmente.
	A temperatura ambiente é muito baixa ou muito alta.	Só utilize a máquina com uma temperatura ambiente entre os 7 e os 35°C.
	No modo de arrefecimento, a temperatura ambiente é inferior à temperatura desejada; no modo de aquecimento, a temperatura ambiente é mais elevada do que a temperatura desejada.	Ajuste a temperatura ambiente desejada.
	No modo de desumidificação (seco), a temperatura ambiente é baixa.	Certifique-se de que a temperatura ambiente é superior a 17°C no modo seco.
	Há luz solar direta.	Utilize cortinas para reduzir o calor do sol.
O efeito de arrefecimento ou aquecimento é fraco.	Portas ou janelas abertas; há muita pessoas presentes; ou no modo de arrefecimento, existem outras fontes de calor (por exemplo, frigoríficos).	Feche as portas e janelas; aumente a potência do ar condicionado.
	Os filtros de rede estão sujos.	Limpe ou substitua o filtro de rede.
	A entrada ou saída de ar está obstruída.	Elimine as obstruções; certifique-se de que a unidade está instalada de acordo com as instruções.
O ar condicionado apresenta fugas.	A unidade não está nivelada.	Use um nível de bolha de ar para verificar se a unidade está na horizontal. Se não estiver, remova-a da parede e endireite-a.
	O tubo de drenagem está bloqueado.	Verifique o tubo de drenagem para garantir que não está bloqueado nem trilhado.
O compressor não funciona.	Proteção de sobreaquecimento ativa.	Espere 3 minutos até a temperatura baixar e depois reinicie a máquina.
O controlo remoto não funciona.	A distância entre a máquina e o controlo remoto é muito grande.	Aproxime o controlo remoto do ar condicionado e certifique-se de que o controlo remoto está direcionado para o recetor do controlo remoto.
	O controlo remoto não está alinhado com a direção do recetor do controlo remoto.	
	As pilhas estão gastas.	Substitua as pilhas..

Se os problemas não listados na tabela ou as soluções recomendadas não funcionarem, entre em contato com a central de atendimento.

F CÓDIGOS DE ERRO

Código de	Descrição da avaria	Código de avaria	Descrição da avaria
F1	Erro de IPM do compressor	FE	Erro de EE (exterior)
F2	Erro de PFC/IPM	PA	Proteção anómala do sensor de temperatura do ar de retorno
F3	Erro de arranque do compressor	P1	Proteção contra sobreaquecimento na parte superior do compressor
F4	Compressor a ficar dessincronizado	PE	Circulação anormal do fluido refrigerante
F5	Falha do ciclo de deteção de localização	PH	Proteção da temperatura de extração
FA	Proteção de sobrecorrente de fase	PC	Proteção de sobrecarga do tubo da bobina (exterior)
P2	Proteção de subtensão de barramento de CC	E3	Falha no retorno do ventilador CC (interior)
E4	Erro de comunicação (interior e exterior)	P6	Proteção de sobrecarga do tubo da bobina (interior)
F6	Erro de comunicação na PCB	P7	Proteção de descongelamento no tubo da bobina (interior)
P3	Proteção de tensão de entrada de CA	E2	Erro do sensor no tubo da bobina interior
P4	Proteção contra sobrecorrente de CA	E1	Erro do sensor de temperatura (interior)
P5	Proteção contra subtensão de CA	P8	Deteção de falha transversal zero (interior)
F7	Erro do sensor da bobina (exterior)	EE	Erro de EE (interior)
F8	Erro do sensor no tubo de sucção	E5	Erro do motor de salpicos de água
E0	Erro do sensor no tubo de descarga	E8	Falha de retorno «do ventilador
E6	Erro do sensor de temperatura (exterior)	FL	Proteção total contra a água
E7	Erro do motor do ventilador (exterior)	Eb	Proteção contra carências de fluoreto.
EA	Inversão de falha da válvula de quatro vias.		

G ELIMINAÇÃO DE RESÍDUOS



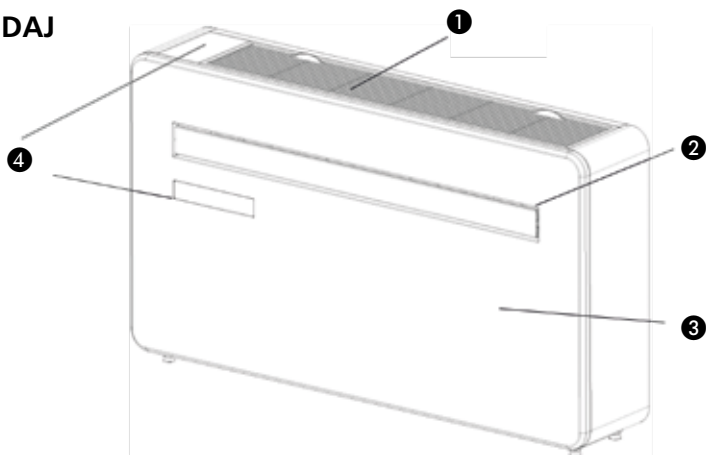
Não elimine aparelhos elétricos como resíduos municipais não triados, utilize instalações de recolha separada. Entre em contacto com o governo local para obter informações sobre os sistemas de recolha disponíveis. Se os aparelhos elétricos forem eliminados em aterros ou lixeiras, pode haver fuga de substâncias perigosas para as águas subterrâneas e a entrada destas na cadeia alimentar, prejudicando a sua saúde e bem-estar. Ao substituir aparelhos antigos por novos, o distribuidor é legalmente obrigado a devolver o aparelho antigo para eliminação gratuitamente. Não atire as pilhas para o fogo pois podem explodir ou libertar líquidos perigosos. Se substituir ou destruir o controlo remoto, retire as pilhas e elimine-as de acordo com os regulamentos aplicáveis pois são prejudiciais para o meio ambiente.

Informações ambientais: Este equipamento contém gases fluorados com efeito de estufa abrangidos pelo protocolo de Quioto. Só deve ser mantido ou desmontado por pessoal qualificado profissional. Este equipamento contém fluido refrigerante R290 / R32 na quantidade indicada na tabela acima. Não ventile R290 / R32 para a atmosfera: R290 / R32 é um gás fluorado com efeito de estufa com um potencial de aquecimento global (GWP) = 3.

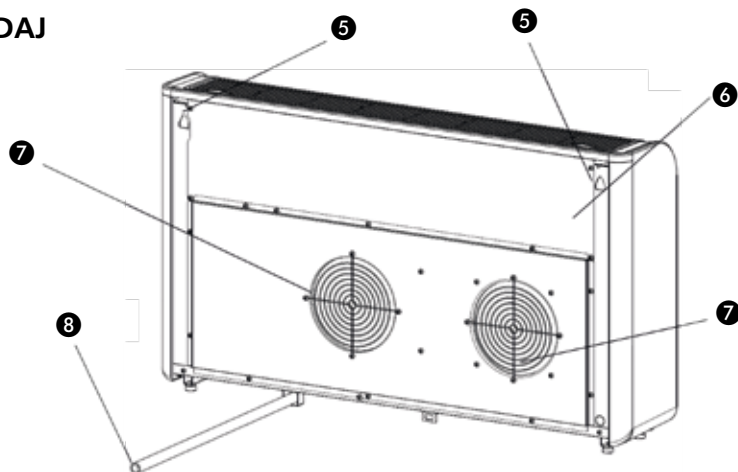
POMEMBNE KOMPONENTE

- ❶ Dovod Zraka
- ❷ Prezračevalna Reža
- ❸ Sprednja Plošča
- ❹ Nadzorna Plošča
(odvisno od modela)
- ❺ Montažna Elementa
Za Namestitev Na
Steno
- ❻ Zadnja Plošča
- ❼ Zračnik
- ❽ Odtočna Cev

SPREDAJ



ZADAJ

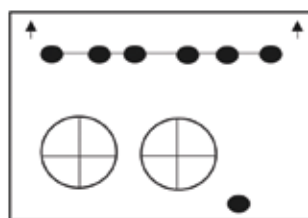


PRILOŽENI ARTIKLI

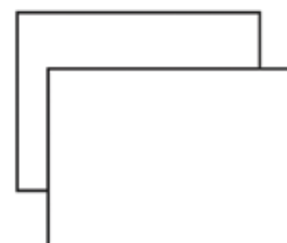
- ❶ Klimatske Naprave
- ❷ Stenska Šablona
- ❸ Plastična Pola Za
Cevje (X2)
- ❹ Stenski Čepi
- ❺ Sklop Pokrova Zračnika
(X2) (Veriga, Obroč
Za Notranji Prostor In
Pokrov Za Zunanost)
- ❻ Daljinsko Upravljanje
- ❼ Vijaki
- ❽ Stenski Opornik
- ❾ Fiksna plošča
- ❿ Samovrezni vijak
4x10
- ⓫ Tesnilni trak



❶



❷



❸



❹



❻



❼



❽



❾



❿



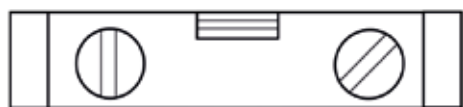
⓫

Sheme So Namenjene Samo Za Ponazoritev

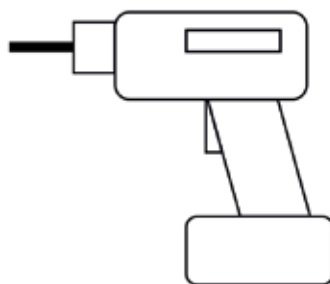
1. NAJPREJ PREBERITE NAVODILA ZA UPORABO.

2. V PRIMERU KAKRŠNEGA KOLI DVOMA STOPITE V STIK S SVOJIM TRGOVCEM.

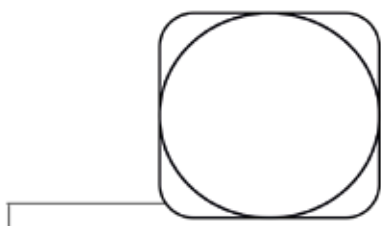
POTREBNA ORODJA



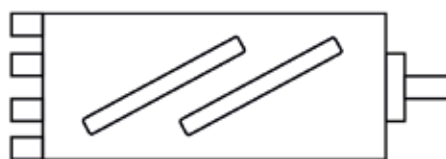
①



②



③



④



⑤



⑥



⑦



⑧

- ① Vodna Tehtnica
- ② Vrtalnik
- ③ Merilni Trak
- ④ 180-mm Vrtalna
Krona
- ⑤ 8-mm Sveder Za Zid
- ⑥ Oster Nož
- ⑦ 25-mm Sveder Za Zid
- ⑧ Svinčnik

Spoštovana gospa, spoštovani gospod,

čestitamo vam ob nakupu te klimatske naprave. Kupili ste visoko kakovosten izdelek, ki vam bo dolga leta zagotavljal udobje, če ga boste uporabljali odgovorno. Življenjsko dobo te klimatske naprave boste podaljšali, če ta navodila za uporabo preberete pred uporabo naprave. Želimo vam udobje ob uporabi vaše klimatske naprave.

S spoštovanjem,

PVG Holding B.V.

Oddelek za pomoč strankam

A VARNOSTNA NAVODILA

Pred uporabo te naprave pozorno preberite ta priročnik in ga shranite za uporabo v prihodnosti. Napravo namestite šele, ko bo ustrezala lokalnim/nacionalnim zakonom, predpisom in standardom. Ta izdelek je namenjen za uporabo kot klimatska naprava v stanovanjskih hišah in je primeren samo za uporabo na suhih mestih, v vsakdanjih pogojih, v notranjih prostorih v dnevni sobi, kuhinji in garaži.



POMEMBNO

- Naprave nikoli ne uporabljajte s poškodovanim električnim kablom, vtičem, omarico ali upravljalno ploščo. Električnega kabla nikoli ne postavite pod druge predmete ali pustite, da bi prišel v stik z ostrimi robovi.
- Namestitev mora biti v celoti skladna z lokalnimi predpisi, uredbami in standardi.
- Naprava je primerna izključno za uporabo na suhih mestih in v notranjih prostorih.
- Preverite omrežno napajanje. Ta naprava je primerna izključno za ozemljene vtičnice – priključna napetost 220–240 Voltov/50 Hz.
- Naprava MORA vedno imeti ozemljeno povezavo. Naprave nikakor ne smete povezati, če napajanje ni ozemljeno.
- Ta vtič mora biti vedno enostavno dostopen, kadar je naprava priključena.
- Ta navodila preberite pozorno in upoštevajte navodila.

Pred priključitvijo naprave preverite:

- Ali priključna napetost ustreza napetosti, ki je navedena na tipski ploščici.
- Ali sta vtičnica in električni vir primerna za napravo.
- Vtič na kablu je primeren za vtičnico.
- Naprava je na stabilni in ravni površini.

Če o tem, ali je vse v redu, niste prepričani, naj električno inštalacijo preveri pooblaščen električar.

- Klimatska naprava je varna naprava, izdelana v skladu z varnostnimi standardi CE. Kljub temu je treba biti pri njeni uporabi previden, kot pri vseh električnih napravah.
- Zračnih vhodov in izhodov nikoli ne prekri-
vajte.
- Preden vodni rezervoar premaknete, ga izpraznite prek vodnega odtoka.
- Nikoli ne pustite, da bi naprava prišla v stik s kemikalijami.
- V odprtine naprave ne vstavljajte predme-
tov.
- Nikoli ne pustite, da bi naprava prišla v stik z vodo. Po napravi ne pršite vode oziro-
ma naprave ne potaplajte, ker lahko tako povzročite kratki stik.
- Pred čiščenjem ali zamenjavo naprave ozi-
roma dela naprave vedno iztaknite vtič iz
vtičnice.
- Naprave nikoli ne priključite prek kableske-
ga podaljška. Če primerna, ozemljena vtič-
nica ni na voljo, naj jo namesti pooblaščen
električar.

- Kot pri vsaki električni napravi vedno mislite na varnost otrok v bližini te naprave.
- Vsa popravila, ki presegajo okvir rednega vzdrževanja, dajte izvesti pooblaščenemu serviserju. Če tega ne storite, lahko pride do razveljavitve garancije.
- Kadar naprava ni v uporabi, vedno odstranite vtič iz vtičnice.
- Če je električni kabel poškodovan, ga mora zamenjati proizvajalec, njegov oddelek za pomoč strankam ali osebe s primerljivimi kvalifikacijami, da se prepreči nevarnost.
- Ta naprava ni namenjena za uporabo s strani oseb (vključno z otroci) z omejenimi fizičnimi, čutnimi ali duševnimi sposobnostmi, ali pomanjkanjem izkušenj in znanja, razen če so pod nadzorom ali so prejeli navodila za uporabo naprave od osebe, ki je odgovorna za njihovo varnost.
- Otroke je treba nadzorovati, da se ne bodo igrali z napravo.
- To napravo lahko uporabljajo otroci, ki so stari 8 let ali več in osebe z omejenimi fizičnimi, čutnimi ali duševnimi sposobnostmi, ali pomanjkanjem izkušenj in znanja, če so pod nadzorom ali so prejeli navodila za uporabo naprave na varen način ter razumejo tveganja, ki so prisotna.
- Š to napravo se otroci ne smejo igrati.
- Čiščenje in uporabniško vzdrževanje ne smejo izvajati otroci, ki niso pod nadzorom.



POZOR!

- Sobe, kjer boste uporabljali to napravo, nikoli ne zatesnite popolnoma nepredušno za zrak. To preprečuje podtlak v sobi. Podtlak lahko zmoti varno delovanje bojlerjev, prezračevalnih sistemov, pečic itd.
- Če navodil ne upoštevate, lahko pride do izničenja garancije na to napravo.

Specjalne informacje dotyczące urządzeń z czynnikiem chłodniczym R290 / R32.

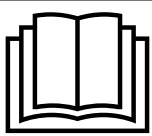
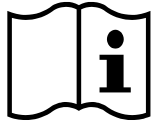
- Dokładnie przeczytać wszystkie ostrzeżenia.
- Podczas rozmrażania i czyszczenia urządzenia nie używać narzędzi innych niż zalecane przez producenta.
- Urządzenie należy umieścić w miejscu bez ciągłego źródła zapłonu (np. otwartego ognia, pracujących urządzeń gazowych lub elektrycznych).
- Nie przebijać ani nie spalać.
- Urządzenie zawiera czynnik chłodniczy R290 / R32 (patrz tabliczka znamionowa z tyłu urządzenia).
- R290 / R32 to czynnik chłodniczy, który spełnia dyrektywy europejskie dotyczące środowiska. Nie przebijać żadnej części obwodu czynnika chłodniczego. Czynnik chłodniczy nie może wydzielać woni.
- Jeśli urządzenie jest zamontowane, używane i przechowywane w miejscu bez wentylacji, pomieszczenie musi być zaprojek-

towane tak, aby zapobiegać gromadzeniu się wyciekającego czynnika chłodniczego, powodującego zagrożenie pożarem lub wybuchem z powodu zapłonu czynnika chłodniczego spowodowanego przez grzejniki elektryczne, piece lub inne źródła zapłonu.

- Urządzenie musi być przechowywane w taki sposób, aby unikać mechanicznego uszkodzenia.
- Osoby, które obsługują lub mają styczność z obwodem z czynnikiem chłodniczym muszą mieć odpowiednie certyfikaty wydane przez akredytowane organizacje, które szkolą w zakresie obsługi czynnika chłodniczego, zgodnie z określoną oceną uznaną przez organizacje w przemyśle.
- Naprawy muszą być wykonywane w oparciu o zalecenia producenta.

Konserwacja i naprawy wymagające pomocy innych wykwalifikowanych pracowników powinny być wykonywane pod nadzorem osoby kompetentnej w zakresie używania łatwopalnych czynników chłodniczych.

Urządzenie powinno być zamontowane, obsługiwane i przechowywane w pomieszczeniu o powierzchni większej niż 16 m². Urządzenie powinno być przechowywane w dobrze wentylowanym pomieszczeniu, którego wielkość pomieszczenia odpowiada powierzchni pomieszczenia określonej dla pracy.

Razlaga simbolov, prikazanih na enoti (samo za enoto, ki uporablja hladilno sredstvo R32/R290):	
	OPOZORILO: Ta simbol označuje, da se v tej napravi uporablja vnetljivo hladilno sredstvo. Če hladilno sredstvo izteče in je izpostavljeno zunanjemu viru vžiga, obstaja nevarnost požara.
	POZOR: Ta simbol pomeni, da je treba skrbno prebrati uporabniški priročnik.
	POZOR: Ta simbol pomeni, da je treba natančno prebrati navodila za namestitvev.
	POZOR: Ta simbol pomeni, da je treba natančno prebrati tehnični priročnik.

INSTRUKCJE NAPRAWY URZĄDZEŃ ZAWIERAJĄCYCH R290 / R32

1 INSTRUKCJE OGÓLNE

Niniejsza instrukcja jest przeznaczona dla osób posiadających odpowiednie doświadczenie w zakresie elektrycznym, elektronicznym i mechanicznym.

1.1 Kontrola miejsca

Przed rozpoczęciem pracy przy układach zawierających łatwopalne czynniki chłodnicze konieczne są kontrole bezpieczeństwa, aby upewnić się, że zminimalizowano ryzyko zapłonu. W celu naprawy układu z czynnikiem chłodniczym przed wykonaniem pracy należy przestrzegać poniższych środków ostrożności.

1.2 Procedura pracy

Pracę należy podjąć w ramach kontrolowanej procedury, aby zminimalizować ryzyko obecności łatwopalnego gazu lub oparów w czasie wykonywanej pracy.

1.3 Ogólny obszar pracy

Cały personel odpowiedzialny za konserwację oraz pozostałe osoby pracujące na miejscu należy zapoznać z charakterem wykonywanej pracy. Należy unikać prac w ograniczonych obszarach. Obszar wokół miejsca pracy musi być odcięty. Upewnić się, że warunki w miejscu pracy są bezpieczne pod kątem kontroli materiałów łatwopalnych.

1.4 Kontrola obecności czynnika chłodniczego.

Obszar należy sprawdzić za pomocą odpowiedniego czujnika czynnika chłodniczego przed i w czasie pracy, aby technik miał wiedzę o potencjalnie wybuchowej atmosferze. Upewnić się, że używany sprzęt do wykrywania wycieków nadaje się do użycia z łatwopalnymi czynnikami chłodniczymi, tj. beziskrowy, odpowiednio uszczelniony lub samoistnie bezpieczny.

1.5 Obecność gaśnicy

Jeśli przy sprzęcie z czynnikiem chłodniczym lub powiązanych częściach wykonywane są jakiegokolwiek prace na gorąco, musi być dostępny sprzęt ochrony przeciwpożarowej. W pobliżu miejsca ładowania musi znajdować się gaśnica proszkowa lub z CO₂.

1.6 Brak źródeł zapłonu

Żadna osoba, wykonująca pracę przy układzie z czynnikiem chłodniczym, który obejmuje wystawienie jakiegokolwiek rury, która zawiera lub zawierała łatwopalny

czynnik chłodzący, nie może używać źródeł zapłonu w taki sposób, który może doprowadzić do ryzyka powstania pożaru lub wybuchu. Wszystkie źródła zapłonu, w tym palenie papierosów, należy trzymać odpowiednio daleko od miejsca montażu, naprawy, demontażu i utylizacji, gdzie łatwopalny czynnik chłodniczy może być wypuszczony do otoczenia. Przed przystąpieniem do pracy, obszar wokół sprzętu należy zabezpieczyć, aby upewnić się, że nie ma zagrożenia zapłonem. Należy wywiesić znaki „Zakaz palenia”.

1.7 Miejsca z wentylacją

Upewnić się, że obszar jest na otwartym powietrzu lub że ma odpowiednią wentylację przed dostaniem się do układu lub wykonaniem pracy na gorąco. Wentylacja musi działać podczas wykonywanej pracy. Wentylacja musi bezpiecznie rozpraszać jakikolwiek wypuszczony czynnik chłodniczy, a najlepiej go na zewnątrz do atmosfery.

1.8 Kontrole sprzętu chłodzącego

Gdy wymieniane są podzespoły elektryczne, należy je zamontować zgodnie z przeznaczeniem i zgodnie ze specyfikacją. Przez cały czas należy przestrzegać wytycznych producenta dotyczących konserwacji i serwisowania. W przypadku wątpliwości należy skonsultować się z działem technicznym w celu uzyskania pomocy. Należy wykonać następujące kontrole instalacji wykorzystujących łatwopalne czynniki chłodnicze: - wielkość doładowania zależy od wielkości pomieszczenia, w którym zamontowane są części zawierające czynnik chłodniczy;

- maszyny wentylacyjne i wyloty prawidłowo działają i nie są zasłonięte;
- jeśli używany jest pośredni obwód chłodniczy, pomocniczy układ musi należy sprawdzić pod kątem obecności czynnika chłodniczego;
- oznakowanie sprzętu przez cały czas jest widoczne i czytelne. Oznaczenia i znaki, które są nieczytelne należy wymienić;
- rura chłodząca lub podzespoły są zamontowane w pozycji, gdzie jest mało prawdopodobne, że będą wystawione na działanie substancji, które mogą powodować korozję podzespołów zawierających czynnik chłodniczy, chyba że podzespoły są wykonane z materiałów, które są odporne na korozję lub są odpowiednio zabezpieczone przed korozją.

1.9 Kontrole urządzeń elektrycznych

Naprawa i konserwacja podzespołów elektrycznych musi obejmować kontrole bezpieczeństwa i procedury kontroli podzespołów. Jeśli istnieje usterka mogąca wpływać na bezpieczeństwo, nie wolno podłączać zasilania elektrycznego do obwodu aż usterka zostanie usunięta. Jeśli nie można natychmiast usunąć usterki, ale konieczne jest kontynuowanie pracy, należy zastosować odpowiednie rozwiązanie tymczasowe. Należy to zgłosić do właściciela sprzętu, aby wszystkie strony postępowania o tym wiedziały. Kontrole podstawowego bezpieczeństwa muszą obejmować:

- że kondensatory są wymieniane: należy to zrobić w bezpieczny sposób, aby uniknąć możliwego powstania iskier;
- że nie ma odkrytych podzespołów elektrycznych ani przewodów pod napięciem w czasie ładowania, odzyskiwania lub opróżniania układu;
- że jest ciągłość obwodu uziemienia.

2 NAPRAWA SZCZELNYCH PODZESPOŁÓW

2.1 Podczas napraw podzespołów szczelnych, należy odłączyć całe zasilanie elektryczne od urządzenia, przy którym jest wykonywana praca, przed usunięciem szczelnych pokryw itp. Absolutnie konieczne jest podłączone zasilanie elektryczne do sprzętu podczas serwisowania, następnie ciągła praca wykrywania wycieków musi znajdować się w najbardziej kluczowym miejscu, aby ostrzec przed potencjalnie niebezpieczną sytuacją.

2.2 Szczególną uwagę należy zwrócić na poniższe elementy, aby upewnić się, że pracując przy podzespołach elektrycznych, obudowa nie została zmieniona w taki sposób, aby miało to wpływ na poziom ochrony. Musi to obejmować uszkodzenie przewodów, nadmierną liczbę połączeń, zaciski niewykonane zgodnie ze specyfikacją, uszkodzenia uszczelnień, nieprawidłowe mocowanie dławnic itp.

Upewnić się, że przyrząd jest prawidłowo zamontowany.

Upewnić się, że uszczelnienia lub materiały uszczelniające nie uległy degradacji, np.

przestały mieć właściwości zapobiegające dostaniu się łatwopalnej atmosfery. Części wymienne muszą być zgodne ze specyfikacjami producenta.

UWAGA Użycie uszczelnienia silikonowego może ograniczyć skuteczność niektórych rodzajów sprzętu do wykrywania wycieków. Iskrobezpieczne podzespoły nie muszą być izolowane przed rozpoczęciem przy nich pracy.

3 NAPRAWA ISKROBEZPIECZNYCH PODZESPOŁÓW

Nie należy stosować żadnych stałych obciążeń indukcyjnych lub pojemnościowych do obwodu bez upewnienia się, że nie przekroczy ono dopuszczalnego napięcia i prądu dla używanego sprzętu.

Iskrobezpieczne podzespoły są jedynymi typami, które mogą pracować pod napięciem w obecności atmosfery łatwopalnej. Sprzęt testowy musi mieć odpowiednią wartość znamionową.

Podzespoły wymieniać tylko na części określone przez producenta. Inne części mogą skutkować zapłonem czynnika chłodniczego w atmosferze z powodu wycieku.

4 OKABLOWANIE

Sprawdzić, czy okablowanie nie jest poddawane zużyciu, korozji, nadmiernemu naciskowi, drganiom, działaniu ostrych krawędzi lub innych czynników środowiskowych. Kontrola powinna również uwzględniać skutki starzenia się lub ciągłych drgań pochodzących od sprężarek i wentylatorów.

5 WYKRYWANIE ŁATOWPALNYCH CZYNNIKÓW CHŁODNICZYCH

Pod żadnym pozorem nie wolno używać potencjalnych źródeł zapłonu jako sposobu na wyszukiwanie lub wykrywanie wycieków czynnika chłodniczego. Nie wolno używać palnika halogenkowego (ani żadnego innego detektora wykorzystującego otwarty ogień).

6 SPOSOBY WYKRYWANIA NIESZCZELNOŚCI

Poniższe sposoby wykrywania nieszczelności są uważane za dopuszczalne dla układów zawierających łatwopalne czynniki chłodnicze. Należy używać elektronicznych detektorów nieszczelności, aby wykryć łatwopalne czynniki chłodnicze, ale czułość może być niewystarczająca lub mogą wymagać kalibracji. (Sprzęt do wykrywania należy kalibrować w miejscu wolnym od czynnika chłodniczego).

Upewnić się, że detektor nie stanowi potencjalnego źródła zapłonu i nadaje się do użytego czynnika chłodniczego. Urządzenie do wykrywania nieszczelności powinno być ustawione na procent LFL czynnika chłodniczego, skalibrowane do zastosowanego czynnika chłodniczego i powinna być potwierdzona odpowiednia zawartość procentowa gazu (25% maksimum).

Płyyny do wykrywania nieszczelności nadają się do stosowania z większością czynników chłodniczych, ale należy unikać stosowania detergentów zawierających chlor, ponieważ chlor może reagować z czynnikiem chłodniczym i powodować korozję miedzianych przewodów rurowych.

Jeśli zachodzi podejrzenie nieszczelności, należy pozbyć się/zgasić każdy otwarty ogień.

Jeśli wykryty zostanie wyciek czynnika chłodniczego, który wymaga lutowania, cały czynnik chłodniczy należy odzyskać z układu lub odizolować go (za pomocą zaworów odcinających) w części systemu oddalonej od wycieku. Beztlenowy azot (OFN) należy następnie przedmuchać przez system zarówno przed, jak i w trakcie procesu lutowania.

7 USUWANIE I OPRÓŻNIANIE

Podczas otwierania obwodu czynnika chłodniczego w celu dokonania napraw lub w jakimkolwiek innym celu należy zastosować konwencjonalne procedury. Ważne jest jednak, aby stosować najlepsze praktyki, ponieważ brana jest pod uwagę łatwopalność. Należy zastosować poniższą procedurę: usunąć czynnik chłodniczy; oczyścić obwód gazem obojętnym; opróżnić; ponownie oczyścić gazem obojętnym; otworzyć obwód przez cięcie lub lutowanie.

Czynnik chłodniczy z układu należy odzyskać do właściwych butli odzyskowych. Układ należy „wypłukać” za pomocą OFN, aby zabezpieczyć jednostkę. Ten proces może wymagać kilkukrotnego powtórzenia. Do tego zadania nie należy używać

sprężonego powietrza ani tlenu. Płukanie należy wykonać przez zastosowanie próżni w układzie za pomocą OFN i kontynuowanie napełniania aż do osiągnięcia ciśnienia roboczego, a następnie wypuszczenie do atmosfery, a na koniec odesłanie do próżni. Ten proces należy powtórzyć aż w układzie nie pozostanie czynnik chłodniczy. Gdy zostanie ostatni raz użyty OFN, układ należy dostosować do ciśnienia atmosferycznego, aby umożliwić pracę. Ta operacja jest absolutnie niezbędna, jeśli mają zostać wykonane operacje lutowania na rurociągu. Upewnić się, że wylot pompy próżniowej nie znajduje się w pobliżu żadnych źródeł zapłonu i jest dostępna wentylacja.

8 PROCEDURA ŁADOWANIA

Oprócz konwencjonalnych procedur ładowania należy przestrzegać następujących wymagań. Upewnić się, że zanieczyszczenie różnymi czynnikami chłodniczymi nie występuje podczas korzystania z urządzeń do ładowania. Węże lub przewody powinny być jak najkrótsze, aby zminimalizować ilość zawartego w nich czynnika chłodniczego. Butle należy przechowywać w pozycji pionowej. Upewnić się, że układ czynnika chłodniczego jest uziemiony przed ładowaniem czynnika chłodniczego. Oznakować układ po zakończeniu ładowania (jeśli jeszcze nie jest). Należy zachować szczególną ostrożność, aby nie przepełnić układu chłodzenia. Przed ponownym naładowaniem układu należy przeprowadzić próbę ciśnieniową z OFN. Układ należy poddać próbie szczelności po zakończeniu ładowania, ale przed uruchomieniem. Przed opuszczeniem terenu należy przeprowadzić test szczelności.

9 WYCOFANIE Z UŻYTKOWANIA

Przed wykonaniem tej procedury ważne jest, aby technik był całkowicie zaznajomiony z urządzeniem i wszystkimi jego szczegółami.

Zaleca się dobrą praktykę bezpiecznego odzyskiwania wszystkich czynników chłodniczych. Przed wykonaniem zadania należy pobrać próbkę oleju i czynnika chłodniczego na wypadek konieczności przeprowadzenia analizy przed ponownym użyciem odzyskanego czynnika chłodniczego.

Istotne jest, aby moc elektryczna o pojemności 4 GB była dostępna przed rozpoczęciem zadania.

- a) Zapoznać się ze sprzętem i jego działaniem.
- b) Odizolować układ elektrycznie.
- c) Przed przystąpieniem do procedury należy upewnić się, że: w razie potrzeby dostępne są mechaniczne urządzenia do przenoszenia butli z czynnikiem chłodniczym.
- d) Wszystkie środki ochrony osobistej są dostępne i używane prawidłowo. Proces odzyskiwania jest przez cały czas nadzorowany przez kompetentną osobę;
- e) Sprzęt do odzyskiwania i butle są zgodne z odpowiednimi normami.
- f) Jeśli to możliwe, wypompować z układu czynnik chłodniczy.
- g) Jeśli próżnia nie jest możliwa, wykonać rozdzielacz, aby czynnik chłodniczy mógł zostać usunięty z różnych części układu.
- h) Upewnić się, że butla zostanie umieszczona na wadze przed odzyskaniem.
- i) Uruchomić maszynę do odzyskiwania i działać zgodnie z instrukcjami producenta.
- j) Nie przepełniać butli. (Nie więcej niż 80% objętości cieczy).
- k) Nie przekraczać maksymalnego ciśnienia roboczego butli, nawet chwilowo.
- l) Po prawidłowym napełnieniu butli i zakończeniu procesu upewnić się, że butle i sprzęt są natychmiast usuwane z miejsca i wszystkie zawory odcinające na urządzeniu są zamknięte.
- m) Odzyskany czynnik chłodniczy nie powinien być ładowany do innego układu chłodniczego, chyba że został oczyszczony i sprawdzony.

10 OZNAKOWANIE

Sprzęt powinien być oznakowany informacją, że został wycofany z eksploatacji i opróżniony z czynnika chłodniczego. Etykieta musi być opatrzona datą i podpisana. Upewnić się, że na urządzeniu znajdują się etykiety informujące, że urządzenie zawiera łatwopalny czynnik chłodniczy.

11 ODZYSKIWANIE

Przy usuwaniu czynnika chłodniczego z układu, w celu serwisowania lub likwidacji, zaleca się dobrą praktykę, aby wszystkie czynniki chłodnicze zostały bezpiecznie usunięte. Podczas przenoszenia czynnika chłodniczego do butli należy upewnić się, że używane są tylko odpowiednie butle do odzyskiwania czynnika chłodniczego.

Upewnić się, że dostępna jest prawidłowa liczba butli do utrzymania całkowitego ładunku układu. Wszystkie używane butle są przeznaczone dla odzyskanego czynnika chłodniczego i oznakowane dla tego czynnika chłodniczego (tj. specjalne butle do odzyskiwania czynnika chłodniczego). Butle powinny być kompletne z zaworem bezpieczeństwa i odpowiednimi zaworami odcinającymi w dobrym stanie. Puste butle odzyskowe są opróżniane i, jeśli to możliwe, chłodzone przed odzyskaniem.

Sprzęt do odzyskiwania powinien być w dobrym stanie technicznym wraz z zestawem instrukcji dotyczących sprzętu, który jest pod ręką i powinien być odpowiedni do odzyskiwania łatwopalnych czynników chłodniczych. Ponadto dostępny jest zestaw skalibrowanych wag, które są sprawne. Węże powinny być kompletne ze szczelnymi złączami rozłączającymi i w dobrym stanie. Przed użyciem maszyny do odzyskiwania należy sprawdzić, czy jest ona w dobrym stanie technicznym, czy jest prawidłowo konserwowana i czy wszelkie powiązane elementy elektryczne są uszczelnione, aby zapobiec zapłonowi w przypadku uwolnienia czynnika chłodniczego. W razie wątpliwości skonsultować się z producentem.

Odzyskany czynnik chłodniczy należy zwrócić do dostawcy czynnika chłodniczego w odpowiedniej butli odzyskowej i zadbać o odpowiednią notatkę przekazania odpadów. Nie mieszać czynników chłodniczych w urządzeniach do odzysku, a zwłaszcza w butlach.

Jeśli sprężarki lub oleje sprężarkowe mają zostać usunięte, należy upewnić się, że zostały one spuszczonego do dopuszczalnego poziomu, aby upewnić się, że łatwopalny czynnik chłodniczy nie pozostaje w środku smarnym. Proces usuwania należy przeprowadzić przed zwrotem sprężarki do dostawcy. Aby przyspieszyć ten proces, można zastosować tylko ogrzewanie elektryczne korpusu sprężarki. Gdy olej jest odprowadzany z układu, należy go bezpiecznie przeprowadzić.

B NAMESTITEV

Ustrezne slike najdete na straneh 252 - 253.

1. To enoto je treba namestiti na zunanjo steno, ker prezračevanje izvaja naravnost ven iz svoje zadnje strani. ①
 - Enoto namestite samo na plosko, trdno in zanesljivo steno. Poskrbite, da za steno ni kablov, cevi, jeklenih palic ali drugih ovir.
 - Pustite vsaj 10 cm prostora na levi, desni in pod bazo naprave. Vsaj 20 cm prostora morate pustiti nad enoto, da pomagate zagotoviti dober pretok zraka.
 - Vedno je treba namestiti nosilec za pritrditev na steno, da je naprava pritrjena na steno.
2. Dobavljeno papirnato polo s šablono za namestitev prilepite na položaj na steni, pri tem pa z vodno tehniko poskrbite za poravnano referenčno črto. ②
3. Luknjo za odtočno cev morate izvrtati z 20-mm svedrom. Poskrbite, da bo luknja usmerjena pod kotom navzdol (vsaj 5 stopinj), tako da se bo voda odtakala pravilno. ③
4. S 180-mm vrtalno krono izvrtajte dve luknji za ventilacijo enote, pri tem pa poskrbite, tako, do bodo izvrtine narejene pod rahlim kotom navzdol (min. 5 stopinj) in poravnane s predlogo. ④
 - S šablono označite položaj vijakov za obešalno prečko, pri tem pa ravnost in poravnano potrdite z vodno tehniko.
 - Označene luknje izvrtajte s primernim 8-mm svedrom, v luknje pa vstavite zidne vijake. Obešalno prečko poravnajte z luknjami, nato pa prečko pritrdite na svojem položaju z dobavljenimi vijaki.
 - Poskrbite, da bo obešalna prečka dobro pritrjena na steno in da ne bo tveganja prevrnitve in padca enote.
5. Plastične pole zračnika zvijte v cev in jih iz zunanosti potisnite v notranji prostor skozi predhodno izvrtane luknje. Poskrbite, da bodo cevi nameščene poravnano z notranjo steno. ⑤
 - Pojdite ven in odrežite čezmerno cev zračnika z ostrim nožem, pri tem pa naj bo rob čim bolj urejen.
 - Naprava najbolje deluje kadar je nameščena na zid katerega debelina ne presega 240 mm.

6. Notranji pritrdilni obroč pokrova zračnika vstavite na notranji strani zračnika. Nato zunanji pokrov zračnika prepognite na polovico. Verige pritrdite na obe strani pokrova zračnika, preden pokrov potisnete ven skozi luknjo zračnika. ⑥
7. Razširite zunanji pokrov, preden verige trdno pritrdite, tako da jih s kljuko obesite na notranji pritrdilni obroč. Tako bo zunanji pokrov dobro pritrjen na položaju. Postopek ponovite tudi za drugi zračnik. ⑦
8. Ko so verige nameščene in pritrjene, je treba z rezanjem verige odstraniti čezmerno dolžino verige. ⑧
9. Tesnilni trak, ki ga najdete v priboru prilepite vzdolž roba hrbtne strani in po celotnem obodu ohišja naprave. Po potrebi odvečno dolžino traku odrežite.

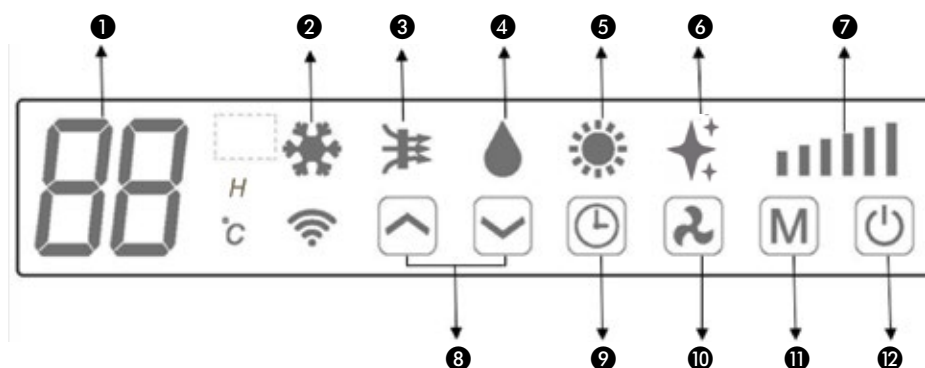
VEDITE:

1. Tesnilni trak je potrebno prilepiti vzdolž roba naprave tako ⑨.
 2. Med lepljenjem postopoma odstranjajte zaščitni sloj na tesnilnem traku.
 3. Z lepljenjem traku pričnite na dnu naprave.
 4. Vagalni del traku mora biti prilepljen kot je prikazano na ⑩.
 5. Nepravilno pritrjen trak lahko rezultira v dodatnem hrupu.
10. Enoto dvignite na steno, poravnajte obešalni luknji s kavlji z obešalno prečko in enoto nežno namestite na njeno mesto. Istočasno potisnite odtočno cev skozi dtočno luknjo. Če ste kupili brezžični krmilnik (na voljo ločeno), ga morate namestiti in povezati. ⑪

OPOMBA: Konec zunanje vodne cevi je treba namestiti v odprt prostor ali odtok. Izogibajte se poškodbam ali omejitvam odtočne cevi, da zagotovite drenažo enote.

C DELOVANJE

NADZORNA PLOŠČA



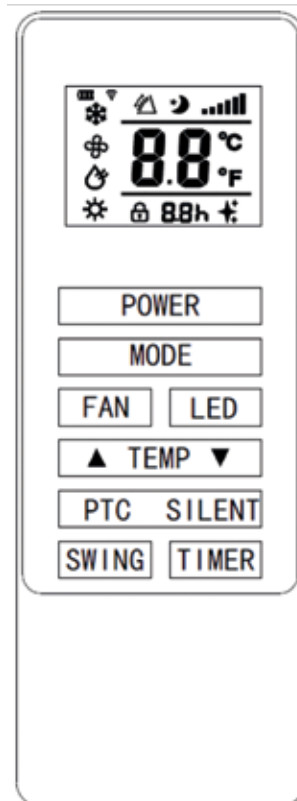
- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Digitalni zaslon | 7. Hitrost |
| 2. Hlajenje | 8. Povečanje/zmanjšanje |
| 3. Dovod zraka | 9. Časovnik |
| 4. Sušenje | 10. Hitrost |
| 5. Slišno | 11. Način |
| 6. PTC | 12. Napajanje |

DALJINSKO UPRAVLJANJE

Klimatsko napravo lahko nadzorujete z daljinskim upravljalnikom. Potrebni sta dve bateriji vrste AAA. (ni vključeno)

OPOMBA: Ostale podrobnosti funkcij so na naslednji strani.

POWER (NAPAJANJE)	Za vklop naprave pritisnite gumb POWER (NAPAJANJE).
MODE (NAČIN)	Pritisnite gumb MODE (NAČIN) za preklapljanje med načinom hlajenja, ogrevanja, ventilacije in sušenja.
FAN (VENTILATOR)	S pritiskanjem gumba FAN (VENTILATOR) preklapljate med visoko, srednjo in nizko hitrostjo ventilatorja.
LED	S pritiskom gumba LED vklopite in izklopite lučko LED na enoti in lahko izberete stanje spanja.
▲	S pritiskom gumba UP (GOR) povečate želeno temperaturo ali čas na časovniku
▼	S pritiskom gumba DOWN (DOL) znižate želeno temperaturo ali čas na časovniku
PTC	S pritiskom tukaj vklopite ali izklopite enoto PTC. Kadar je enota PTC vklopljena, je na zaslonu prikazano  , na daljinskem upravljalniku pa se istočasno vklopi  ; ob izklopu enote PTC se istočasno izklopita oba indikatorja. (Aktivirano samo v načinu ogrevanja)
SILENT (TIHO)	S pritiskom tukaj vklopite tihi način. Kadar je tihi način vklopljen, je na zaslonu prikazano »SL«, lučka pa se ne izklopi. Ko tihi način izklopite, se izklopijo tudi lučke. V tišem načinu je hrupa manj, ventilator dela z nizko hitrostjo, frekvenca pa je nižja.
SWING (BRAČANJE)	Gumb pritisnite za vklop in izklop funkcije obračanja (sprožite jo lahko samo z daljinskim upravljalnikom)
TIMER (ČASOVNIK)	Za nastavitev časovnika pritisnite gumb TIMER (ČASOVNIK).



FUNKCIJE

 POWER (NAPAJANJE)	Gumb »POWER« pritisnite za vklop ali izklop enote	
 MODE (NAČIN)	S pritiskanjem preklapljate med 4 različnimi načini. Na zaslonu se prikaže simbol trenutno izbranega načina.	
	 COOLING (HLAJENJE)	Privzeta nastavev hladilnega načina je 22 °C v njem pa se izvaja hlajenje zraka, topel zrak pa se pošilja ven. Želena temperaturo lahko prilagodite z uporabo gumbov za povišanje in znižanje temperature med 16 in 30 °C. Hitrost ventilatorja se lahko prilagodi z gumbom za hitrost.
	 DRY (SUŠENJE)	Način sušenja izloča vlago iz zraka, ki se nato odtaka v zunanost s pomočjo nameščene odtočne cevi. V načinu sušenja ni mogoče nastavljati hitrosti ventilatorja.
	 FAN (VENTILATOR)	V načinu ventilatorja izvaja enota kroženje zraka v prostoru in ne izvaja hlajenja, ogrevanja ali razvlaževanja. Hitrost ventilatorja lahko spreminjate s pritiskanjem gumba za hitrost.
	 OGREVANJE	Privzeta nastavev hladilnega načina je 24 °C v njem pa se izvaja ogrevanje zraka, hladen zrak pa se pošilja ven. Želena temperaturo lahko prilagodite z uporabo gumbov za povišanje in znižanje temperature med 16 in 30 °C. Hitrost ventilatorja se lahko prilagodi z gumbom za hitrost.
SL SILENT (TIHO)	SL	Tihi način lahko aktivirate prek APLIKACIJE ali daljinskega upravljalnika. Aktivirate ga lahko tudi s pritiskom gumbov »  « + »  « na nadzorni plošči hkrati. Enota bo delovala samo v načinu hlajenja, hitrost ventilatorja bo nastavljena na »nizko«, hrupa pa bo manj.
 HITROST VENTILATORJA		Pritisnite za preklapljanje hitrosti ventilatorja med nizko, srednjo in visoko. V načinu sušenja in tistem načinu ni mogoče nastavljati hitrosti ventilatorja.
 ČASOVNIK	Klimatska naprava vsebuje 24-urni časovnik, ki ga lahko uporabljate za nastavev zamaknjene začetka ali nastavite obdobje izvajanja določene operacije. Časovnikov ni mogoče kombinirati, vendar pa za programiranje delovanja lahko uporabljate aplikacijo.	
	ČASOVNIK ZAUSTAVITVE: Med delovanjem enote pritisnite gumb časovnika, na zaslonu pa 5-krat utripne številka »0«. Po 5 utripih z gumboma GOR in DOL prilagodite trajanje v 1-urnih korakih med 1 in 24 urami. Ko čas, nastavljen na časovniku, poteče, se enota samodejno zaustavi.	
	ZAMIK ZAGONA S ČASOVNIKOM: Ko je enota v pripravljenosti, pritisnite gumb časovnika, na zaslonu pa 5-krat utripne številka »0«. Po 5 utripih z gumboma GOR in DOL prilagodite trajanje v 1-urnih korakih med 1 in 24 urami. Ko čas, nastavljen na časovniku, poteče, se enota zažene v istem načinu, kot je bil nastavljen pri njenem izklopu.	
 ZVIŠANJE IN ZNIŽANJE	Uporablja se v načinu hlajenja in ogrevanja za prilagajanje želene temperature prostora. Uporablja se tudi za prilagoditev trajanja pri nastavljanju časovnika.	
NAČIN OBRAČANJA	Ko se stroj vklopi, pritisnite gumb za obračanje in prezračevalne reže se bodo neprestano obračale gor in dol; če gumb pritisnete še enkrat, se bo premikanje zaustavilo, prezračevalne reže pa bodo ostale na danem mestu. Način obračanja lahko prilagodite samo z daljinskim upravljalnikom in bo na začetku vklopljen kot privzeta nastavev.	
ZAŠČITA KOMPRESORJA	Pri vklopu pride do 3-minutne zakasnitve. Za zaščito življenjske dobe kompresorja in elektronskih komponent enote ne vklopite vsaj 5 minut po tem, ko ste jo izklopili.	

FUNKCIJA ELEKTRIČNEGA GRETJA PTC

Enota ima dodaten električni grelni element PTC: Če so vremenski pogoji slabi, lahko pritisnete gumb PTC na daljinskem upravljalniku in tako vklopite funkcijo električnega gretja, da povečate temperaturo. Grelna moč enote PTC je 800 W.

VKLOP ENOTE PTC

1. Kadar je enota v načinu ogrevanja, lahko s pritiskom gumba PTC na daljinskem upravljalniku pošljete ukaz za vklop enote.

Hkrati s tem se vklopi daljinski upravljalnik, na enoti pa se prikaže .

2. Ko enota prejme ukaz, sistem izvede samotestiranje, enota PTC pa se vklopi, če so izpolnjeni naslednji pogoji:
 - a. Enota je v načinu ogrevanja.
 - b. $TW < 25\text{ °C}$ (zunanja temperatura je nižja od 25 °C več kot 10 sekund).
 - c. $Ts - Tr \geq 5\text{ °C}$ (nastavljena temperatura je več kot 5 stopinj višja od temperature prostora).
 - d. Temperatura prostora $Tr \leq 18\text{ °C}$.
 - e. Temperatura spirale uparjalnika je $Te \leq 48\text{ °C}$.
 - f. Kompresor deluje 3 minute.
3. Enota PTC preneha delovati, če samotestiranje sistema ugotovi eno od naslednjih stanj:
 - a. zunanja temperatura je višja od 28 °C več kot 10 sekund.
 - b. Sobna temperatura je višja od nastavljene točke.
 - c. Temperatura prostora $Tr \geq 23\text{ °C}$.
 - d. Kompresor preneha delovati.
 - e. Ventilator se zaustavi ali pa ne deluje pravilno.
 - f. 4-potni ventil se je ločil.
 - g. Temperatura spirale uparjalnika je $Te \geq 54\text{ °C}$ ali pa je prišlo do napake senzorja.
 - h. Enota ne deluje v načinu ogrevanja.
 - i. Enota ima vklopljeno funkcijo odmrzovanja.

IZKLOP ENOTE PTC

Za izklop enote PTC še enkrat pritisnete gumb PTC ali pa preklopite v drug način. Na daljinskem upravljalniku se vklopi , istočasno pa se izklopi tudi zaslon enote.

OPOMBA:

- Enota PTC bo delovala brez funkcije PTC po privzeti nastavitvi, dokler ne pritisnete gumba »PTC« na daljinskem upravljalniku.
- Ko enoto izklopite, se nastavev PTC izbriše; nastavev je potrebno nastaviti znova.

NASTAVITEV WIFI IN PAMETNIH FUNKCIJ

NASTAVITEV WIFI

PRED ZAGONOM

- Preverite, ali vaš usmerjevalnik omogoča standardno 2,4-GHz povezavo.
- Če je usmerjevalnik dvopasovni, poskrbite, da bosta obe omrežji imeli drugačno ime omrežja (SSID). Ponudnik usmerjevalnika/internetnih storitev bo lahko dal nasvet, povezan z vašim usmerjevalnikom.
- Klimatsko napravo namestite čim bližje usmerjevalniku med nastavitvijo.
- Ko aplikacijo namestite na svojem telefonu, izklopite podatkovno povezavo in poskrbite, da bo vaš telefon povezan z vašim usmerjevalnikom prek WiFi.

APLIKACIJO PRENESITE NA SVOJ TELEFON

Aplikacijo »SMART LIFE« prenesite iz izbrane trgovine z aplikacijami, pri tem pa uporabite spodnje kode QR ali pa aplikacijo poiščite v trgovini.



METODE POVEZAVE, KI SO NA VOLJO ZA NASTAVITEV

- Klimatska naprava ima 2 različna načina nastavitve: Povezava prek Bluetooth in Povezava Wi-Fi (Quick Connection in AP (Access Point)). Bluetooth in Quick Connection sta hitra in enostavna načina za nastavev enote. Povezava AP uporablja neposredno lokalno povezavo WiFi med vašim telefonom in klimatsko napravo za prenos podatkov omrežja.
- Pred začetkom nastavljanja mora biti klimatska naprava priključena v vtičnico, vendar izklopljena. Za vstop v način WiFi povezovanja pritisnite in pridržite gumb za hitrost za 3 sekunde (dokler ne slišite piska).
- Poskrbite, da bo naprava v primernem načinu povezave WiFi za vrsto povezave, ki jo poskušate vzpostaviti, kar bo pokazala lučka WiFi na vaši klimatski napravi.

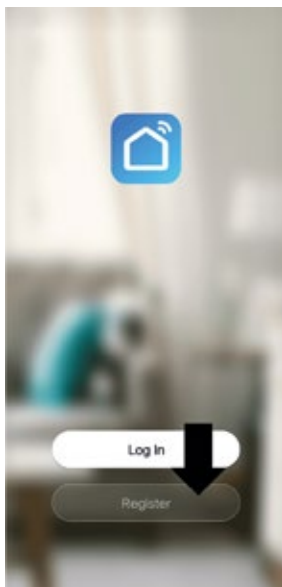
Vrsta povezave	Frekvenca utripanja
Bluetooth povezava	
Hitra povezava	Utripne dvakrat na sekundo
AP (dostopna točka)	Utripne enkrat na tri sekunde

PREKLAPLJANJE MED VRSTAMI POVEZAVE

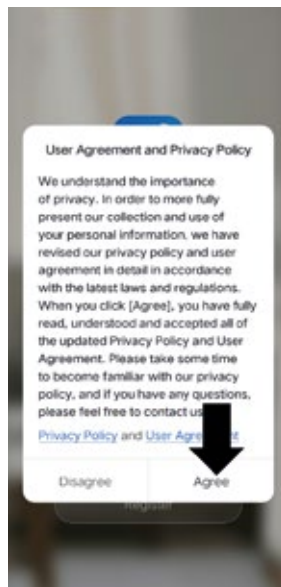
Za preklop med dvema vrstama povezave WiFi držite gumb za hitrost pritisnjen 3 sekunde.

REGISTRIRAJTE APLIKACIJO

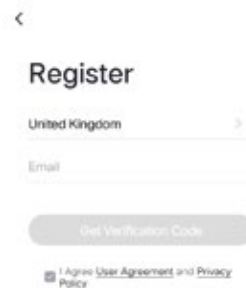
1. Pritisnite gumb za registracijo na dnu zaslona.



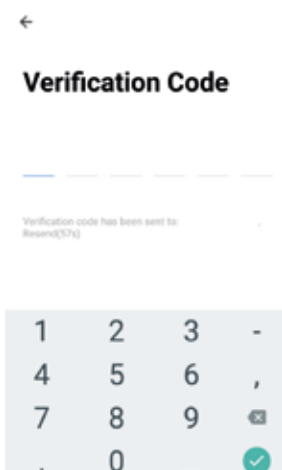
2. Preberite pravilnik o zasebnosti in pritisnite gumb Agree (Strinjam se).



3. Vnesite svoj e-poštni naslov ali telefonsko številko in za registracijo pritisnite gumb za nadaljevanje.



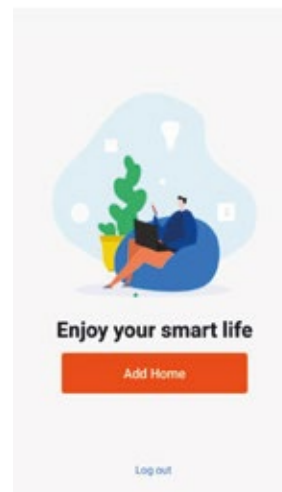
4. Metoda, ki ste jo izbrali v 3. koraku, bo poslala kodo za preverjanje. Kodo vnesite v aplikacijo.



5. Vtipkajte želeno geslo. Geslo mora biti dolgo od 6 do 20 znakov s črkami in številkami.



6. Aplikacija je zdaj registrirana. Po registraciji se samodejno izvede prijava.

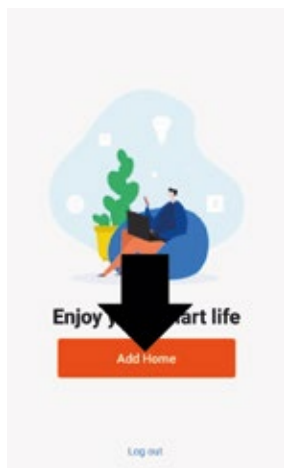


NASTAVLJANJE DOMA V APLIKACIJI

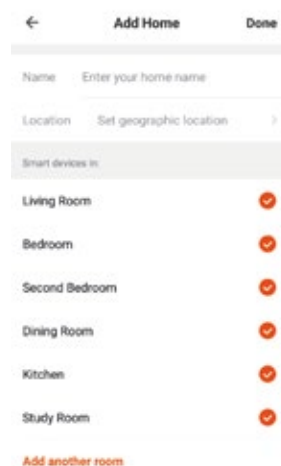
SMART LIFE je zasnovana, da lahko deluje z velikim številom združljivih pametnih naprav v vašem domu. Nastavi se jo lahko tudi za delo z več napravami v različnih hišah. Za ta namen aplikacija med postopkom nastavljanja zahteva, da ustvarite različna območja in jih poimenujete, da bi olajšali enostavno upravljanje z vsemi vašimi napravami. Ko dodate nove naprave, se jih dodeli k enemu od prostorov, ki ste jih ustvarili.

USTVARJANJE PROSTOROV

1. Pritisnite gumb ADD HOME (DODAJ DOM).

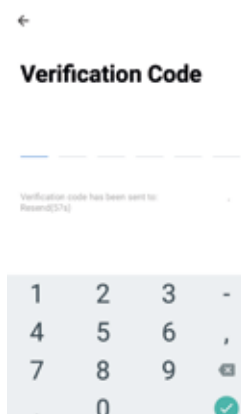


2. Vnesite ime svojega doma.
3. Za izbiro lokacije svojega doma pritisnite gumb za lokacijo. (Glejte razdelek NASTAVLJANJE LOKACIJE spodaj)
4. Nove prostore lahko dodate s pritiskom možnosti ADD ANOTHER ROOM (DODAJ ŠE EN PROSTOR) na dnu. (Glejte razdelek DODAJ ŠE EN PROSTOR spodaj)
5. V aplikaciji prekličite vse prostore, ki niso potrebni.
6. Pritisnite DONE (KONČANO) v zgornjem desnem kotu.



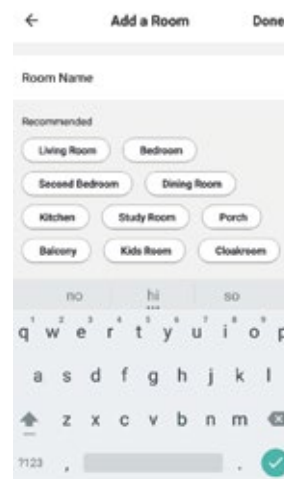
NASTAVLJANJE LOKACIJE

S prsti premaknite oranžni simbol HOME (DOM). Ko je simbol na približni lokaciji vašega doma, pritisnite gumb za potrditev v zgornjem desnem kotu.



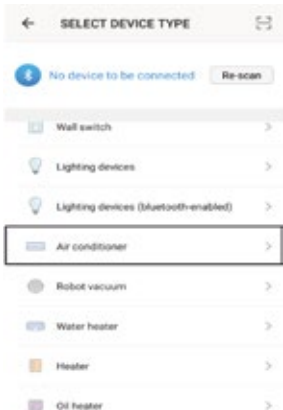
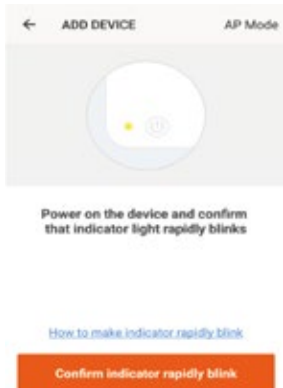
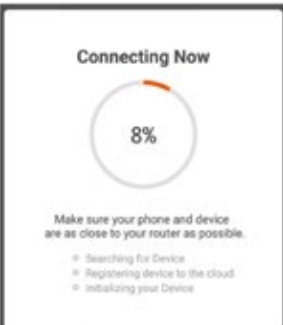
DODAJ ŠE EN PROSTOR

Vnesite ime prostora in pritisnite gumb Done (Končano) v zgornjem desnem kotu



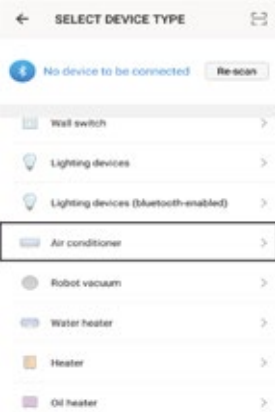
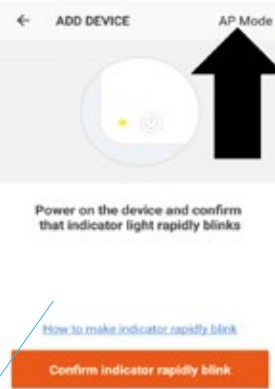
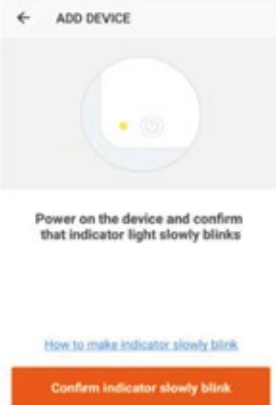
POVEZOVANJE Z UPORABO HITRE POVEZAVE

Pred začetkom povezave poskrbite, da bo enota v načinu pripravljenosti, lučka WiFi pa mora utripniti dvakrat na sekundo. V nasprotnem primeru upoštevajte navodila za spremembo načina povezovanja. Poskrbite tudi, da bo telefon povezan v omrežje WiFi. (Priporočamo, da med nastavljanjem izklopite povezavo za mobilne podatke.)

1. Odprite aplikacijo in pritisnite gumb »+« za dodatek naprave ali uporabite gumb za dodatek naprave. 	2. Za vrsto naprave izberite »Air Conditioner« (Klimatska naprava). 	3. Poskrbite, da bo lučka WIFI na klimatski napravi utripala dvakrat na sekundo, nato pa za potrditev pritisnite oranžni gumb na dnu zaslona. 
4. Vnesite svoje geslo WIFI in pritisnite gumb za potrditev. 	5. S tem se nato prenesejo nastavitve za klimatsko napravo. Počakajte, da se postopek konča. Če to ne uspe, poskusite znova. Če postopek še vedno ni uspešen, si za nadaljnjo pomoč oglejte razdelek za odpravljanje težav. 	

POVEZAVA Z UPORABO NAČINA AP (ALTERNATIVNA METODA)

Pred začetkom povezave poskrbite, da bo enota v načinu pripravljenosti, lučka WiFi pa mora utripniti enkrat na sekundo. V nasprotnem primeru upoštevajte navodila za spremembo načina povezovanja WiFi. Poskrbite tudi, da bo telefon povezan v omrežje WiFi. (Priporočamo, da med nastavljanjem izklopite povezavo za mobilne podatke.)

1. Odprite aplikacijo in pritisnite gumb »+« za dodatek naprave ali uporabite gumb za dodatek naprave. 	2. Za vrsto naprave izberite »Air Conditioner« (Klimatska naprava). 	3. Pritisnite gumb načina AP v zgornjem desnem kotu zaslona. 
4. Poskrbite, da bo lučka WIFI na klimatski napravi utripala počasi (enkrat na tri sekunde), nato pa za potrditev pritisnite oranžni gumb na dnu zaslona. 	5. Vnesite svoje geslo WIFI in pritisnite gumb za potrditev 	6. Pojdite v omrežne nastavitve v svojem telefonu in se povežite s povezavo »SmartLife xxx«. Ni gesla za vnos. V tem primeru se vrnite nazaj v aplikacijo, da dokončate nastavitve. 
Pojdite v omrežne nastavitve v svojem telefonu in se povežite s povezavo »SmartLife xxx«. Ni gesla za vnos. V tem primeru se vrnite nazaj v aplikacijo, da dokončate nastavitve.		

NADZOROVANJE NAPRAVE PREK APLIKACIJE

ZAČETNI ZASLON

Sprememba doma:

Če imate več enot v različnih hišah, lahko preklapljate med njimi

Okoljski podatki:

prikazuje temperaturo na prostem in vlažnost na osnovi vnesenih podatkov o lokaciji

Prostori: Uporablja se za ogled enot, nastavljenih v posameznem prostoru

Pametno prizorišče: Omogoča vam programirati inteligentno obnašanje na osnovi notranjega in zunanje okolja

Dodajanje naprave: V aplikacijo dodajte napravo in pojdite skozi postopek nastavljanja

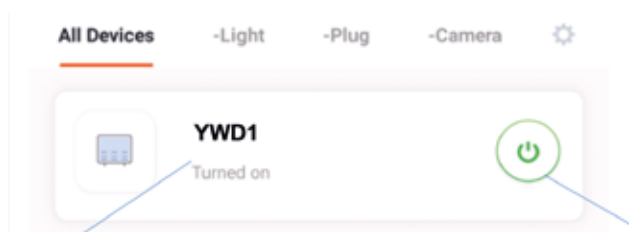
Upravljanje s prostorom: Omogoča dodajanje, odstranjevanje ali preimenovanje prostorov.

Dodajanje naprave: V aplikacijo dodajte napravo in pojdite skozi postopek nastavljanja

Profil: Daje možnost spreminjanja nastavitvev in dodajanje naprav s pomočjo kode QR, ki jo zagotavlja prijatelj.

Vsaka naprava ima svoj lasten vnos na začetnem zaslonu, ki uporabniku omogoča hitro vklopiti ali izklopiti enoto ali vstopiti v zaslon za napravo, kjer se izvaja druge spremembe.

ZASLON NAPRAVE



Ime klimatske naprave: Gumb pritisnite za vstop na zaslon naprave.

Gumb ON/OFF (Vklop/izklop): Uporabljajte ga za hiter izklop in vklop enote.

ZASLON NAPRAVE

Zaslon naprave je glavni nadzorni zaslon za klimatsko napravo, ki omogoča dostop do krmilnih elementov za prilagajanje funkcij in nastavitev.

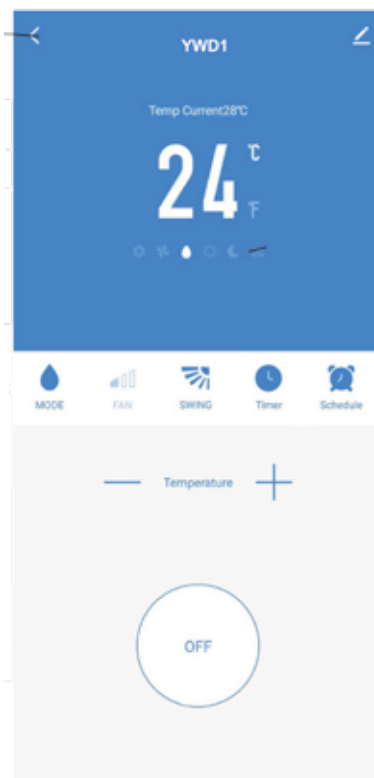
Nazaj: Z gumbom se vrnete na začetnem zaslon

Trenutna temperatura prostora: Prikazuje trenutno temperaturo prostora

MODE (NAČIN): Preklapljanje delovnega načina klimatske naprave med hlajenjem, ogrevanjem, razvlaževanjem in ventilacijo

HITROST: Gumb uporabite za preklapljanje hitrosti ventilatorja med nizko, srednjo in visoko. Upoštevajte, da tega ni mogoče spreminjati v načinu razvlaževanja.

Gumb za znižanje zelene temperature: Uporablja se za znižanje zelene temperature



Gumb za vklop/izklop: Uporablja se za izklop in vklop enote.

Urejanje imena: Uporablja se za spremembo imena klimatske naprave

Želena temperatura prostora: Prikazuje želeno temperaturo prostora

Trenutni način: Prikazuje način, v katerem je trenutno klimatska naprava

SWING (OBRAČANJE): Uporabite ga za vklop in izklop funkcije oscilacijskega obračanja.

SCHEDULE (URNIK): Uporablja se za dodatek in nastavljanje operacije v urniku. Za določanje samodejnega delovanja lahko uporabite več teh operacij.

TIMER (ČASOVNIK): Uporablja se za dodatek in izklop časovnika, kadar enota deluje, ali vklop časovnika, kadar je enota izklopljena

Gumb za ZVIŠANJE zelene temperature: Uporablja se za zvišanje zelene temperature.

* Zaradi neprestanega razvijanja aplikacije so lahko postavitev in razpoložljive funkcije drugačne.

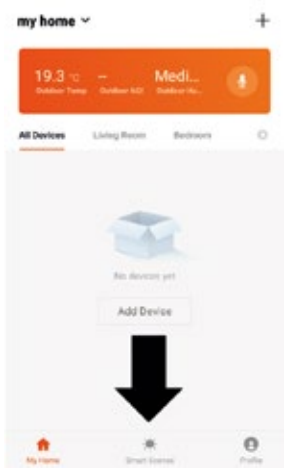
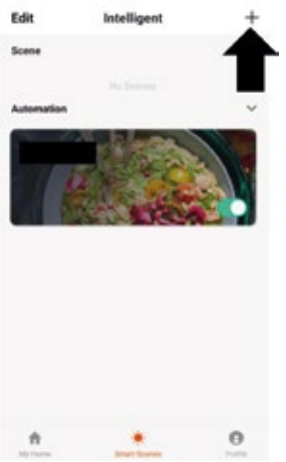
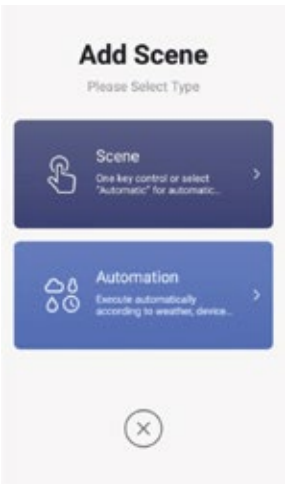
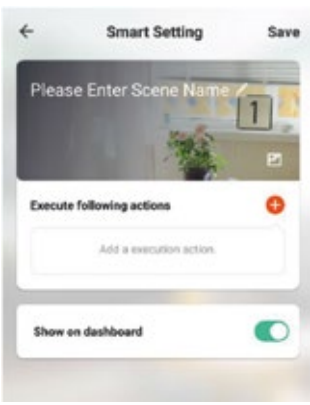
SMART SCENES (PAMETNA PRIZORIŠČA):

Smart Scenes je močno orodje, ki omogoča prilagajanje delovanja klimatske naprave na osnovi pogojev v prostoru in zunanjih vplivov. S tem ima uporabnik možnost specifikacije bolj inteligentnih ukrepov. Ti so razdeljeni v dve kategoriji: prizorišče in avtomatizacija.

PRIZORIŠČE

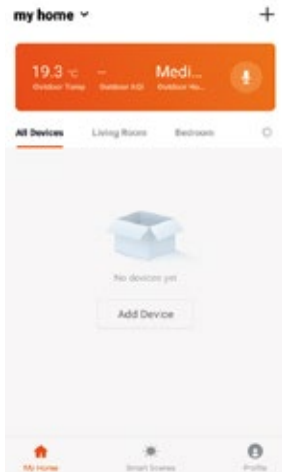
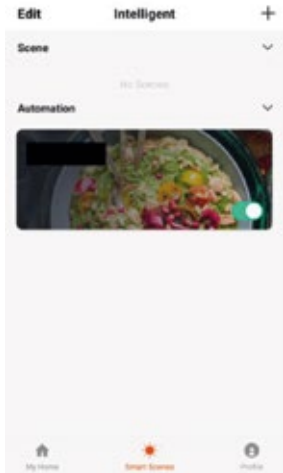
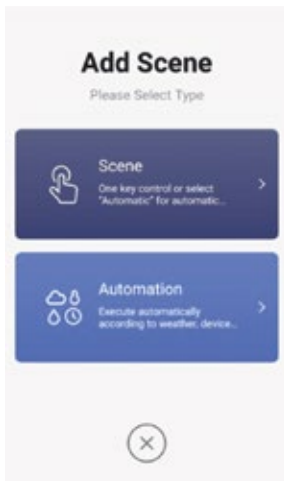
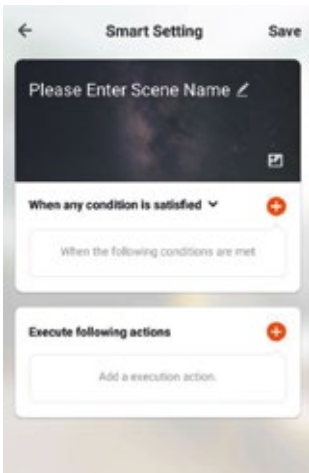
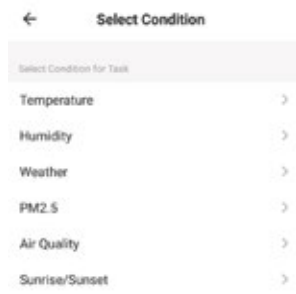
Prizorišče vam omogoča dodati en gumb na dotik na začetni zaslon. Gumb se lahko uporablja za spremembo številnih nastavitev naenkrat in lahko spremeni vse nastavitve v enoti. Z lahkoto lahko nastavite številna prizorišča, kar uporabniku omogoča enostavno preklapljanje med številnimi vnaprej nastavljenimi konfiguracijami.

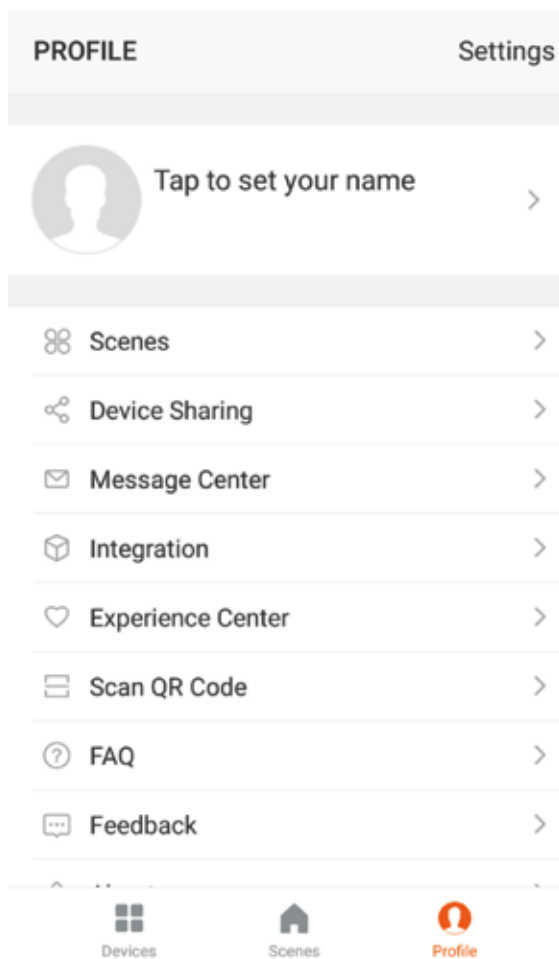
Spodaj je primer, kako nastaviti prizorišče:

1. Pritisnite zavihek Smart Scene na dnu začetnega zaslona. 	2. Za dodatek pametnega prizorišča pritisnite gumb Plus v zgornjem desnem kotu. 	3. Če želite ustvariti novo prizorišče, izberite možnost prizorišča. 
	4. Pritisnite pisalo ob besedilu »Please Enter Scene Name« (Vnesite ime prizorišča), da vnesete ime svojega prizorišča. Prikaži na nadzorni plošči: To možnost pustite vklopljeno, če je treba prizorišče prikazati v obliki gumba na začetnem zaslonu. Za dodatek potrebnega ukrepa pritisnite rdeči gumb s plusom. Nato iz seznama naprav izberite klimatsko napravo.	5. Izberite funkcijo, nastavite vrednost za funkcijo, nato pa pritisnite gumb nazaj v zgornjem desnem kotu, da se vrnete na prejšnji zaslon. 
6. Ko dodate vse funkcije, ki jih potrebujete, pritisnite gumb za shranjevanje v zgornjem desnem kotu, da končate in shranite svoje novo prizorišče.		

AVTOMATIZACIJA

Avtomatizacija omogoča nastavitve samodejnega ukrepa za napravo. Ukrep lahko sproži čas, temperatura v notranjem prostoru, vlažnost prostora, vremenski pogoji in niz drugih pogojev.

1. Pritisnite zavihek Smart Scene na dnu začetnega zaslona.	2. Za dodatek pametnega prizorišča pritisnite gumb Plus v zgornjem desnem kotu.	3. Če želite ustvariti novo prizorišče, izberite novo možnost avtomatizacije prizorišča.
		
4. Nastavljanje je zelo podobno nastavitvi prizorišča na prejšnji strani in vključuje dodatno prizorišče za določitev sprožilca za začetek izvajanja prizorišča. Pritisnite pisalo ob besedilu »Please Enter Scene Name« (Vnesite ime prizorišča), da vnesete ime svojega prizorišča. Za dodatek sprožilnika pritisnite rdeči znak plus ob besedilu »When any condition is satisfied« (Če je izpolnjen kateri koli pogoj). Za dodatek potrebnega ukrepa pritisnite rdeči gumb s plusom ob besedilu »Execute following actions« (Izvedi naslednje ukrepe). Nato iz seznama naprav izberite klimatsko napravo.	5. Izberite pogoj, ob katerem se mora začeti avtomatizacija. Kombinirate lahko več sprožilcev.	
		
6. Izberite funkcijo, nastavite vrednost za funkcijo, nato pa pritisnite gumb nazaj v zgornjem desnem kotu, da se vrnete na prejšnji zaslon.	7. Ko dodate vse funkcije, ki jih potrebujete, pritisnite gumb za shranjevanje v zgornjem desnem kotu, da končate in shranite svoje novo prizorišče. Avtomatizacija je tako zaključena in jo lahko vklopite in izklopite s preklopnim gumbom na sliki v 2. koraku.	
		



ZAVIHEK PROFILA

Zavihek profila vam omogoča urejati podrobnosti in uporabljati dodatne funkcije enote.

SPREMEMBA IMENA VAŠE NAPRAVE

Če ste v katerem koli zaslonu naprav, lahko dostopate do nadaljnjih nastavitvev naprave, tako da pritisnete tri pike v zgornjem desnem kotu. Vrhnja možnost, od vseh, ki se prikažejo, vam omogoča spremeniti ime naprave v primernega za uporabo izdelka, kot je »Klimatska naprava v dnevni sobi«. V tem meniju imate tudi možnost nastavljanja ključavnice vzorca ali spremenite svoje geslo.

SKUPNA UPORABA NAPRAVE

Ta možnost vam omogoča skupno rabo krmilnih elementov vaše klimatske naprave s prijatelji in družino.

INTEGRACIJA

To omogoča, da se enota integrira z vašo priljubljeno strojno opremo za avtomatizacijo, kot sta Google Home in Amazon Echo.

D VZDRŽEVANJE



OPOZORILO!

Pred čiščenjem naprave ali filtra ali pred zamenjavo filtrov morate enoto izklopiti in iz omrežne vtičnice odstraniti električni vtič.

Ohišje očistite z mehko, vlažno krpo. Ne uporabljajte agresivnih kemikalij, bencina, detergentov ali drugih čistilnih raztopin.

E ODPRAVLJANJE TEŽAV

Klimatske naprave ne popravljajte in ne razstavlajte. Popravila, ki jih izvajajo neusposobljene osebe, izničijo jamstvo in lahko povzročijo okvaro, ki nadalje povzroči osebne poškodbe in materialno škodo. Napravo uporabljajte samo po navodilih v tem uporabniškem priročniku, izvajajte pa samo tiste operacije, ki so priporočene tukaj.

Težava	Razlogi	Rešitve
Klimatska naprava ne deluje.	Ni električnega napajanja.	Preverite, ali je enota priključena v električno vtičnico in da električna vtičnica deluje pravilno.
	Okoliška temperatura je prenizka ali previsoka.	Napravo uporabljajte samo v prostorih pri temperaturi med 7 in 35 °C.
	V načinu hlajenja je temperatura prostora nižja od želene temperature. V načinu ogrevanja je temperatura prostora višja od želene temperature.	Prilagodite želeno temperaturo prostora.
	V načinu razvlaževanja (sušenja) je temperatura okolja nizka.	Poskrbite, da bo temperatura prostora za način sušenja nad 17 °C.
	Naprava je izpostavljena neposredni sončni svetlobi.	Uporabite zaveso, da zmanjšate toploto zaradi sonca.
Učinek hlajenja ali ogrevanja je slab.	Vrata ali okna so odprta. Prisotnih je veliko ljudi. V načinu hlajenja so prisotni drugi viri toplote (npr. hladilniki).	Zaprte vrata in okna. Povečajte moč klimatske naprave.
	Maska filtra je umazana.	Očistite ali zamenjajte masko filtra.
	Vhod ali izhod za zrak je zamašen.	Odstranite ovire. Poskrbite, da bo enota nameščena skladno z navodili.
Klimatska naprava pušča.	Enota ni v pokončnem položaju.	Z vodno tehcnico preverite, ali je enota v vodoravnem položaju, drugače jo odstranite s stene in poravnajte.
	Odtočna cev je blokirana.	Preverite odtočno cev in poskrbite, da ni blokirana ali ovirana.
Kompresor ne deluje.	Naprava za preprečevanje pregrevanja deluje.	Počakajte 3 minute, da se temperatura zniža, nato pa napravo zaženite še enkrat.
Daljinski upravljalnik ne deluje.	Razdalja med napravo in daljinskim upravljalnikom je prevelika.	Daljinski upravljalnik premaknite bližje klimatski napravi in poskrbite, da bo daljinski upravljalnik usmerjen naravnost v smeri sprejemnika za daljinski upravljalnik.
	Daljinski upravljalnik ni poravnan s smerjo sprejemnika za daljinski upravljalnik.	
	Baterije so prazne.	Zamenjajte baterije.

Če se pojavijo težave, ki niso navedene v tabeli ali priporočene rešitve ne delujejo, se obrnite na servisni center.

F KODE NAPAK

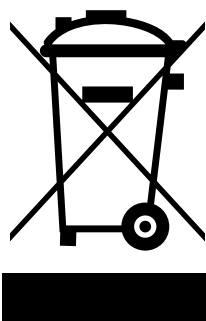
Koda napake	Opis napake	Koda napa-	Opis napake
F1	Napaka kompresorja IPM	FE	Napaka EE (na prostem)
F2	Napaka PFC/IPM	PA	Zaščita pred neobičajnim stanjem senzorja temperature povratnega zraka
F3	Napaka zagona kompresorja	P1	Zaščita pred pregrevanjem na vrhu kompresorja
F4	Kompresor ni sinhroniziran	PE	Neobičajno kroženje hladilnega sredstva
F5	Okvara zanke za zaznavanje lokacije	PH	Zaščita pred temperaturo izpuha
FA	Zaščita pred previsokim tokom faznega toka	PC	Zaščita pred preobremenitvijo navitih cevi (na prostem)
P2	Podnapetostna zaščita za napetost DC vodila	E3	Napaka povratnega odziva ventilatorja DC (v notranjih prostorih)
E4	Napaka komunikacije (na prostem in v notranjih prostorih)	P6	Zaščita pred preobremenitvijo navitih cevi (v notranjih prostorih)
F6	Napaka komunikacije tiskanega vezja	P7	Zaščita pred zamrzovanjem na naviti cevi (v notranjih prostorih)
P3	Zaščita vhodne napetosti AC	E2	Napaka senzorja na naviti cevi v notranjem prostoru
P4	Zaščita pred previsokim tokom AC	E1	Napaka senzorja temperature (v notranjih prostorih)
P5	Podnapetostna zaščita AC	P8	Zaznana okvara prehoda skozi ničlo (v notranjih prostorih)
F7	Napaka senzorja tuljave (na prostem)	EE	Napaka EE (v notranjih prostorih)
F8	Napaka senzorja na sesalni cevi	E5	Napaka motorja zaradi brizganja vode
E0	Napaka senzorja na izpustni cevi	E8	Napaka odziva ventilatorja
E6	Napaka senzorja temperature (na	FL	Zaščita pred napolnjenim stanjem vode
E7	Napaka motorja ventilatorja (na prostem)	Eb	Zaščita pred pomanjkanjem fluora
EA	Napaka štiripotnega povratnega		

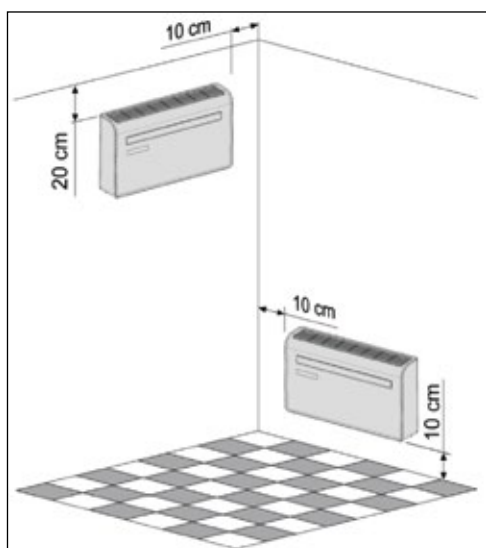
G POGOJI ZA GARANCIJO

Električnih naprav ne odstranite med gospodinjske odpadke, ki niso ločeni, temveč za to uporabite ločene zbiralne centre. Za informacije glede zbirnih centrov, ki so na voljo, stopite v stik z lokalno vejo oblasti. Če se električne naprave zavrže na odpad ali smetišče, lahko nevarne snovi iztekajo v podtalno vodo ter prispejo v prehransko verigo, kar škoduje vašemu zdravju in dobremu počutju. Pri zamenjavi starih naprav z novimi je trgovec zakonsko obvezan prevzeti staro napravo za odstranitev vsaj brezplačno. Baterij ne vrzite v ogenj, ker jih lahko raznese ali izpuščajo nevarne tekočine. Če daljinski upravljalnik zamenjate ali uničite, odstranite baterije in jih odvrzite v skladu z veljavnimi predpisi, ker škodujejo okolju.

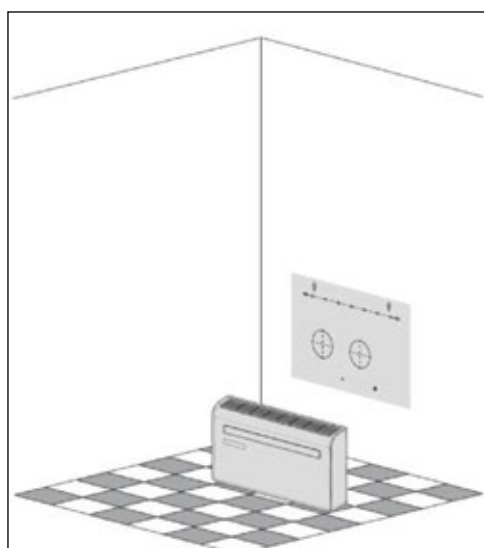
Okoljski podatki: Ta oprema vsebuje fluorirane toplogredne pline, ki so zajeti v Kjotskem protokolu. Servis ali razstavljanje lahko izvajajo samo strokovno in usposobljeno osebje.

Ta oprema vsebuje hladilno sredstvo R290 / R32 v količini, ki je navedena v tabeli zgoraj. Sredstva R290 / R32 ne ventilirajte v atmosfero: R290 / R32 je fluoriran toplogredni plin s potencialom globalnega segrevanja (GWP) = 3.

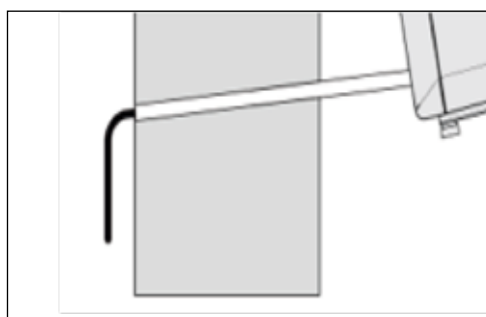




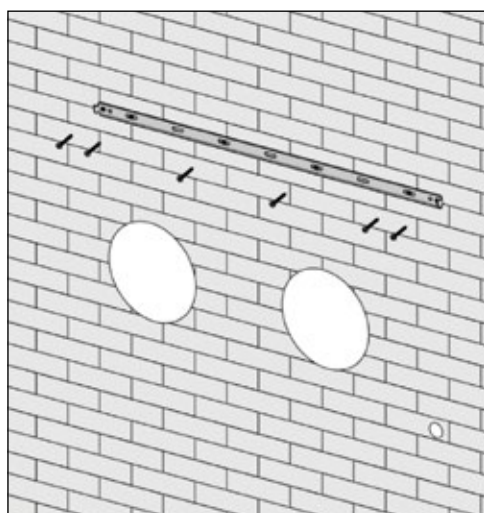
①



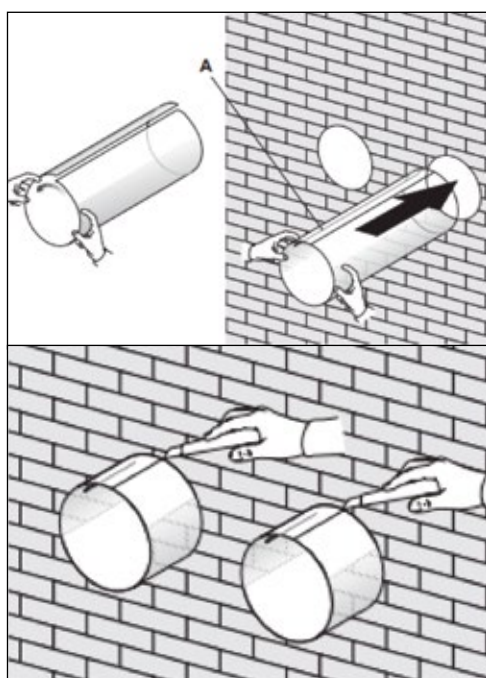
②



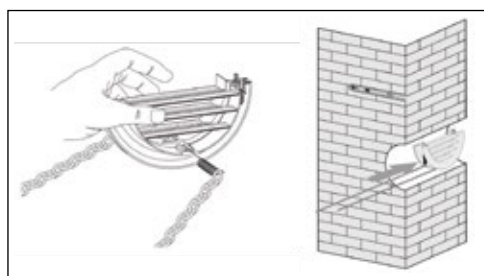
③



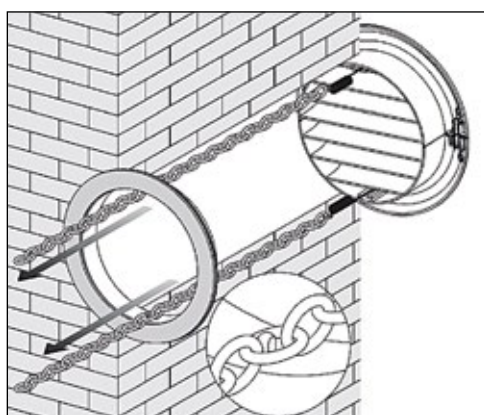
④



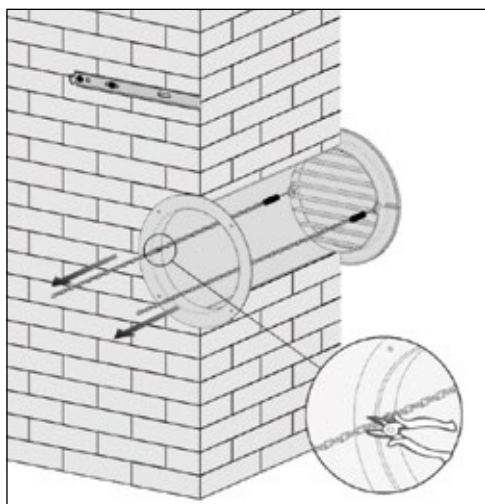
⑤



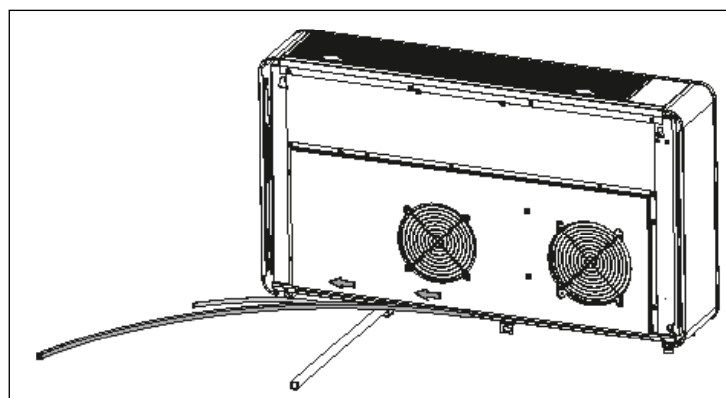
⑥



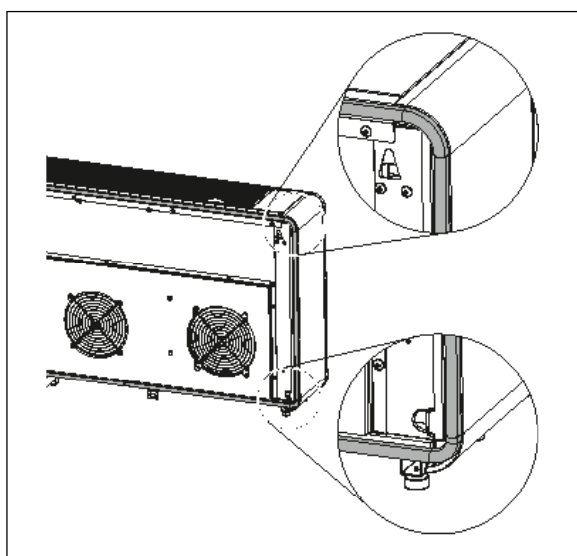
⑦



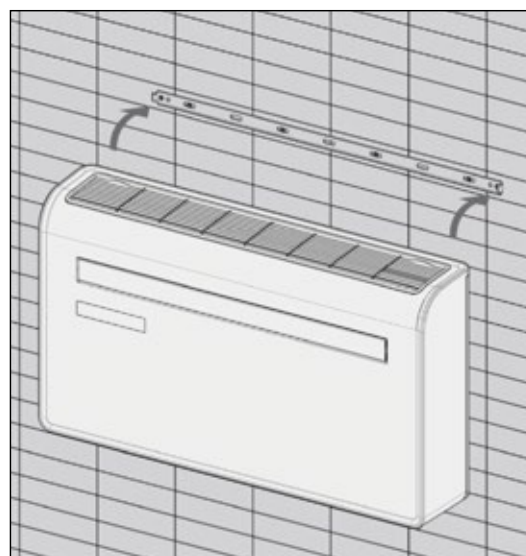
⑧



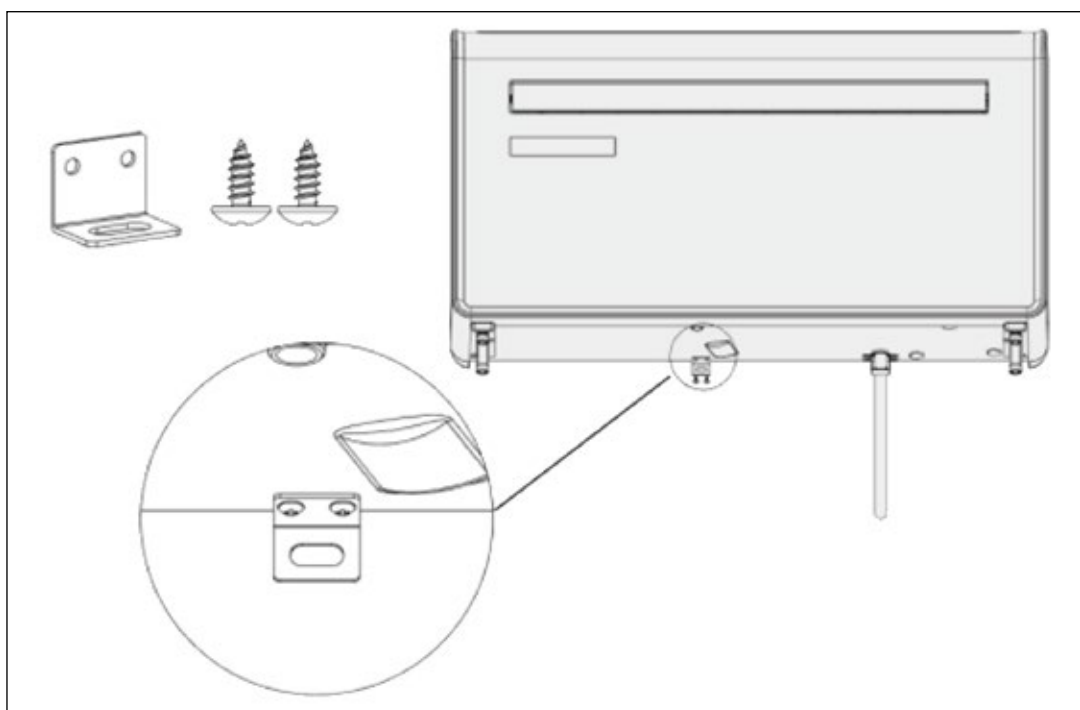
⑨



⑩



⑪





Distributed in Europe by PVG Holding B.V.

- Ⓓ Benötigen Sie weitere Informationen oder treten Probleme auf, besuchen Sie bitte unsere Website www.qlima.com, oder setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung (Telefonnummer auf www.qlima.com).
- Ⓚ For alle yderligere oplysninger eller ved eventuelle problemer med apparatet henvises til www.qlima.com eller det lokale Kundecenter (telefonnumre findes i www.qlima.com).
- Ⓢ Si necesita información o si tiene algún problema, visite nuestra página Web www.qlima.com, o póngase en contacto con el servicio cliente (hallará el número de teléfono en www.qlima.com).
- Ⓕ Si vous souhaitez obtenir des informations supplémentaires ou si vous rencontrez un problème, rendez-vous sur notre site Web (www.qlima.com) ou contactez notre service client (vous trouverez l'adresse et numéro de téléphone sur www.qlima.com).
- Ⓕ Jos haluat huoltoapua, lisätietoja tai laitteen kanssa tulee ongelmia, tutustu verkkosivustoon osoitteessa www.qlima.com tai kysy neuvoa PVG kuluttajapalvelukeskuksesta (www.qlima.com).
- ⓀⓁ If you need information or if you have a problem, please visit the our website (www.qlima.com) or contact our sales support (you find its phone number on www.qlima.com).
- Ⓘ Per informazioni e in caso di problemi, visitate il sito Web www.qlima.com oppure contattate il Centro Assistenza Clienti (per conoscere il numero di telefono, consultate www.qlima.com).
- Ⓝ Hvis du trenger informasjon, eller hvis du har et problem med produktet, kan du gå til nettsidene www.qlima.com. Alternativt kan du kontakte med PVG' forbrukertjeneste (telefonnummeret i www.qlima.com).
- ⓃⓁ Als u informatie nodig hebt of als u een probleem hebt, bezoek dan de onze website (www.qlima.com) of neem contact op met de afdeling sales support (adres en telefoon op www.qlima.com).
- Ⓟ Se necessitar de informações ou se tiver problemas, visite o Web site www.qlima.com ou contacte o Centro de Assistência (número de telefone o www.qlima.com).
- Ⓟ W przypadku problemów i w celu uzyskania szczegółowych informacji odwiedź stronę internetową Qlima dostępną pod adresem www.qlima.com lub skontaktuj się z Centrum kontaktów Qlima (www.qlima.com).
- Ⓢ Om du behöver service eller information eller har problem med apparaten kan du besöka www.qlima.com eller kontakta Qlima kundtjänst (du hittar telefonnumret på www.qlima.com).
- ⓈⓁ Če želite dodatne informacije, obiščite spletno mesto podjetja na naslovu www.qlima.com ali pokličite na telefonsko (www.qlima.com).
- ⓈⓇ Daha fazla bilgiye ihtiyaç duyarsanız veya bir sorunla karşılaşırsanız, www.qlima.com adresindeki Qlima Internet sitesini ziyaret edin veya ülkenizde bulunan Qlima müşteri merkeziyle iletişim kurun (telefon numarasını: www.qlima.com).

